

DOG 2019



Augenheilkunde:
Unser Fach mit Zukunft
26.–29.9. Berlin

Tagungsort

Venue

Estrel

Sonnenallee 225, 12057 Berlin

estrel.com

Kongresscounter

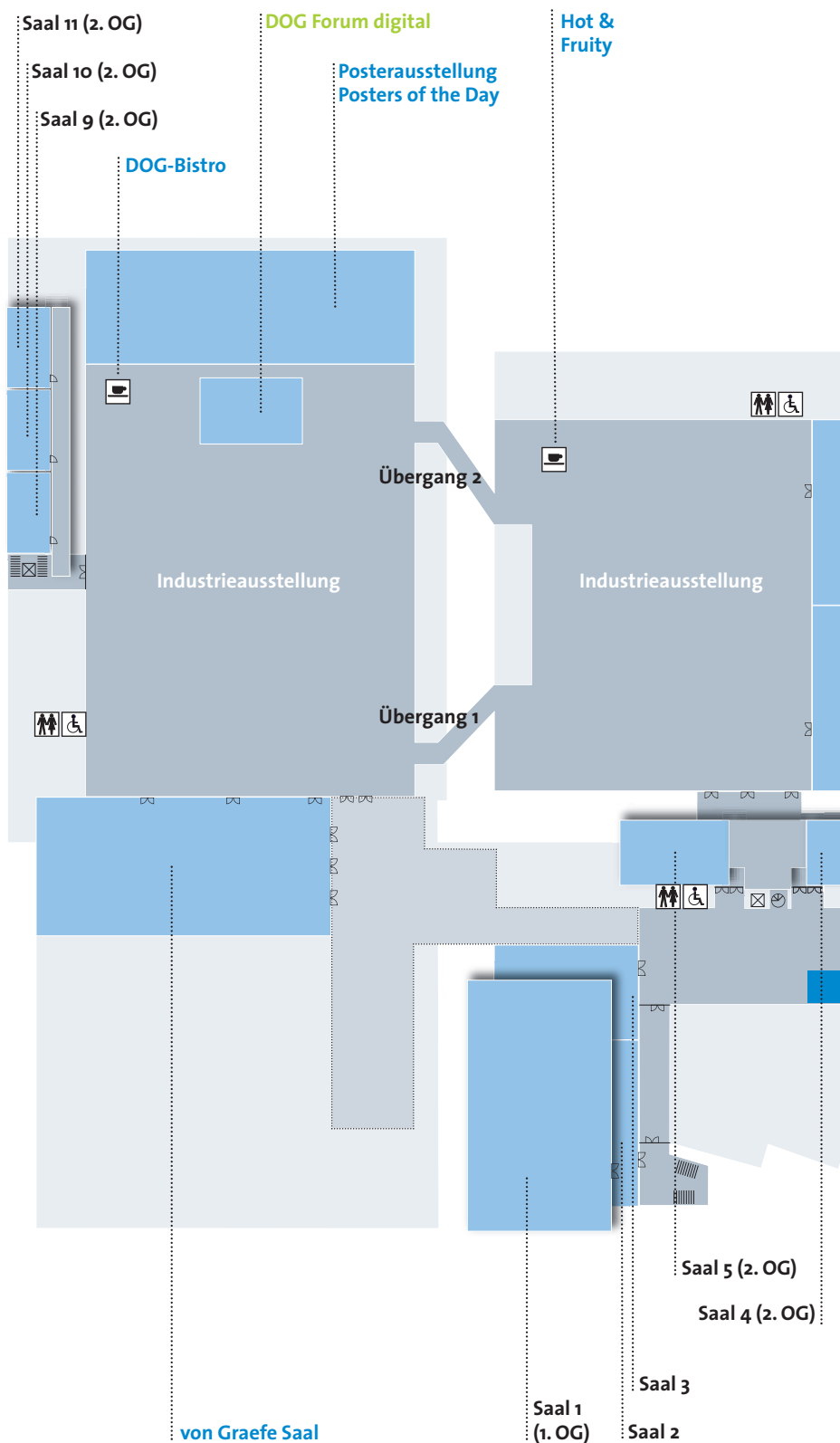
Congress Counter on site

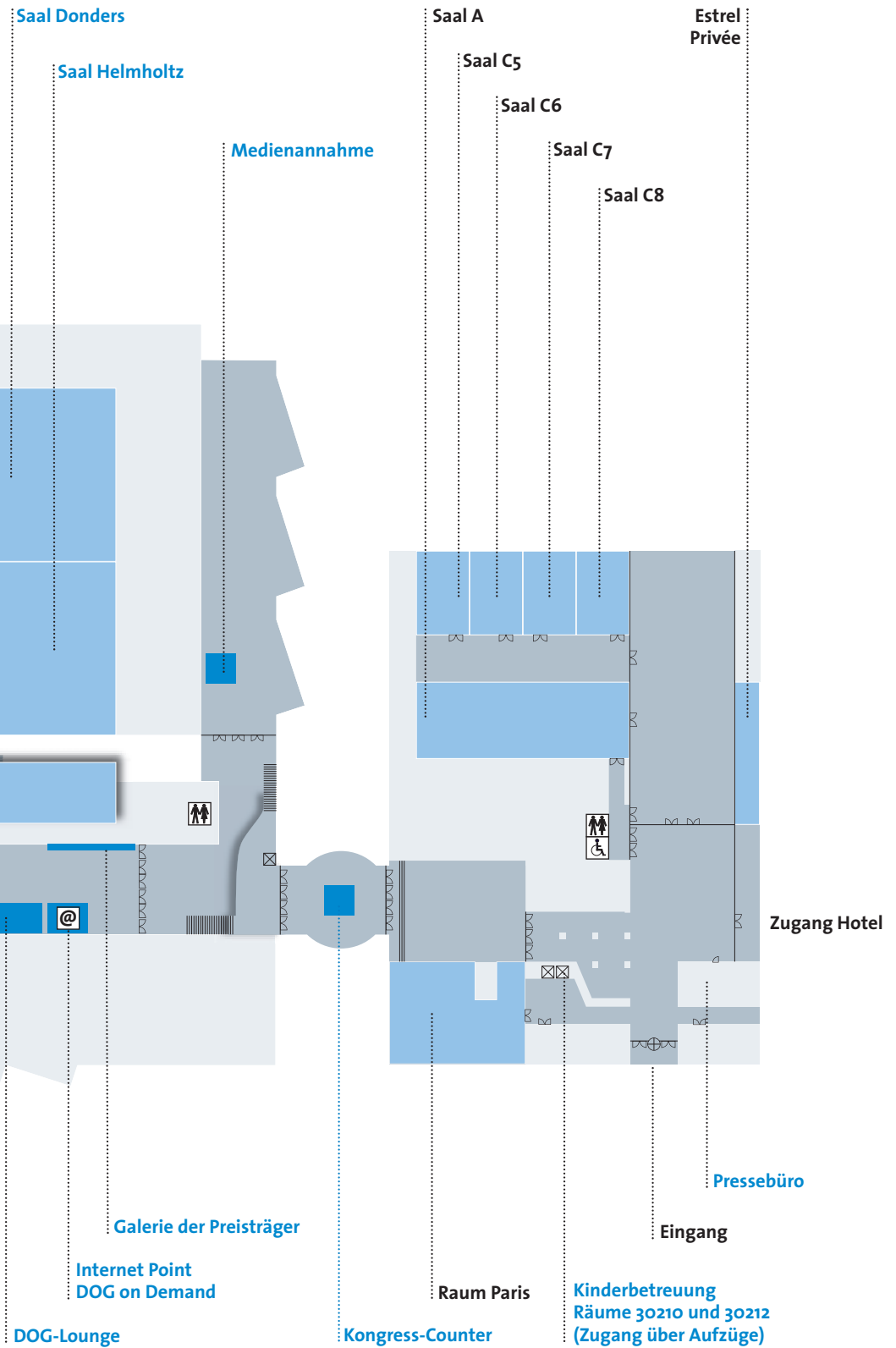
Rotunde

Tel.: +49 30 6831 25301

Fax: +49 30 6831 25302

dog@interplan.de





Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit
verzichten wir auf die gleichzeitige
Verwendung geschlechterspezifischer
Sprachformen. Sämtliche Personen-
bezeichnungen gelten gleichermaßen
für jegliches Geschlecht.

5	Grußwort des Präsidenten Welcome Address of the President
7	Preise und Forschungsförderungen Awards
11	Die Stiftung Auge DOG Foundation
13	Highlights Highlights
26	DOG International Experts Day DOG International Experts Day
28	DOG-Update – State of the Art 2019 DOG-Update – State of the Art 2019
30	DOG Forum digital DOG Forum digital
32	Rahmenprogramm Social Program
36	Services Services
40	Programmkommission und Gutachterpanel Program Committee and Reviewing Committee
41	Beteiligte Organisationen und Gesellschaften Participating Organizations and Societies
43	Wissenschaftliches Programm Scientific Program
43	Symposien, freie Vortragssitzungen und DOG-Update Symposia, Free Paper Oral Sessions and DOG-Update
111	Postersitzungen Poster Sessions
153	Workshops Workshops
161	Kurse Courses
185	Weitere Veranstaltungen Further Sessions
191	Arbeitssitzungen Working Sessions
197	Allgemeine Informationen General Information
198	DOG – Gesellschaft für Augenheilkunde The DOG
204	Kongressinformationen für Teilnehmer Congress Information for Participants
207	Hinweise für Autoren Information for Authors
212	Referenten- und Autorenindex Index of Authors and Lecturers
240	Impressum Imprint



„Ich habe daran gedacht, ob es nicht zu verwirklichen wäre, dass gewisse eifrige Jünger der Ophthalmologie sich alljährlich an einem schönen Punkte trafen und einige Zeit des Beisammenseins, zum Teil in wissenschaftlichen Bestrebungen und Mitteilungen, zum Teil in harmloser Muse verbrächten.“

*Albrecht von Graefe,
Gründer der DOG, 1856*

Grußwort des Präsidenten



DOG 2019 – Augenheilkunde: Unser Fach mit Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich lade Sie ganz herzlich zur DOG 2019 ein, dem 117. Kongress unserer Fachgesellschaft, der vom 26. bis zum 29.9. wieder in Berlin stattfinden wird. „Augenheilkunde: Unser Fach mit Zukunft“ ist das Leitthema des Kongresses im Estrel Hotel in Berlin.

Die Augenheilkunde ist für die meisten von uns „das schönste Fach in der Medizin.“ Daneben ist sie auch eine enorm wichtige, erfolgreiche und wertgeschätzte Teildisziplin der Medizin mit stetig wachsendem Versorgungsauftrag. Das dürfen und sollen wir – vor allem im Interesse unserer aktuellen und zukünftigen Patienten – auch immer wieder mal nach außen tragen, um die Relevanz und Attraktivität unseres „kleinen“ Faches gerade auch im Wettstreit um engagierten Nachwuchs, Forschungsfördermittel oder andere Ressourcen im Gesundheitswesen zu untermauern.

Ein besonderer Schwerpunkt der DOG 2019 wird daher auf der Kommunikation der Faszination unseres Faches für uns und unsere Patienten einerseits und den zukünftigen Entwicklungen in der Augenheilkunde andererseits liegen. Wie steht es um die Zukunft der Augenheilkunde in Klinik/Praxis, Forschung sowie Aus-/Weiterbildung?

Neben den Symposien, wissenschaftlichen Vorträgen, den Postersitzungen und Kursen wird es auch zwei neue Formate geben: die „Highlights in Translational Science“ Sitzungen werden sich mit aktuellen und klinisch relevanten Fortschritten der experimentellen Augenheilkunde beschäftigen und ein Signal sein, wie wichtig translationale Forschung – auch und gerade in der DOG – auch in Zukunft für die erfolgreiche Bekämpfung von Blindheit ist.

Der „DOG International Experts Day“ bringt als ganztägiges englisches Programm im interaktiven Update-/Reviewformat zusätzlich zu den bereits vorhandenen englischsprachigen Sitzungen ein zusätzliches Highlight nicht nur für, sondern auch mit unseren Gästen aus dem Ausland.

Es freut mich, Sie zu einem spannenden und innovativen Kongress im Herbst 2019 einzuladen.

Auf Wiedersehen in Berlin!

Herzlichst Ihr
Claus Cursiefen
Präsident der DOG

Welcome Address of the President

DOG 2019 – Ophthalmology: Our Field and its Future

Ladies and Gentlemen,
dear Colleagues,

it is my pleasure to invite you to the DOG 2019, the 117th congress of our society. The location will once again be Berlin, and it will take place from 26 to 29 September 2019.

“Ophthalmology: Our Field and its Future” is the theme of the congress to be held in the Estrel Hotel in Berlin.

For most of us, ophthalmology is “the most beautiful specialty in medicine”. In addition, it is also an extremely important, successful and appreciated medical sub-discipline whose supply mandate keeps growing steadily. In the interest of our current and future patients, this is something that we can and should advertise to those on the outside in regular installments, so that the relevance and appeal of our “small” specialty become more noticeable in the competition for motivated junior staff, research funding or other resources in the health care sector.

Intertwining foci of DOG 2019 will therefore be the communication of the fascination for our field that we and our patients have on the one hand and on future developments in ophthalmology on the other. How will future developments look like in medical care, research and education within ophthalmology?

Next to the symposia, scientific lectures, poster sessions and courses, there will also be two new formats: one are the “Highlights in Translational Science Sessions”, which will be concerned with current clinically relevant hot topics in experimental ophthalmology and will signal the importance of translational research – especially including its importance in the DOG – in the successful fight against blindness now and in the future. The other is the “DOG International Experts Day”, which will offer an entire day of sessions in English, including interactive review formats, in addition to English-language meetings already in the program. Not only for but also with our ophthalmological guests from other countries will this be a special highlight.

I am very pleased to invite you to an exciting and innovative congress in autumn 2019 – once again in the capital city of Germany.

With warm regards,

Claus Cursiefen
President of the DOG



DOG Preisverleihung



Preise und Forschungsförderungen Awards

Die Förderung der ophthalmologischen Forschung ist ein herausragendes Ziel der DOG. Zu diesem Zweck fördert sie Forschungsvorhaben, vergibt Stipendien und Reisekostenzuschüsse und zeichnet außerdem herausragende Leistungen in der Augenheilkunde mit Preisen aus. Einige dieser Preise werden von Unternehmen und Organisationen gestiftet, wofür die DOG ausdrücklich dankt.

Die Verleihung der Preise findet in der Regel im Rahmen der Preisverleihungssitzung am Samstag, 28.9.2019, 16:45 Uhr, im Saal A statt. Einige Preise werden in anderem Rahmen vergeben.

Die Teilnahme an den Preisverleihungen ist für die Preisträger und deren Angehörige kostenfrei (Ausnahme Gesellschaftsabend).

Details zu den Preisträgern und prämierten Arbeiten sind während des Kongresses an der DOG Lounge in einer gesonderten Broschüre erhältlich sowie in der Galerie der Preisträger an der Lounge ausgestellt.

Scientific and academic excellence, the advancement of young researchers, interdisciplinary and internationality are key elements in the tasks of a scientific association.

Thus, the Award Ceremony is an eminent element in the program of the congress. Some awards are donated by third parties. The DOG would like to thank all sponsors for their support.

If not otherwise indicated below, awards will be handed over during the Award Ceremony on Saturday, 28.9.2019, 16:45, Saal A.

Awardees and their families have free access to the price award sessions.

Details concerning the awardees will be available in a separate booklet during the DOG 2019 at the DOG Lounge.

Preise und Forschungsförderungen der DOG

Best Abstract Preis der AG Young DOG
gestiftet von Margarete Kramer
Preisträger:
Dr. Stefan Kassumeh (Boston)

Belmonte Fellowship zur Erforschung der Neurobiologie der Augenoberfläche
gestiftet von Dompé farmaceutici S.p.A.
Preisträgerin:
Dr. Sonja Mertsch (Oldenburg)

DOG Awards

Best Abstract Preis der AG Young DOG
donated by Margarete Kramer
Awardee:
Dr. Stefan Kassumeh (Boston)

Belmonte Fellowship zur Erforschung der Neurobiologie der Augenoberfläche
donated by Dompé farmaceutici S.p.A.
Awardee:
Dr. Sonja Mertsch (Oldenburg)

DOG-Glaukomforschungspreis

gestiftet von Santen GmbH
Preisträgerin:
Dr. Jacqueline Reinhard (Bochum)

DOG-Glaukomforschungspreis

donated by Santen GmbH
Awardee:
Dr. Jacqueline Reinhard (Bochum)

**Glaukomforschungspreis der Sektion
DOG-Glaukom**

gestiftet von der Sektion DOG-Glaukom
Preisträgerin:
Dr. Caroline Gietzelt (Köln)

**Glaukomforschungspreis der Sektion
DOG-Glaukom**

donated by the Sektion DOG-Glaukom
Awardee:
Dr. Caroline Gietzelt (Köln)

Helmholtz-Forschungspreis der DOG

gestiftet von BAYER Vital GmbH
Preisträger:
Dr. Mario M. Matthaei (Köln)

Helmholtz-Forschungspreis der DOG

donated by BAYER Vital GmbH
Awardee:
Dr. Mario M. Matthaei (Köln)

DOG-Patent-Preis

gestiftet von Heidelberg Engineering GmbH
Preisträger:
Dr. Thomas Clahsen (Köln)

DOG-Patent-Preis

donated by Heidelberg Engineering GmbH
Awardee:
Dr. Thomas Clahsen (Köln)

DOG-Promotionspreis

gestiftet vom Hermann-Wacker-Fonds
Preisträger klinische Arbeiten:
Dr. Alexander Rokohl (Köln)

DOG-Promotionspreis

donated by the Hermann-Wacker-Fonds
Awardee Clinical Research:
Dr. Alexander Rokohl (Köln)

DOG-Retina-Förderpreis

gestiftet von Novartis Pharma GmbH
Preisträger:
Dr. Mahdy Ranjbar (Lübeck)

DOG-Retina-Förderpreis

donated by Novartis Pharma GmbH
Awardee:
Dr. Mahdy Ranjbar (Lübeck)

DOG-Videopreise

gestiftet von HAAG-STREIT
Deutschland GmbH
Preisträger:
Andriy Zhuravlyov (Kamenz)
Prof. Dr. Richard Stodtmeister (Rodalben)
Prof. Dr. Jerzy Nawrocki (Lodz, PL)

DOG-Videopreise

donated by HAAG-STREIT
Deutschland GmbH
Awardees:
Andriy Zhuravlyov (Kamenz)
Prof. Dr. Richard Stodtmeister (Rodalben)
Prof. Dr. Jerzy Nawrocki (Lodz, PL)

**DOG-Wissenschaftspreis Trockenes Auge
und Blepharitis/MGD**

gestiftet von Optima Pharmazeutische
GmbH
Preisträgerin:
Jana Dietrich (Oldenburg)

**DOG-Wissenschaftspreis Trockenes Auge
und Blepharitis/MGD**

donated by Optima Pharmazeutische
GmbH
Awardee:
Jana Dietrich (Oldenburg)

Wissenschaftspreis der Stiftung Auge

gestiftet von der Stiftung Auge
Preisträger:
Dr. Yanhong Hou (Köln)

Wissenschaftspreis der Stiftung Auge

donated by the Stiftung Auge
Awardee:
Dr. Yanhong Hou (Köln)

**Wissenschaftspreis Augenheilkunde
der Boni-Tschönhens-Stiftung**

gestiftet von der Boni-Tschönhens-Stiftung
Preisträger:
Dr. Sven Schnichels (Tübingen)

**Wissenschaftspreis Augenheilkunde
der Boni-Tschönhens-Stiftung**

donated by the Boni-Tschönhens-Stiftung
Awardee:
Dr. Sven Schnichels (Tübingen)

Förderungen der DOG	Research Funding of the DOG
DOG-Forschungsförderung Tropen-ophthalmologie gestiftet von der DOG Preisträger: Dr. Sylvain El-Khoury (Mainz) Maria Katharina Matthejat (Mainz) Dr. Johannes Menzel-Severing (Düsseldorf)	DOG-Forschungsförderung Tropen-ophthalmologie donated by the DOG Awardees: Dr. Sylvain El-Khoury (Mainz) Maria Katharina Matthejat (Mainz) Dr. Johannes Menzel-Severing (Düsseldorf)
DOG-Auslands-Kurzzeitdozenturen gestiftet von der DOG Preisträger: Dr. Hans-Joachim Miertsch (Eckenförde) Prof. Dr. Nhung X. Nguyen (Tübingen) Prof. Dr. Paul-Rolf Preußner (Mainz) Murali Krishnan Varadharajan (Zürich) Dr. Meghana Anika Varde (St. Gallen)	DOG-Auslands-Kurzzeitdozenturen donated by the DOG Awardees: Dr. Hans-Joachim Miertsch (Eckenförde) Prof. Dr. Nhung X. Nguyen (Tübingen) Prof. Dr. Paul-Rolf Preußner (Mainz) Murali Krishnan Varadharajan (Zürich) Dr. Meghana Anika Varde (St. Gallen)
DFG Anschubfinanzierung	DFG Anschubfinanzierung
DOG-Travel Awards	DOG-Travel Awards
DOG-Doktorandenstipendien gestiftet von der AG Young DOG Preisträger: Julia Maria Caliman (Berlin) Peyman Falahat (Bonn) Nicolas Fallgatter (Tübingen) Miranda Gehrke (München) Anja Jäckle (Ulm) Sandrine Künzel (Bonn) Warda Darwisch (Mannheim) Bijay Regmi (Bonn) Adam Skornia (Düsseldorf) Daniel Zander (Freiburg)	DOG-Doktorandenstipendien donated by the AG Young DOG Awardees: Julia Maria Caliman (Berlin) Peyman Falahat (Bonn) Nicolas Fallgatter (Tübingen) Miranda Gehrke (München) Anja Jäckle (Ulm) Sandrine Künzel (Bonn) Warda Darwisch (Mannheim) Bijay Regmi (Bonn) Adam Skornia (Düsseldorf) Daniel Zander (Freiburg)
Preise Dritter	Awards of third parties
Forschungspreis Bundesverband AUGE gestiftet vom Bundesverband AUGE e.V. Preisträgerin: Dr. Bettina Hohberger (Erlangen)	Forschungspreis Bundesverband AUGE donated by the Bundesverband AUGE e.V. Awardee: Dr. Bettina Hohberger (Erlangen)
ICO-Examenspreis gestiftet von der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung Preisträger: Dr. Mahmoud Mokhtar Abdelaziz Elhelbawi (Koblenz) Dr. Omar Salih Hasan Hasan (Dortmund) Dr. Mohammad Saleh (Siegburg)	ICO-Examenspreis donated by the Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung Awardees: Dr. Mahmoud Mokhtar Abdelaziz Elhelbawi (Koblenz) Dr. Omar Salih Hasan Hasan (Dortmund) Dr. Mohammad Saleh (Siegburg)
Julius-Springer-Preis für Ophthalmologie gestiftet von Springer Medizin Preisträgerinnen: PD Dr. Stephanie C. Joachim (Bochum) Dr. Friederike Schaub (Köln)	Julius-Springer-Preis für Ophthalmologie donated by Springer Medizin Awardees: PD Dr. Stephanie C. Joachim (Bochum) Dr. Friederike Schaub (Köln)

Leonhard-Klein-Preis

gestiftet von der Leonhard-Klein-Stiftung
Preisträger:
Prof. Dr. Dr. M. Dominik Fischer (Tübingen)

Leonhard-Klein-Preis

donated by the Leonhard-Klein-Stiftung
Awardee:
Prof. Dr. Dr. M. Dominik Fischer (Tübingen)

**Grundlagenwissenschaftlicher
Forschungspreis der PRO RETINA**

gestiftet von PRO RETINA Deutschland e.V.
und der Retina Suisse
Preisträgerin:
Dr. Karolina Plöb (Regensburg)

**Grundlagenwissenschaftlicher
Forschungspreis der PRO RETINA**

donated by PRO RETINA Deutschland e.V.
and the Retina Suisse
Awardee:
Dr. Karolina Plöb (Regensburg)

Klinischer Forschungspreis der PRO RETINA

gestiftet von PRO RETINA Deutschland e.V.
Preisträger:
Dr. Johannes Birtel (Bonn)

Klinischer Forschungspreis der PRO RETINA

donated by PRO RETINA Deutschland e.V.
Awardee:
Dr. Johannes Birtel (Bonn)

Theodor-Axenfeld-Preis

gestiftet vom Georg Thieme Verlag
Preisträgerin:
Prof. Dr. Norá Szentmáry (Homburg/Saar)

Theodor-Axenfeld-Preis

donated by Georg Thieme Verlag
Awardee:
Prof. Dr. Norá Szentmáry (Homburg/Saar)

Tropenophthalmologie-Preis

gestiftet vom Deutschen Komitee zur
Verhütung von Blindheit e.V., Christoffel-
Blindenmission, Ursapharm Arzneimittel
GmbH, 1stQ Deutschland GmbH & Co.
Preisträger:
Dr. Johann Dillinger (Traunstein)

Tropenophthalmologie-Preis

donated by the Deutsches Komitee zur
Verhütung von Blindheit e.V., Christoffel-
Blindenmission, Ursapharm Arzneimittel
GmbH, 1stQ Deutschland GmbH & Co.
Awardee:
Dr. Johann Dillinger (Traunstein)



Stiftung Auge
weil Sehen wichtig ist

Millionen von älteren Menschen sind nahezu blind. Manchmal fehlt nur die passende Sehhilfe. Hinzu kommen Versorgungsbarrieren bei Erkrankungen, die zu Altersblindheit führen können.

Die Stiftung Auge geht gegen Blindheit und Sehbeeinträchtigungen im Alter vor – und braucht dafür Ihre Hilfe.

Weiter Sehen gegen Blindheit im Alter



**Ophthalmologische
Versorgung
in Seniorenheimen**

Seit dem Jahr 2014 untersucht die Stiftung Auge mit dem Projekt OVIS Ophthalmologische Versorgung in Seniorenheimen mögliche Defizite in Pflegeheimen, entwickelt gemeinsam mit beteiligten Verbänden benötigte Lösungen und ermisst anfallende Kosten. Derzeit erarbeitet die Stiftung Auge gemeinsam mit relevanten Akteuren Maßnahmen zur Verbesserung dieser Situation.

**Aktuelle Ergebnisse der OVIS-Studie
finden Sie unter:
www.weiter-sehen.org**

Unterstützen Sie uns

Spenden Sie für die Stiftung Auge, um Sehbeeinträchtigungen im Alter zu verhindern.

Spendenkonto:
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE97 6725 0020 0009 1243 14
BIC: SOLADES1HDB

[illegible]

prakt Augenheilkd 1914

KII Mo 1918



1915



A large audience is seated in a conference hall, facing a stage. In the foreground, the back of a person's head and shoulders are visible, looking towards the stage. The audience consists of many people of various ages and genders, mostly seen from behind. On the stage, a speaker is standing at a podium on the right side. A large screen at the front of the stage displays two portraits of men and the year "1915" below them. The room has a high ceiling and large windows or screens in the background.

A photograph of a large audience seated in a conference hall, viewed from behind a person in the foreground. The audience is seated in rows of chairs, facing a stage area. The stage is partially visible on the left, with a large white curtain. The ceiling is high, with stage lights and rigging visible. The overall atmosphere is professional and formal.

DOG 2019 Highlights

Keynote Lectures:

Herausragende Experten – bewegende Themen

Jedes Jahr gibt es besondere Themen, die die Welt der Ophthalmologie besonders bewegen. Herausragende Experten behandeln diese umfassend in halbstündigen Vorträgen.

Keratoconus: New Insights into Pathogenesis, Diagnosis and Therapy

engl

Jesper Hjortdal (Aarhus C., DK)

Thursday, 26.9.2019,
11:45–12:15

For details see page 53



Albrecht-von-Graefe-Vorlesung Sehschärfe: subjektiv & objektiv

Michael Bach (Freiburg)

Freitag, 27.9.2019,
11:45–12:15

Details auf Seite 72



Tech Companies and the Eye – Convergence of Data Science and Ophthalmology

engl

Dimitri Azar (San Francisco, USA)

Saturday, 28.9.2019,
11:45–12:15

For details see page 93





Highlights in Translational Science

neu

Forschung ist das Fundament einer zukunfts-fähigen Augenheilkunde. In den vier Sitzungen dieses neuen Formats werden klinische Probleme wie etwa die altersbedingte Makuladegeneration oder das trockene Auge aus verschiedenen Blickwinkeln von Klinikern und Forschern betrachtet, sodass diese sich sinnvoll ergänzen können. In jeder Sitzung wird das jeweils beste Abstract mit einem Preis, gestiftet von der Roche Pharma AG, ausgezeichnet.

Glaukom Donnerstag, 26.9.2019, 15:00–16:15 Uhr

Hornhaut und Limbus Freitag, 27.9.2019, 15:00–16:15 Uhr

AMD Samstag, 28.9.2019, 15:00–16:15 Uhr

Ocular Surface Disease Sonntag, 29.9.2019, 10:30–11:45 Uhr

Details auf den Seiten 55, 76, 96, 106

Research provides the basis for the future of ophthalmology. The four sessions of this new format present clinical problems like age-related macular degeneration or dry eye syndrome which are discussed under clinical and research perspectives, allowing for a more complete view. After each session, the best abstract of the session will be chosen.

Glaukom Thursday, 26.9.2019, 15:00–16:15

Hornhaut und Limbus Friday, 27.9.2019, 15:00–16:15

AMD Saturday, 28.9.2019, 15:00–16:15

Ocular Surface Disease Sunday, 29.9.2019, 10:30–11:45

For details see page 55, 76, 96, 106

Saal 1

Samstag, 28.9.2019

8:30–9:45



Symposium der Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie mit Elfriede-Aulhorn-Vorlesung

Im Rahmen ihres Symposiums „Mein lehrreichster neuroophthalmologischer Fall“ organisiert die Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie nun schon zum dritten Mal die Elfriede-Aulhorn-Vorlesung. Mit der diesjährigen Vorlesung „Persönliche perimetrische Perlen“ wird **Professor Klara Landau** (Zürich, CH) geehrt, die sich mit ihrem Lebenswerk um die Neuroophthalmologie in den deutschsprachigen Ländern besonders verdient gemacht hat.

Details auf Seite 87

In the symposium “Mein lehrreichster neuro-ophthalmologischer Fall” of the Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie **Professor Klara Landau** (Zurich/CH) will hold the Elfriede-Aulhorn-Lecture.

For details see page 87



Saal 1

Samstag, 28.9.2019

16:45–18:00



Symposium of the Sektion DOG-Uveitis with Aurel-von-Szily Lecture Honoray Lecture and Medal

engl



Uveitis comprises a heterogeneous group of infectious and non-infectious intraocular inflammations. High inflammatory activity and chronic course of inflammation are often associated with inflammation-related complications, visual deterioration, and quality of life impairment. Risk factors for visual course and predictors for long-term outcome determine use and selection among the therapeutic options. The symposium – which includes the Aurel-von-Szily Lecture (by this year's award winner Professor C. Stephen Foster from Boston) – will evaluate the current use of conventional synthetic – and biological disease-modifying anti-rheumatic drugs (DMARDs) in non-infectious uveitis in adults and children.

Highlight of the symposium will be the Aurel-von-Szily Lecture “Risk factors for visual loss and predictors for outcome in patients with non-infectious uveitis” by **Professor C. Stephen Foster** from Boston, winner of the section's Szily Medal.

For details see page 98

Saal Helmholtz

Freitag, 27.9.2019

15:00–16:15



Joint symposium of the Sektion DOG-Kornea and US Cornea Society with Oskar Fehr Lecture

engl

Since 2013 and on an annually rotating basis, DOG and AAO feature a joint symposium with the US Cornea Society, organized by the Sektion DOG-Kornea. This year's joint symposium is dedicated to "Chameleon-like corneal disorders."

The highlight of the symposium will be the Oskar Fehr Lecture "Ophthalmology through the cornea: lessons I have learned" by **Professor Mark Mannis** (Sacramento, CA). The Sektion DOG-Kornea and the US Cornea Society invited Professor Mannis to give this lecture in honor of his groundbreaking work in ophthalmology.

For details see page 74



Saal Helmholtz

Freitag, 27.9.2019

18:15–19:30

DOG-Mitgliederversammlung DOG General Meeting

Die DOG lädt all ihre Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, 27.9.2019, 18:15–19:30 Uhr, ein. Die Tagesordnung wurde im Juli an alle Mitglieder versandt. Mitglieder der DOG, die an der Mitgliederversammlung, nicht aber am Kongress teilnehmen möchten, erhalten kostenfreien Zugang.

Details zur Mitgliedschaft auf Seite 201

The DOG invites all members to join us for its general meeting on Friday, 27.9.2019, 18:15–19:30. The meeting agenda has been mailed to all members in July. Admission to the conference venue will be free for DOG members wishing to attend the general meeting without a conference pass.

For membership details see page 201

Saal A

Samstag, 28.9.2019

16:45–18:00

Feierliche Preisverleihungen Award ceremony

Die Förderung der ophthalmologischen Forschung ist der DOG ein wichtiges Anliegen. Vielversprechende Forschungsvorhaben und herausragende Leistungen in der Augenheilkunde würdigt sie deshalb mit Fördergeldern und Preisen. Die Verleihung findet im Rahmen der Preisverleihungssitzung statt. Die DOG dankt allen Förderern.

Supporting and promoting ophthalmological research is a high priority for the DOG. That is why the DOG offers funding and awards for promising research projects and excellent contributions to ophthalmology. Recipients will be honored during the awards ceremony session. The DOG wishes to express its gratitude to all sponsors of awards and grants.





Saal 2

Samstag, 28.9.2019

16:45–18:00

Verbessere Deine wissenschaftlichen Fähigkeiten Symposium AG Young DOG

Der Beginn einer eigenständigen wissenschaftlichen Karriere ist herausfordernd. In diesem Symposium berichten Referenten von ihren eigenen Erfahrungen mit den ersten Publikationen und DFG- und BMBF-Antragsstellungen. Nachwuchswissenschaftler erhalten hier konkrete Hinweise und Tipps für Auslandsaufenthalte, Betreuung von Doktoranden und die Habilitation.



Foyer 1

Im Anschluss:
Samstag, 28.9.2019

18:15–19:00

Young DOG Get-together



Der Austausch geht weiter beim anschließenden Get Together mit Wissenschaftlern, Chefarzten und Mentoren. Bei Snacks und Getränken bietet diese Veranstaltung eine Gelegenheit zum zwanglosen Networking mit erfahrenen Kollegen.

Details auf Seite 99



von Graefe Saal

Samstag, 28.9.2019

8:30–9:45

Ophthmo-chirurgische Videos interaktiv: Katarakt-, IOL- und Refraktive Chirurgie

Erfahrene Operateure zeigen Videos von interessanten und komplexen Eingriffen aus dem Bereich Katarakt-, IOL- und Refraktive Chirurgie. Dabei erläutern sie Schritt für Schritt ihre Vorgehensweise. Die Vortragenden binden ihr Auditorium aktiv ein und freuen sich über rege Beteiligung.

Details auf Seite 86

Experienced surgeons present videos of fascinating and complex cataract, IOL, and refractive surgeries, explaining their methods step by step. The surgeons will engage their audience in active discussion.

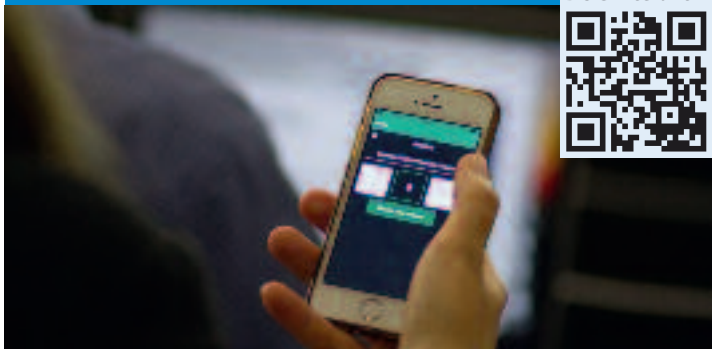
For details see page 86

Augenheilkunde: Unser Fach mit Zukunft

Passend zum Motto des 117. Kongresses der DOG beschäftigen sich mehrere Symposien mit der Frage, wohin die Reise geht für die Augenheilkunde, sowohl in Praxis/Klinik, als auch in Forschung und Lehre/Weiterbildung.

Saal Helmholtz	Donnerstag, 26.9.2019	15:00–16:15
	Die Zukunft der ambulanten und stationären Versorgung in der Augenheilkunde	
Saal 3	Freitag, 27.9.2019	8:30–9:45
	Karrierewege in der Augenheilkunde	
Saal Helmholtz	Freitag, 27.9.2019	16:45–18:00
	The Future of Ophthalmic Research: Unmet Needs and Future Perspectives	
Saal 1	Samstag, 28.9.2019	15:00–16:15
	Translationale Augenheilkunde: Sind wir bereit für die Zukunft?	
Forum digital	Samstag, 28.9.2019	15:00–16:15
	Digitale Augenheilkunde: Herausforderungen und Chancen	

DOG interaktiv



In den freien Vortragssitzungen stimmen die Teilnehmer in diesem Jahr erstmals über den jeweils besten Vortrag ab. Das Voting findet mittels Smartphone statt. Sie erreichen die Voting Plattform über www.qna.at/dog, über die Kongress-App oder via QR-Code, der im Programm und auch an den Türen des jeweiligen Vortragssaals angebracht ist. Auch in den interaktiven Sitzungen wird mit dem Online Voting abgestimmt.

At the end of the free paper oral sessions, the participants will vote on the best presentation of each session. Voting in the free paper oral sessions and other interactive sessions takes place via smartphone accessible at www.qna.at/dog or by using the QR code in the program or the congress app.

von Graefe Saal Freitag, 27.9.2019

16:45–18:00

Consilium Diagnosticum

Symposium um ungewöhnliche Krankheitsbilder

In „Rapid Fire“-Manier werden dem Auditorium ungewöhnliche Kasuistiken präsentiert. Ein internationales Expertenpanel wird im Anschluss um diagnostischen Rat gebeten. Das Auditorium kann sich mittels Abstimmung beteiligen.

Das von Prof. Naumann im Jahr 1995 initiierte Symposium besticht durch eine lockere und humorvolle Lernatmosphäre ohne Anspruch auf wissenschaftlich umfassende Problemanalyse. Eine klare „Take-Home-Message“ am Ende jedes Beitrags begünstigt die „Synapsen-gymnastik“ von Auditorium und Panel.

Details auf Seite 78

In this symposium unusual diseases of the eye are presented and discussed between the audience and an international panel.

For details see page 78

Workshops – Experten im Gespräch

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr bietet die DOG 2019 erneut Workshops für thematisch fokussierte Expertenkreise an. Die Sitzungen haben interaktiven Charakter und behandeln spezifische Themen und Fragestellungen wie der Workshop DRG-Sprechstunde und der Workshop zur attraktiven Facharztweiterbildung. Die Teilnahme an den Workshops ist ohne zusätzliche Gebühren und Voranmeldung möglich.

Das komplette Workshopprogramm finden Sie auf den Seiten 153 bis 159.

Workshops offer the possibility of interactive exchange on specific topics with a small group of experts.
Participation is possible without additional fees and registration.

For details see pages 153–159.

Kurse

Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Mit verschiedenen Kursprogrammen bietet die DOG ihren Teilnehmern die Möglichkeit zu einer qualifizierten Fort- und Weiterbildung. Das Kursprogramm 1 „Skill Building“ richtet sich in erster Linie an Ärzte in der Weiterbildung, während sich das Kursprogramm 2 „Medizin und Management“ an Kliniker richtet und Einblicke in wichtige Aspekte der Gesundheitsökonomie, Mitarbeiterführung und Konfliktmanagement bietet.



Das Kursprogramm 3 bietet Grund-, Aufbau- und Zertifizierungskurse, die beispielsweise für die Abrechnung bestimmter Leistungen bzw. die Teilnahme an Selektivverträgen erforderlich sind.

Das Kursprogramm 4 bietet eine ganze Reihe von wissenschaftlichen Kursen, die die gesamte Bandbreite ophthalmologischer Subspezialitäten abdecken.

Das komplette Kursprogramm finden Sie auf den Seiten 161 bis 183.





Postersitzungen Poster sessions



Kaum ein Programmpunkt bietet so viel Erkenntnisvermittlung und Inspiration wie die Postersitzungen. Sie finden von Donnerstag bis Samstag direkt nach der Mittagspause statt. Fachkundige Moderatoren führen durch die Sitzungen, in denen die Posterautoren ihre Ergebnisse in 3-minütigen Vorträgen mit anschließender Diskussion präsentieren.

Damit alle Teilnehmer den Ausführungen der Autoren ungestört und ohne Nebengeräusche folgen können, werden die Sitzungen per Funk auf Kopfhörer übertragen. Die Poster sind auch außerhalb der Sitzungen den ganzen Tag in der Convention Hall II zugänglich.

The poster sessions are an important part of the scientific program and will take place in the Convention Hall II from Thursday to Saturday immediately after the lunch break and without competition from other simultaneous events.

In order to devote appropriate attention to the posters, all posters will be presented and discussed in small groups, each of which will be facilitated by two moderators. Headsets will be issued.



Versorgung und Versorgungsforschung

Die Bedeutung der Versorgungsforschung nimmt auch für die Augenheilkunde nicht zuletzt auf Grund einer zunehmend älter werdenden Bevölkerung stetig zu. Die DOG widmet sich diesem wichtigen Thema. Sie hat nicht nur eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen, die sich mit Fragen der Versorgungsforschung befasst. Im Rahmen des Kongresses finden außerdem regelmäßig wissenschaftliche Sitzungen statt, die verschiedene Aspekte der Versorgungsforschung beleuchten. In diesem Jahr sind das unter anderem folgende Symposien:

Donnerstag, 26.9.2019, 8:30–9:45

Saal Helmholtz

**Ophthalmologische Versorgung in Deutschland:
Wo stehen wir?**

Donnerstag, 26.9.2019, 15:00–16:15

Saal Helmholtz

**Zukunft der ambulanten und stationären Versorgung
in der Augenheilkunde**

Freitag, 27.9.2019 15:00-16:15

Saal Donders

Versorgungsforschung

Samstag, 28.9.2019, 10:15–11:30

Saal 3

**Versorgungsforschung im Zeitalter von „Big-Data“:
Brauchen wir noch protokollgestützte Forschung?**

Samstag, 28.9.2019 13:45-14:45

Posterabinett 6

Versorgungsforschung und IT

The importance of healthcare research is steadily increasing with an ever-ageing population. The DOG 2019 offers a whole range of scientific meetings focusing on various aspects of health services research.

DOG International Experts Day

Komplettes Programm auf Englisch

Mit dem International Experts Day bietet die DOG 2019 ein neues englischsprachiges Programmformat. In einer Vortragsreihe, die über den gesamten Kongressfreitag stattfindet, werden renommierte, internationale Referenten Fragestellungen zu aktuellen Themen aus den verschiedenen Themengebieten und Subspezialitäten der Augenheilkunde beleuchten. Nach jedem Vortrag steht hinreichend Zeit zur Verfügung, die Inhalte in einer Diskussion zu vertiefen.

Wissenschaftliche Leitung:
Claus Cursiefen (Köln)
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Moderatorenteam:
Björn Bachmann (Köln)
Nikolaos E. Bechrakis (Essen)
Claus Cursiefen (Köln)
Anja K. Eckstein (Essen)
Horst Helbig (Regensburg)
Thomas Klink (München)
Elisabeth M. Messmer (München)
Thomas Reinhard (Freiburg)

This new format offers participants an additional platform for active contributions. The interactive update format will feature leading experts from around the world presenting current developments in their areas. With cutting-edge insights and outstanding expertise, these sessions are a highlight for all DOG 2019 participants.

Scientific coordination:
Claus Cursiefen (Köln)
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Team of moderators:
Björn Bachmann (Köln)
Nikolaos E. Bechrakis (Essen)
Claus Cursiefen (Köln)
Anja K. Eckstein (Essen)
Horst Helbig (Regensburg)
Thomas Klink (München)
Elisabeth M. Messmer (München)
Thomas Reinhard (Freiburg)

Freitag, 27.9.2019

International Experts Day

DOG International Experts Day

engl
neu

8:30–9:45

IEDo1 Update Diabetic Macula and Other Macular Pathology/Surgery

Anat Loewenstein (Tel Aviv, ISR)



IEDo2 Update Corneal Crosslinking in Keratoconus and Antibacterial Crosslinking

Farhad Hafezi (Zürich, CH)



10:15–11:30

IEDo3 Coping with Orbital Tumors

Ilse Mombaerts (Leuven, B)



IEDo4 Vision Impairment and Driving: An Evidence Update

Cynthia Owsley (Birmingham, USA)



15:00–16:15

IEDo5 What's New in Ocular Oncology? Update Uveal Melanoma

Sarah E. Coupland (Liverpool, GB)



IEDo6 Personalized Assessment of the AMD Risk Based on Genetic and Environmental Factors?

Caroline Klaver (Rotterdam, NL)



16:45–18:00

IEDo7 Update Dry Eye Disease and Ocular Surface Inflammation

Christophe Baudouin (Paris, F)



IEDo8 What You Always Wanted to Know about Corneal Dystrophies (and Never Dared to Ask)

Anthony J. Aldave (Los Angeles, USA)



DOG-Update – State of the Art 2019

Das seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführte DOG-Update – State of the Art bietet Augenärzten aus Klinik und Praxis die Möglichkeit, sich komprimiert und effektiv auf den neuesten Stand der Wissenschaft und Forschung zu bringen.

Ausgewählte Experten stellen – lebendig mit interaktiven Elementen versehen – die Ergebnisse der wichtigsten internationalen Veröffentlichungen der letzten 12-15 Monate zu 10 Schwerpunktthemen vor. Sie nehmen gleichzeitig eine Bewertung sowie eine anwendungsorientierte Einordnung der neuen Ergebnisse vor.

Die Teilnehmer erhalten damit eine umfassende Auffrischung ihrer Kenntnisse sowie konkrete Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Klinik und Praxis.

Die 10 Schwerpunkte des Programms orientieren sich an den Subspezialitäten der Augenheilkunde. Es finden insgesamt 10 Blöcke am Samstagnachmittag sowie am Sonntagvormittag statt. Am Ende ihrer Vorträge stehen die Referenten den Teilnehmern für Fragen, Diskussion und Austausch zur Verfügung.

Für registrierte Kongressteilnehmer ist dieses Angebot inklusive schriftlichem Handout in den Kongresgebühren enthalten. Es fallen keine weiteren Kosten an. Eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Sitzungen werden durchgehend von einem Moderatoren-Team betreut, das die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext stellt.

Wissenschaftliche Leitung des DOG-Updates:
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Moderatorenteam:
Horst Helbig (Regensburg)
Hans Hoerauf (Göttingen)
Thomas Klink (München)
Christian Mardin (Erlangen)
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

The DOG-Update – State of the Art offers attendees a compact and effective means of up-dating on the latest scientific and research developments. Selected experts present the results of the most important international publications of the previous 12–15 months.

DOG-Update – State of the Art 2019

DOG-
Update

von Graefe Saal

Samstag, 28.9.2019

15:00 – 16:15

Tumoren

Antonia Joussen (Berlin)

Strabismologie

Anja Eckstein (Essen)

16:45 – 18:00

Katarakt & Refraktive Chirurgie

Gerd Auffarth (Heidelberg)

Neuro-Ophthalmologie

Julia Biermann (Münster)

von Graefe Saal

Sonntag, 29.9.2019

9:00 – 10:15

Trockenes Auge

Elisabeth M. Messmer (München)

Kornea

Friedrich Kruse (Erlangen)

10:30 – 11:45

Retina

Hans Hoerauf (Göttingen)

AMD

Horst Helbig (Regensburg)

12:00 – 13:15

Glaukome – Diagnostik

Christian Mardin (Erlangen)

Glaukome – Therapie

Thomas Klink (München)

DOG Forum digital

Die Dynamik, mit der die Bedeutung der Digitalisierung für das Gesundheitswesen und damit auch für die Augenheilkunde wächst, ist ungebrochen. Diese Entwicklung birgt viele Chancen, aus ihr ergeben sich aber auch völlig neue Herausforderungen und Fragestellungen für Forschung, Lehre und Krankenversorgung in Klinik und Praxis.

Die DOG wird sich diesem wichtigen Thema weiter widmen und mit dem Forum digital auch im Rahmen dieses Kongresses einen besonderen Programmschwerpunkt setzen. Mit diesem Programmelement bietet der DOG-Kongress eine Plattform, die sich an Augenärzte und Wissenschaftler, Hersteller diagnostischer Geräte, Softwareanbieter, Unternehmen der pharmazeutischen Industrie und an Start-Ups richtet und die sowohl dem Austausch und dem Diskurs, gleichzeitig aber auch der Vernetzung dienen soll.

Die Veranstaltungen widmen sich den Chancen, die die Digitalisierung bietet, ohne dabei Herausforderungen des Wandels zu vernachlässigen. Symposien beleuchten die wissenschaftliche Fragestellung der Digitalisierung, während Workshops und Referate sich den praktischen, rechtlichen und technischen Aspekten widmen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben und ergeben werden. Neben wissenschaftlichem Diskurs und der Vermittlung von Informationen wird es allerdings vor allem auch Raum für den Austausch geben.

Das Forum digital wird in unmittelbarer Nachbarschaft zur Poster-ausstellung in der Convention Hall II eingerichtet.
Donnerstag, 26.9., bis Samstag, 28.9.2019

Wissenschaftliche Leitung des Programms DOG Forum digital:
Nicole Eter (Münster)
Karsten Kortüm (München)

Digitization has become an integral part of daily routines in medicine. However, information on this complex and sensitive topic is in high demand. "Forum digital" at DOG 2019 serves as a platform for discussions of digital applications, privacy and data security, big data, and related issues. The forum will include both research-oriented sessions and practical advice on how to exploit the potential of digitization in daily clinic routines.

Scientific coordination:
Nicole Eter (Münster)
Karsten Kortüm (München)

	DOG Forum digital Symposien	
Forum digital	Donnerstag, 26.9.2019	
16:45–18:00	Deep Learning in der Augenheilkunde – aktuelle Entwicklungen	
Forum digital	Freitag, 27.9.2019	
10:15–11:30	Smartphones and mHealth to revolutionize Eye Care	engl
16:45–18:00	Anwender und Hersteller im Dialog: Elektronische Patientenakte	
Forum digital	Samstag, 28.9.2019	
10:15–11:30	Academic Deep Learning projects from the technical perspective	engl
15:00–16:15	Digitale Augenheilkunde: Herausforderungen und Chancen	
	DOG Forum digital Weitere Referate zu folgenden Themen:	
Forum digital	Donnerstag, 26.9.2019	
15:00–15:30	Datenschutz: Was Sie jetzt wissen müssen!	
15:30–16:00	Jameda & Co: Die Pflege des eigenen Onlineprofils	
Forum digital	Freitag, 27.9.2019	
9:15–9:45	Smartphones in der Augenheilkunde	
15:00–15:30	Wie bereite ich meine Praxis auf kommende Künstliche-Intelligenz-Anwendungen vor?	
15:30–16:00	Teleaugenheilkunde	
Forum digital	Samstag, 28.9.2019	
9:15–9:45	Das Datenmodell für die Augenheilkunde – Warum ist das relevant?	
16:45–17:15	Praxiswebsites	

DOG 2019

Rahmenprogramm

Social Program

Eröffnungsveranstaltung:
Augenheilkunde: Unser Fach mit Zukunft
Opening Ceremony:
Ophthalmology: Our field and its future
(The opening ceremony will be translated simultaneously.)



Donnerstag, 26.9.2019, 18:15 Uhr
von Graefe Saal

Nach den Grußworten erfolgt die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und der Theodor-Leber-Medaille.
Daran schließen sich die Präsidentenrede sowie der Gastvortrag an.

Gastvortrag:
Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund
Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Mission Mars: Spitzenforschung im Weltall

After the welcoming address, a ceremony will be held to present the honorary membership and Theodor-Leber medal.
This will be followed by the president's speech and the guest lecture.



Guest lecture:
Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund
Chair of the Executive Board German Aerospace Center (DLR)
Mission Mars: Research in the outer space

Ehrenmitglieder 2019

Die DOG würdigt mit der Aufnahme von Frau Professor Gabriele E. Lang und Herrn Professor Gerhard K. Lang als Ehrenmitglieder der Gesellschaft zwei herausragende und hochdekorierte Ophthalmologen, die sich in vielfältiger Weise um die DOG verdient gemacht haben.



In the opening ceremony the honorary membership of the DOG will be awarded to Professor Gabriele E. Lang and Professor Gerhard K. Lang.



DOG-Get Together



Donnerstag, 26.9.2019, 19:30 Uhr
Foyer Estrel Saal / Foyer Estrel Passage

Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung sind alle Kongressteilnehmer und Referenten sowie alle Vertreter der Industrie herzlich zum DOG-Get Together eingeladen.

Thursday, 26.9.2019, 19:30
Foyer Estrel Saal / Foyer Estrel Passage

Following the Opening Ceremony, the traditional Get Together will take place in the foyer of the Estrel Passage. We cordially invite all registered participants, all speakers and all industrial representatives to conclude the Opening Ceremony with snacks and beverages.

Benefizkonzert für die Stiftung Auge: DOG in Concert

Charity Concert in aid of the DOG Foundation
Stiftung Auge



Freitag, 27.9.2019, 20:00 Uhr
Passionskirche Kreuzberg
Marheinekeplatz 1, 10961 Berlin

In diesem Jahr werden klassische Meisterwerke in der Passionskirche in Kreuzberg dargeboten. Das Benefizkonzert von Ophthalmologen für Ophthalmologen zugunsten der Stiftung Auge ist ein beliebtes Highlight.

Eintrittspreis: Euro 25,- (inkl. 19% USt.) pro Person
Veranstalter: Interplan AG

The concert is a traditional highlight performed each year by and for ophthalmologists. The evening's performance will feature masterpieces from the classical music repertory.

Entrance fee: Euro 25 (incl. 19% VAT) per person.
Organizer: Interplan AG

DOG-Gesellschaftsabend DOG Social Evening



In nächster Nähe zum Kanzleramt und Reichstag befindet sich das TIPI, das an diesem Abend exklusiv für Sie reserviert ist. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass das TIPI den perfekten Rahmen für den DOG-Gesellschaftsabend bietet. Genießen Sie mit Freunden und Kollegen einen wundervollen Abend in der größten stationären Zeltbühne Europas.

Ticketpreis DOG-Gesellschaftsabend:

Regulär: Euro 75,- (inkl. 19% USt.) pro Person

Reduziert: Euro 55,- (inkl. 19% USt.) pro Person*

(inkl. Hin- und Rücktransfer vom Estrel Hotel, Menü, Getränkepauschale bis 2 Uhr und Entertainment)

*gültig für Ärzte in der Weiterbildung, Studenten, Doktoranden und Pflege- und Assistenzpersonal

Samstag, 28.9.2019, 20 Uhr

TIPI am Kanzleramt

Große Querallee, 10557 Berlin

Veranstalter: Interplan AG

[Ticket price \(incl. bus shuttle to the Estrel Hotel, buffet, drinks package and entertainment\): Euro 75 \(incl. 19% VAT\) per person, Euro 55 \(incl. 19% VAT\) per person*](#)

[* valid for members with reduced fees, students, postgraduates and allied health personnel](#)

Organizer: Interplan AG

im Anschluss: DOG-Clubbing



Zu später Abendstunde verwandelt sich das TIPI am Kanzleramt in eine Club Location. Es erwarten Sie kühle Drinks und tolle Musik.

Ticketpreis DOG-Clubbing: Euro 25,- (inkl. 19% USt.) pro Person (inkl. Rücktransfer zum Estrel Hotel). Ein Überraschungssnack sowie eine Getränkepauschale sind im Preis inkludiert.

Samstag, 28.9.2019, 22:30 Uhr

TIPI am Kanzleramt

Große Querallee, 10557 Berlin

Veranstalter: Interplan AG

[At early night-time we invite you to join the DOG-Clubbing. Get into the right mood for the evening with some aperitif. Later on fantastic music invites for a dance.](#)

[Ticket price: Euro 25 \(incl. 19% VAT\) per person \(incl. bus shuttle to the Estrel Hotel, snack, beverages, entrance and entertainment\)](#)

Organizer: Interplan AG

DOG-Farewell

Feierliche Amtsübergabe Handover of the Presidency



Mit dem DOG-Farewell endet die DOG 2019. In diesem Rahmen verleiht Professor Claus Cursiefen die Posterpreise und übergibt als letzte Amtshandlung die Amtskette an seinen Nachfolger, Professor Hans Hoerauf. Zum Ausklang des Kongresses lädt die DOG im Anschluss alle Teilnehmer zu einem Imbiss ein.

Sonntag, 29.9.2019, 13:30 Uhr

In a farewell ceremony, Professor Claus Cursiefen will hand over the Presidency to his successor, Professor Hans Hoerauf. Furthermore the best posters of the congress will be awarded. The DOG will then invite all participants to a reception with light refreshments.

Sunday, 29.9.2019, 13:30

Benefizlauf für die Stiftung Auge: EyeRun Charity run in aid of the DOG Foundation Stiftung Auge

Die Stiftung Auge lädt wieder alle laufbegeisterten Kongressteilnehmer zum inzwischen traditionellen Benefizlauf ein. Die Startgebühren in Höhe von Euro 15,- kommen der Stiftung Auge zugute.

Freitag, 27.9.2019, 7:00 Uhr

Die Anmeldung erfolgt über die Kongresswebsite
dog-kongress.de
Veranstalter: Interplan AG

The DOG Foundation Stiftung Auge is calling all running enthusiasts to take up their starting positions in the charity run. Refreshments, a small number of changing rooms and showers are available.
Friday, 27.9.2019, 7:00

Starting fee: Euro 15 (incl. 19% VAT)
Further details at dog-kongress.de
Organizer: Interplan AG



Alle Infos: dog-kongress.de



Zentrale Informationsplattform für die DOG 2019 ist die Kongresswebseite. Hier finden Sie alle Informationen und Programme kompakt und übersichtlich – und vor allem immer aktuell. Alle Aktualisierungen des Programmangebotes werden hier verfügbar gemacht.

The scientific program is constantly updated at the congress website. Sessions may be displayed and sorted by days or speakers. Further search functions (text search, type of session) facilitate the scheduling of your personal congress program.

Die wichtigen Infos nicht verpassen: Der DOG-Kongress Newsletter



Der DOG-Kongress Newsletter informiert Sie regelmäßig über wichtige Inhalte und organisatorische Details.

Zum Newsletter können Sie sich über die Kongresswebsite dog-kongress.de anmelden.

The DOG Congress Newsletter offers regular updates on important topics and organizational details.

Registration for the newsletter via the congress website dog-kongress.de.

DOG 2019 App



Mit der Kongress-App (iOS, Android) sind Sie stets auf dem neuesten Stand. Auch alle Änderungen nach Programmdruck sind darin enthalten. Während des Kongresses können Sie außerdem Sitzungsbewertungen in der App vornehmen und bei den interaktiven Sitzungen abstimmen. Mit freundlicher Unterstützung von Bayer Vital GmbH und Chiesi GmbH.

You want to plan your congress participation on a mobile device? Our “DOG Congress” app is available for download via the iTunes Store or Google Play.
With friendly support of Bayer Vital GmbH and Chiesi GmbH.

Kinder und Kongress



Für die Dauer des gesamten Kongresses bietet die DOG ihren Teilnehmern eine professionelle Kinderbetreuung zu einem Unkostenbeitrag von Euro 10,- pro Tag/Kind. Mit diesem Angebot möchte die DOG einen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten. Eine vorherige Anmeldung ist empfehlenswert, da unangemeldete Kinder nur bei freien Kapazitäten aufgenommen werden können. Bitte beachten Sie die angepassten Zugangsregelungen für die DOG 2019.

Details auf Seite 205

As in previous years, the DOG again offers professional childcare services for participants' children throughout the duration of the congress. A fee of EUR 10 per day and per child applies. With these childcare services, the DOG wants to help its participants to harmonize a fulfilling family life with a successful professional career. English speaking children are more than welcome to join.

For details see page 205.

CME-Zertifizierung



Die CME-Zertifizierung der DOG 2019 ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt. Der Kongress wird mit insgesamt 21 Punkten akkreditiert.

Details auf dog-kongress.de.

DOG on Demand: Kongress 24/7



DOG on Demand ist das DOG-Internetportal, auf dem online die wissenschaftlichen Beiträge des Kongresses archiviert werden und das die Möglichkeit bietet, verpasste Vorträge oder Präsentationen noch einmal abzurufen und anzuhören. Das Angebot beinhaltet jeweils die Folien und den Audio-Mitschnitt der Referenten, soweit diese der Veröffentlichung im Vorfeld zugestimmt haben.

Während des DOG-Kongresses stehen Ihnen als Teilnehmer *DOG on Demand*-Stationen zur Verfügung, mit denen Sie das Angebot vor Ort nutzen können. Im Anschluss an den Kongress ist die Nutzung für die Teilnehmer der DOG 2019 weiterhin kostenfrei. Es ist aber ein personalisierter Zugang erforderlich, der mit den Kongressunterlagen ausgegeben wird.

DOG on Demand is an internet portal where lectures and scientific contributions given at the congress are stored and can be called up at any time by the attendees. Presentation slides and original sound recordings are available. The program includes all congress contributions for which the respective authors have given permission. Access is cost-free for DOG 2019 attendees. DOG on Demand enables congress participants to follow the scientific program online during and after the congress.

Internet Point, W-LAN & Recharge Area

Die DOG 2019 bietet Ihnen einen kostenlosen Internetzugang mit PC-Arbeitsplätzen am Internet Point neben der DOG Lounge an.

Zudem wird eine W-LAN Verbindung während der gesamten Kongresslaufzeit im gesamten Kongressbereich bestehen. Die Zugangsdaten erhalten Sie mit Ihren Kongressunterlagen oder am Registrierungs-Counter. Mit freundlicher Unterstützung von Bayer Vital GmbH.

Sie müssen Ihr Smartphone oder Ihren Laptop aufladen? In der Recharge Area in der Convention Hall II stehen Ihnen Ladestationen und Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Mit freundlicher Unterstützung von Aerie Pharmaceuticals Ireland Ltd.

The internet point (next to the DOG Lounge) offers computer working stations with free internet access.

In addition, a WLAN connection will be available during the congress. You will receive the access data at the registration counter on-site. With friendly support of Bayer Vital GmbH.

The recharge area in Convention Hall II will offer you seating and various recharge possibilities for smart phones or laptops. With friendly support of Aerie Pharmaceuticals Ireland Ltd.

Catering Points

Die DOG bietet allen Kongressteilnehmern an der Hot & Fruity Bar in der Industrieausstellung von Donnerstag bis Samstag kostenfreie Kaffeespezialitäten und Fruchtvarianten zu den Pausenzeiten an. Zusätzlich können Sie beim DOG Bistro Speisen und Getränke (auf Selbstzahlerbasis) erwerben.

During the coffee breaks, coffee specialties, as well as fruit salad will be offered from Thursday to Saturday free of charge at the Hot & Fruity Bar in the industry exhibition. Additionally, food and beverages can be purchased at the DOG Bistro at your own expense.

Wie entsteht das wissenschaftliche Programm?

The Making of our Scientific Program

Im Herbst des Vorjahres lädt der Präsident / die Präsidentin Augenkliniken, Forschungseinrichtungen und Einzelpersonen ein, Vorschläge für wissenschaftliche Sitzungen einzureichen. Diese Vorschläge werden in anonymisierter Form von den Mitgliedern der Programmkommission einzeln begutachtet und bewertet. Aus diesen anonymisiert bewerteten Vorschlägen erstellt die Programmkommission ein vorläufiges Programm, das im Vorprogramm veröffentlicht wird. Dieses Vorprogramm dient auch als Call for Abstracts. Die daraufhin eingehenden freien Abstracts werden jeweils anonymisiert von wenigstens drei Mitgliedern des Gutachterpanels bewertet. Auf der Basis dieser Beurteilungen werden dann aus den Abstracts Freie Vortragssitzungen und Poster-sitzungen erstellt.

Die DOG dankt allen Gutachtern, Referenten und Sitzungsvorsitzenden für ihr Engagement, mit dem sie zum Gelingen des Kongresses beitragen.

In autumn, the President invites ophthalmological clinics, research institutes and individuals to submit proposals for scientific sessions. These proposals are then examined and assessed in blind review by the members of the Program Committee. Aided by the Program Committee and the DOG Office, the President then compiles a draft program from the reviewed proposals. After the proposals have been accepted or rejected, the basic program is published as a preliminary program, which also serves as call for abstracts. Each of the submitted free papers is then reviewed by at least three members of the Scientific Panel. Based on these reviews, the papers will be included in the program in free paper oral presentations or poster sessions.

The DOG thanks all reviewers, speakers and chairs for their contribution to a successful congress.

Programmkommission **Program Committee**

B. Seitz (Homburg/Saar), Vorsitzender
C. Cursiefen (Köln)
N. Eter (Münster)
C. Erb (Berlin)
Ph. Gass (München)
H. Hoerauf (Göttingen)
F. G. Holz (Bonn)
T. Kohnen (Frankfurt/Main)
T. Reinhard (Freiburg)
U. Schiefer (Aalen/Tübingen)
S. Schnichels (Tübingen), Gast der AG Young DOG

Gutachterpanel

Reviewing Committee

H. Agostini (Freiburg)
C. Auw-Hädrich (Freiburg)
B. Bachmann (Köln)
K. U. Bartz-Schmidt (Tübingen)
N. Bechrakis (Essen)
J. Biermann (Münster)
M. Blum (Erfurt)
N. Bornfeld (Essen)
C. Cursiefen (Köln)
C. Deuter (Tübingen)
B. Dick (Bochum)
T. Dietlein (Köln)
T. Dietrich-Ntoukas (Berlin)
A. Eckstein (Essen)
K.-H. Emmerich (Darmstadt)
C. Erb (Berlin)
J. Esser (Essen)
N. Eter (Münster)
N. Feltgen (Göttingen)
R. Finger (Bonn)
C. Framme (Hannover)
G. Freißler (Bamberg)
T. Fuchsluger (Rostock)
G. Geerling (Düsseldorf)
M. Gräf (Gießen)
R. Guthoff (Düsseldorf)
R. Guthoff (Rostock)
L.-O. Hattenbach (Ludwigshafen)
A. Heiligenhaus (Münster)
L. M. Heindl (Köln)
C. Heinz (Münster)
H. Helbig (Regensburg)
M. Hermann (Köln)
M. Herwig-Carl (Bonn)
C. Hintschich (München)
C. Hirneiß (München)
H. Hoerauf (Göttingen)
E. Hoffmann (Mainz)
L. Holbach (Erlangen)
F. G. Holz (Bonn)
A. Joussen (Berlin)
A. Jünemann (Rostock)
U. Kellner (Siegburg)

V. Klaub (München)
T. Klink (München)
M. Kohlhaas (Dortmund)
T. Kohnen (Frankfurt/Main)
D. Kook (München)
H. Krastel (Heidelberg)
B. Lachenmayr (München)
W. Lagrèze (Freiburg)
A. Liekfeld (Potsdam)
K. Löffler (Bonn)
B. Lorenz (Gießen)
P. Maier (Freiburg)
C. Mardin (Erlangen)
D. Meller (Jena)
H. Mittelviehhaus (Freiburg)
T. Neß (Freiburg)
D. Pauleikhoff (Münster)
N. Pfeiffer (Mainz)
L. E. Pillunat (Dresden)
S. Pitz (Frankfurt/Main)
U. Pleyer (Berlin)
V. Prokosch-Willing (Mainz)
T. Reinhard (Freiburg)
M. Rohrbach (Tübingen)
K. Rohrschneider (Heidelberg)
G. Rudolph (München)
K. Rüther (Berlin)
U. Schiefer (Aalen/Tübingen)
M. Schittkowski (Göttingen)
A. Schuster (Mainz)
M. Seeliger (Tübingen)
B. Seitz (Homburg/Saar)
W. Sekundo (Marburg)
M. Spitzer (Hamburg)
K. Stieger (Gießen)
H. Thieme (Magdeburg)
A. Viestenz (Halle/Saale)
J. Wachtlin (Berlin)
A. Stahl (Greifswald)
H. Wilhelm (Tübingen)
A. Wolf (München)
F. Ziemssen (Tübingen)
M. Zierhut (Tübingen)

Beteiligte Organisationen und Gesellschaften

Participating Organizations and Societies

Berufsverband der Augenärzte (BVA)
Bielschowsky Gesellschaft für Schiel-
forschung und Neuroophthalmologie
Deutschsprachige Gesellschaft für Intra-
okularlinsenimplantation, Interventionelle
und Refraktive Chirurgie (DGII)
Federation of European Ophthalmology
(FEOph)
Hungarian Society of Ophthalmology
Julius-Hirschberg-Gesellschaft
Retinologische Gesellschaft
Royal College of Ophthalmologists (RCO)
Société Française d'Ophtalmologie (SFO)
Sociedad Española de Oftalmología (SEO)
Società Oftalmologica Italiana (SOI)
US Cornea Society
Sektion DOG-Genetik
Sektion DOG-Gewebetransplantation
und Biotechnologie
Sektion DOG-Glaukom

Sektion DOG-Internationale
Ophthalmologie
Sektion DOG-Kornea
Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie
Sektion DOG-Ophthalmopathologie
Sektion DOG-Ophthalmoplastische und
rekonstruktive Chirurgie
Sektion DOG-Uveitis
Arbeitsgemeinschaft DOG-Informations-
technologie in der Augenheilkunde
Arbeitsgemeinschaft DOG-Klinische
Studienzentren
Arbeitsgemeinschaft DOG-Ophthalmo-
logische Epidemiologie und Versorgungs-
forschung
Arbeitsgemeinschaft DOG-Traumatologie
Arbeitsgemeinschaft Young DOG
Arbeitskreis DOG-Forschung
DOG-Kommission für die Qualitäts-
sicherung sinnesphysiologischer
Untersuchungsverfahren und Geräte
Verkehrskommission von DOG und BVA

SEHEN



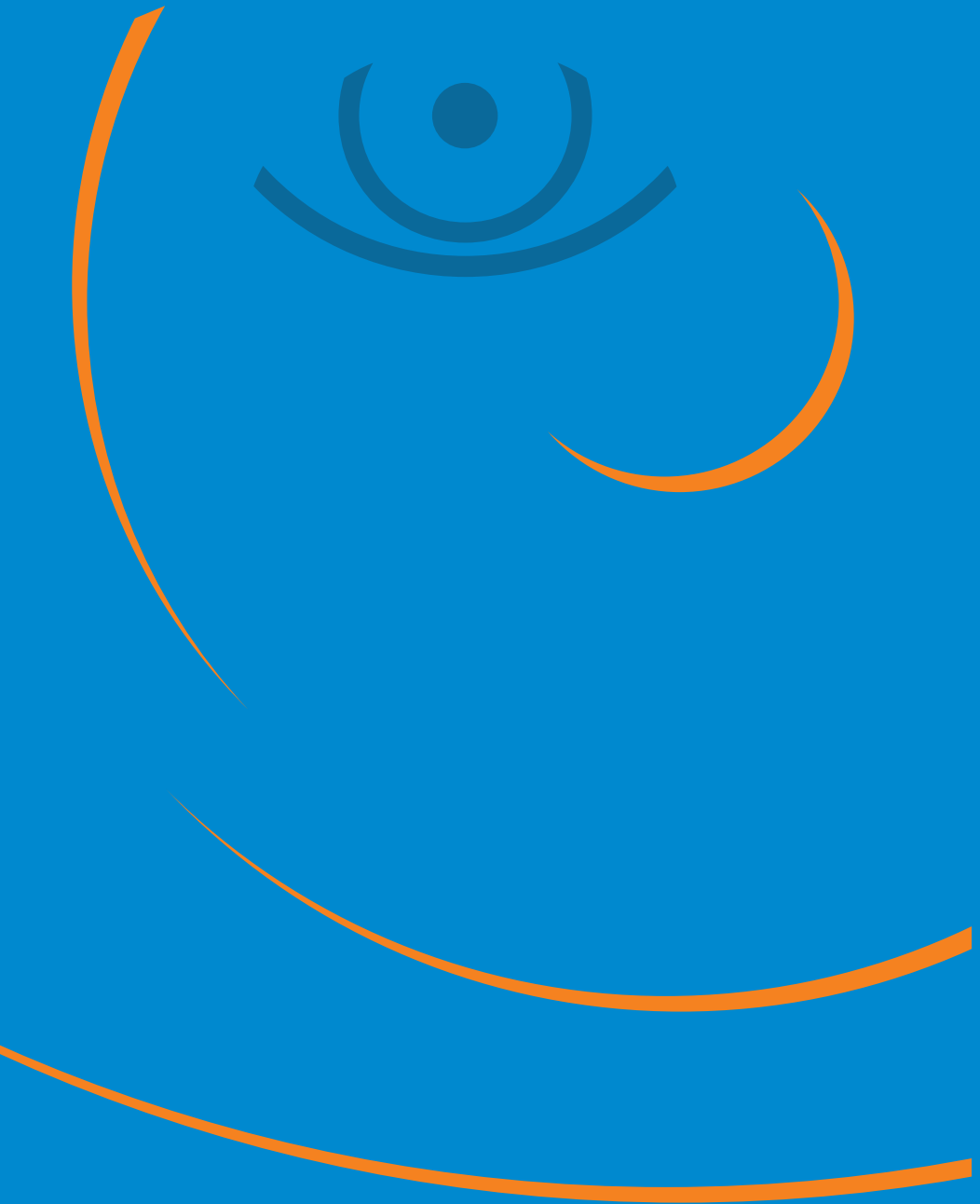
Stiftung Auge
weil Sehen wichtig ist

DOG 2019

Wiss. Programm
Donnerstag, 27.9.

Wissenschaftliches Programm
Scientific Program

Donnerstag, 26.9.2019



DOG 2019 Do. 26.9.											
	Symposien	Freie Vorträge	Posteritzungen	DOG-Update	Int. Experts Day	Kurse	Workshops	Arbeitssitzungen	Industrieveranst.*	sonstige	
von Graefe Saal	8:30–9:45 Doo1 Flitrierende Glaukom- chirurgie – Operationen mit Zukunft A. Anton J.F. Jordan	10:15–11:30 Doo7 Keratokonus T. Reinhard I. Schmack	11:45–12:15 D013 Keynote Lecture Keratoko- nus: New Insights ... Jesper Hjortdal	12:00	13:00	13:45–14:45 Posteritzungen Convention Hall II PDoo1 Trockenes Auge und Augenoberfläche T. Fuchsliuger D. Meller	15:00–16:15 Doo14 Vorderabschnittsfall- konferenz G. Geerling B. Seitz M.A. Thiel	16:00	16:45–18:00 Doo20 DOG Kontrovers J. Roider Th. Köhnen	18:15–19:30 Eröffnungsveranstaltung	19:30 DOG-Get Together
	8:30–9:45 Doo2 Ophthalmologische Ver- sorgung in Deutschland: wo stehen wir? A. Schuster R. P. Finger	10:15–11:30 Doo8 Glaukom: Allgemein J. Jordan M. Klemm				PDoo2 Glaukom: Diagnostik T. Dietlein, S. Grisanti	15:00–16:15 Doo15 Die Zukunft der ambulan- ten und stationären Versorgung in der Augen- heilkunde C. Cursiefen, Th. Reinhard	16:45–18:00 Doo21 Fahren bei Störungen des visuellen Systems B. Lachenmayr K. Rohrschneider			
Saal Donders	8:30–9:45 Doo3 Seltene Netzhaut- erkrankungen U. Kellner M. Spitzer	10:15–11:30 Doo9 Neuro-Ophthalmologie: Neue Erkenntnisse und Herausforderungen H. Jägle U. Schiefer				PDoo3 Neues zur AMD J. Hillenkamp P. Wiedemann	15:00–16:15 Doo16 Innovative Bildgebung in der Retinologie S. Grisanti R. Guthoff	16:45–18:00 Doo22 Kataraktchirurgie mit neuesten Entwicklungen in der refraktiven Lin- sen- chirurgie M. Hermann, G. K. Lang			
Saal 1	8:30–10:30 Grundkurs Refraktive Chirurgie Th. Köhnen D. Kook	10:45–11:30 K-301 Moderne Katarakt- chirurgie u. Kunst- linsenfixation R. Khoramnia T. Köhnen	11:45–16:15 IVOM Grundkurs. Kurs zur Zertifizierung für die Durchführung der photodynamischen Therapie (PDT) und der intravitrealen okulären Medikamenteneingabe (IVOM) (aktuelle Indikation, Technik und Komplikationsmanagement) J. Wachtlin					K-302	16:45–18:00 Doo23 Medical Cornea C. Cursiefen Th. Fuchsliuger		
Saal 2	8:30–9:45 Doo4 DOG International R. Guthoff P.-R. Preußner	10:15–11:30 Doo11 Symposium der Julius-Hirschberg- Gesellschaft F. Krogmann		12:30–13:30 Firmensymposium Santen GmbH*		PDoo4 DMEK A. Gericke M. C. Herwig-Carl PDoo5 Augentrauma – eine Herausforderung S. Alsenbrey U. Voßmerbäumer	15:00–16:15 Doo17 Diagnostics and therapy of dry AMD M. Ueffing S. Fauser		16:45–18:00 Doo24 Ocular gene therapy – current and future chal- lenges for the clinical and the scientific community B. Lorenz, E. Zrenner		
Saal 3	8:30–9:45 Doo5 Strabologie und okulare Adnexe: Wie hilft uns die Spitzenforschung im Praxisalltag? A. Neugebauer, A. Eckstein	10:15–11:30 Doo12 Künstliche Intelligenz (KI) in der Hornhaut- Diagnostik N. Eter, B. Seitz, C. Cursiefen		12:30–13:30 Firmensymposium TRB Chemmedica AG*		PDoo6 Keratitis T. Dietrich-Ntoukas P. Steven	15:00–16:15 Doo18 Highlights translationaler Forschung: Glaukom U. Schlötzer-Schrehardt N. Pfeiffer		16:45–18:00 Doo25 Ophthalmopathologie – ein Fach mit Zukunft! C. Auw-Hädrich K. Löffler		
Saal 4	8:30–9:45 K-401 Sonderformen der Amotio im Kindesalter – dann, wenn alles anders ist A. M. Joussea P. Meier	10:15–11:30 K-403 Erkrankungen und Therapie der peripheren Netzhaut A. Lommatzsch N. Feltgen		12:30–13:30 Firmensymposium Pharm-Allergan GmbH*		PDoo7 Neuro-Ophthalmolo- gie – Fallberichte J. Biernmann A. Neugebauer	15:00–16:15 K-406 Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Tumoren der Aderhaut A. M. Jousseen N. Bornfeld		16:45–18:00 Doo26 Controversies in the management of kerato- mycosis G. Geerling B. Seitz		
* nicht Teil des wissenschaftl. Programms											

Saal 5	8:30–9:45 K-402 Mykotische Keratitis und Endophthalmitis – Refresherkurs B. Seitz A. Vriesenz	10:15–11:30 K-404 Stents in der Glaukomchi- rurgie – Segen oder Fluch? E. M. Hoffmann K. Klabe	12:30–13:30 Firmensymposium Chiesi GmbH*	PD008 Versorgungsfor- schung Retinologie D. Böhringer P. Walter	15:00–16:15 Do19 Riesenzellarthritis inter- disziplinär – Was ist neu? J. Biermann A. K. Eckstein	16:45–18:00 K-407 Phakoemulsifikation und IOL-Chirurgie für Fortgeschrittene T. Tandoğan	
	DOG Forum digital		13:00– 13:15 Kurz- vorträge der Industrie*	PD009 CCS und vitreo- retinale Grenzfläche N. Eter G. Spital	15:30– 16:00 Jameda & Co T. Schütt	16:45–18:00 Do27 Deep Learning in der Augenheilkunde – aktuelle Entwicklungen R. P. Finger N. Eter	
Saal 9	8:30–9:45 WS01 Optische Kohärenztomo- graphie Angiographie: Anwendungen in der klinischen Forschung F. Alten, S. Liakopoulos	10:15–11:30 WS02 Entzündung der Orbita: (kleine) Diagnose U. Grenzebach Ch. Hintschich		PD010 Okuloplastik, Tumor- u. Tränenwegchir. L. Holbach F. H. W. Tost	15:00–16:15 WS03 Zunehmende Bedeutung des angeborenen Immun- systems bei Augenerkran- kungen ... C. Lange, Th. Lapp	16:45–18:00 WS04 Gender Medizin – Der „kleine“ Unterschied in der Augenheilkunde A. Gamulescu	
	8:30–9:45 Do06 Die proliferative Vitreoretinopathie. Das ungelöste Problem? S. Grisanti S. G. Priglinger	10:15–11:30 K-405 Makula-Diagnostik 2.0 – Rapid-Fire Präsentationen ungewöhnlicher Makula-Erkrankungen A. Gamulescu	12:45–16:15 GCP-Aufrischungskurs für Prüflärzte B. Wilhelm T. Peters C. Deuter	PD011 Uvea, entzündliche Augenerkrankung. 1 S. Liakopoulos, T. Neß	K-303	16:45–18:00 K-101 Refraktionskurs U. Schiefer J. Ungewiß	
sonst. Räume			12:30–14:30 Pressekonzferenz	Saal A		16:45–18:00 AK DOG-Lehre Saal 11	
		10:15–11:30 TOFU Register Saal C5	12:30–13:45 Vorbereitung Consilium diagnosticum Saal C5		15:00–16:15 Sektion DOG-Genetik Saal C5	16:45–18:00 DOCH Arbeitssitzung Saal C5	
	10:15–11:15 Retina.net Vor- standssitz. Saal C7		12:15–13:15 AG DOG-Versorggs- forschung Saal C7	13:30–14:45 Verkehrskommission Saal C7	15:00–16:15 Netzwerk Glaukom Kinder Saal C7	16:30–18:00 Programmkommission AAD Saal C7	
			12:30–14:00 Altersabhängige Makula- Degeneneration (AMD) Patientensympos. des DBSV u. ABSV Raum Paris	PD012 Presbyopie- korrigierende IOL B. Dick A. Liefeld	14:30–15:45 Ausstellerversammlung Raum Paris		

Stand:
8.8.2019

von Graefe Saal	Donnerstag, 26.9.2019	8:30–9:45
	Filterierende Glaukomchirurgie – Operationen mit Zukunft	
Doo1	Symposium Vorsitz: Alexandra Anton (Freiburg) Jens Jordan (Frankfurt/Main) In diesem Symposium werden filterierende Glaukomoperationen diskutiert. Inhaltlich werden die klassische Trabekulektomie als Goldstandard und ihre Variationen sowie große Glaukomimplantate abgedeckt. Außerdem werden Neuerungen in der minimalinvasiven filterierenden Chirurgie und Besonderheiten der filterierenden Chirurgie bei Kindern diskutiert. Kritisch sollen alle Verfahren anhand neuester Daten bezüglich Nutzen und Risiken beleuchtet werden sowie auf aktuelle Neuerungen der Operationsverfahren eingegangen werden.	
Doo1-01	Update Trabekulektomie Jan Lübke (Freiburg)	
Doo1-02	Drainageimplantate – besser als ihr Ruf Alexandra Anton (Freiburg)	
Doo1-03	Modifizierte Kanalooplastik: die komplikationsärmere Alternative zur Trabekulektomie Peter Szurman (Sulzbach/Saar)	
Doo1-04	XEN Stent – Was kann man wirklich erwarten? Randolf Widder (Düsseldorf)	
Doo1-05	Filterierende Glaukomchirurgie bei Kindern Thomas Dietlein (Köln)	
Saal Helmholtz	Donnerstag, 26.9.2019	8:30–9:45
	Ophthalmologische Versorgung in Deutschland: wo stehen wir? Symposium der AG DOG-Ophthalmologische Epidemiologie und Versorgungsforschung	
Doo2	Symposium Vorsitz: Alexander Schuster (Mainz) Robert Patrick Finger (Bonn) Der Stellenwert ophthalmologischer Versorgungsforschung nimmt sowohl durch die zunehmende Alterung der Bevölkerung als auch den gesundheitspolitischen Fokus weiter zu. Auch die wirksamsten Therapien nützen nichts, wenn kein Zugang hierzu besteht, sie in der Routineversorgung nicht umgesetzt werden oder für die Betroffenen nicht durchführbar sind. Daher ist die Beforschung von versorgungsrelevanten Themen wie dem steigenden Bedarf und der Umsetzung von Evidenz und Therapieadhärenz zunehmend wichtiger. In diesem Symposium werden verschiedene Herangehensweisen der Versorgungsforschung vorgestellt und deren Chancen und Grenzen aufgezeigt. Erste Ergebnisse zur Therapieadhärenz in Deutschland und deren beeinflussende Faktoren werden vorgestellt. Diese werden sowohl für Wissenschaftler als auch Kliniker gut zugänglich und praxisrelevant präsentiert. Herausgegriffen werden dabei Therapien zum Glaukom und der neovaskulären AMD. Derzeit bestehende Hürden in der ophthalmologischen Versorgung sollen exemplarisch an der Versorgung im Seniorenheim aufgezeigt werden.	
Doo2-01	Wird in Deutschland getropft? Analyse der Therapieadhärenz bei Glaukom Stefanie Frech (Rostock)	
Doo2-02	Glaukomversorgung gestalten Christian Wolfram (Hamburg)	

DOG 2019 Wissenschaftliches Programm
DOG 2019 Scientific Program

- D002-03 Unterbrechungen in der IVOM-Therapie – was sind die Gründe?
Christoph Ehlen (Kiel)
- D002-04 Augenärztliche Versorgung im Seniorenheim: Ergebnisse der OVIS-Studie und derer lokalen Fortführung
Robert Patrick Finger (Bonn)
- D002-05 Wie sieht die augenärztliche Versorgung in der Breite aus? Eine Sekundärdatenanalyse
Alexander Schuster (Mainz)
- D002-06 Studiendesigns für die Ophthalmologische Versorgungsforschung – Möglichkeiten und Limitationen
Frank Krummenauer (Witten)

Saal Donders

Donnerstag, 26.9.2019

8:30 – 9:45

Seltene Netzhauterkrankungen
Rare Retinal Diseases

DOG interaktiv

D003 Freie Vortragssitzung

Vorsitz:

Ulrich Kellner (Siegburg)
Martin Spitzer (Hamburg)



- D003-01 Retinale Komplikationen nach allogener Stammzelltransplantation
Stephanie Weissleder, Nils Alexander Steinhilber, Nicole Stübiger (Hamburg)
- D003-02 [Tackling postoperative endophthalmitis with an early vitrectomy and intravitreal antibiotics – a retrospective study](#)
Lukas Bisorca-Gassendorf, Karl Thomas Boden, Peter Szurman, Nuria Perez Guerra (Sulzbach/Saar), Sören Becker (Homburg/Saar), Sascha Jung, Kai Januschowski (Sulzbach/Saar)
- D003-03 Untersuchung der Netzhautdicke vor, unter und nach Silikonöltamponade
Konstantine Purtskhvanidze, Jan Tode, Alexa Klettner, Johann Roeder (Kiel)
- D003-04 Diätmanagement mit VitroCap®N-Mikronährstoffkombination reduziert Beschwerden von Patienten mit Glaskörperdegeneration – Ergebnisse der doppelblind, placebokontrollierten Floater-Interventionsstudie (FLIES, ISRCTN15605916)
Ulrich Welge-Lüssen (München), Emmanuel Ankanah, Rachel Moran, Marina Green-Gomez, Eugene Ng (Waterford, IRL), Thomas Kärcher (Heidelberg), John Nolan (Waterford, IRL)
- D003-05 [Managing optic pit – know your stuff! – Videobeitrag](#)
Jerzy Nawrocki, Zofia Nawrocka, Zofia Michalewska (Lodz, PL)
- D003-06 [Plug the pit – Videobeitrag](#)
Hussain Khaqan (Lahore, PK)
- D003-07 [Foldable capsular vitreous body – Videobeitrag](#)
Hussain Khaqan (Lahore, PK)

Saal 2

Donnerstag, 26.9.2019

8:30 – 9:45

DOG International
DOG international

DOG interaktiv

D004 Freie Vortragssitzung

Vorsitz:

Rudolf Guthoff (Rostock)
Paul-Rolf Preußner (Mainz)



- D004-01 [Sustainable fight against treatable blindness](#)
Kagmeni Giles (Yaounde, CAM), Domngang Christelle (Banganté, CAM), Peter Wiedemann (Leipzig)

- D004-02 [Afghanistan on the way of prevention of blindness Report of Rapid Assessment of Avoidable Blindness \(RAAB\) Survey in Kabul, Afghanistan – 2018](#)
 Shabir Ahmad Muez (Kabul, AFG), Yuddha Dhoj Sapkota (Kathmandu, NEP), Qais Nasimee (Kabul, AFG)
- D004-03 [Childhood blindness in Kinshasa – impact of cataract surgery on social and economic development](#)
 Sara Laib, Stefanie Frech, Thomas Stahnke, Rudolf Guthoff, Adrian Hopkins (Rostock), Astrid Moanda, Edith Mukwanseke, Ngweme Georgette, Janvier Kilangalanga (Kinshasa, CGO)
- D004-04 [Our role in the prevention of blindness in Kenya and the region](#)
 Mukiri Mukuria (Nairobi, EAK)
- D004-05 Update der Klinikpartnerschaft der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Düsseldorf mit der Fundación Vision in Asunción (Paraguay)
 Friedrich Steindor, Maria Borrelli, Mathias Roth, Johannes Menzel-Severing (Düsseldorf), Edgar Duarte (Asunción, PY), Gerd Geerling (Düsseldorf)
- D004-06 [Human ophthalmomyiasis due to oestrus ovis \(diptera oestridae\) in the region of Southeastern Europe](#)
 Renato Pejić, Sanja Jakovac (Mostar, BIH), Relja Beck (Zagreb, HR)
- D004-07 Humaner Thelazia callipaeda auch in Deutschland – Videobeitrag
 Marc-Ilan Wunderlich, Sami Dalbah, Sebastian Dolff, Nikolaos E. Bechrakis (Essen)

Saal 3 Donnerstag, 26.9.2019

8:30 – 9:45

Strabologie und okuläre Adnexe:
Wie hilft uns die Spitzenforschung im Praxisalltag?
 Symposium der Bielschowsky Gesellschaft

D005 Symposium

Vorsitz:
 Antje Neugebauer (Köln)
 Anja K. Eckstein (Essen)

In dem Symposium werden Projekte der erfolgreichen translationalen Forschung zu Themen der okulären Adnexe vorgestellt. Vorgestellt wird der Einfluss genetischer Untersuchungen zu Augenbewegungsstörungen auf die Patientenberatung und das Behandlungsmanagement, die Überführung von Forschungsergebnissen zu zielgerichteten Therapien im Tiermodell der Endokrinen Orbitopathie in klinische Studien, histopathologisch klinische Korrelationen bei der idiopathischen orbitalen Entzündung und die erfolgreiche Anwendung von augmented und virtual reality in der Amblyopietherapie.

- D005-01 Genetik und Augenbewegungsstörungen: Nutzbare Erkenntnisse?
 Antje Neugebauer (Köln)
- D005-02 Vom Tiermodell in die Klinik – neue zielgerichtete Therapien bei der Endokrinen Orbitopathie
 Anja K. Eckstein (Essen)
- D005-03 Neue digitale Diagnostik- und Therapiemethoden für Amblyopie
 Maria Fronius (Frankfurt/Main)
- D005-04 [Orbital inflammation: tissue is the issue](#)
 Ilse Mombaerts (Leuven, B)

Saal 10	Donnerstag, 26.9.2019	8:30 – 9:45
	Die proliferative Vitreoretinopathie. Das ungelöste Problem?	
Doo6	Symposium Vorsitz: Salvatore Grisanti (Lübeck) Siegfried G. Priglinger (München) Die proliferative Vitreoretinopathie, auch als „Wundheilung am falschen Ort“ bezeichnet, ist trotz jahrzehntelanger Forschung ein weiterhin im klinischen Alltag ungelöstes Problem. Trotz Verbesserung der operativen Techniken und Minimierung des operativen Risikos haben sich die bisherigen Ansätze zur Minderung der proliferativen Prozesse und Hemmung der fibrotischen Umwandlungsmechanismen als ungenügend erwiesen. Das Symposium beleuchtet die klinischen und chirurgischen Fortschritte. Es stellt ebenso die bisherigen medikamentösen Ansätze vor und kristallisiert neue Optionen, Chancen und die Zukunftsausrichtung heraus.	
Doo6-01	PVR-Prozess. ‘To Heal or not to Heal’ Salvatore Grisanti (Lübeck)	
Doo6-02	PVR-Exzess. Mehr als ein vitreoretinales Problem Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen)	
Doo6-03	PVR-Amotio. Die chirurgische Herausforderung Siegfried G. Priglinger (München)	
Doo6-04	PVR-Prophylaxe I. Die PRIVENT Studie Sascha Fauser (Köln/Basel), Friederike Schaub (Köln)	
Doo6-05	PVR-Prophylaxe II. From Lab to Bed Abdussalam Abdullatif (Kairo, ET)	
von Graefe Saal	Donnerstag, 26.9.2019	10:15 – 11:30
	Keratokonius Keratoconus	
Doo7	Freie Vortragssitzung Vorsitz: Thomas Reinhard (Freiburg) Ingo Schmack (Frankfurt/Main)	DOG interaktiv 
Doo7-01	Indikationsspektrum und Entwicklung minimalinvasiver Keratoplastik-techniken – eine 6-Jahres Analyse Carsten Thannhäuser, Katarzyna Palka, Sabine Schmidt (Berlin), Henning Aurich (Bamberg), Heike Häberle, Duy-Thoi Pham, Sabine Aisenbrey (Berlin)	
Doo7-02	Comparison of donor tomography in the eye bank and graft tomography after penetrating keratoplasty Adrien Quintin, Loïc Hamon, Stephanie Mäurer, Fatema Asi, Timo Eppig, Achim Langenbucher, Abdelshafi Bekhit, Berthold Seitz (Homburg/Saar)	
Doo7-03	Biomechanische Klassifizierung nach Grad des Keratokonius mittels dynamischen Scheimpflug Analyser – Vergleich zweier Machine Learning Algorithmen Robert Herber, Eberhard Spörl, Lutz E. Pillunat, Frederik Raiskup (Dresden)	
Doo7-04	Wie verhält sich der Schweregrad des Keratokonius im unterschiedlichen Lebensalter? – Eine Querschnittsanalyse über 1000 Patienten am Homburger Keratokonius Center (HKC) Elias Flockerzi (Homburg/Saar), Susanne Goebels-Kummerow (Fulda), Sonia Razafimino, Elena Zemova, Loïc Hamon, Theresia Nzau, Ulrike Klühspies, Timo Eppig, Achim Langenbucher, Berthold Seitz (Homburg/Saar)	

DOG 2019 Wissenschaftliches Programm
DOG 2019 Scientific Program

- Doo7-05 16 Jahre Crosslinking – weitere histologische Daten. Was bringt die Zukunft?
 Martina Christina Herwig-Carl, Philipp Lothar Müller (Bonn), Elisabeth M. Messmer (München), Claudia Auw-Hädrich (Freiburg), Georgios Perdikakis, Markus Kohlhaas (Dortmund), Karin U. Löffler (Bonn)
- Doo7-06 Keratokonusbehandlung mittels MyoRing/CISIS: OP-Methodik, Indikation und Ergebnisse
 David Thiwa, Stephan J. Linke (Hamburg), Albert Daxer (Innsbruck, A), Johannes Steinberg (Hamburg)
- Doo7-07 Femto Bubble DALK – Ein neuer Ansatz für die tiefe lamelläre Keratoplastik (DALK) mit Femtosekundenlaser-Assistenz
 Georg Gerten, Alice Klein, Philipp Thiée, Uwe Oberheide (Köln)

Saal Helmholtz

Donnerstag, 26.9.2019

10:15 – 11:30

Glaukom: Allgemein

Glaucoma: Miscellaneous

DOG interaktiv

Doo8 Freie Vortragssitzung

Vorsitz:

Jens Jordan (Frankfurt/Main)
 Maren Klemm (Hamburg)



- Doo8-01 Demonstration der Pulsation der Zentralvene – Videobeitrag
ausgezeichnet mit dem 2. Videopreis der DOG
 Richard Stodtmeister, Lutz E. Pillunat, Ute Morgenstern (Dresden)
- Doo8-02 Zusammenhang zwischen kornealen dynamischen Deformationsparametern und Strukturparametern des Sehnervenkopfes bei primär chronischem Offenwinkelglaukom
 Georg Lorenz, Robert Herber, Lutz E. Pillunat, Karin Pillunat (Dresden)
- Doo8-03 **Virtual reality perimetry in glaucoma**
 Stefan Andrae, Matthias Ring, Bettina Hohberger, Georg Michelson (Erlangen)
- Doo8-04 **Ambient temperature influences intraocular pressure in glaucoma patients**
 Johann Ferdinand Krebs, Sami Hosari, Robert Lämmer, Christian Mardin, Bettina Hohberger (Erlangen)
- Doo8-05 Glaukom in Kontext von Multimorbidität
 Christian Wolfram, Ingmar Schäfer, Martin Spitzer (Hamburg)
- Doo8-06 Visuelle Lebensqualität bei Glaukomerkrankung– Ergebnisse der Gutenberg-Gesundheitsstudie (GHS)
 Stefan Nickels (Mainz), René Höhn (Bern, CH), Andreas Schulz, Thomas Münzel, Philipp S. Wild, Manfred E. Beutel, Irene Schmidtman, Karl Lackner, Norbert Pfeiffer, Alexander K. Schuster (Mainz)
- Doo8-07 Chronische, intrasklerale Entzündung als mögliche Ursache des primären Offenwinkelglaukoms
 Maximilian Schultheiss (Hamburg), Bogomil Voykov (Tübingen), Maren Klemm (Hamburg), Heinz-Peter Schultheiss, Ulrich Gross (Berlin), Martin Spitzer, Maria Casagrande (Hamburg)

Saal Donders		Donnerstag, 26.9.2019	10:15 – 11:30
		Neuro-Ophthalmologie: Neue Erkenntnisse und Herausforderungen New Insights and Challenges in Neuroophthalmology	
			DOG interaktiv
Doog	Freie Vortragssitzung	Vorsitz: Herbert Jägle (Regensburg) Ulrich Schiefer (Aalen)	
Doog-01	Plastizität und ihre Grenzen – Kortikale Repräsentation visueller Information bei Achromatopsie	Anne Herbig (Magdeburg), Barbara Molz, Heidi Baseler (York, GB), Noa Raz, Peter de Best (Jerusalem, IL), Khazar Ahmadi (Magdeburg), Irene Gottlob (Leicester, GB), Lars Choritz (Magdeburg), Andre Gouws, Rebecca Lowndes (York, GB), John Maguire (Bradford, GB), Martin Kanowski (Magdeburg), Barbara Käsmann-Kellner (Homburg/Saar), Ilse Wieland (Magdeburg), Eyal Banin, Netta Levin (Jerusalem, IL), Antony B. Morland (York, GB), Michael Hoffmann (Magdeburg)	
Doog-02	Loss of retinal functionality and damage to the visual system in an NMO animal model	Laura Petrikowski, Sabrina Reinehr, Florian Graz, Steffen Hauptelshofer, Ingo Kleiter, Ralf Gold, Burkhard Dick, Simon Faissner, Stephanie Joachim (Bochum)	
Doog-03	Drusenpapille. Ein harmloser Befund?	Ricarda Wienrich, Miltiadis Fiorentzis, Arne Viestenz (Halle/Saale)	
Doog-04	Organisation des Sehsystems bei Chiasma-Hypoplasie	Michael Hoffmann (Magdeburg), Alessio Fracasso (Glasgow, GB), Robert Puzniak (Magdeburg), Andre Gouws (York, GB), Renat Yakupov, Oliver Speck, Jörn Kaufmann (Magdeburg), Franco Pestilli (Bloomington, USA), Serge Dumoulin (Amsterdam, NL), Antony Morland (York, GB), Khazar Ahmadi (Magdeburg)	
Doog-05	Farbsinnprüfung: ist sie in der klinischen Routine zur Differentialdiagnose noch zeitgemäß?	Yordan Cvetkov, Herbert Jägle (Regensburg)	
Doog-06	Retinale Neurodegeneration als früher Biomarker in Morbus Parkinson und Analyse eines neuroprotektiven Wirkstoffes	Milena Pahlitzsch (Berlin), Eduardo Normando, Ben M Davis, Lies De Groef, Shiama Nizari, Lisa Turner, Nivedita Ravindran, John Brenton, Li Guo, Francesca M Cordeiro (London, GB)	
Doog-07	Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie der Riesenzellarteriitis	Johanna Knorz, Dorothee Schwabe, Jost Hillenkamp (Würzburg)	
Saal 1		Donnerstag, 26.9.2019	10:45 – 11:30
		Moderne Kataraktchirurgie und Kunstlinsenfixation Modern Cataract Surgery and Artificial Lens Fixation	
			DOG interaktiv
Do10	Freie Vortragssitzung	Vorsitz: Ramin Khoramnia (Heidelberg) Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)	
Do10-01	Biaxial microincision cold phacoemulsification versus coaxial phacoemulsification – Videobeitrag	Heba Al Sarajji, Arwa Al Azmeh, Iyad Shaddoud (Damaskus, SYR)	
Do10-02	IOL-Reposition durch eine nahtlose sklerale Fixation der Haptik einer dislozierten Intraokularlinse – Videobeitrag	Raid Darawsha, Fabian Höhn (Osnabrück)	
Do10-03	Refixation of subluxated scleral-fixated IOL – Videobeitrag	Diana Anna Dmuchowska, Pawel Krasnicki, Zofia Mariak (Bialystok, PL)	

Saal 2	Donnerstag, 26.9.2019	10:15 – 11:30
	Symposium der Julius-Hirschberg-Gesellschaft	
Do11	Symposium	
	Vorsitz: Frank Krogmann (Thüngersheim) Symposium zur Geschichte der Augenheilkunde unter Berücksichtigung des diesjährigen DOG-Leitthemas „Augenheilkunde: Unser Fach mit Zukunft“.	
Do11-01	Otto Beckers „Atlas der pathologischen Topographie des Auges“ – nach 140 Jahren noch immer ein Grundstock für unser Fach mit Zukunft Florian Niklas Auerbach (Heidelberg)	
Do11-02	Sitzung vom 19. Juli 1936 der DOG: Referate der Herren Waardenburg und Verschuer – und die Zukunft der Augenheilkunde im Rahmen des Zeitgeistes Edward De Sutter (Knokke, B)	
Do11-03	Carl Joseph Beck (1794-1839), ein vorausschauender, hochangesehener Freiburger Universitätslehrer, Chirurg und Augenarzt Dieter Schmidt (Freiburg)	
Do11-04	Gewonnene Jahre durch Ausrottung der Flussblindheit Guido Kluxen (Wermelskirchen)	
Do11-05	Augenheilkunde: Unser Fach mit Zukunft – aber Zukunft braucht Herkunft! Frank Krogmann (Thüngersheim)	
Saal 3	Donnerstag, 26.9.2019	10:15 – 11:30
	Künstliche Intelligenz (KI) in der Hornhaut-Diagnostik Symposium der Sektion DOG-Kornea	
Do12	Symposium	
	Vorsitz: Nicole Eter (Münster) Berthold Seitz (Homburg/Saar) Claus Cursiefen (Köln) Neue Optionen zur Anwendung der Artificial Intelligence (AI=KI) und Machine Learning bei verschiedenen Erkrankungen an Hornhaut und Netzhaut werden diskutiert. Erste Ergebnisse z.B. zur Diagnose des Keratokonus oder zur Detektion von Transplantatablösungen nach DMEK werden dargestellt.	
Do12-01	Artificial Intelligence: eine Einführung Nicole Eter (Münster)	
Do12-02	Deep learning und Keratokonus Sebastian Siebelmann (Köln)	
Do12-03	AI und DMEK Detachment Maximilian Treder (Münster)	
Do12-04	KI und Untersuchung der Hornhaut an der Spaltlampe Walter Lisch (Mainz)	
Do12-05	KI in der Diagnose des Trockenen Auges Philipp Steven (Köln)	

von Graefe Saal	Donnerstag, 26.9.2019	11:45–12:15
	Keratokonus: New Insights into Pathogenesis, Diagnosis and Therapy	engl
D013	Keynote Lecture Keynote Speaker: Jesper Hjortdal (Aarhus C, DK) Metabolic stress, imbalance between pro-inflammatory and anti-inflammatory cytokines, and increase in proteases or a decrease in proteinase inhibitors have recently been suggested to play an important role in keratoconus pathogenesis. New biomarkers discriminating between patients with and without keratoconus have recently been shown to be promising and may add to the current corneal shape-based diagnostic tools. Corneal-cross linking is today generally accepted as an effective treatment to halt keratoconus progression although long-term efficacy of the treatment still needs to be determined.	
von Graefe Saal	Donnerstag, 26.9.2019	15:00–16:15
	Vorderabschnittsfallkonferenz	DOG interaktiv
D014	Symposium Vorsitz: Gerd Geerling (Düsseldorf) Berthold Seitz (Homburg/Saar) Michael A. Thiel (Luzern, CH) In dieser Fallkonferenz werden Erkrankungen des vorderen Augenabschnittes vorgestellt und mit dem Auditorium wird interaktiv diagnostisches und therapeutisches Vorgehen erarbeitet. Dabei können auch bislang ungeklärte Fälle diskutiert werden.	
Saal Helmholtz	Donnerstag, 26.9.2019	15:00–16:15
	Die Zukunft der ambulanten und stationären Versorgung in der Augenheilkunde	
D015	Symposium Vorsitz: Claus Cursiefen (Köln) Thomas Reinhard (Freiburg) Aktuelle und zukünftige Aspekte der ambulanten und stationären Versorgung in der Augenheilkunde werden diskutiert. Fokus liegt auf der Verzahnung ambulanter und stationärer Versorgung in der Augenheilkunde und der Investorengetriebenen Medizin.	
D015-01	Die Zukunft der universitären Augenheilkunde in Deutschland Thomas Reinhard (Freiburg)	
D015-02	Die Zukunft der Versorgungsstrukturen im ambulanten Bereich Bernd Bertram (Aachen)	
D015-03	Ambulant und/oder stationär: Integrierte Versorgung am Beispiel oGVHD Philipp Steven (Köln)	
D015-04	Big Data in der Medizin: Augenheilkunde quo vadis? Nicole Eter (Münster)	
D015-05	Investorengetriebene Medizin und MVZs Rudolf Henke (Düsseldorf)	

Saal Donders	Donnerstag, 26.9.2019	15:00–16:15
	Innovative Bildgebung in der Retinologie Innovative Imaging in Retinology	DOG interaktiv
Do16	Freie Vortragssitzung	
	Vorsitz: Salvatore Grisanti (Lübeck) Rainer Guthoff (Düsseldorf)	
Do16-01	Determination of sensitivity as the main characteristic of using AI algorithms in ophthalmology on the example of diagnosing diabetic retinopathy Volga Likhachevskaya, Viktoryia Krasilnikava (Minsk, BY), Aleksey Kuzmenkov (Nijmegen, NL)	
Do16-02	Optische-Kohärenztomographie-Angiographie bei Patienten mit Vorhofflimmern nach Pulmonalvenenisolation (PVI) Larissa Lahme, Philipp Sebastian Lange, Natasa Mihailovic, Eliane Esser, Friederike Schubert, Nicole Eter, Maged Alnawaiseh (Münster)	
Do16-03	Optische Kohärenztomografie der Retina bei nephropathischer Cystinose Leonie Franziska Keidel, Benedikt Schworm, Nikolaus Luft (München), Katharina Hohenfellner (Rosenheim), Claudia Priglinger (München)	
Do16-04	Einfluss der Sauerstoffkonzentration und des Blutdruckes auf die Makulaperfusion gemessen mittels OCT-Angiographie Matus Rehak, Anne Sophie Sauer, Catharina Busch, Peter Wiedemann (Leipzig)	
Do16-05	Off-Axis Full-Field Time-Domain OCT ermöglicht einen retinalen Selbst-Scan in Patienten mit Netzhauterkrankungen Claus von der Burchard, Jan Tode, Christoph Ehlken (Kiel), Peter Koch, Helge Sudkamp, Malte vom Endt, Moritz Moltmann, Dirk Theisen-Kunde, Gereon Hüttmann (Lübeck), Johann Roider (Kiel)	
Do16-06	Einfluss von Multiple Image Averaging von OCT Angiographie en-face Aufnahmen auf die Bildqualität und Messung quantitativer Parameter Jost Lennart Lauermann, Yishuang Xu, Maximilian Treder, Peter Heiduschka, Florian Alten, Nicole Eter, Maged Alnawaiseh (Münster)	
Do16-07	OCT-Marker für die Rückbildung postoperativer zystoider Makula-ödeme nach Vitrektomie mit ILM Peeling bei epiretinalen Membranen Julie Meyer, Efstathios Vounotrypidis, Raffael Liegl, Ricarda Schumann, Siegfried G. Priglinger, Armin Wolf (München)	
Do16-08	Bildgebungsbasierte Vorhersage retinaler Zapfen- und Stäbchen Funktion in geographischer Atrophie infolge altersabhängiger Makuladegeneration Maximilian Pfau, Leon von der Emde (Bonn), Chantal Dysli (Bern, CH), Philipp Thomas Möller, Sarah Thiele (Bonn), Moritz Lindner (Oxford, GB), Matthias Schmid, Steffen Schmitz-Valckenberg, Frank G. Holz, Monika Fleckenstein (Bonn)	

Saal 2	Donnerstag, 26.9.2019	15:00–16:15
	Diagnostics and Therapy of Dry AMD: Where Are We Now, Where Are We Going?	engl
Do17	Symposium	
	Vorsitz: Marius Ueffing (Tübingen) Sascha Fauser (Köln/Basel)	

Despite intense and ground-breaking work on the genetic factors associated with AMD, no efficacious treatment has been found for dry AMD and its late-stage form geographic atrophy. There has been a focus on targeting the alternative complement pathway but clinical trials have failed so far. Extensive genetic as well as epidemiological studies have not revealed promising new targets or treatment strate-

DOG 2019 Wissenschaftliches Programm
DOG 2019 Scientific Program

gies. Moreover, the late onset of the disease and the variability in the natural history of patients make disease prediction as well as clinical trial design challenging. This symposium will present a critical discourse on our current understanding of AMD with an emphasis on pathobiology, computational approaches and systems biology. Concepts, ideas and limitations that likely determine future directions for new treatments will be discussed.

- D017-01 **Diagnostics, Risks, Pathomechanisms and Clinical Endpoints: Defining risks for AMD onset and progression – How can genetics lead us the way to therapy development?**
Caroline Klaver (Rotterdam, NL)
- D017-02 **Diagnostics, Risks, Pathomechanisms and Clinical Endpoints: Defining clinical endpoints and marker signatures for AMD progression – Is there a strategy for personalizing therapy development?**
Monika Fleckenstein (Bonn)
- D017-03 **Concepts for rational therapy development: Concepts and limitations for rational clinical trial design; lessons learned from the past?**
Sascha Fauser (Köln/Basel)
- D017-04 **Proteasomes and Autophagy as potential therapy targets in dry AMD**
Kai Kaarniranta (Kuopio, FIN)

Saal 3 Donnerstag, 26.9.2019

15:00 – 16:15

**Highlights in Translational Science:
Glaukom**

neu

D018 Symposium

Vorsitz:

Ursula Schlötzer-Schrehardt (Erlangen)
Norbert Pfeiffer (Mainz)

Dieses neue Symposium-Format möchte den Austausch zwischen translationaler Forschung und klinischer Praxis in der Glaukomdiagnostik und -behandlung fördern. Erfahrene Kliniker und klinisch orientierte Grundlagenwissenschaftler präsentieren topaktuelle Ansätze zur Entwicklung neuer Biomarker, Immun- und Zelltherapien, stellen neue Bildgebungsmodalitäten in der Diagnostik vor, und diskutieren die Anforderungen an patientenorientierte medizinische Forschung.

- D018-01 **Was wünschen wir uns von der Glaukomforschung?**
Norbert Pfeiffer (Mainz)
- D018-02 **Molekulare Biomarker beim Glaukom: From bench to bedside**
Verena Prokosch-Willing (Mainz)
- D018-03 **Immunvermittelte Zelltodmechanismen beim Glaukom: Translation von Tiermodellen**
Stephanie Joachim (Bochum)
- D018-04 **Die Rolle der Müller'schen Gliazellen bei der retinalen Neuroprotektion**
Jan Darius Unterlauff (Leipzig)
- D018-05 **Einsatz von Nanopartikeln zur Glaukom-Therapie**
Rudolf Fuchshofer (Regensburg)
- D018-06 **Multiparametrisches strukturelles, funktionelles und metabolisches Ultrahochfeld-MRT beim Glaukom**
Manuel Schmidt (Erlangen)
- D018-07 Best Paper Awards dieses Translational Highlights Symposiums**

Saal 5	Donnerstag, 26.9.2019	15:00–16:15
	Riesenzellarteriitis interdisziplinär – Was ist neu? Symposium der Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie	
Do19	Symposium Vorsitz: Julia Biermann (Münster) Anja K. Eckstein (Essen) Die Riesenzellarteriitis (RZA) geht häufig mit einer gravierenden und irreversiblen Sehminderung einher, daher kommt dem Augenarzt bei der Diagnose und Therapieeinleitung eine Schlüsselrolle zu. Neue Daten zur Rezidivhäufigkeit und Therapie beleben aktuell die Diskussion. Die bisher gültigen Diagnosekriterien sind veraltet und müssen angesichts der modernen bildgebenden Verfahren neu definiert werden. Seit 2017 steht mit Tocilizumab erstmals ein zugelassenes Medikament zur Behandlung der Riesenzellarteriitis zur Verfügung. Rezidive, die Behandlungsdauer und Gesamtdosis an Steroiden sollen durch Tocilizumab reduziert werden. Das Symposium gibt einen interdisziplinären Überblick über neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei der Diagnose und Therapie der Riesenzellarteriitis.	
Do19-01	Die Riesenzellarteriitis aus ophthalmologischer Sicht Helmut Wilhelm (Tübingen)	
Do19-02	Bildgebung bei Riesenzellarteriitis Thorsten Bley (Würzburg)	
Do19-03	Therapie der Riesenzellarteriitis – Neues zur steroidsparenden Immunsuppression Ina Kötter (Hamburg)	
von Graefe Saal	Donnerstag, 26.9.2019	16:45–18:00
	DOG Kontrovers	
Do20	Symposium Vorsitz: Johann Roider (Kiel) Thomas Kohnen (Frankfurt/Main) In diesem Format vertreten Experten zu aktuellen ophthalmologischen Fragestellungen jeweils die Pro- und Contra-Standpunkte. Durch diesen Diskurs und eine anschließende Diskussion, an der auch das Auditorium teilnimmt, wird dem Zuhörer ein differenzierter Einblick zu wichtigen aktuellen Fragen zu Diagnostik und Therapie ermöglicht.	
	Therapie des Weitwinkelglaukoms: Medikamentöse Glaukomtherapie vs. Minimal invasive Glaukomchirurgie (MIGS)	
Do20-01	Therapie des Weitwinkelglaukoms: Medikamentöse Glaukomtherapie Esther M. Hoffmann (Mainz)	
Do20-02	Therapie des Weitwinkelglaukoms: Minimal invasive Glaukomchirurgie (MIGS) Anselm Jünemann (Rostock)	
	(Refraktive) Kataraktchirurgie: Mono vs. presbyopiekorrigierende IOLs	
Do20-03	(Refraktive) Kataraktchirurgie: Mono IOLs Christopher Wirbelauer (Berlin)	
Do20-04	(Refraktive) Kataraktchirurgie: Presbyopiekorrigierende IOLs Daniel Kook (München)	
	Therapie des nicht verschlossenen Makulaforamen nach erfolgloser Foramenchirurgie: Thrombozytenkonzentrat vs. ILM Flap/Transplantat	
Do20-05	Therapie des nicht verschlossenen Makulaforamen nach erfolgloser Foramenchirurgie: Thrombozytenkonzentrat Felix Treumer (Kiel)	
Do20-06	Therapie des nicht verschlossenen Makulaforamen nach erfolgloser Foramenchirurgie: ILM Flap/Transplantat Siegfried G. Priglinger (München)	

Saal Helmholtz	Donnerstag, 26.9.2019 16:45–18:00 Fahren bei Störungen des visuellen Systems: Würden Sie bei diesem Fahrer einsteigen? Symposium der DOG-/BVA-Verkehrskommission Do21 Symposium Vorsitz: Bernhard Lachenmayr (München) Klaus Rohrschneider (Heidelberg) Vielfältige Erkrankungen von Auge und Sehbahn können zu Beeinträchtigungen der verkehrsrelevanten Sehfunktionen führen wie Sehschärfe, Gesichtsfeld, Stellung und Motilität (Diplopie!), Farbsehen sowie Dämmerungssehen und Blendempfindlichkeit. Die untersten möglichen Grenzen, die gerade noch für eine sichere Teilnahme im Straßenverkehr akzeptabel sind, werden dargelegt. Do21-01 Sehschärfe: Refraktionsfehler, Anisometropie, Amblyopie, Nystagmus Klaus Rohrschneider (Heidelberg) Do21-02 Makuladegeneration: IVOM-Therapie, Stabilität, Progression Frank H. W. Tost (Greifswald) Do21-03 Glaukom: Gesichtsfelddefekte, therapeutische Möglichkeiten, Progression Gernot Freißler (Bamberg) Do21-04 Sehbahnläsionen: Gesichtsfelddefekte, Rückbildung, Progression, Training Helmut Wilhelm (Tübingen) Do21-05 Aktive Teilnahme am Straßenverkehr: wann geht's noch – wann geht's nicht mehr? Bernhard Lachenmayr (München)
Saal Donders	Donnerstag, 26.9.2019 16:45–18:00 Kataraktchirurgie mit neuesten Entwicklungen in der refraktiven Linsen Chirurgie Cataract Surgery with State-of-the-Art Refractive Lens Surgery Do22 Freie Vortragssitzung Vorsitz: Manuel Hermann (Köln) Gerhard K. Lang (Ulm) Do22-01 Funktionelle Ergebnisse nach kombinierter Implantation einer Lochblendenlinse und einer segmental refraktiven bifokalen Intraokularlinse Ramin Khoramnia, Timur Mert Yildirim, Hyeck Soo Son, Isabella Baur, Gerd Auffarth (Heidelberg) Do22-02 Binokulare Implantation der refraktiven Multifokallinse Oculentis Mplus 30 mit unilateraler inverser Positionierung des Nahteils Thomas Macher, Carsten Thannhäuser, Tony Liersch, Sabine Schmidt, Moritz Niemeyer, Katarzyna Palka, Sabine Aisenbrey (Berlin) Do22-03 Visual results after implantation of an extended depth of focus lens – 3 months results Thomas Kohnen, Raimund Forster, Myriam Böhm, Michael Herzog, Eva Hemkeppeler, Kerstin Petermann, Christoph Martin Lwowski (Frankfurt/Main) Do22-04 Vergleich klinischer Ergebnisse nach bilateraler Implantation drei unterschiedlicher trifokaler Intraokularlinsen Gerd Auffarth (Heidelberg), Florian Kretz, Matthias Gerl (Ahaus), Detlev R. H. Breyer (Düsseldorf), Ramin Khoramnia (Heidelberg) DOG interaktiv 

- Do22-05 [Safety and efficacy of lens exchange with implantation of a small aperture intraocular lens in eyes with severe corneal irregularities](#)
Mehdi Shajari, Marc-Julian Bertil Mackert, Julian Langer, Thomas Kreutzer (München), Thomas Kohnen (Frankfurt/Main), Armin Wolf, Siegfried G. Priglinger, Wolfgang Johann Mayer (München)
- Do22-06 Sicherheit und Wirksamkeit von aktuellen Sklerafixationsmethoden für Intraokularlinsen (IOL)
Daniel Rudolf Muth, Thomas Kreutzer, Armin Wolf, Efsthios Vounotrypidis, Mehdi Shajari, Siegfried G. Priglinger, Wolfgang Johann Mayer (München)
- Do22-07 Häufigkeit der Katarakt-Operation in Deutschland – Ergebnisse der Gutenberg-Gesundheitsstudie (GHS)
Alexander K. Schuster, Stefan Nickels, Norbert Pfeiffer, Irene Schmidtman, Philipp S. Wild, Thomas Münzel, Manfred E. Beutel, Karl J. Lackner, Urs Voßmerbäumer (Mainz)

Saal 1 Donnerstag, 26.9.2019

16:45–18:00

Medical Cornea

engl

Do23 Symposium

Vorsitz:

Claus Cursiefen (Köln)
Thomas Fuchsluger (Rostock)

[This symposium presents translational approaches in conservative and cell therapeutical treatment of corneal diseases. Results of novel therapies such as cold plasma treatment or data of ongoing studies will be presented – as well as gene therapeutical approaches to treat corneal dystrophies.](#)

Do23-01 [Dry Eye news – the Cyclasol Study](#)
Philipp Steven (Köln)

Do23-02 [NGF – real life experience](#)
Elisabeth M. Messmer (München)

Do23-03 [Holoclar – real life experience](#)
Norbert Schrage (Köln)

Do23-04 [Cold plasma – a novel approach to treat therapy-resistant corneal infections](#)
Thomas Fuchsluger (Rostock)

Do23-05 [Corneal dystrophies: update on diagnostics and therapy](#)
Anthony J. Aldave (Los Angeles, USA)

Saal 2 Donnerstag, 26.9.2019

16:45–18:00

**Ocular Gene Therapy –
Current and Future Challenges for the Clinical and the
Scientific Community**
Symposium der Sektion DOG-Genetik

engl

Do24 Symposium

Vorsitz:

Birgit Lorenz (Gießen)
Eberhart Zrenner (Tübingen)

[With the recent approval of Luxturna as treatment option for RPE65 deficiency in the US and Europe, and the growing number of clinical gene therapy trials for inherited retinal diseases, new challenges and questions arise for ophthalmologists both with regard to identification of patients suitable for enrollment and description of the phenotype before and after treatment as well as for performing the treatment and monitoring treatment outcome. In this symposium, the](#)

DOG 2019 Wissenschaftliches Programm
DOG 2019 Scientific Program

section DOG-Genetics has invited internationally renowned experts to address the current aspects in the field of retinal gene therapy and to highlight the needs to be addressed in the near future in order to make this promising new therapeutic approach a success.

- Do24-01 Natural history studies: longitudinal vs cross-sectional. The value of historical data. How realistic are prospective studies?
Birgit Lorenz (Gießen)
- Do24-02 Surgical aspects in ocular gene therapy
James Bainbridge (London, GB)
- Do24-03 Patient relevant readout parameters – achievements and future perspectives
Isabelle Audo (Paris, F)
- Do24-04 Luxturna Therapy in Europe: where do we stand?
Hendrik Scholl (Basel, CH)

Saal 3 Donnerstag, 26.9.2019

16:45–18:00

Ophthalmopathologie – ein Fach mit Zukunft!

Symposium der Sektion DOG-Ophthalmopathologie

Do25 Symposium

Vorsitz:

Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)
Karin U. Löffler (Bonn)

In Ergänzung der konventionellen histologischen Diagnostik sind die auf molekulargenetischer Ebene gewonnenen Zusatzinformationen aus einer optimalen Patientenversorgung nicht mehr wegzudenken. Dies wurde in den vergangenen Jahren insbesondere am Beispiel der Melanome sehr deutlich: So erwartet der Kliniker heute neben der histologischen Diagnose und dem Resektionsstatus ganz selbstverständlich auch Informationen zum Mutationsstatus diverser Gene, wie z.B. BRAF oder BAP-1, um in therapeutischer wie prognostischer Hinsicht zutreffende Konsequenzen ableiten zu können. Verbesserungen in der molekulargenetischen Methodik lassen auf das Auffinden bislang noch unbekannter relevanter Gene bzw. Proteine hoffen. Neue Erkenntnisse sind hierbei stets im Zusammenhang mit dem Goldstandard der morphologischen Diagnostik zu betrachten und zu bewerten. Die fortschreitende Digitalisierung birgt Chancen einer verbesserten klinisch-pathologischen Korrelation, auch ohne dass ein eigenes histologisches Labor zur Verfügung steht, sowie eines zeitgemäß vereinfachten Austausches von Meinungen z.B. bei unklaren histologischen Diagnosen, was letztendlich immer einer bedarfsorientierten und effektiven Patientenversorgung zugutekommt.

- Do25-01 Deep learning in der Pathologie: Anwendung in der Ophthalmopathologie?
Stefan Lang (Freiburg)
- Do25-02 Telepathologie durch Slidescanner-Technologie: Klinisch-pathologische Korrelation ohne eigenes Histologisches Labor
Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)
- Do25-03 RNA-Sequenzierung in der Ophthalmopathologie: Wohin geht die Reise?
Günther Schlunck (Freiburg)
- Do25-04 Molekulargenetik mit klinischer Konsequenz in der Ophthalmopathologie
Sarah E. Coupland (Liverpool, GB)
- Do25-05 Goldstandard Ophthalmopathologie – noch zeitgemäß?
Martina Christina Herwig-Carl (Bonn)

Saal 4	Donnerstag, 26.9.2019 16:45–18:00 Controversies in the Management of Keratomycosis engl Do26 Symposium Vorsitz: Gerd Geerling (Düsseldorf) Berthold Seitz (Homburg/Saar) Keratomycosis is a relatively rare but sight threatening disease. In view of the changing epidemiology of this severe problem the standard of care is continuously evolving and new treatment modalities – although often considered to be controversial – have to be explored. This symposium will discuss medical as well as surgical management options of fungal corneal infections, such as the use of mono- versus combination topical therapy, the need for corneal abrasion, the concomitant use of antiinflammatory medication, as well as corneal cross-linking, lamellar corneal transplantation and bioengineered tissue. Do26-01 Controversies in medical therapy of fungal corneal infections Mathias Roth (Düsseldorf) Do26-02 Crosslinking – Pro and Contra Farhad Hafezi (Zürich, CH) Do26-03 Deep anterior lamellar keratoplasty – Pro Hua Gao (Qingdao, CHN) Do26-04 Lamellar corneal transplantation – Contra Nora Szentmáry (Homburg/Saar) Do26-05 New bioengineered corneas in the treatment of infectious keratitis Weiyun Shi (Qingdao, CHN)
Forum digital	Donnerstag, 26.9.2019 16:45–18:00 Deep Learning in der Augenheilkunde – aktuelle Entwicklungen digital Do27 Symposium Vorsitz: Robert Patrick Finger (Bonn) Nicole Eter (Münster) Die automatisierte Bildanalyse ist aufgrund der zunehmenden Datenmengen zu einem unverzichtbaren Werkzeug in der Augenheilkunde geworden. Algorithmen werden bereits in Studien eingesetzt und werden bald auch in unseren klinischen Alltag einfließen. Dieses Symposium wird einen Überblick über Ansätze der klinischen Anwendungen von Deep Learning in der Augenheilkunde bieten. Do27-01 Deep Learning im Management der neovaskulären AMD Ursula Schmidt-Erfurth (Wien, A) Do27-02 Deep Learning basierte Erkennung von DMEK Ablösung Maximilian Treder (Münster) Do27-03 Deep Learning-basierte Segmentierung der ellipsoiden Zone Maximilian Wintergerst (Bonn) Do27-04 Deep Learning zur Verlaufsanalyse bei neovaskulärer AMD Karsten Kortüm (München/Ludwigsburg) Do27-05 Neuronale Netzwerke zur Detektion von epiretinalen Membranen Philipp Prahs (Regensburg)

DOG 2019

Wissenschaftliches Programm
Scientific Program

Wiss. Programm
Freitag, 27.9.

Freitag, 27.9.2019



	Symposien	Freie Vorträge	Posterstützungen	DOG-Update	Int. Experts Day	Kurse	Workshops	Arbeits-sitzungen	Industrieveranst.*	sonstige	
von Graefe Saal	8:30–9:45 Herausforderungen in der modernen Ophthalmochirurgie B. Dick, G. Auffarth, C. Wirbelauer	10:15–11:30 Entzündliche Augen-erkrankungen, Uveitis C. Heinz, U. Pleyer	11:45–12:15 Keynote Lecture Sehschärfe – subjektiv und objektiv Michael Bach			13:45–14:45 Postersitzungen Convention Hall II PFr01 Neures in der vitreo-retinalen Chirurgie H. Agostini, F. Schaub	15:00–16:15 Retina Hot Topics N. Eter, H. Helbig	16:45–18:00 Consilium diagnosticum B. Seitz, H. Hoerauf			20:00
	8:30–9:45 Hot topics in myopia re-search W. Lagrèze, F. Schaeffel	10:15–11:30 Ophthalmoonkologie: Behandlung intraokularer Tumoren F. Koch, D. Süsskind			12:30–13:30 Firmensymposium Novartis Pharma GmbH*	PFr02 Glaukom: Chirurgie – Allgemein C. Mardin, B. Voykov	15:00–16:15 Chameleon-like corneal disorders A. J. Aldave, W. Lisch, B. Seitz, Th. Reinhard	16:45–18:00 The future of ophthalmic research: Unmet needs and future perspectives C. Cursiefen, S. Fausser		18:15–19:30 Mitgliederversammlung der DOG	
Saal Donders	8:30–9:45 Glaukom: Diagnostik A. Jünemann, L. E. Pillunat	10:15–11:30 Aktuelles in der IVOM-Therapie T. Ach, S. G. Priglinger				PFr03 Retina: Experimentelle Ophthalmologie R. Fuchshofer, T. U. Krolme	15:00–16:15 Versorgungsforschung A. Schuster, C. Wolfgram	16:45–18:00 Retina – from Bench to Bedside G. E. Lang, M. Ueffing			
	8:30–9:05 IED01 Update Diabetic macula ... A. Loewen-stein	10:15–10:50 IED03 Coping with orbital tumors I. Nombaeerts	10:55–11:30 IED04 Vision Impairment and Driving C. Owsley		12:30–13:45 Sicca Symposium zur Verleihung des Sica-Förderpreises 2019 G. Geerling, Th. Kaercher	PFr04 Neutrophe Keratopathie & Aniridie B. Bachmann, B. K. Wabfels	15:00–15:35 IED05 What's new in ocular oncology? S. E. Coupland	16:45–17:20 IED07 Dry eye disease ... C. Baudouin	17:25–18:00 IED08 About corneal dystrophies A. J. Aldave		
Saal 1	8:30–9:45 Personalisierte Medizin in der Behandlung von Augentumoren V. Kakkassery, L. M. Heindl	10:15–11:30 Orbita – komplexe Struktur erfordert vielfältige Therapiekonzepte D. Besch, A. K. Eckstein			12:30–13:30 Firmensymposium Ursapharm Arzneimittel GmbH*	PFr05 Klinisch relevante Grundlagenforschung der Netzhaut D. Pauleikhoff, O. Strauß	15:00–16:15 Katarakt-Chirurgie bei Patienten mit Makula-Erkrankungen H. Hoerauf	16:45–18:00 Moderne Tränenwegchirurgie L. M. Heindl, K.-H. Emmerich			
	8:30–9:45 Karrierewege in der Augenheilkunde C. Cursiefen, Ph. Steven	10:15–11:30 Keratokonus – Neueste Trends in Früherkennung, Therapie und Forschung S. Lang, B. Seitz			12:30–13:30 Firmensymposium ZEISS*	PFr06 Keratokonus M. Drisamer, H. Westekemper	15:00–16:15 Highlights in Translational Science: Hornhaut und Limbus C. Cursiefen, F. Paulsen	16:45–18:00 Tackling the upcoming Science: Diabetic retinopathy – a global perspective R. Guthoff, R. P. Finger, H. Philippin			
Saal 2	8:30–9:45 Diabetes Fallsprechstunde N. Feltgen, H. Hoerauf	10:15–11:30 Lymphome am und im Auge – Innovation in der molekulargenetischen Forschung V. Kakkassery, L. M. Heindl			12:30–13:30 Firmensymposium Alcon Pharma*	PFr07 Glaukom: Chirurgie M. Diestelhorst, E. M. Hoffmann	15:00–16:15 Differentialdiagnostik der White Dot Syndrome N. Stübiger, S. Winterhalter	16:45–18:00 Management komplexer Glaukome G. Geerling, F. Grein			
						PFr08 Refraktive Chirurgie G. Auffarth, P. Maier					

Saal 5	8:30–9:45	K-409 Digitalisierung in augenärztlicher Praxis & Klinik – Chancen und Risiken K. Kortüm E. Fabian	10:15–11:30	K-412 Komplikationsmanagement in der refraktiven Chirurgie A. Frings T. Katz	12:30–13:30	Firmensymposium Pharm-Allergan GmbH*	P-Fr09 Orbita- und Lidkrankungen: Diagnostik und Therapie A. Klingenstein U. Schaudig	15:00–16:15	K-414 Unterschiedliche Ansätze zur IOL-Berechnung A. Langenbucher P. Hoffmann	16:45–18:00	K-416 OCT Interpretation in der Verlaufskontrolle intravitrealer Injektionen S. Liakopoulos M. Fleckenstein	
	9:45–9:45	K-409 Digitalisierung in augenärztlicher Praxis & Klinik – Chancen und Risiken K. Kortüm E. Fabian	10:15–11:30	K-412 Komplikationsmanagement in der refraktiven Chirurgie A. Frings T. Katz	12:30–13:30	Firmensymposium Pharm-Allergan GmbH*	P-Fr09 Orbita- und Lidkrankungen: Diagnostik und Therapie A. Klingenstein U. Schaudig	15:00–16:15	K-414 Unterschiedliche Ansätze zur IOL-Berechnung A. Langenbucher P. Hoffmann	16:45–18:00	K-416 OCT Interpretation in der Verlaufskontrolle intravitrealer Injektionen S. Liakopoulos M. Fleckenstein	
DOG Forum digital	9:45–9:45	K-409 Digitalisierung in augenärztlicher Praxis & Klinik – Chancen und Risiken K. Kortüm E. Fabian	10:15–11:30	K-412 Komplikationsmanagement in der refraktiven Chirurgie A. Frings T. Katz	12:30–13:30	Firmensymposium Pharm-Allergan GmbH*	P-Fr09 Orbita- und Lidkrankungen: Diagnostik und Therapie A. Klingenstein U. Schaudig	15:00–16:15	K-414 Unterschiedliche Ansätze zur IOL-Berechnung A. Langenbucher P. Hoffmann	16:45–18:00	K-416 OCT Interpretation in der Verlaufskontrolle intravitrealer Injektionen S. Liakopoulos M. Fleckenstein	
	9:45–9:45	K-409 Digitalisierung in augenärztlicher Praxis & Klinik – Chancen und Risiken K. Kortüm E. Fabian	10:15–11:30	K-412 Komplikationsmanagement in der refraktiven Chirurgie A. Frings T. Katz	12:30–13:30	Firmensymposium Pharm-Allergan GmbH*	P-Fr09 Orbita- und Lidkrankungen: Diagnostik und Therapie A. Klingenstein U. Schaudig	15:00–16:15	K-414 Unterschiedliche Ansätze zur IOL-Berechnung A. Langenbucher P. Hoffmann	16:45–18:00	K-416 OCT Interpretation in der Verlaufskontrolle intravitrealer Injektionen S. Liakopoulos M. Fleckenstein	
Saal 9	8:30–9:45	K-410 Die Tuberkulose – latent und aktiv – eine neue Herausforderung in der Ophthalmologie? N. Stübiger, C. Deuter	10:15–11:30	K-412 Komplikationsmanagement in der refraktiven Chirurgie A. Frings T. Katz	12:30–13:30	Firmensymposium Pharm-Allergan GmbH*	P-Fr09 Orbita- und Lidkrankungen: Diagnostik und Therapie A. Klingenstein U. Schaudig	15:00–16:15	K-414 Unterschiedliche Ansätze zur IOL-Berechnung A. Langenbucher P. Hoffmann	16:45–18:00	K-416 OCT Interpretation in der Verlaufskontrolle intravitrealer Injektionen S. Liakopoulos M. Fleckenstein	
	8:30–9:45	K-410 Die Tuberkulose – latent und aktiv – eine neue Herausforderung in der Ophthalmologie? N. Stübiger, C. Deuter	10:15–11:30	K-412 Komplikationsmanagement in der refraktiven Chirurgie A. Frings T. Katz	12:30–13:30	Firmensymposium Pharm-Allergan GmbH*	P-Fr09 Orbita- und Lidkrankungen: Diagnostik und Therapie A. Klingenstein U. Schaudig	15:00–16:15	K-414 Unterschiedliche Ansätze zur IOL-Berechnung A. Langenbucher P. Hoffmann	16:45–18:00	K-416 OCT Interpretation in der Verlaufskontrolle intravitrealer Injektionen S. Liakopoulos M. Fleckenstein	
Saal 10	8:30–9:45	K-201 Medizin und Management: Führung und Motivation B. Seitz	10:15–11:30	K-202 Medizin und Management: Zielvereinbarungen erfolgreich gestalten D. Böhmann	12:30–13:30	Firmensymposium Pharm-Allergan GmbH*	P-Fr09 Orbita- und Lidkrankungen: Diagnostik und Therapie A. Klingenstein U. Schaudig	15:00–16:15	K-203 Medizin und Management: Das Mitarbeitergespräch F. Rama	16:45–18:00	K-204 Medizin und Management: Konfliktmanagement P. Gass	
	8:30–9:45	K-201 Medizin und Management: Führung und Motivation B. Seitz	10:15–11:30	K-202 Medizin und Management: Zielvereinbarungen erfolgreich gestalten D. Böhmann	12:30–13:30	Firmensymposium Pharm-Allergan GmbH*	P-Fr09 Orbita- und Lidkrankungen: Diagnostik und Therapie A. Klingenstein U. Schaudig	15:00–16:15	K-203 Medizin und Management: Das Mitarbeitergespräch F. Rama	16:45–18:00	K-204 Medizin und Management: Konfliktmanagement P. Gass	
sonst. Räume	9:00–10:00	Begrüßung u. Einführung der Studenten Saal A	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
	9:00–10:00	Begrüßung u. Einführung der Studenten Saal A	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
7:00–10:00 Herausgeberstützung I Thieme Verlag	7:00–10:00	Herausgeberstützung I Thieme Verlag Saal C7	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
	7:00–10:00	Herausgeberstützung I Thieme Verlag Saal C7	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
18:10–19:25 Firmenworkshop Recordati Rare Diseases Germany GmbH*	18:10–19:25	Firmenworkshop Recordati Rare Diseases Germany GmbH* Saal C5	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
	18:10–19:25	Firmenworkshop Recordati Rare Diseases Germany GmbH* Saal C5	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
18:00–19:00 DGIL Industriebesatzung, Saal C7	18:00–19:00	DGIL Industriebesatzung, Saal C7	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
	18:00–19:00	DGIL Industriebesatzung, Saal C7	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
16:45–18:00 Initiativgruppe diabetischer Augenerkrankungen	16:45–18:00	Initiativgruppe diabetischer Augenerkrankungen Saal C8	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
	16:45–18:00	Initiativgruppe diabetischer Augenerkrankungen Saal C8	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
15:00–16:15 Sektion DOG-Neuroophthalmologie Saal C8	15:00–16:15	Sektion DOG-Neuroophthalmologie Saal C8	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a
	15:00–16:15	Sektion DOG-Neuroophthalmologie Saal C8	10:00–11:30	Makulakommission DOG und BVA Saal C5	11:45–13:00	Meet the Editor Saal 11	13:30–14:45	AK DOG-Forschung Saal 11	15:00–16:15	DRG-Sprechstunde A. Neubauer M. Schargus	16:00–18:00	WS05a

Stand:
8.8.2019

von Graefe Saal	Freitag, 27.9.2019	8:30–9:45
	Herausforderungen in der modernen Ophthalmochirurgie Symposium der DGII	
Fro1	Symposium Vorsitz: Burkhard Dick (Bochum) Gerd Auffarth (Heidelberg) Christopher Wirbelauer (Berlin) Das Symposium fasst die wichtigsten Neuheiten im Bereich der Katarakt- und Refraktiven Chirurgie zusammen, die anlässlich der DGII-Tagung im Februar 2019 vorgetragen wurden. Es handelt sich für den Zuhörer um ein komprimiertes Update in diesem Fachbereich. Entwicklungen der Intraokularlinsenchirurgie, aber auch der refraktiven Hornhautchirurgie, kurativen Hornhautchirurgie, minimalinvasiven Glaukomchirurgie werden in Übersichtsreferaten vorgestellt und diskutiert.	
Fro1-01	Herausforderungen bei multifokalen IOL (EDOF vs. Trifokale diffraktive) Anja Liefeld (Potsdam)	
Fro1-02	Herausforderungen bei LCS und weiteren neuen Techniken Burkhard Dick (Bochum)	
Fro1-03	Herausforderungen bei kombinierten Kataraktoperationen Christopher Wirbelauer (Berlin)	
Fro1-04	Herausforderungen bei torischen IOL Peter Hoffmann (Castrop-Rauxel)	
Fro1-05	Herausforderungen bei IOL Materialien Gerd Auffarth (Heidelberg)	
Fro1-06	Herausforderungen beim Crosslinking in Grenzsituationen Markus Kohlhaas (Dortmund)	
Saal Helmholtz	Freitag, 27.9.2019	8:30–9:45
	Hot Topics in Myopia Research	engl
Fro2	Symposium Vorsitz: Wolf Lagrèze (Freiburg) Frank Schaeffel (Tübingen) Myopia is the most common developmental eye disorder in the first decades of life and the biggest risk factor for sight threatening degenerative eye diseases later in life, second only to age. Its prevalence is increasing worldwide affecting now > 80% in Asian and > 40% in Caucasian populations. Myopia usually develops during primary school and its onset and progression are related to environmental factors such as near work, education and lack of day light exposure as well as to genetic factors. Retardation of myopia progression is a major goal, next to understanding its pathophysiology and the mode of action of the various treatment options.	
Fro2-01	Current hot topics in myopia research Frank Schaeffel (Tübingen)	
Fro2-02	Genetics of myopia and the Dutch atropine experience Caroline Klaver (Rotterdam, NL)	
Fro2-03	Optical interventions for myopia control José Manuel González-Méjome (Braga, P)	
Fro2-04	Clinical trials on low-dose atropine for myopia control Wolf Lagrèze (Freiburg)	

Saal Donders	Freitag, 27.9.2019	8:30–9:45
	Glaukom: Diagnostik Glaucoma: Diagnostics	DOG interaktiv 
Fro3	Freie Vortragssitzung Vorsitz: Anselm Jünemann (Rostock) Lutz E. Pillunat (Dresden)	
Fro3-01	Progredienz von Lamina cribrosa-Defekten bei myopen Patienten mit und ohne Glaukom Niels Henrik Asselborn, Julian Vivell, Maximilian Schultheiss, Martin Spitzer, Robert Kromer (Hamburg)	
Fro3-02	Glaukom-OCT: Längsschnittuntersuchungen an Normalaugen Walter Noske, Markus Kathke, Annette Sturm (Brandenburg)	
Fro3-03	Einfluss von Dorzolamid auf die peripapilläre und perimakuläre OCT-Angiographie-Flussdichte bei primärem Offenwinkelglaukom Hannah Weindler, Martin Spitzer, Maximilian Schultheiss, Robert Kromer (Hamburg)	
Fro3-04	Diagnostisches Vorgehen bei Winkelblockglaukom durch Nicht-ophthalmologen Simone Nüßle, Jan Lübke, Thomas Reinhard, Alexandra Anton (Freiburg)	
Fro3-05	SmartPhone gestützte Applikation „SmartTonoTracker“ ermöglicht telemedizinische Kontrolle von Augeninnendruckwerten bei Glaukomen Georg Michelson, Michaela Kopecka, Robert Lämmer (Erlangen)	
Fro3-06	3D-reconstruction of the human conventional outflow system by ribbon scanning confocal microscopy Ralitsa Loewen (Würzburg), Susannah Waxman, Sarah Atta, Si Chen, Watkins Simon, Alan Watson (Pittsburgh, USA), Nils Loewen (Würzburg)	
Fro3-07	Mitral valve prolapse as new marker of primary open angle glaucoma Ewa Grudzińska, Monika Modrzejewska, Małgorzata Peregud-Pogorzelska (Szczecin, PL)	
Saal 1	Freitag, 27.9.2019	8:30–9:45
	International Experts Day	DOG International Experts Day engl
IEDo1	Update Diabetic macula and other macular pathology/surgery Anat Loewenstein (Tel Aviv, IL) The presentation provides an update on DME and other macular pathologies, including management, various treatments, diagnosis, and more and gives an overview of what is new and what remains the same in the field.	
IEDo2	Update on corneal cross-linking for keratoconus and infectious keratitis Farhad Hafezi (Zürich, CH) The presentation will give an overview about the latest trends in corneal cross-linking: individualized CXL will allow to simplify the current multitude of protocols for the treatment of thin corneas and can be used in corneas as thin as 240 µm of stroma. Clinical data with a follow-up of 2 years will be presented. In PACK-CXL for infectious keratitis, the results of the latest clinical studies and laboratory research will be presented.	

Saal 2	Freitag, 27.9.2019	8:30–9:45
	Personalisierte Medizin in der Behandlung von Augentumoren	
Fro4	Symposium Vorsitz: Vinodh Kakkassery (Lübeck) Ludwig Maximilian Heindl (Köln) Bewährte Behandlungsstrategien sowie neue Entwicklungen von diagnostischen Markern und zielgerichteten Therapieoptionen bieten dem onkologischen Behandlungsteam ein breites Spektrum zur Versorgung von Augentumoren an. Das Symposium zeigt kurzweilig dem augenärztlichen Publikum die verschiedenen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten auf und legt dar, wie eine personalisierte Medizin in der okulären Onkologie aussehen kann. Ebenso ist es Ziel des Symposiums, den Diskurs der personalisierten Medizin auf dem Gebiet zu beleben, der unerlässlich ist und in Fachkreisen aufgenommen werden muss.	
Fro4-01	Bedeutung der personalisierten Medizin in der Augentumorversorgung Vinodh Kakkassery (Lübeck)	
Fro4-02	Clinical significance of genomic and proteomic alterations in eye tumors Sarah E. Coupland (Liverpool, GB)	
Fro4-03	Indikationsstellung zur personalisierten Chirurgie bei Augentumorpunkten Nikolaos E. Bechrakis (Essen)	
Fro4-04	Indikationsstellung zur personalisierten Strahlentherapie bei Augentumorpunkten Konrad Koch (Köln)	
Fro4-05	Indikationsstellung zur personalisierten Chemoimmuntherapie und zielgerichteten Therapie Christian Junghanß (Rostock)	
Saal 3	Freitag, 27.9.2019	8:30–9:45
	Karrierewege in der Augenheilkunde	
Fro5	Symposium Vorsitz: Claus Cursiefen (Köln) Philipp Steven (Köln) Die Augenheilkunde steuert zunehmend auf einen Bewerberengpass zu. Das Symposium wird Möglichkeiten aufzeigen, unterschiedliche Karrieren innerhalb des Fachbereichs wie zum Beispiel als Clinician Scientist zu verfolgen, aber auch die zumeist noch gewünschte Position als operativ tätige/r Augenärztin/arzt zu erreichen. Innovative Ausbildungskooperationen mit niedergelassenen Praxen und die Qualifikation im internationalen Vergleich durch Teilnahme an ICO-Prüfungen werden ebenso dargestellt, wie die Sicht auf die Karriere in der Augenheilkunde aus unserem Nachbarland der Schweiz.	
Fro5-01	Klinik-Praxis-Rotationen als neue Option der Ausbildung? Robert Hörster (Köln)	
Fro5-02	International Council of Ophthalmology-Prüfungen Peter Wiedemann (Leipzig)	
Fro5-03	Operative Ausbildung in der Weiterbildung – Wie geht das? Anja Liefeld (Potsdam)	
Fro5-04	Ist in der Schweiz alles besser? Michael A. Thiel (Luzern, CH)	
Fro5-05	IOB: Basic Scientists & Clinician Scientists Hendrik Scholl (Basel, CH)	

von Graefe Saal		Freitag, 27.9.2019	10:15 – 11:30
		Entzündliche Augenerkrankungen, Uveitis Inflammatory Eye Diseases, Uveitis	DOG interaktiv 
Fro6	Freie Vortragssitzung	Vorsitz: Carsten Heinz (Münster) Uwe Pleyer (Berlin)	
Fro6-01	Diakaustisches Phänomen und Kammerwinkeluntersuchung – Videobeitrag ausgezeichnet mit dem 1. Videopreis der DOG Andriy Zhuravlyov (Kamenz)		
Fro6-02	Stellenwert der optischen Kohärenztomografie bei Skleritis Martin Röring, Arnd Heiligenhaus, Karoline Walscheid, Carsten Heinz (Münster)		
Fro6-03	Krankheitszeichen und Langzeitverlauf der ANA-positiven anterioren Uveitis entsprechen denen der Uveitis bei juveniler idiopathischer Arthritis (JIA): Daten aus einer populationsbasierten Studie in Deutschland Arnd Heiligenhaus (Münster), Jens Klotsche, Martina Niewerth, Kirsten Minden (Berlin)		
Fro6-04	Augenärztliche Screeningintervalle bei Patienten mit juveniler idiopathischer Arthritis: Daten aus der Inzeptionskohorte früh diagnostizierter Patienten mit juveniler idiopathischer Arthritis (JIA-Frühkohorte ICON) Karoline Walscheid (Münster), Jens Klotsche (Berlin), Christoph Tappeiner (Bern, CH), Martina Niewerth (Berlin), Dirk Föll (Münster), Kirsten Minden (Berlin), Arnd Heiligenhaus (Münster)		
Fro6-05	Akute anteriore Uveitis als Hinweis zur Früherkennung einer axialen Spondyloarthritis: Validierung zweier Überweisungstools Judith Rademacher, Uwe Pleyer, Fabian Proft, Valeria Rios Rodriguez, Sabrina Sron, Dominika Pohlmann, Hildrun Haibel, Susanne Lüders, Burkhard Muche, Laura Spiller, Anne-Kathrin Weber, Denis Poddubnyy (Berlin)		
Fro6-06	Behçet Uveitis bei in Deutschland lebenden Patienten unterschiedlicher Abstammung Nil Celik, Gerd Auffarth, Regina Max (Heidelberg)		
Fro6-07	Anti-Tuberkulose-Therapie bei quantiferonpositiven Patienten bei Uveitis Eileen Bigdon, Stefanie Weissleder, Niel Alexander Steinhorst, Nicole Stübiger, Bettina Fuisting, Maximilian Schultheiss (Hamburg)		
Saal Helmholtz		Freitag, 27.9.2019	10:15 – 11:30
		Ophthalmoonkologie: Behandlung intraokularer Tumoren Ophthalmooncology: Treatment of Intraocular Tumours	DOG interaktiv 
Fro7	Freie Vortragssitzung	Vorsitz: Frank Koch (Frankfurt/Main) Daniela Süsskind (Tübingen)	
Fro7-01	Multimodale Bildgebung nach Ruthenium-106 Brachytherapie von Aderhautmelanomen Gregor Willerding, Tomasz Swenshon, Eva Carasco (Berlin), Almut Wittich (Heidenheim)		
Fro7-02	The role of angiogenesis inhibitors in the eye-conserving treatment of uveal melanoma using Gamma Knife radiosurgery Oleg Sinyavskiy, Roman Troyanovsky, Pavel Ivanov, Andrei Tibilov, Alexandr Golovin, Tatiana Toyalinova, Lubov Rodina, Svetlana Solonina (Sankt Petersburg, RUS)		

- Fro7-03 Bestrahlungsinduzierte Optikoneuropathie – Beobachtung versus intravitrealer Behandlung. Kann der Langzeitvisus durch intravitreale Behandlung erhalten bleiben?
 Daniela Eckstein, Aline Isabel Riechardt, Jens Heufelder, Oliver Zeitz, Alexander Böker, Claudia Brockmann, Antonia M. Joussem, Ira Seibel (Berlin)
- Fro7-04 Einfluss von Ranibizumab versus Laser-Photokoagulation auf die Strahlenretinopathie (RadiRet) – eine prospektive randomisierte kontrollierte Studie
 Ira Seibel (Berlin), Daniela Vollhardt (Leipzig), Aline Isabel Riechardt (Berlin), Matus Rehak (Leipzig), Sabine Schmied, Petra Schiller (Köln), Oliver Zeitz (Berlin), Martin Hellmich (Köln), Antonia M. Joussem (Berlin)
- Fro7-05 Robotergestützte Radiochirurgie (Cyberknife) zur Behandlung von Ziliarkörpermelanomen
 Raffael Liegl, Christoph Fürweger, Maren Schmeinck, Lilian Demberg, Alexander Muacevic, Siegfried G. Priglinger, Paul Foerster, Ulrich C. Schaller (München)
- Fro7-06 [Risk factors for scleral necrosis requiring surgical treatment after brachytherapy for uveal melanoma: A single-center analysis with 3454 patients](#)
 Leyla Jabbarli, Norbert Bornfeld, Nikolaos E. Bechrakis (Essen)
- Fro7-07 Prognoseverteilung bei neu behandelten Aderhautmelanomen an der Universitätsaugenklinik Essen im Jahre 2018
 Stefan Kreis, Claudia H.D. Le Guin, Klaus Alfred Metz, Michael Zeschnigk, Nikolaos E. Bechrakis (Essen)
- Fro7-08 Langzeitergebnisse nach intraokularer Chirurgie behandelter Retinoblastomen
 Eva Biewald, Norbert Bornfeld, Sabrina Schlüter, Tobias Kiefer, Klaus Metz, Selma Sirin, Sophia Göricke, Nikolaos E. Bechrakis (Essen)

Saal Donders Freitag, 27.9.2019

10:15 – 11:30

Aktuelles in der IVOM-Therapie
News in IVOM Therapy

DOG interaktiv

Fro8 Freie Vortragssitzung

Vorsitz:

Thomas Ach (Würzburg)
 Siegfried G. Priglinger (München)



- Fro8-01 Ergebnisse der Behandlung mit dem intravitrealen Fluocinoloneacetamid-Implantat im klinischen Alltag – Zwischenauswertung im Rahmen der prospektiven IDEAL Registerstudie
 Ramin Khoramnia, Matthias Koch (Heidelberg), Focke Ziemssen (Tübingen), Frank Koch (Frankfurt/Main), Gerd Auffarth (Heidelberg)
- Fro8-02 Ergebnis der Therapie IVOM-assoziiierter Ablatio retinae
 Sigrid Freissinger, Efsthios Vounotrypdis, Karsten Kortüm, Siegfried G. Priglinger, Armin Wolf (München)
- Fro8-03 Berechnung der Erfolgschance einer Ocriplasmin-Therapie bei vitreomakulärer Traktion – Validierung eines multivariaten Prädiktionsmodells
 Christoph Paul, Hans-Helge Müller (Marburg), Thomas Raber (Leuven, B), Thomas Bertelmann (Göttingen)
- Fro8-04 Anatomisches und funktionelles Ansprechen von sekundären chorioidalen Neovaskularisationen bei chronischer Chorioretinopathia centralis serosa auf einen verlängerten Upload mit Anti-VEGF
 Benedikt Schworm, Jakob Siedlecki, Karsten Kortüm, Siegfried G. Priglinger, Tina Rike Herold, Nikolaus Luft (München)
- Fro8-05 10-Jahres-Ergebnisse der anti-VEGF-Injektionstherapie bei feuchter altersabhängiger Makuladegeneration
 Heinrich Gerding, Melanie Timmermann, Lars Hefner, Gabor M. Somfai (Olten, CH)

- Fro8-06 Analyse des Versorgungsmodells „Portal“: Untersuchung der Ergebnisqualität der IVOM-Therapie im Hinblick auf Latenzzeiten
 Pia Wilming, Kai Rothaus, Marie-Louise Farecki, Henrik Faatz, Peter Mussinghoff, Daniel Pauleikhoff, Georg Spital, Albrecht Lommatzsch (Münster)
- Fro8-07 IVOM-Therapie des diabetischen Makulaödems innerhalb des Versorgungssystems „Portal“
 Daniel Westhues, Georg Spital, Albrecht Lommatzsch, Daniel Pauleikhoff, Kai Rothaus, Martin Ziegler (Münster)

Saal 1 Freitag, 27.9.2019

10:15 – 11:30

International Experts Day

DOG International Experts Day

engl

IEDo3 Coping with orbital tumors

Ilse Mommaerts (Leuven, B)

When an orbital tumor is observed, the physician is faced with several potential causes to consider in the differential diagnosis. The coping strategy is based on a diagnostic algorithm of clinic-radiological patterns and pathological analyses.

IEDo4 Vision Impairment and Driving: An Evidence Update

Cynthia Owsley (Birmingham, USA)

This presentation will summarize what aspects of vision impairment have been shown to elevate motor vehicle collision risk and risk for on-road driving performance problems. It will also discuss different methodological approaches to studying vision and driving, including their use and misuse.

Saal 2 Freitag, 27.9.2019

10:15 – 11:30

Orbita – komplexe Struktur erfordert vielfältige Therapiekonzepte
Orbita – Complex Structure Requiring Versatile Therapy Concepts

DOG interaktiv

Frog Freie Vortragssitzung

Vorsitz:

Dorothea Besch (Tübingen)
 Anja K. Eckstein (Essen)



Frog-01 Evaluation of the influence of gender on the severity and course of Graves' orbitopathy

Michael Oeverhaus, Anke Schlüter, Dirk Dekowski, Utta Berchner-Pfannschmidt, Nikolaos E. Bechrakis, Joachim Esser, Anja K. Eckstein (Essen)

Frog-02 Bedeutung einer überregionalen interdisziplinären Orbitasprechstunde für die Versorgung von Patienten mit endokriner Orbitopathie
 Katharina A. Ponto, Sara v. d. Osten-Sacken, Heike Elflein (Mainz), Susanne Pitz (Frankfurt/Main), Norbert Pfeiffer, George J. Kahaly (Mainz)

Frog-03 Vorhersagepotenzial von Assay-Technologien zur Bestimmung von TSH-Rezeptor-Antikörper (TRAK) für den Krankheitsverlauf von Morbus Basedow und Endokriner Orbitopathie
 Mareile Stöhr, Achim Stark, Michael Oeverhaus, Dirk Dekowski (Essen), Simon Lytton (München), Mareike Horstmann, Utta Berchner-Pfannschmidt, Nikolaos Bechrakis, Anja Eckstein (Essen)

Frog-04 Second primary orbital malignancies in USA over 40 years
 Ahmed Alfaar (Berlin), Anas Saad (Cairo, ET), Mahmoud Tawfik (Shebin Elkoum, ET), Omneya Ezzat Elsherif (Reyadh, KSA), Moataz Hamed Osman (Cairo, ET), Olaf Strauß (Berlin)

Frog-05 Corneal problems in various types of lagophthalmos
 Polina Lebedeva, Halina Sitnik (Minsk, BY)

DOG 2019 Wissenschaftliches Programm
DOG 2019 Scientific Program

- Fro9-06 Indikationen und Komplikationen bei Eviszeration vs Enukleation:
 Eine retrospektive Studie
 Céline Trigaux, Inga Neumann, Gerd Geerling, Maria Borrelli (Düsseldorf)
- Fro9-07 *In vitro modelling of cell-assisted lipofilling for correction of enophthalmos*
 Daria Afanasyeva, Marina Gushchina, Sergey Borzenok (Moskau, RUS)
- Fro9-08 Operative Herausforderung bei großflächiger Oberlidrekonstruktion:
 3 klinische Fälle
 Maria Borrelli, Céline Trigaux, Inga Neumann, Gerd Geerling
 (Düsseldorf)

Saal 3 Freitag, 27.9.2019

10:15 – 11:30

**Keratokonus –
 Neueste Trends in Früherkennung, Therapie und Forschung**

Fr10 Symposium

Vorsitz:

Stefan Lang (Freiburg)
 Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Der Keratokonus führt bei betroffenen Patienten zu einer zunehmenden Verdünnung und Vernarbung der Hornhaut. Wichtig sind eine möglichst frühe und sichere Diagnose der Erkrankung, sowie die richtigen Therapieentscheidungen in den verschiedenen Stadien. Dieses Symposium beleuchtet gezielt diese Aspekte: Prognose und Prädiktion bei der Diagnostik, verschiedene Möglichkeiten des Crosslinking und ein Vergleich der Keratoplastiktechniken, von konventionell über Femto-Keratoplastik, bis hin zu DALK und Excimer-Keratoplastik. Außerdem wird auf neueste operative Techniken wie die Bowman Layer Transplantation bei progressivem Keratokonus eingegangen. Neueste wissenschaftliche Methoden mit der Nutzung von Big Data für die Keratokonusforschung werden dargestellt.

- Fr10-01 Prädiktion und Prognose: Erfahrungen aus dem Freiburger Keratokonusregister
 Stefan Lang (Freiburg)
- Fr10-02 Crosslinkingverfahren bei Keratokonus
 Philipp Eberwein (Rosenheim)
- Fr10-03 Techniken der Keratoplastik bei Keratokonus: Erfahrungen aus dem Homburger Keratokonus-Zentrum
 Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- Fr10-04 Transplantation der Bowman-Lamelle bei progressivem Keratokonus – Was bringt's?
 Stefan Schrader (Oldenburg)
- Fr10-05 Big Data: Zukunft der Keratokonusforschung?
 Karsten Kortüm (München/Ludwigsburg)

Forum digital Freitag, 27.9.2019

10:15 – 11:30

Smartphones and mHealth to Revolutionize Eye Care



Fr11 Symposium

Vorsitz:

Robert Patrick Finger (Bonn)
 Maximilian Wintergerst (Bonn)
 Heiko Philippin (Freiburg)

Mobile Technology has introduced significant changes to eye care, last but not least in low-resource settings. Smartphones gain increasing popularity and due to their ubiquity and multifunctionality they might pave the way for the next revolution in medicine. This is especially the case in Ophthalmology, where they allow for smartphone-based funduscopy, an easy and extremely mobile eye examination.

This symposium will highlight current promising developments and applications of smartphones and mHealth in Ophthalmology and will also show how mHealth is successfully being utilized in other fields than Ophthalmology.

- Fr11-01 Using smartphones to make data-based decisions in screening programs
Priya Morjaria (London, GB)
- Fr11-02 Detecting glaucoma in low- and middle-income countries in the era of mHealth
Heiko Philippin (Freiburg)
- Fr11-03 Smartphone-based Fundus Photography to tackle the burden of retinopathy of prematurity screening in low- and middle-income countries?
Maximilian Wintergerst (Bonn)
- Fr11-04 Outside the box – mHealth interventions in other fields than Ophthalmology in developing countries
Victor Stephani (Berlin)
- Fr11-05 Challenges and Opportunities of implementing mHealth in developing countries
Babar Qureshi (London, GB)

Saal 9 Freitag, 27.9.2019

10:15 – 11:30

Kongenitale Glaukome: Wer arbeitet da alles zusammen?

Fr12 Symposium

Vorsitz:

Thomas Dietlein (Köln)
Esther M. Hoffmann (Mainz)
Nina Pirlich (Mainz)

In diesem Symposium geht es darum, aufzuzeigen, wo die Chancen, aber auch die Schwierigkeiten der Behandlung von Kindern mit Glaukom liegen.

Experten aus verschiedenen Fachrichtungen geben einen Einblick in ihre Arbeit und die Komplexität des Managements bei Neugeborenen und Kindern mit Glaukom.

- Fr12-01 Epidemiologie und Versorgung von Kindern mit angeborenem Glaukom in Deutschland
Alexander Schuster (Mainz)
- Fr12-02 Standardisierte Narkose bei Kindern mit Glaukom
Nina Pirlich (Mainz)
- Fr12-03 Humangenetische Untersuchungen beim kongenitalen Glaukom: sinnvoll?
Esther M. Hoffmann (Mainz)
- Fr12-04 360 Grad Trabekulotomie – Das Gelbe vom Ei?
Franz Grehn (Würzburg)
- Fr12-05 Glaukomdrainageimplantate bei Kindern: Sind wir in Deutschland zu zurückhaltend? NEIN!
Thomas Dietlein (Köln)
- Fr12-06 Glaukomdrainageimplantate bei Kindern: Sind wir in Deutschland zu zurückhaltend? JA!
Hagen Thieme (Magdeburg)

von Graefe Saal	Freitag, 27.9.2019	11:45 – 12:15
Sehschärfe – subjektiv und objektiv Albrecht von Graefe Vorlesung		
Fr13	Keynote Speaker Vorsitz: Michael Bach (Freiburg) Die Sehschärfe ist ein Schwellenwert an der Grenze zum Rauschen. Definiert ist die Sehschärfe als Wahrscheinlichkeit, mit der ein Sehzeichen jenseits des zufälligen Ratens erkannt wird. Mit dem Freiburg Visual Acuity & Contrast Test (FrACT) hat Professor Bach ein Computerprogramm entwickelt, das die Sehschärfe halbautomatisch DIN-gerecht ermittelt. FrACT ist international in über 800 Publikationen verwendet worden und wird während des Vortrages demonstriert. Nach DIN wird die Sehschärfe dezimal skaliert. Bei dieser Skalierung dürfen in Diagrammen Sehschärfewerte nicht linear aufgetragen werden, richtig ist eine logarithmische Teilung; ferner darf man dezimale Sehschärfewerte nicht arithmetisch mitteln. Als Alternative bietet sich der logMAR an (der Logarithmus des Minimal Angle of Resolution). Diese Einheit ist zwar auf den ersten Blick nicht anschaulich, denn je höher die Sehschärfe, um so kleiner der logMAR. Einleuchtender wird logMAR, wenn man darunter den Sehverlust versteht. Bei jeder subjektiven Sehschärfepfung können die Angaben des Untersuchten unzuverlässig sein, insbesondere bei Gutachten. In solchen Fällen ist es hilfreich, die Sehschärfe mit objektiven Verfahren abzuschätzen. Am besten geeignet erscheint dafür die auf visuell evolierten Potentialen beruhende Methode. Diesen Ansatz hat Professor Bach mit maschinellern Lernen verbunden und (bei verlässlichen Versuchspersonen) eine sehr hohe Übereinstimmung mit der subjektiven Sehschärfe erreicht.	
Saal 1	Freitag, 27.9.2019	12:30 – 13:45
Aktuelle Forschung zum Trockenen Auge und Oberflächenstörungen – Symposium zur Verleihung des Sicca-Förderpreises 2019 des Ressorts Trockenes Auge und Oberflächenstörungen im BVA		
Sicca	Symposium Vorsitz: Gerd Geerling (Düsseldorf) Thomas Kaercher (Heidelberg) Der Sicca-Förderpreis des Ressorts Trockenes Auge und Oberflächenstörungen im BVA in einer Gesamthöhe von 20.000 Euro – gestiftet von Bausch + Lomb, Berlin – dient der Unterstützung, Motivation und interdisziplinären Zusammenarbeit junger Forscherinnen und Forscher im deutschsprachigen Raum auf diesem Sektor. Im Rahmen des Symposiums werden aktuelle Forschungsprojekte zum Trockenen Auge und Erkrankungen der Augenoberfläche präsentiert – mit anschließender Preisverleihung.	
Sicca03	Analyse der Effekte des dezellularisierten humanen und porcinen Limbus auf limbale epitheliale Stammzellen Deike Caterina Mann (Düsseldorf)	
Sicca04	Antiangiogenese zur Therapie der okulären GvHD Daniela Heß (Köln)	
Sicca05	Einfluss der kataraktchirurgischen Tätigkeit auf die Lidschlagfrequenz und Tränenfilmstabilität Johanna Makk (Graz, A)	
Sicca06	Untersuchung zur Epidemiologie und Atiologie der neurotrophen Keratopathie – Eine klinische Studie Sebastian Dierse (Düsseldorf)	
Sicca07	Trockenes Auge nach intravitrealen Injektionen Nora Woltsche (Graz, A)	

- Sicca08 Untersuchungen zum Einfluss der Tränenviskosität und einer Meibom-Drüsen-Dysfunktion auf das Ergebnis der Streifenmeniskometrie
Konrad Schulze (Greifswald)
- Sicca10 Evaluation der Tränenfilmosmolarität mittels Tearlab®- und I-Pen®-Osmometer
Susanna König (München)
- Sicca11 Klinische Evaluation von Lacrimera-Augentropfen als neue Therapie-modalität bei trockenem Auge: eine randomisierte, kontrollierte Multi-center-Studie
Nuria Perez Guerra (Sulzbach/Saar)
- Sicca12 Untersuchung der anti-inflammatorischen Wirkung der nahtlos applizierten Amnionmembran (AmnioClip plus) bei Patienten mit chronisch okulärer GvHD mittels Bestimmung der Cytokin-Level in der Tränenflüssigkeit
Nancy Diedenhofen (Chemnitz)
- Sicca13 Bedeutung von ABC-Transportern für das trockene Auge
Benedikt Kleinsasser (Erlangen)
- Sicca14 In vivo konfokale Mikroskopie kornealer Nervenfasern bei Sjögren Patienten mit und ohne Neuropathie
Emilia Doničová (Hannover)
- Sicca15 Behandlung sicca-assoziiierter Hornhautulzera mittels Argonkaltplasma
Marcus Walckling (Rostock)
- Sicca16 Veränderungen des okulären Mikrobioms bei Patienten mit Graft-versus-Host-disease
Alexander Rokohl (Köln)

von Graefe Saal

Freitag, 27.9.2019

15:00 – 16:15

Retina Hot Topics

engl

Fr14 Symposium

Vorsitz:

Nicole Eter (Münster)
Horst Helbig (Regensburg)

The symposium presents latest developments and novel concepts in medical retina and vitreoretinal surgery. International speakers will give an insight into new diagnostic and therapeutic achievements and elucidate new classifications.

- Fr14-01 Fluorescence lifetime imaging ophthalmoscopy (FLIO): a new imaging technique
Sebastian Wolf (Bern, CH)
- Fr14-02 Faricimab: a new strategy for neovascular disease
Anat Loewenstein (Tel Aviv, IL)
- Fr14-03 Retinal Gene Therapy
M. Dominik Fischer (Tübingen)
- Fr14-04 DARPINS, the designer drugs
Andreas Stahl (Greifswald)
- Fr14-05 New insights on Central Serous Chorioidopathy
Ramin Tadayoni (Paris, F)

Saal Helmholtz	Freitag, 27.9.2019	15:00–16:15
Chameleon-like Corneal Disorders		engl
7th joint symposium of the Cornea Society and the Sektion DOG-Kornea		
Fr15	Symposium	
	Vorsitz: Anthony J. Aldave (Los Angeles, USA) Walter Lisch (Mainz) Berthold Seitz (Homburg/Saar) Thomas Reinhard (Freiburg)	
	There are hidden causes of corneal erosion. Forme fruste of keratoconus does not show any pathologic signs at the slit-lamp. We know distinct corneal alterations with regard to the general term of the so-called dry eye. Different forms of corneal dystrophies are striking as inflammatory clinical signs associated with recurrent corneal erosion. Acanthamoeba keratitis is often mistaken for a herpetic disease at the beginning of the disorder. Several infantile corneal signs can be a hint to distinct hereditary systemic diseases. The most important decompensation of the cornea represents the Fuchs endothelial corneal dystrophy. MGUS-induced paraproteinemic keratopathy is not well known and shows similar clinical signs with regard to distinct dystrophic, systemic, and inflammatory/immunologic alterations of the cornea. Mark Mannis (Sacramento, USA) will finally present the 3rd Oskar Fehr lecture.	
Fr15-01	Corneal erosion Gerd Geerling (Düsseldorf)	
Fr15-02	Forme fruste of keratoconus Michael W. Belin (Marana, USA)	
Fr15-03	Dry eye Claus Cursiefen (Köln)	
Fr15-04	Pseudokeratitis in corneal dystrophies Anthony J. Aldave (Los Angeles, USA)	
Fr15-05	Acanthamoeba keratitis Berthold Seitz (Homburg/Saar)	
Fr15-06	Infantile signs as a hint to systemic metabolic diseases Wolf Lagrèze (Freiburg)	
Fr15-07	Different causes of corneal decompensation Sophie X. Deng (Los Angeles, USA)	
Fr15-08	MGUS-induced complex paraproteinemic keratopathy Walter Lisch (Mainz)	
Fr15-09	3rd Oskar Fehr lecture: Ophthalmology through the Cornea: Lessons I have learned Mark Mannis (Sacramento, USA)	

Saal Donders	Freitag, 27.9.2019	15:00–16:15
Versorgungsforschung Health Care Research		
Fr16	Freie Vortragssitzung	DOG interaktiv 
	Vorsitz: Alexander Schuster (Mainz) Christian Wolfram (Hamburg)	
Fr16-01	Rückgang der gesamten und der ursachenspezifischen Erblindungsinzidenz von 2009 bis 2016 in Sachsen Bernd Bertram (Aachen), Heiner Claessen, Tatjana Kvitkina, Maria Narres (Düsseldorf), Christoph Trautner (Berlin), Andrea Icks (Düsseldorf)	



- Fr16-02 Dreijahresergebnisse der deutschlandweiten Umfrage zu Augenverletzungen durch Feuerwerkskörper
 Ameli Gabel-Pfisterer (Potsdam), Daniel Böhringer, Hansjürgen Agostini (Freiburg)
- Fr16-03 Erfahrungen von Aggressionen und Gewalt unter Augenärztinnen und Augenärzten – Eine Umfrage von BVA und DOG
 Christina Jacobsen, Ingo Volkmann, Felix Wedegärtner (Hannover), Julia Harris (Düsseldorf), Bernd Bertram (Aachen), Philip Gass (München), Bernhard Bambas (Bad Segeberg), Carsten Framme (Hannover)
- Fr16-04 **Abuse of emergency room resources by the uninsured in the United States of America to seek primary ophthalmic care**
 Gurinder Singh (Kansas City, USA)
- Fr16-05 Augenärztliche Versorgung von Kindern in Frankfurt am Main und Umgebung
 Christian Hofmann, Marcus Lambeck, Bianca Repplinger, Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)
- Fr16-06 Über missleitende Anamnesen, diagnostische Sackgassen und ihre Überwindung
 Hermann Krastel, Feras Kaltakji, Marwa Erwemi (Mannheim), Matthias F. Bauer (Ludwigshafen), Heyko Skladny (Mannheim), Jost B. Jonas (Heidelberg)
- Fr16-07 Etablierung von klinisch-praktischen Prüfungen ärztlicher Basisfertigkeiten mit Simulationspatienten im Fach Augenheilkunde
 Michael R. R. Böhm, Stefan Kreis, Marc-Aurel Freimuth, Philipp Rating, Uta Berchner-Pfannschmidt, Nikolaos E. Bechrakis, Stefanie Merse (Essen)
- Fr16-08 Social Media für Prophylaxis und Patientenaufklärung in Ophthalmologie
 Daria Afanasyeva (Omsk, RUS)

Saal 1 Freitag, 27.9.2019

15:00 – 16:15

International Experts Day

DOG International Experts Day

engl

**IEDo5 What's new in ocular oncology?
 Update Uveal Melanoma**

Sarah E. Coupland (Liverpool, GB)

After years of apparent disinterest, uveal melanoma has finally 'come onto the radar' of large collaborative organisations and institutions, who have used high resolution 'omic technologies, to reveal a better understanding of the underlying biology – and to discover potential targets of this rare cancer. The latest scientific advances in this field and how they provide some optimism for improved clinical outcomes will be reviewed.

IEDo6 Personalized assessment of the AMD risk based on genetic and environmental factors?

Caroline Klaver (Rotterdam, NL)

The risk profile of age-related macular degeneration (AMD) is quite well established now, making reliable risk estimates at the individual level possible. In the European Consortium EYE-RISK, we have developed a prediction model which is accessible by internet and which includes genetic and biomarker testing as well as deep phenotyping. The outcome includes personalized recommendations for risk reduction by lifestyle adjustments.

Saal 2	Freitag, 27.9.2019	15:00–16:15
	Katarakt-Chirurgie bei Patienten mit Makula-Erkrankungen: Praxisnahe Aspekte zu Besonderheiten, Indikationen und Behandlungsergebnissen	
Fr17	Symposium Vorsitz: Oliver Zeitz (Berlin) Hans Hoerauf (Göttingen) Behandlungsbedürftige Pathologien der Makula und Trübungen der Linse treten häufig gleichzeitig auf. Daraus ergibt sich eine Reihe für den klinischen Alltag höchst relevanter Fragen: Lohnt sich eine Katarakt-OP bei Patienten mit Makula-Erkrankungen? Beeinflusst die Katarakt-OP die Prognose der Makula-Erkrankung? Welche Sonderlinsen kommen in Betracht? Wann sollte bei epiretinalen Gliosen kombiniert operiert werden und wann kann zunächst nur die Katarakt operiert werden? Wann sollte eine Katarakt-OP bei gleichzeitigem Bedarf für IVOMs durchgeführt werden? Im Rahmen des Symposiums wird sich ein Panel aus Makula- und Kataraktspezialisten diesen Fragen stellen, sowie in den jeweiligen Beiträgen aus wissenschaftlichen Daten und eigenen Erfahrungen praxisnahe Empfehlungen ableiten.	
Fr17-01	Katarakt-Chirurgie bei AMD Oliver Zeitz (Berlin)	
Fr17-02	Katarakt-Chirurgie bei DMÖ Siegfried G. Priglinger (München)	
Fr17-03	Katarakt-Chirurgie bei Epiretinalen Gliosen Hans Hoerauf (Göttingen)	
Fr17-04	IOLs als vergrößernde Sehhilfe bei AMD Gábor Scharioth (Recklinghausen)	
Fr17-05	Besonderheiten der Katarakt-Chirurgie bei Makulaerkrankungen aus Sicht des Vorderabschnittsoperators Jörg Koch (Münster)	
Saal 3	Freitag, 27.9.2019	15:00–16:15
	Highlights in Translational Science: Hornhaut und Limbus	neu
Fr18	Symposium Vorsitz: Claus Cursiefen (Köln) Friedrich Paulsen (Erlangen) Aktuelle, spannende und klinisch relevante Ergebnisse der translationalen Forschung im Bereich Hornhaut und Limbus werden verständlich dargestellt und diskutiert. Es gibt einen einführenden klinischen Übersichts Vortrag zu aktuellen Aspekten der Diagnose und Therapie der neurotrophen Keratopathie und des neuropathischen Schmerzes an der Hornhaut.	
Fr18-01	Aktuelles zur Diagnose und Therapie der neurotrophen Keratopathie Claus Cursiefen (Köln)	
Fr18-02	Hornhautnerven und VEGF: ein gutes Paar? Franziska Bucher (London, GB)	
Fr18-03	Die Interaktion von Immunzellen und Lymphgefäßen bei cornealer Transplantat-Abstoßung Felix Bock (Köln)	
Fr18-04	Can contact lenses protect against UV-induced limbal stem cell damage? Maria Notara (Köln)	

- Fr18-05 Tyrosinase: Wie hängen Pigment und Angiogenese im Auge zusammen?
 Thomas Clahsen (Köln)
- Fr18-06 Anti(lymph)angiogene Präkonditionierung vor Hochrisikokeratoplastik: Klinische Pilotstudie
 Deniz Hos (Köln)
- Fr18-07 **Best Paper Awards dieses Translational Highlights Symposiums**

Saal 9 Freitag, 27.9.2019

15:00–16:15

Genetische und molekulare Risikofaktoren für das Glaukom

Fr19 Symposium

Vorsitz:

Bettina Hohberger (Erlangen)
 Anselm Jünemann (Rostock)

Das Glaukom stellt als multifaktorielle, neurodegenerative Erkrankung sowohl Grundlagenwissenschaftler, als auch klinisch tätige Ärzte vor eine Herausforderung. Alle etablierten Therapien zielen aktuell darauf ab, den intraokularen Druck auf ein individuell angepasstes Zieldruckniveau zu senken, um die Krankheitsprogression zu verlangsamen. Leider gelingt es – trotz optimaler konservativer, chirurgischer und Lasertherapien – aktuell nicht, die Glaukomerkrankung zu stoppen. Dies zeigt umso deutlicher, wie bedeutsam es ist, die genaue Pathogenese dieser neurodegenerativen Erkrankung aufzuklären und potentielle Risikofaktoren aufzufinden. Mit dem Symposium „genetische und molekulare Risikofaktoren für das Glaukom“ soll ein Einblick in die Vielfalt der molekularbiologischen Optionen und Ansatzpunkte im Bereich der Glaukomforschung, die uns aktuell zur Verfügung stehen, gegeben werden. Anfangend mit einem Überblick über den Werdegang der Glaukomforschung, werden im weiteren Verlauf aktuelle Studien zur Genetik sowie zu molekularen Risikofaktoren diskutiert. Neue Ansätze aus dem Bereich der Autoimmunologie werden vorgestellt. Abschließend wird ein Ausblick auf potentiell neue Angriffspunkte für ein verbessertes Überleben der retinalen Ganglienzellen anhand von Daten aus dem Tiermodell gegeben. Dieses Symposium gibt damit interessante Einblicke in aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Molekularbiologie.

- Fr19-01 Seit 2000 Jahren unter Druck – der Werdegang der Glaukomforschung
 Frank Krogmann (Thüningersheim)
- Fr19-02 Genetische Risikofaktoren und Vitamin A Metabolismus bei PEX Syndrom/Glaukom
 Ursula Schlötzer-Schrehardt (Erlangen)
- Fr19-03 Risikofaktor Homocystein
 Anselm Jünemann (Rostock)
- Fr19-04 Agonistische Autoantikörper beim Glaukom – Vorkommen und mögliche Bedeutung
 Rudolf Kunze (Berlin)
- Fr19-05 Molekulare Targets für ein verbessertes Überleben und Regeneration der retinalen Ganglienzellen im experimentellen Glaukommodell
 Verena Prokosch-Willing (Mainz)

von Graefe Saal	Freitag, 27.9.2019	16:45–18:00
	Consilium diagnosticum	DOG interaktiv
Fr20	Symposium Vorsitz: Berthold Seitz (Homburg/Saar) Hans Hoerauf (Göttingen) Panel: Carl-Friedrich Arndt (Reims, F) Nikolaos E. Bechrakis (Essen) Anja K. Eckstein (Essen) Uwe Pleyer (Berlin) Nelly Sivkova (Plovdiv, BG) Michael A. Thiel (Luzern, CH) In diesem Symposium werden in „Rapid Fire“-Manier ungewöhnliche Kasuistiken präsentiert. Ein internationales Panel und das Auditorium werden um diagnostischen und therapeutischen Rat gebeten.	
Fr20-01	Rätselhafte Notaufnahme: „Et boum, c’est le chock!“ Eva Gerstenberger (Mainz)	
Fr20-02	Peripherer Gesichtsfeld-Defekt Chaker Yacoubi (Bautzen)	
Fr20-03	Sympathische Ophthalmie? Matthias Gritzka (Bautzen)	
Fr20-04	„Unser Kind schreit den ganzen Tag, hebt den Kopf nicht und ist extrem lichtscheu.“ Philipp Schindler (Hamburg)	
Fr20-05	Unklare exsudative Makulopathie Andreas Scheider (Essen)	
Fr20-06	Postpartaler Schleier Johanna Wiedemann (Köln)	
Fr20-07	Unklarer Bindehauttumor im Kindesalter Amelie Clemens (Bonn)	
Fr20-08	Der Blick auf den Fundus enthüllt das Wesentliche Mirjam Julia Laux (Mainz)	
Fr20-09	Red herring – Auf der falschen Fährte Katharina Geidel (Leipzig)	
Fr20-10	Erneuter MS-Schub? Juliane Fechner (Rostock)	
Fr20-11	Lidhämatom und mehr ... Otto Pax (Rostock)	
Fr20-12	Chronische Keratoconjunctivitis Stefan Mielke (Greifswald)	
Fr20-13	Korallen am Auge? Jaro Stühmer-Beck (Würzburg)	
Fr20-14	Der Patient kann nicht sehen, aber der Augenarzt? Nelly Sivkova (Plovdiv, BG)	
Fr20-15	Zystischer Lidtumor Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)	
Fr20-16	Choroidal sunrise Leyla Jabbarli (Essen)	

Saal Helmholtz

Freitag, 27.9.2019

16:45–18:00

The Future of Ophthalmic Research: Unmet Needs and Future Perspectives

engl

Fr21 Symposium

Vorsitz:

Claus Cursiefen (Köln)

Sascha Fauser (Köln/Basel)

An international panel of clinicians, researchers and industry representatives will present and discuss the future of ophthalmological research, its unmet needs and future perspectives focusing on diseases such as AMD, Sicca and ocular tumors.

Fr21-01 Age-related maculopathy and diabetic retinopathy

Sascha Fauser (Köln/Basel)

Fr21-02 Ocular surface and dry eye disease

Michael E. Stern (Irvine, USA)

Fr21-03 Glaucoma and neurodegeneration

Ursula Schlötzer-Schrehardt (Erlangen)

Fr21-04 Ocular gene therapy: success and limitations

M. Dominik Fischer (Tübingen)

Fr21-05 Ocular oncology

Martine Jager (Leiden, NL)

Saal 1 Freitag, 27.9.2019

16:45–18:00

International Experts Day

DOG
International
Experts Day

engl

IEDo7 Update Dry eye disease and ocular surface inflammation

Christophe Baudouin (Paris, F)

Inflammation has been included in the recent definitions of dry eye disease as a core mechanism. In this pathological process, ocular surface epithelia are both targets of the environmental and inflammatory stress and actors, through their ability to synthesize and release a wide range of inflammatory cytokines. Whether inflammation is a primary process causing the disease or a secondary event amplifying the ocular surface impairment is still debated. It is likely that the two mechanisms may explain different pathways to enter the vicious circle of dry eye disease and that inflammation rapidly plays a central role in sustaining the pathological state.

IEDo8 What you always wanted to know about corneal dystrophies (and never dared to ask)

Anthony J. Aldave (Los Angeles, USA)

The identification of the genetic basis of the majority of the corneal dystrophies has provided clinicians with a definitive means to confirm or refute presumptive clinical diagnoses. This lecture will serve as a guide to understanding the genetic basis of the corneal dystrophies and provide a revised anatomically based classification system that is intended for the clinician, who must possess a working knowledge of the molecular genetic basis of the corneal dystrophies for accurate diagnosis, counseling and management.

Retina – from Bench to Bedside

Retina – from Bench to Bedside

DOG interaktiv

Fr22

Freie Vortragssitzung

Vorsitz:
Gabriele E. Lang (Ulm)
Marius Ueffing (Tübingen)



- Fr22-01
- CxCl10 ist an der Vermittlung des anti-angiogenen Effektes von CNTF in der Netzhaut beteiligt
Felicitas Bucher (Freiburg), Edith Aguilar (La Jolla, USA), Jakob Arnold (Freiburg), Kyle Marra (La Jolla, USA), Clemens Lange, Günther Schlunck, Hansjürgen Agostini (Freiburg), Andreas Stahl (Greifswald), Martin Friedlander (La Jolla, USA)
- Fr22-02
- Circadianer Rhythmus und Einfluss von Melatonin und Licht auf die VEGF Sekretion im retinalen Pigmentepithel
Miriam Kammers, Daniela Töbelmann, Muhammed Recber, Johann Roider, Manuela Dittmar, Alexa Klettner (Kiel)
- Fr22-03
- Einfluss schonender Lasertherapien (SRT und TSR) auf die Sekretion von Zellmediatoren zur Untersuchung einer neuroprotektiven Wirkung
Julia Papenkort, Elisabeth Richert, Jan Tode, Alexa Klettner, Johann Roider (Kiel)
- Fr22-04
- [Norrin mediates protective effects on photoreceptors against retinal degeneration](#)
Andreas Ohlmann (München), Silke Eggerstorfer, Christian Eimer, Roswitha Seitz (Regensburg), Gregor Weber (München), Muna Naash (Houston, USA), Siegfried G. Priglinger (München), Ernst Tamm (Regensburg)
- Fr22-05
- Gestörte Immunzellregulation und -homöostase im Apolipoprotein (Apo)E knock-out AMD-Mausmodell
Jan Tode, Elisabeth Richert, Philipp Arnold, Alexa Klettner, Ralph Lucius, Johann Roider (Kiel)
- Fr22-06
- Fluoreszenzlebensdauer-Ophthalmoskopie nach Bestrahlung mit Mikrosekunden-Laserpuls
Svenja Sonntag, Eric Seifert, Britta Lewke, Dirk Theisen-Kunde, Ralf Brinkmann, Salvatore Grisanti, Yoko Miura (Lübeck)
- Fr22-07
- Entwicklung eines organotypischen Zellkulturmodells der äußeren Blut-Retina-Schranke für In-vitro-Untersuchungen von Arzneistoff-transportvorgängen
Michael Jochner, Aileen Bleisch, Tobias May, Stephan Reichl (Braunschweig)

Moderne Tränenwegchirurgie

Symposium der Sektion DOG-Ophthalmoplastische und rekonstruktive Chirurgie (SORC)

Fr23

Symposium

Vorsitz:
Ludwig Maximilian Heindl (Köln)
Karl-Heinz Emmerich (Darmstadt)

Angeborene oder erworbene Stenosen der ableitenden Tränenwege gehen bei betroffenen Patienten mit stark störender Epiphora und Verschwommensehen einher. Bei der chirurgischen Behandlung post-sakkaler Stenosen gilt die externe Dakryozystorhinostomie (DCR) auch 100 Jahre nach ihrer Erstbeschreibung durch den Florentiner Rhinologen Addeo Toti als therapeutisches Maß der Dinge. Allerdings haben in den vergangenen Jahren neben dem endonasalen Zugangsweg insbesondere gering-invasive Alternativansätze wie das

Verfahren der Laserdakryoplastik, der Microdrill-Dakryoplastik und der transkanalikulären Laser-DCR in der Therapie von Tränenweg-Obstruktionen an Bedeutung gewonnen.

- Fr23-01 Funktionelle und klinische Anatomie der ableitenden Tränenwege
Friedrich Paulsen (Erlangen)
- Fr23-02 Endoskopische Versorgung konnataler Tränenwegstenosen
Jens Heichel (Halle/Saale)
- Fr23-03 Minimal-invasive Rekanalisierungseingriffe zur Therapie erworbener Tränenwegstenosen
Karl-Heinz Emmerich (Darmstadt)
- Fr23-04 Minimal-invasive Tränenweg-Bypass-Chirurgie
Ludwig Maximilian Heindl (Köln)
- Fr23-05 Grenzen minimal-invasiver Tränenwegchirurgie
Konrad Koch (Köln)

Saal 3 Freitag, 27.9.2019

16:45–18:00

**Tackling the Upcoming Tide of Diabetic Retinopathy –
A Global Perspective**

engl

Fr24 Symposium

Vorsitz:

Rudolf Guthoff (Rostock)
Robert Patrick Finger (Bonn)
Heiko Philippin (Freiburg)

Diabetic retinopathy is on the rise and a major cause of blindness worldwide. This symposium presents different approaches from around the globe to meet this challenge.

- Fr24-01 Increasing rates of diabetic retinopathy – how bad will it be?
Robert Patrick Finger (Bonn)
- Fr24-02 Task sharing to manage patients with diabetic retinopathy in Cambodia
Manfred Mörchen (Bacolod, RP)
- Fr24-03 Integrating eye health into diabetic care – experiences from Tanzania
Heiko Philippin (Freiburg)
- Fr24-04 Using mHealth for screening of patients with diabetes in India
Maximilian Wintergerst (Bonn)
- Fr24-05 Management of diabetic retinopathy in Germany
Hansjürgen Agostini (Freiburg)

**Anwender und Hersteller im Dialog:
Elektronische Patientenakte**



Fr25 Symposium

Vorsitz:

Christian Mardin (Erlangen)

Frank Tost (Greifswald)

In der Sitzung „Anwender und Hersteller im Dialog“ wird ein bestimmter ophthalmologischer Geräte-/Programmtyp vorgestellt. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf der elektronischen Patientenakte. Verschiedene Hersteller präsentieren jeweils ihr Programm und erklären dessen spezifische Eigenschaften und Alleinstellungsmerkmale. Im Anschluss daran berichten Anwender über ihre Erfahrungen mit dem jeweiligen Programm. Ziel dieser Sitzung ist es, einen kritisch-konstruktiven Dialog zwischen Herstellern und Anwendern zu initiieren.

mediSIGHT

Fr25-02 mediSIGHT – Vorstellung der Software durch den Hersteller
Florian Puschmann (Heidelberg)

Fr25-03 mediSIGHT – Erfahrungen aus der Anwendung
Tim U. Krohne (Bonn)

FIDUS und FIDUSweb

Fr25-05 FIDUS und FIDUSweb – Vorstellung der Software durch den Hersteller
Sebastian Wente (Darmstadt)

Fr25-06 FIDUS und FIDUSweb – Erfahrungen aus der Anwendung
Maximilian Treder (Münster)

ifa

Fr25-08 Workflow-Management – Vorstellung der Software durch den
Hersteller
Thomas Forst (Frechen)

Fr25-09 Workflow-Management – Erfahrungen aus der Anwendung
Anne Friederike Alex (Gießen)

FORUM von Zeiss

Fr25-11 FORUM von Zeiss – Vorstellung der Software durch den Hersteller
Markus Hammann (Oberkochen)

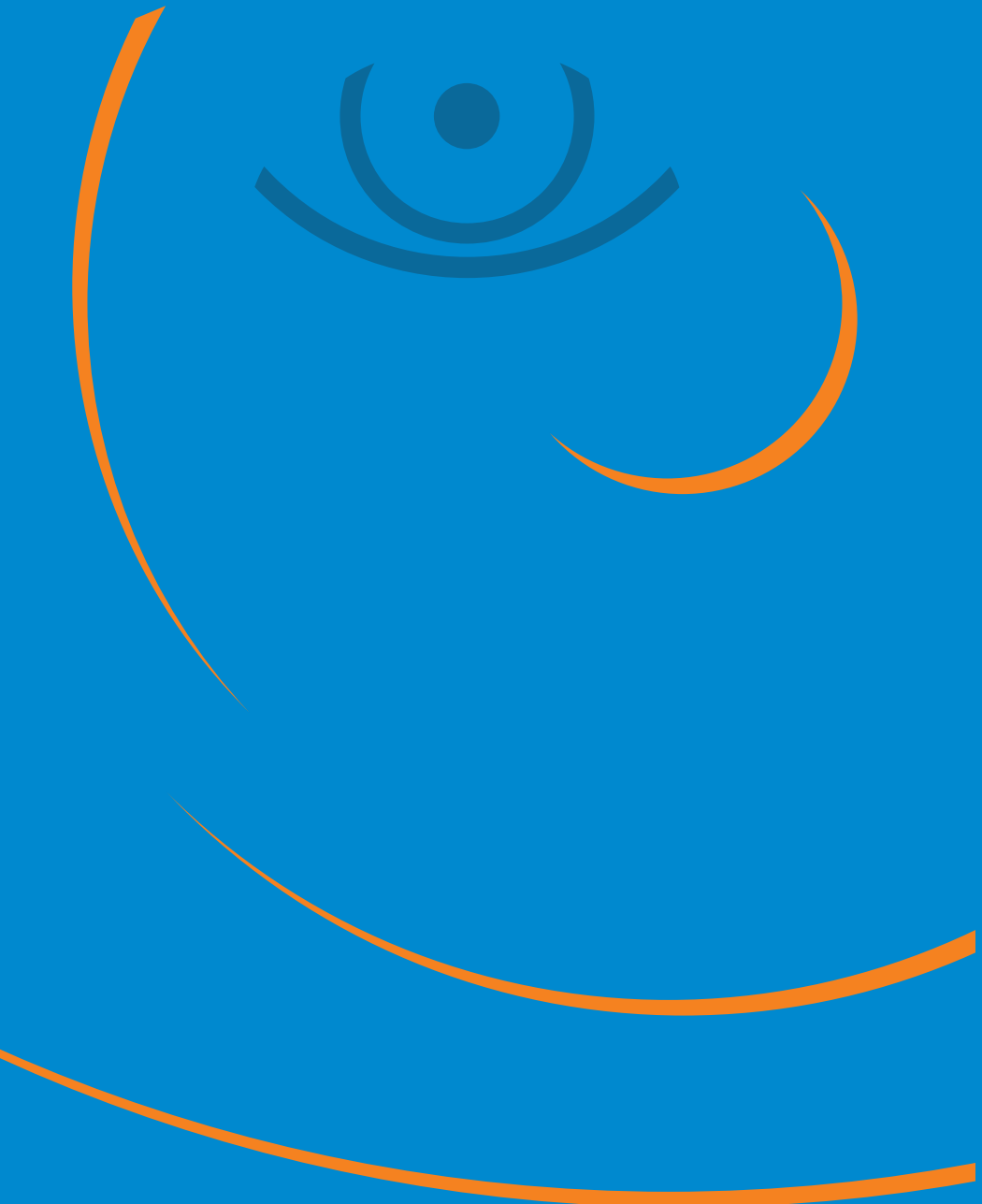
Fr25-12 FORUM von Zeiss – Erfahrungen aus der Anwendung
Peter Galambos (Hamburg)

DOG 2019

Wissenschaftliches Programm
Scientific Program

Samstag, 28.9.2019

Wiss. Programm
Samstag, 28.9.



	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00
von Graefe Saal		8:30–9:45 Sa01 Videos interaktiv: Katarakt-, IOL- und Refraktive Chirurgie Th. Köhnen G. Aulfarth	10:15–11:30 Sa06 AMD-Diagnostik und Therapie – Was gibt's Neues? R. Schumann S. Wolf	11:45–12:15 Sa13 Keynote Lecture Tech Companies and the Eye ... Dimitri Azar	12:30–13:30 Firmensymposium Bayer Vital GmbH*		13:45–14:45 Sa01 Postersitzungen Convention Hall II	15:00–16:15 Sa14 DOG-Update Tumoren A. Jousen Strabismologie A. Eckstein	16:45–18:00 Sa22 Sa23 DOG-Update Katarakt & Refrakt. Chirurgie G. Aulfarth Neuro-Ophthalmologie J. Biermann				
Saal Helmholz		8:30–9:45 Sa02 Symposium der Retinologischen Gesellschaft F. Jämsen H. Agostini	10:15–11:30 Sa07 Refraktive Hornhautchirurgie: neueste Entwicklungen A. Hueber D. Kook		12:30–13:30 Firmensymposium Bayer Vital GmbH*		14:00–15:00 Sa16 Herausforderungen an das Sehen: Dunkelheit, Blendung, Altern U. Schlierer, M. Hoffmann, C. Owsley	15:00–16:15 Sa16 Herausforderungen an das Sehen: Dunkelheit, Blendung, Altern U. Schlierer, M. Hoffmann, C. Owsley	16:45–18:00 Sa24 Glaukomchirurgie – Extra-vagant oder simpel? E. M. Hoffmann, Th. Dietlein, C. Erb, H. Thiele				
Saal Donders		8:30–9:45 Sa03 Keratitis und Augenoberfläche G. Geerling N. Schrage	10:15–11:30 Sa08 Glaukom: Chirurgie V. Prokosh-Willing S. Winterhalter		12:30–13:30 Firmensymposium Alimera Sciences Ophthalmologie GmbH*		14:00–15:00 Sa17 Spannende Fälle aus der Retinologie M. D. Fischer F. Ziemssen	15:00–16:15 Sa17 Spannende Fälle aus der Makulachirurgie K. U. Bartz-Schmidt A. Wolf	16:45–18:00 Sa25 Ocular Trauma – new aspects A. Viestenz W. Schrader				
Saal 1		8:30–9:45 Sa04 Mein lehrreichster neuroophthalmologischer Fall – Elfriede-Aulhorn-Vorlesung H. Wilhelm, K. Rütger	10:15–11:30 Sa09 Strabologie und Neuro-ophthalmologie B. Lorenz M. P. Schittkowski				14:00–15:00 Sa18 Translationale Augenheilkunde: Sind wir bereit für die Zukunft? O. Zeitl W. Lagrèze	15:00–16:15 Sa18 Translationale Augenheilkunde: Sind wir bereit für die Zukunft? O. Zeitl W. Lagrèze	16:45–18:00 Sa26 Current treatment approaches for non-infectious uveitis A. Heiligenhaus C. Deuter				
Saal 2		8:30–9:45 Sa05 Migration and Ophthalmology R. Guthoff Ph. Steven	10:15–11:30 Sa10 Where are we in ocular surface disease? Reality – our Responsibility – our Future G. v. Setten, B. Seltz		12:30–13:30 Firmensymposium Novartis Pharma GmbH*		14:00–15:00 Sa06 Versorgungs-forschung und IT C. Brandl G. Michelson	15:00–16:15 Sa19 To inject or not to inject? – Antibiotics in Cataract Surgery – FEOph Symposium T. Renhard	16:45–18:00 Sa27 Verbessere Deine wissenschaftlichen Fähigkeiten S. Schmichels M. Shajari D. Hos				
Saal 3		8:30–9:45 W506 Erfolgreich promovieren mit DOG-Doktorandenstipendien D. Hos S. Joachim	10:15–11:30 Sa11 Versorgungsforschung im Zeitalter von 'Big-Data': Brauchen wir noch protokollgestützte Forschung? D. Böhninger, A. Schuster		12:30–13:30 Firmensymposium Heidelberg Engineering GmbH*		14:00–15:00 Sa20 Vaskuläre retinale Erkrankungen N. Bornfeld C. Haritoglou	15:00–16:15 Sa20 Highlights in Translational Science: AMD Th. Langmann F. G. Holz	16:45–18:00 Sa28 Retina: The promising future in ophthalmology H. Hoerauf, A. Fackso, Z. Z. Nagy, B. Seltz				
Saal 4		8:30–9:45 K-417 AMD-Sonderformen und Differentialdiagnosen Ch. Clemens T. U. Krohne	10:15–11:30 K-419 Besser operieren mit intraoperativer Bildgebung L.-O. Hattenbach C. Cursiefen		12:30–13:30 Firmensymposium Santen GmbH*		14:00–15:00 Sa09 Glaukom: Chirurgie – Stents N. Pfeiffer, K. Spaniol	15:00–16:15 K-422 Makulachirurgie – Indikationen, Techniken, Prognosen S. Dithmar H. Hoerauf	16:45–18:00 K-424 Nachsorge bei Patienten mit malignen ophthalmologischen Erkrankungen – Worauf muss ich achten? L. Krause, N. E. Bechrakis				

Saal 5	8:30–9:45 Anwendung der Optischen Kohärenztomographie bei Glaukomen zur Verlaufsbeurteilung. Ch. Mardin, P. Enders	K-418	10:15–11:30 Glaukomdiagnostik – Papille und retinale Nervenfaserschicht A. Scheuerle	K-420	12:30–13:30 Firmensymposium Santhera (Germany) GmbH*	PSa10 Eye Banking M. Alnawaiseh, M. Hermel	15:00–16:15 Lasertab – Netzhauterkrankungen lasern, aber wie? J. Wachtlin, N. Feltgen	K-423	16:45–18:00 Makulafallen und andere Makulopathien R. Schumann, C. Hartigou	K-425
	9:45–10:15 Kurzvorträge der Industrietrifft	9:45–10:15 Datenmodell für die Augenheilkunde C. Dicke	10:15–11:30 Academic Deep Learning projects from the technical perspective K. Kortüm	Sa12		PSa11 Ophtalmopathologie als Fundament von der experimentellen Forschung bis in den klinischen Alltag S. Lang, S. Mayer	15:00–16:15 Digitale Augenheilkunde: Herausforderungen und Chancen P. Steven, N. Eter	Sa21	16:45–17:15 Praxiswebistes S. Leicht	
Saal 9	8:30–9:45 Scientific Skills Teil 1 U. Schiefer, M. Bach	K-102a	10:15–11:30 Scientific Skills Teil 2 U. Schiefer, M. Bach	K-102b		PSa12 Perforierende Keratoplastik & Keratoprothese S. Linke, W. J. Mayer	15:00–16:15 Auf dem Weg zum Facharzt, FEBO & ICO Fellow – Was muss der Assistenzarzt wissen? E. M. Messmer, B. Seltz	WS07		
	8:30–9:45 Medizin und Management: Was muss man für Gespräche mit der Verwaltung wissen? P. Lütke	K-205	10:15–11:30 Wie gestaltet man eine attraktive Facharzt-ausbildung? M. Schargus	WS-421	11:30–12:30 Wissenschaftlicher Beirat	PSa13 Ophtalmoonkologie – Tumoren am und im Auge V. Karkassery, I. Seibel	15:00–16:15 Neue Anforderung in der Diagnostik erblicher Netzhauterkrankungen im Zeitalter der Gentherapie B. Lorenz	WS08	16:45–18:00 Preisverleihung Saal A	
sonstige Räume	7:00–10:00 Herausgeberitzungen II Thieme Verlag Saal C5		10:15–11:30 Treffen d. Gutachten-Beauftragten Saal C5		12:30–13:45 AK DOG-Qual.sicherung. I. d. Augenheilk. Saal m	13:45–14:45 PRIVENT-Studie Saal C5	15:00–16:15 Sektion DOG-Uveitis Saal C5	16:30–18:00 AG DOG-Klinische Studienzentren Saal C5		
	8:30–10:00 Rechtskommission Saal C6		10:15–11:30 EyeNet BW Saal C6		12:30–13:30 Bielschowsky Ges.-Beisitzg. Saal C6	13:30–14:15 Bielschowsky Gesellsch.-Mitgliedervers. Saal C6	16:45–18:00 FEOph Business Meeting Saal C6	16:45–18:00 Sektion DOG-SORC Saal C7		
7:00–8:25 Herausgeberitzung „Der Ophthalmologe“ Saal C7			10:15–11:30 Retinologische Gesellsch.-Vorstandssitzg. Saal C7		12:30–13:45 Initiativgruppe Vision 2020 Saal C7	14:00–15:15 AG Nordrhein-Westfäl. Hornhautb. Saal C7	16:45–18:00 Klinisch-Pathol. Korrelationen Saal C8	WS09		
	8:30–9:45 Sektion DOG-Gewebe-transpl. u. Biotech. Saal C8		10:15–11:30 Sektion DOG-Internat. Ophthalmologie Saal C8		13:00–14:00 Sektion DOG-Kornea Saal C8	14:15–15:00 ICO Exams & Fellowship Reun. Saal A		16:30–18:15 QSS-Kommission Raum Paris		
	8:30–9:45 Sektion DOG-Glaukom Raum Paris		10:00–11:15 DOG Stipendientreffen Raum Privée		11:45–12:45 Ophthalmologische Fotografen Raum Paris					

Stand:
8.8.2019

von Graefe Saal	Samstag, 28.9.2019	8:30 – 9:45
	Ophtho-mo-chirurgische Videos interaktiv: Katarakt-, IOL- und Refraktive Chirurgie	
Sao1	Symposium	DOG interaktiv 
	Vorsitz: Thomas Kohnen (Frankfurt/Main) Panel: Gerd Auffarth (Heidelberg) Burkhard Dick (Bochum) Michael C. Knorz (Mannheim) Daniel Kook (München) Walter Sekundo (Marburg) Erfahrene Operateure zeigen in einem zentralen Vortragssaal komplizierte, interessante und lehrreiche Fälle aus dem Bereich der Katarakt- und refraktiven Chirurgie. Lösungsfälle werden von Panel und Publikum erarbeitet.	
Saal Helmholtz	Samstag, 28.9.2019	8:30 – 9:45
	Symposium der Retinologischen Gesellschaft	
Sao2	Symposium	
	Vorsitz: Focke Ziemssen (Tübingen) Hansjürgen Agostini (Freiburg) Das Symposium der Retinologischen Gesellschaft geht auf aktuelle Änderungen der Behandlungsempfehlungen der Fachgesellschaften ein, zeigt die Möglichkeiten und Grenzen translationaler Forschung im Patientenalltag auf und diskutiert mit dem Thema „Lasern bei Drusen“ das Spannungsfeld zwischen Evidenz und Kommerz in der Retinologie.	
Sao2-01	Neue retinologische Leitlinien und Empfehlungen in 2019 Nina-Antonia Striebe (Göttingen)	
Sao2-02	Translation aus der Adhärenzforschung: Welche Patienten sind uns treu? Sabrina Müller (Wismar)	
Sao2-03	Translation aus PDR-Studien: Wie ischämisch ist die Netzhaut und was bedeutet das für Diagnostik und Therapie? Sandra Liakopoulos (Köln)	
Sao2-04	Grenzen der Translation: Welche Erkrankungen eignen sich (vorerst) nicht für die Gentherapie? Katarina Stingl (Tübingen)	
Sao2-05	Ist die Laserbehandlung bei intermediärer AMD evidenzbasiert? Robert Patrick Finger (Bonn)	
Saal Donders	Samstag, 28.9.2019	8:30 – 9:45
	Keratitis und Augenoberfläche Keratitis and Eye Surface	
Sao3	Freie Vortragssitzung	DOG interaktiv 
	Vorsitz: Gerd Geerling (Düsseldorf) Norbert Schrage (Köln)	
Sao3-01	Kontaktlinsen als Risikofaktor einer Pilzkeratitis – Ergebnisse aus dem Deutschen Pilz-Keratitis Register Mathias Roth, Gerd Geerling (Düsseldorf)	

86

- Sao3-02 **Reliability of annotation of microbial keratitis slit lamp images**
 Matthias Kriegel, Kyeong Hwan Kim (Ann Arbor, USA), Jessica Loo (Durham, USA), Venkatesh Prajna (Madurai, IND), Sina Farsiu (Durham, USA), Preethi Gomp (Madurai, IND), Huan Tan, Leslie M. Niziol, Maria Woodward (Ann Arbor, USA)
- Sao3-03 Intravenöse Langzeitgabe von Aciclovir bessert bei oralen Therapieversagern okulären Herpesbefall
 Bernhard Nölle, Mark Saeger, Johann Roider (Kiel)
- Sao3-04 **Unexpected good infectious keratitis visual outcome due to iris plug in cornea**
 Inesa Markevica, Liene Muceniece, Guna Laganovska (Riga, LV)
- Sao3-05 Therapie der partiellen Limbusstammzellinsuffizienz mittels Mini-SLET-Technik
 Nicole Fuchs, Juliane Jakob-Girbig, Daniel Meller (Jena)
- Sao3-06 Die Spülung okulärer Verätzungen mit phosphat-gepufferter Lösung führt zu kornealen Verkalkungen
 R. Michael Dutescu (Aachen), Saeed Abu Sabah (Köln), Alexandra Hermanns, Claudia Panfil (Aachen), Norbert Schrage (Köln)
- Sao3-07 **Combination and comparison of fine needle diathermy and UV-light crosslinking to regress pre-existing corneal pathological blood and lymphatic vessels in vivo**
 Yanhong Hou, Viet Nhat Hung Le, Felix Bock, Claus Cursiefen (Köln)

Saal 1 Samstag, 28.9.2019

8:30–9:45

Mein lehrreichster neuroophthalmologischer Fall
 Symposium der Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie

Sao4 Symposium

Vorsitz:
 Helmut Wilhelm (Tübingen)
 Klaus Rütger (Berlin)

Neuroophthalmologie lebt von interessanten Fällen. Anamnestische Feinheiten und Fallstricke, Spurenbefunde und Irrwege bestimmen oft den mühsamen Weg zur Diagnose. In diesem Symposium werden erfahrene Neuroophthalmologinnen/Neuroophthalmologen den Fall vorstellen, bei dem sie am meisten dazu gelernt haben. Zudem stellt dieses Symposium den Rahmen für die zweijährliche Elfriede-Aulhorn-Vorlesung dar. Mit dieser Vorlesung wird eine Person geehrt, die sich mit ihrem Lebenswerk um die Neuroophthalmologie in den deutschsprachigen Ländern besonders verdient gemacht hat.

- Sao4-01 Stauungspapille oder nicht?
 Wolf Lagrèze (Freiburg)
- Sao4-02 Rezidivierende NNO seit Jahrzehnten
 Birgit Lorenz (Gießen)
- Sao4-03 Der Patient sieht nichts – der Arzt auch nicht
 Ulrike Grenzbach (Münster)
- Sao4-04 Persönliche perimetrische Perlen**
Elfriede-Aulhorn-Vorlesung
 Klara Landau (Zürich, CH)

Saal 2	Samstag, 28.9.2019	8:30 – 9:45
	Migration and Ophthalmology Symposium der Sektion DOG-Internationale Ophthalmologie	engl
Sa05	Symposium Vorsitz: Rudolf Guthoff (Rostock) Philipp Steven (Köln) Migration is one of the key issues of our time. This symposium highlights some important aspects of migration related to the field of ophthalmology. Tropical eye diseases that are likely to appear in our daily clinical routine due to migration will be presented. Professor Bajbouj, member of the Task Group “Traumatised Refugees” will give insights on this issue important also for ophthalmologists. Professor Guthoff will present successful cooperations as an example of local development assistance.	
Sa05-01	Migration-related tropical diseases Ulrich C. Schaller (München), Volker Klauß (München)	
Sa05-02	Challenges in dealing with traumatised patients Malek Bajbouj (Berlin)	
Sa05-03	Standards and Curricula on training of the Eye Teams in Low Resource Settings Adrian Hopkins (London, GB)	
Sa05-04	Migration aspects in international ophthalmology Daniel Etya'ale (Yaounde, CAM)	
Sa05-05	The Chinese view of how to best interact with the developing countries Wei He (Shenyang, CHN)	
Sa05-06	DOG-Awards Tropical Ophthalmology	
Sa05-07	DOG Auslands-Kurzzeitdozenturen	

von Graefe Saal	Samstag, 28.9.2019	10:15 – 11:30
	AMD-Diagnostik und Therapie – Was gibt's Neues? AMD Diagnostics and Therapy – What's New?	DOG interaktiv
Sa06	Freie Vortragssitzung Vorsitz: Ricarda Schumann (München) Sebastian Wolf (Bern, CH)	
Sa06-01	Korrelation der mathematischen OCT-A Charakterisierung der CNV bei exsudativer AMD mit klinisch relevanten Parametern Henrik Faatz, Marie-Louise Farecki, Kai Rotaus, Albrecht Lommatzsch, Daniel Pauleikhoff (Münster)	
Sa06-02	Growth rate of primary geographic atrophy complicated by active chorioidal neovascularization in age related macular degeneration Jakob Siedlecki, Caroline Koch, Benedikt Schworm, Karsten Kortüm, Ricarda G. Schumann, Siegfried G. Priglinger, Armin Wolf (München)	
Sa06-03	Longitudinale KI-basierte Vorhersagbarkeit von Stäbchen- und Zapfenfunktion bei neovaskulärer altersabhängiger Makuladegeneration Leon von der Emde, Maximilian Pfau, Ruth Hassenrik, Sandrine Künzel, Sarah Thiele, Philipp Thomas Möller, Jennifer Nadal, Mathias Schmid, Monika Fleckenstein, Frank G. Holz, Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn)	
Sa06-04	Ein- und Zwei-Jahres-Follow-up nach stereotaktischer Röntgenbestrahlung bei feuchter AMD: Ergebnisse des deutschen IRay-Registers Christoph Ehlken (Kiel), Claudia Michalik (Köln), Milena Stech, Bastian Grundel (Freiburg), Norbert Bornfeld, Philipp Rating (Essen), Salvatore Grisanti, Mahdy Ranjbar (Lübeck), Focke Ziemssen, Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen), Hansjürgen Agostini (Freiburg)	

- Sao6-05 Visuelle Funktion und visuelle Lebensqualität bei altersabhängiger Makuladegeneration: Wie korrelieren einzelne Funktionstests mit dem Impact of Vision Impairment (IVI) Fragebogen?
 Susanne Gunda Pondorfer, Jan Henrik Terheyden, Manuel Heinemann, Frank G. Holz, Robert Patrick Finger (Bonn)
- Sao6-06 [Sd-oct-based classification of acute submacular hemorrhages due to age-related macular degeneration – a retrospective study](#)
 Lina Marcela Ramírez Páez, Annekatrin Rickmann, Peter Szurman, Sascha Jung, Karl Boden, Kai Januschowski (Sulzbach/Saar)
- Sao6-07 Versorgungssystem Q-VERA für AMD-Patienten: Vorteile durch elektronische Datenübermittlung und Case-Management-Module
 Jana Bouws, Daniel Pauleikhoff (Münster), Klaus-Dieter Lemmen (Düsseldorf), Kai Rothaus (Münster)

Saal Helmholtz

Samstag, 28.9.2019

10:15 – 11:30

Refraktive Hornhautchirurgie: neueste Entwicklungen
Refractive Corneal Surgery: Latest Developments

DOG interaktiv

Sao7 Freie Vortragssitzung

Vorsitz:

Arno Hueber (Köln)
 Daniel Kook (München)



- Sao7-01 Vergleich von Small Incision Lenticule Extraction (SMILE) und phaker implantierbarer Collamerlinsen (ICL) Implantation zur Korrektur von hoher Myopie
 Nikolaus Luft, Valerie Schmelter, Jakob Siedlecki, Mehdi Shajari, Wolfgang Johann Mayer, Martin Dirisamer, Siegfried G. Priglinger (München)
- Sao7-02 Zusammenhang zwischen der kornealen Wellenfront und der subjektiven Sehqualität nach Small Incision Lenticule Extraction (SMILE)
 Valerie Schmelter, Jakob Siedlecki, Mehdi Shajari, Wolfgang Johann Mayer, Martin Dirisamer, Siegfried G. Priglinger, Nikolaus Luft (München)
- Sao7-03 [New ablation algorithm \(SmartSurfACE\) in clinical and functional outcome of myopic patients with one-step TransPRK approach. The comparison study](#)
 Erika Eskina, Viktoriya Parshina (Moskau, RUS)
- Sao7-04 [Safety and efficiency of a presbyopia correcting bifocal intracorneal implant in emmetropic patients: 6 month results](#)
 Christoph Martin Lwowski, Michael Herzog, Kerstin Petermann, Eva Hemkepler, Raimund Forster, Myriam Böhm, Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)
- Sao7-05 Chirurgische Korrektur der Hyperopie durch Injektion von Filler-material in die Kornea
 Christian Wertheimer, Katharina Brandt, Steffen Kaminsky, Carolin Elhardt, Stefan Kassumeh, Linh Pham, Hinnerk Schulz-Hildebrandt, Richard Rox Anderson, Reginald Birngruber (Boston, USA)
- Sao7-06 [Improvement of reading visual acuity in presbyopic patients by multifocal aspheric excimer laser surgery in LASIK treatments](#)
 Thomas Kohnen, Michael Herzog, Kerstin Petermann, Eva Hemkepler, Raimund Forster, Myriam Böhm, Christoph Martin Lwowski (Frankfurt/Main)
- Sao7-07 [Extra-high myopia correction: comparative analysis of long-term results in Sub-Bowman's femto-keratomileusis & tissue saving ablation \(SBFK&TSA\) and phakic IOL implantation](#)
 Nataliya Maychuk, Irina Mushkova, Andrey Demchinsky (Moskau, RUS)

Saal Donders	Samstag, 28.9.2019	10:15 – 11:30
Glaukom: Chirurgie Glaucoma: Surgery		
Sao8	Freie Vortragssitzung	DOG interaktiv 
Vorsitz: Verena Prokosch-Willing (Mainz) Sibylle Winterhalter (Berlin)		
Sao8-01	Vergleich der Wirksamkeit von Trabekulektomie mit Mitomycin-C und XEN Glaukom-Implantat Theresa Theilig (Leipzig), Hasan Somar (Jena), Manuela Schmidt (Leipzig), Marc Schargus (Hamburg), Jan Darius Unterlauff (Leipzig)	
Sao8-02	Filtrierende Kanalooplastik – eine neue Option der Glaukomchirurgie im Vergleich zur Trabekulektomie Sarah Liebezeit, Raphael Baumgartner, Verena Prokosch-Willing, Irene Schmidtman, Franz Grehn, Esther M. Hoffmann (Mainz)	
Sao8-03	Langzeitergebnisse der filtrierenden Kanalooplastik im Vergleich zur Trabekulektomie Raphael Baumgartner, Sarah Liebezeit, Verena Prokosch-Willing, Irene Schmidtman (Mainz), Franz Grehn (Würzburg), Esther M. Hoffmann (Mainz)	
Sao8-04	Änderung der kornealen optischen Dichte 6 Monate nach Trabekulektomie Maike Haase, Robert Herber, Eberhard Spörl, Lutz E. Pillunat, Karin Pillunat (Dresden)	
Sao8-05	Hornhautendothel und CyPass-Stent-Position – erste Interimsanalyse nach Marktrückzug Ahmed Medra, Helmut Höh, Amine Maamri, Ulrike Holland (Neubrandenburg)	
Sao8-06	Budget impact analysis of trabecular bypass stenting for the treatment of open-angle glaucoma from a German payer perspective Andreas Buchholz, Patricia Buchholz (Karlsruhe), Sandor Blümle (Wiesbaden), Heather Falvey (San Clemente, USA), Carolyn Steeds (London, GB)	
Sao8-07	Ergebnisse und Methodenvergleich nach chirurgischen Eingriffen bei Kinder-Glaukomen Felix Mathias Wagner, Mona Karsten, Panagiotis Chronopoulos, Franz Grehn, Norbert Pfeiffer, Esther M. Hoffmann (Mainz)	
Saal 1	Samstag, 28.9.2019	10:15 – 11:30
Strabologie und Neuroophthalmologie Strabology and Neuroophthalmology		
Sao9	Freie Vortragssitzung	DOG interaktiv 
Vorsitz: Birgit Lorenz (Gießen) Michael P. Schittkowski (Göttingen)		
Sao9-01	Vergleich von Anderson- und Kestenbaum-Operation bei nystagmusbedingter Kopfdrehung Michael Gräff, Dominik Kowanz, Anja Hausmann, Birgit Lorenz (Gießen)	
Sao9-02	Tendon elongation with bovine pericardium in strabismus surgery – indications beyond Graves' Orbitopathy Julia Fricke, Antje Neugebauer, Andrea Hedergott (Köln)	
Sao9-03	Muskelverlängerung mit Tutopatch-Interponat bei Patienten mit endokriner Orbitopathie Anna Leszczynska (Dresden)	
Sao9-04	Refraktions- und Topographieveränderungen nach Augenmuskeloperationen Eva Lachmann, Frank Schütttauf, Diana Bittersohl, Juliane Mehlan (Hamburg)	

- Sa09-05 OCT-Ganglienzellschichtdicke bei Foveahypoplasie, ein neues Diagnostikriterium für okulären Albinismus
 Viktoria Constanze Brücher, Marie Timm, Ulrike H. Grenzebach, Peter Heiduschka, Nicole Eter, Julia Biermann (Münster)
- Sa09-06 Intrafamiliäre Variabilität eines genetisch gesicherten Okulokutanen Albinismus Typ 1B
 Caroline Gietzelt (Köln), Alexander Volk (Hamburg), Andrea Hedergott, Julia Fricke, Antje Neugebauer (Köln)
- Sa09-07 Ist der Brechkraftfehler bei Erwachsenen mit niedrigem Geburtsgewicht durch Veränderung des Vorderabschnitts beeinflusst? Ergebnisse der Gutenberg-Gesundheitsstudie
 Achim Fieß, Stefan Nickels, Andreas Schulz, Thomas Münzel, Philipp S. Wild, Manfred E. Beutel, Michael Urschitz, Karl J. Lackner, Norbert Pfeiffer, Alexander K. Schuster (Mainz)

Saal 2 Samstag, 28.9.2019

10:15 – 11:30

**Where Are We in Ocular Surface Disease?
 Reality – Our Responsibility – Our Future**

engl

Sa10 Symposium

Vorsitz:

Gysbert van Setten (Stockholm, S)
 Berthold Seitz (Homburg/Saar)

The dry eye and the ocular surfaces are becoming more and more important in the clinical everyday life of ophthalmologists. Surgically, too, colleagues and patients are increasingly aware of the importance of this former “peripheral area” of ophthalmology. Nevertheless, this awareness meets with the realization that the ocular surface and the tear film as a unit form a complicated system. Only appropriate understanding of basic mechanisms and an adequate insight into the actual circumstances can guarantee that both the clinician and the microsurgeon reach an optimal treatment result for the patient. As a rapidly developing field of ophthalmology, the field of tear film and ocular surfaces is an indispensable and important part of the future of ophthalmology. This future has already begun – but is not yet sufficiently anchored in the everyday life of every ophthalmologist. The symposium tries to improve this situation, to make tear film diagnostically and therapeutically accessible and to give an insight into the core questions in the field of tear film and ocular surface. This intention is surely met by the competence of the speakers, all internationally recognized experts in the field of ocular surface and tear film. The selection of topics gives the auditorium a picture of the current diagnosis of the ocular surface and at the same time illustrates important pathophysiological connections with the latest findings. Practical solutions and suggestions will make it easier for the audience to optimize and improve the care for patients in the future.

- Sa10-01 **Optimized Diagnostics of the Ocular Surface and Tear Film Diseases**
 Christophe Baudouin (Paris, F)
- Sa10-02 **Inflammation at the Ocular Surface, Presence, Prevention and Treatment**
 Uwe Pleyer (Berlin)
- Sa10-03 **Pain and Sensation at the Ocular Surface**
 Carlos Belmonte (San Juan de Alicante, E)
- Sa10-04 Endré Balazs Award of the Coronis Foundation**
 Carlos Belmonte (San Juan de Alicante, E)
- Sa10-05 **Optimized Access to Patients with Ocular Surface Disease – Psychological Aspects**
 Johannes Nepp (Wien, A)
- Sa10-06 **Osmolarity in Ocular Surface Disease and Dry Eye – The Concept of Osmokinetics**
 Gysbert van Setten (Stockholm, S)

Saal 3	Samstag, 28.9.2019	10:15 – 11:30
Versorgungsforschung im Zeitalter von „Big-Data“: Brauchen wir noch protokollgestützte Forschung?		
Sa11	Symposium Vorsitz: Daniel Böhrlinger (Freiburg) Alexander Schuster (Mainz) Im Zeitalter von „Big Data“ wird oftmals postuliert, dass die Versorgungsrealitäten am genauesten über die Sekundärnutzung von Behandlungsdaten zu erforschen sind. Dies könnte bedeuten, dass kostenintensive protokollgestützte Register oder Kohortenstudien als obsolet anzusehen sind. In diesem Symposium werden die Möglichkeiten und Grenzen von „Big Data“ und „klassischer“ Versorgungsforschung diskutiert.	
Sa11-01	Big Data: Goldene Zukunft oder leere Versprechungen? Gerd Antes (Freiburg)	
Sa11-02	oregis: Big Data in der Augenheilkunde Nicole Eter (Münster)	
Sa11-03	Ophthalmologische Forschung mit Abrechnungsdaten Alexander Schuster (Mainz)	
Sa11-04	Registerforschung in der deutschen Ophthalmologie Daniel Böhrlinger (Freiburg)	
Sa11-05	Ophthalmologische Forschung in Kohortenstudien am Beispiel der Rheinlandstudie Robert Patrick Finger (Bonn)	
Forum digital	Samstag, 28.9.2019	10:15 – 11:30
Academic Deep Learning Projects from the Technical Perspective  engl		
Sa12	Symposium Vorsitz: Karsten Kortüm (München/Ludwigsburg) Academic Deep learning projects in ophthalmology have shown to be promising approaches to improve patient care. Joint technological research teams – informatics and ophthalmologists – continue to work on a variety of topics. In this symposium, computer scientists will present their latest projects in regard to ophthalmology.	
Sa12-01	Deep learning for predicting AMD outcomes from OCT Hrvoje Bogunovic (Wien, A)	
Sa12-02	OCT-based therapy outcome prediction for age-related macular degeneration Holger Langner (Mittweida)	
Sa12-03	Many questions to a network – Implementation and training of multi-variables neural networks Philipp Prahs (Regensburg)	
Sa12-04	Deep Learning based segmentation of the ellipsoid zone Olivier Morelle (Bonn)	
Sa12-05	Deep Learning in patient's hand Christoph Kernstock (Tübingen)	

von Graefe Saal	Samstag, 28.9.2019	11:45 – 12:15
	Tech Companies and the Eye – Convergence of Data Science and Ophthalmology engl	
Sa13	Keynote Lecture Keynote Speaker: Dimitri Azar (San Francisco, USA) The future of medicine involves the convergence of data technology and biomedical sciences. Machine learning and other algorithms can potentially improve ophthalmology referral patterns and diagnoses. We will describe the applications of algorithms in ophthalmology and provide specific illustrative examples.	
von Graefe Saal	Samstag, 28.9.2019	15:00 – 16:15
	DOG-Update – State of the Art 2019 Tumoren // Strabismologie	DOG-Update
Sa14/Sa15	DOG-Update Vorsitz: Horst Helbig (Regensburg) Christian Mardin (Erlangen) Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Die Sitzungen werden durchgehend von einem Moderatoren-Team betreut, das die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext stellt.	
Sa14-01	Tumoren Antonia M. Joussen (Berlin)	
Sa15-01	Strabismologie Anja K. Eckstein (Essen)	
Saal Helmholtz	Samstag, 28.9.2019	15:00 – 16:15
	Herausforderungen an das Sehen: Dunkelheit, Blendung, Altern Symposium der DOG-Kommission für die Qualitätssicherung sinnesphysiologischer Untersuchungsverfahren und Geräte (QSS-Kommission)	
Sa16	Symposium Vorsitz: Ulrich Schiefer (Aalen) Michael Hoffmann (Magdeburg) Cynthia Owsley (Birmingham, USA) Mehr als ein Drittel der über 3.300 tödlichen Unfälle in Deutschland ereignet sich nachts oder in der Dämmerung. Unter Berücksichtigung der zurückgelegten Fahrstrecke ist das Risiko eines tödlichen Unfalls bei Nacht ca. 50% höher als bei Tage. Vor diesem Hintergrund soll dieses Symposium sinnesphysiologische, refraktionsbezogene sowie verkehrsophthalmologische Aspekte, Risikofaktoren und Bewertungskriterien des Dämmerungssehens und der Blendungsempfindlichkeit aufzeigen. Angesichts des demographischen Wandels werden „Presbyopie-korrigierende“ Linsen besondere Berücksichtigung finden. Die Vortragenden werden die vorgestellten Ergebnisse in einer nachgeschalteten interaktiven Panel-Diskussion bewerten. More than one third of all traffic fatalities in Germany occur during nighttime or at dawn. Considering the (yearly) mileage, the risk of a fatal accident at night is approximately 50% higher compared to daytime.	

This Symposium shall highlight sensory, refractive and occupational medical aspects, risk factors and evaluation criteria of mesopic vision and glare sensitivity. Taking into account the demographic change, Presbyopia-correcting lenses are an important topic of this symposium.
 All speakers will address the presented results in a subsequent, interactive panel discussion.

- Sa16-01 Beurteilung und Bewertung der Nachtfahrttauglichkeit: Wie läuft das in Europa?
 Helmut Wilhelm (Tübingen)
- Sa16-02 **Assessment and evaluation of fitness for nighttime driving: American facts and insights**
 Cynthia Owsley (Birmingham, USA)
- Sa16-03 Indikationsstellung für Presbyopie-korrigierende Linsen: Premium oder Kompromiss?
 Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)
- Sa16-04 Limitationen „Presbyopie-korrigierender“ Linsen
 Achim Langenbacher (Homburg/Saar)
- Sa16-05 Individuelle, ortsbezogene sinnesphysiologische Quantifizierung der visuellen Beeinträchtigung durch Halo und/oder Streulicht – Vorstellung eines Lösungsansatzes
 Ulrich Schiefer (Aalen)

Saal Donders

Samstag, 28.9.2019

15:00–16:15

Spannendes aus der Makulachirurgie
Exciting Facts About Macular Surgery

DOG interaktiv

Sa17 Freie Vortragssitzung

Vorsitz:

Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen)
 Armin Wolf (München)



- Sa17-01 Klinisch-pathologischer Vergleich von idiopathischen und traumatischen Makulaforamina
 Stefanie Ricarda Günther, Denise Vogt, Felix Hagenau, Yulia Zaytseva, Armin Wolf, Siegfried G. Priglinger, Ricarda Schumann (München)
- Sa17-02 Funktionelle und morphologische Ergebnisse nach Pars plana Vitrektomie und i-OCT assistiertem ILM-Peeling mit invertierter ILM-Flap Technik bei Patienten mit durchgreifenden Makulaforamen – eine Analyse über 12 Monate
 Mathias Maier, Nathalie Bleidießl, Sabrina Bohnacker, Chris Patrick Lohmann, Nikolaus Feucht (München)
- Sa17-03 **Submacular hemorrhage surgical management (15 years study experience)**
 Veronika Aslanova (Odessa, UA)
- Sa17-04 **Flap closure techniques for refractory macular holes – Videobeitrag ausgezeichnet mit dem 3. Videopreis der DOG**
 Zofia Michalewska, Zofia Nawrocka, Jerzy Nawrocki (Lodz, PL)
- Sa17-05 **Plug the refractory macular hole – Videobeitrag**
 Hussain Khaqan (Lahore, PK)
- Sa17-06 iSD-OCT kontrollierte Chirurgie – Postoperativer Verlauf von inverted-Flap ILM-Peeling im Vergleich zum konventionellen ILM-Peeling bei durchgreifendem Makulaforamen
 Julia Klein, Nathalie Bleidießl, Julian Klaas, Nikolaus Feucht, Ali Nasserri, Chris Patrick Lohmann, Mathias Maier (München)
- Sa17-07 **12-months results of scleral fixation of fluocinolone acetonide implant (Iluvien®) in eyes with severe iris-lens diaphragm disruption and clinical relevant CME**
 Tina Rike Herold, Ahmed Almarzooqi, Siegfried G. Priglinger, Armin Wolf (München)

Saal 1	Samstag, 28.9.2019	15:00–16:15
	Translationale Augenheilkunde: Sind wir bereit für die Zukunft?	neu
Sa18	Symposium Vorsitz: Oliver Zeitz (Berlin) Wolf Lagrèze (Freiburg) Das Motto des DOG-Kongresses 2019 lautet „Augenheilkunde: Unser Fach mit Zukunft“. Dies ist ein guter Anlass, die Forschung in unserem Fach in den Blickpunkt zu nehmen und zu analysieren, wie gut wir methodisch und konzeptionell für die Zukunft aufgestellt sind. Weil private wie öffentliche Geldgeber auswählen können, in welches Fachgebiet sie investieren, befindet sich die Augenheilkunde in einem Wettbewerb um Forschungsmittel. Nach mehreren Durchbrüchen in der Entwicklung neuer Therapien gab es in den letzten Jahren auch Enttäuschungen, vor allem in späten klinischen Entwicklungsphasen. Daher ist es für die translationale Forschung immens wichtig, die Vorhersagekraft früher präklinischer Experimente zu optimieren. Im Rahmen des Symposiums werden wir daher mit eingeladenen Gästen der Frage nachgehen, wie die Augenheilkunde im Vergleich zu anderen Fachgebieten aufgestellt ist und was wir tun können, um die Position der Augenheilkunde hier zu stärken.	
Sa18-01	Eingangsstatement: Bedeutung eines strukturierten Forschungsansatzes Oliver Zeitz (Berlin)	
Sa18-02	Reproduzierbarkeit präklinischer Forschung Wolf Lagrèze (Freiburg)	
Sa18-03	Erfolgsfaktoren für translationale Forschung Ulrich Dirnagl (Berlin)	
Sa18-04	Chancen und Risiken der Forschung in der Augenheilkunde Sascha Fauser (Köln/Basel)	
Sa18-05	Systematische Reviews als unverzichtbarer Beitrag für klinische Entscheidungen Gerd Antes (Freiburg)	
Saal 2	Samstag, 28.9.2019	15:00–16:15
	To Inject or Not to Inject? – Antibiotics in Cataract Surgery FEOph Symposium and Roundtable Discussion	engl
Sa19	Symposium Chair: Thomas Reinhard (Freiburg) Wagih Aclimandos (London, GB) Pier-Enrico Gallenga (Chieti, I) Salvador García-Delpech (Valencia, E) Philip Gass (München) Claude Speeg-Schatz (Straßburg, F) During the FEOph Symposium, junior speakers from France, Great Britain, Germany, Italy and Spain are holding lectures with focus on the topic “To inject or not to inject? – Antibiotics in Cataract Surgery”. The presentations are followed by a roundtable discussion with five experts from these countries who will discuss the different national approaches and strategies.	
Sa19-01	Intraoperative contamination by preserved multi-dose eye drops Andreas Schneider, Johannes Knobloch, Olaf Hellwinkel, Martin Spitzer, Robert Kromer (Hamburg)	
Sa19-02	Antibiotics in endophthalmitis post cataract surgery Juliette Knoeri (Paris, F)	

DOG 2019 Wissenschaftliches Programm
DOG 2019 Scientific Program

- Sa19-03 **Ingredients in the Anterior Chamber: Bacteria and antibiotics. The Italian Recipe**
Alessio Montericchio (Trapani, I)
- Sa19-04 **Incidence of endophthalmitis before and after using intracameral cefuroxime in phacoemulsification**
Andrea Llovet (Valencia, E)
- Sa19-05 **Keep calm and inject antibiotics**
Paolo Meier (London, GB)
- Sa19-06 Roundtable Discussion**

Panel:

Thomas Neß (Freiburg)
Barbara Ameline (Paris, F)
Fabrizio Camesasca (Mailand, I)
Gerassimos Lascaratos (London, GB)
Rafael Bilbao (Madrid, E)

Saal 3 Samstag, 28.9.2019 15:00–16:15

Highlights in Translational Science: AMD

engl

neu

Sa20 Symposium

Vorsitz:

Thomas Langmann (Köln)
Frank G. Holz (Bonn)

This session covers the most recent knowledge on the clinical etiology as well as genetic and cellular mechanisms involved in age-related macular degeneration. Key findings from translational research suggesting a dysfunction of the retinal pigment epithelium and the innate immune system will be presented. Finally, novel therapy approaches and molecular targets will be discussed.

- Sa20-01 **Pathophysiology, disease monitoring and therapy of AMD: an overview**
Frank G. Holz (Bonn)
- Sa20-02 **Genetics in AMD**
Iris Heid (Regensburg)
- Sa20-03 **The Role of Complement in AMD**
Olaf Strauß (Berlin)
- Sa20-04 **RPE function in AMD: In situ imaging**
Thomas Ach (Würzburg)
- Sa20-05 **Disease mechanisms in AMD: inflammasome**
Tim U. Krohne (Bonn)
- Sa20-06 **Novel Therapy Approaches in AMD**
Hendrik Scholl (Basel, CH)
- Sa20-07 Best Paper Awards of this Translational Highlights Symposium**

Forum digital Samstag, 28.9.2019 15:00–16:15

Digitale Augenheilkunde: Herausforderungen und Chancen



Sa21 Symposium

Vorsitz:

Philipp Steven (Köln)
Nicole Eter (Münster)

Das Symposium wird das wichtige Hauptthema der vergangenen Jahrestagung „Augenheilkunde 4.0“ aufgreifen und in dieser Jahrestagung inhaltlich fortsetzen. Das alle Bereiche der Augenheilkunde betreffende Thema der Digitalisierung soll die Themen Datenschutz, Big Data, Translation aus und in die Medizintechnik sowie die Bedeu-

DOG 2019 Wissenschaftliches Programm
DOG 2019 Scientific Program

tung von Industrie 4.0 Prozessen und die Sicht der Politik beleuchten. Hierfür wurden ausgewiesene Experten., u.a. die Bundesministerin a.D. Brigitte Zypries und Professor Dimitri Azar für Vorträge gewonnen.

- Sa21-01 Datenschutzaspekte in der Augenheilkunde
Philipp Frenz (Köln)
- Sa21-02 Big data in Ophthalmology
Dimitri Azar (San Francisco, USA)
- Sa21-03 Digitale Augenheilkunde und Medizintechnik
Michael Achtelek (München)
- Sa21-04 Industrie 4.0 – Chancen und Herausforderungen
Brigitte Zypries (Berlin)

von Graefe Saal

Samstag, 28.9.2019

16:45–18:00

DOG-Update – State of the Art 2019
Katarakt & Refraktive Chirurgie // Neuro-Ophthalmologie

DOG-Update

Sa22/Sa23

DOG-Update

Vorsitz:

Horst Helbig (Regensburg)
 Thomas Klink (München)

Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Die Sitzungen werden durchgehend von einem Moderatoren-Team betreut, das die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext stellt.

Sa22-01 Katarakt & Refraktive Chirurgie
 Gerd Auffarth (Heidelberg)

Sa23-01 Neuro-Ophthalmologie
 Julia Biermann (Münster)

Saal Helmholtz

Samstag, 28.9.2019

16:45–18:00

Glaukomchirurgie – Extravagant oder simpel?
 Symposium der Sektion DOG-Glaukom

Sa24

Symposium

Vorsitz:

Esther M. Hoffmann (Mainz)
 Thomas Dietlein (Köln)
 Carl Erb (Berlin)
 Hagen Thieme (Magdeburg)

In diesem interaktiv gestalteten Symposium der Sektion DOG-Glaukom werden chirurgische Entscheidungen, seien sie einfach oder kompliziert, vorgestellt und interaktiv im Plenum diskutiert. Dabei wird ein Panel an Glaukomexperten die Moderation der dargestellten chirurgischen Verfahren/Entscheidungen/Verläufe gemeinsam mit dem Publikum übernehmen.

Sa24-01 Kammerwinkelchirurgie – simpel oder nicht?
 Karsten Klabe (Düsseldorf)

Sa24-02 Sickerkissen (endlich) ade?
 Esther M. Hoffmann (Mainz)

Sa24-03 Wer hat schon mal Ka-hook?
 Thomas Dietlein (Köln)

Sa24-04 From Zero to Hero?
 Anselm Jünemann (Rostock)

Saal Donders	Samstag, 28.9.2019	16:45–18:00
	Ocular Trauma – New Aspects Symposium der AG DOG-Traumatologie engl	
Sa25	Symposium	
	Vorsitz: Arne Viestenz (Halle/Saale) Wolfgang Schrader (Würzburg)	
	The focus of this international symposium is to show the different aspects of wound repair, protection of intraocular structures, retinal surgery and pole to pole repair in one large procedure. The management of retinal surgery and visualization as well as the postoperative check-ups will be shown. The role of prophylactic choroïdectomy in severe penetrating/perforating injuries with retinal/choroidal involvement will be discussed.	
Sa25-01	Save the retina in open globe injury – the Columbian experience Hugo Ocampo (Cali, CO)	
Sa25-02	Management of traumatic macular hole – the Scandinavian style Vegard Forsaa (Stavanger, N)	
Sa25-03	Pole to pole – maximum trauma surgery is successful – the German way Arne Viestenz (Halle/Saale)	
Sa25-04	To fly with gas tamponade after trauma surgery – the Crete experience George Pappas (Heraklion, GR)	
Sa25-05	Prophylactic choroïdectomy – the ISOT experience Wolfgang Schrader (Würzburg)	
Saal 1	Samstag, 28.9.2019	16:45–18:00
	Current Treatment Approaches for Non-Infectious Uveitis Symposium der Sektion DOG-Uveitis engl	
Sa26	Symposium	
	Vorsitz: Arnd Heiligenhaus (Münster) Christoph Deuter (Tübingen)	
	Uveitis comprises a heterogeneous group of infectious and non-infectious intraocular inflammations. High inflammatory activity and chronic course of inflammation are often associated with inflammation-related complications, visual deterioration, and quality of life impairment. Risk factors for visual course and predictors for long-term outcome determine use and selection among the therapeutic options. The symposium – which includes the Aurel-von-Szily Lecture (by this year's award winner Prof C. Stephen Foster from Boston) – will evaluate the current use of conventional synthetic – and biological disease-modifying anti-rheumatic drugs (DMARDs) in non-infectious uveitis in adults and children.	
Sa26-01	Aurel-von-Szily Lecture 2019: Risk factors for visual loss and predictors for outcome in patients with non-infectious uveitis C. Stephen Foster (Boston, USA)	
Sa26-02	Update on conventional synthetic disease-modifying anti-rheumatic drugs (DMARDs) for non-infectious uveitis Christoph Deuter (Tübingen)	
Sa26-03	Update on biological disease-modifying anti-rheumatic drugs (DMARDs) for non-infectious uveitis Stephan Thureau (München)	
Sa26-04	Update on disease-modifying anti-rheumatic drugs for uveitis associated with juvenile idiopathic arthritis Arnd Heiligenhaus (Münster)	

Saal 2	Samstag, 28.9.2019	16:45–18:00
	Verbessere Deine wissenschaftlichen Fähigkeiten Symposium der AG Young DOG mit anschließendem Get-together	
Sa27	Symposium Vorsitz: Sven Schnichels (Tübingen) Mehdi Shajari (München) Deniz Hos (Köln) Im diesjährigen Symposium der AG Young DOG stellen zum einen die DFG und das BMBF zwei ihrer Nachwuchsförderungen vor. Zum anderen werden die Vorträge zu den Complimentary Skills fortgesetzt. Im Anschluss an das Symposium erfolgt das Get-Together mit den Referenten, erfahrenen Wissenschaftlern, Mentoren sowie Chef- und Oberärzten. Bei Getränken und kleinen Snacks kann hier ein informeller Austausch stattfinden und die Gelegenheit zum zwanglosen Networking gegeben werden.	
Sa27-01	Basic scientific skills Mehdi Shajari (München)	
Sa27-02	Wie gestalte ich eine effektive Posterpräsentation? Sven Schnichels (Tübingen)	
Sa27-03	Wohin schicke ich mein Manuskript? Stephanie Joachim (Bochum)	
Sa27-04	DFG-Rotationsstelle Anna Christa (Bonn)	
Sa27-05	Die Tenure-Track-Professur in Deutschland Martin Hering (Berlin)	
Saal 3	Samstag, 28.9.2019	16:45–18:00
	Retina: The Promising Future in Ophthalmology	
Sa28	Symposium Vorsitz: Hans Hoerauf (Göttingen) Andrea Facskó (Szeged, H) Zoltán Zsolt Nagy (Budapest, H) Berthold Seitz (Homburg/Saar) The Hungarian-German Retinal Symposium aims to provide a comprehensive and focused medical and surgical retina update for the retina subspecialist, interested ophthalmologist and ophthalmologist in training. Since 1998, already the 7th joint meeting of the German and Hungarian Ophthalmological Societies is being organized. This time the topic is retina, including surgical innovative techniques. The molecular biological evaluation of vitreous samples obtained by pars plana vitrectomy due to rhegmatogenous retinal detachment is presented with special focus on the immune modulatory cytokines. The evolution of novel imaging methods such as optical coherence tomography angiography is discussed, especially its current role in the differential diagnosis of retinal disorders. Development of the diagnostic and treatment strategies in tumors of the posterior segment is also a hot topic in eye research. During this symposium, speakers from Hungary and Germany are holding lectures with focus on "retina topics". The major educational objectives include sharing current knowledge and the exchange of ideas regarding new clinical and medical advances in management of complex posterior segment disease, as well as novel approaches to posterior segment surgery. The presentations are followed by an interactive discussion about the different national approaches and strategies.	

DOG 2019 Wissenschaftliches Programm
DOG 2019 Scientific Program

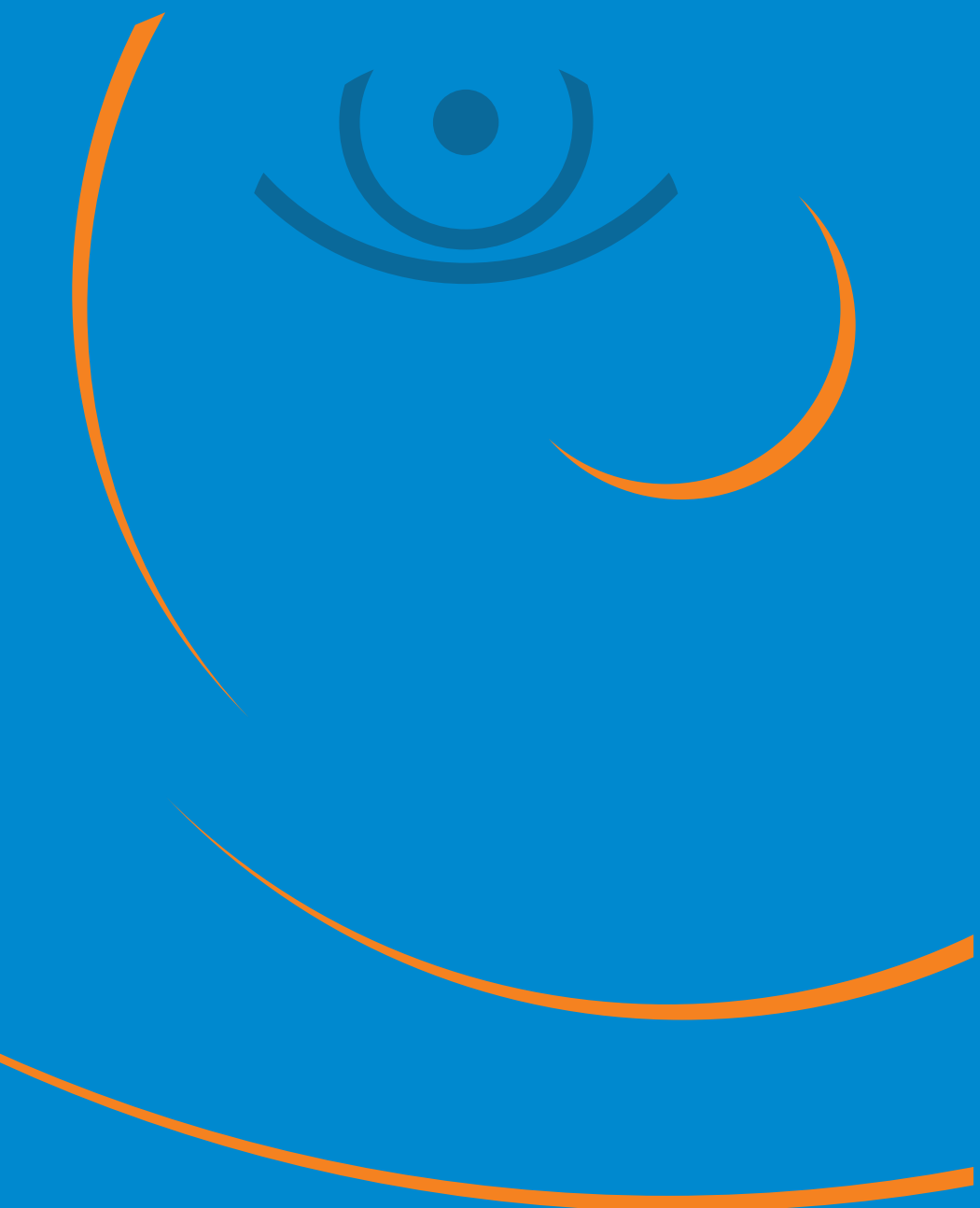
- Sa28-01 The role OCT-A in differential diagnosis of retinal disorders
Andrea Facskó (Szeged, H)
- Sa28-02 Intravitreal anti-VEGF following treat and extend protocol for neovascular age-related macular degeneration
Alaadin Abdin (Homburg/Saar)
- Sa28-03 Immunology of retinal detachment
Miklos Resch (Budapest, H)
- Sa28-04 Inverted flap ILM peeling technique in the treatment of large macular holes
Shady Suffo (Saarbrücken)
- Sa28-05 Thirty years' experience with the Brachytherapy of intraocular tumors in Hungary
András Berta (Debrecen, H)
- Sa28-06 Macular Pucker Surgery-Update
Hans Hoerauf (Göttingen)
- Sa28-07 Safety of perfluorocarbon liquids in vitreoretinal surgery
Nicolas Feltgen (Göttingen)

DOG 2019

Wissenschaftliches Programm
Scientific Program

Sonntag, 29.9.2019

Wiss. Programm
Sonntag, 29.9.



	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00
von Graefe saal		9:00–10:15 DOG-Update Trockenes Auge E. Messmer Kornea F. Kruse	Soot1 Soot2	10:30–11:45 DOG-Update Retina H. Hoerauf AMD H. Helbig	Soo6 Soo7	12:00–13:15 DOG-Update Glaukome – Diagnostik Glaukome – Therapie Th. Mardin Th. Klink	Sot1 Sot2	13:30–14:30 Foyer 1 Antsübergabe C. Cursiefen H. Hoerauf					
Saal Heilmholtz													
Saal Donders													
Saal 1		9:00–11:00 Kurs zur Rezertifizierung für die Durch- führung der intravitrealen operativen Medikamenteneingabe (IVOM) D. Paulekhoff A. Lommatzsch	K-304	11:15–13:15 Aufbaukurs Refraktive Chirurgie Th. Kohnen M. C. Knorz	K-305								
Saal 2			10:30–11:45 DMEK A. Gericke C. van Oterendorp	Soo8	12:00–13:15 Retinale Gefäßerkrankun- gen – Diagnostik und Therapie A. Joussen M. Ullrig	Sot3							
Saal 3		9:00–10:15 Frühgeborenenretino- pathie: Status quo und aktuelle Entwicklungen A. Stahl T. U. Krohne	Soo4	10:30–11:45 Highlights in Translational Science: Ocular Surface Disease Ph. Steven E. M. Messmer	Soo9	12:00–13:15 Was gibt es Neues zur Fuchs Dystrophie und DMEK? C. Cursiefen B. Seitz	Sot4						
Saal 4		9:00–10:15 Digitale Kataraktchirurgie: Verbesserung des Work- flows und der Effizienz W. J. Mayer P. Hoffmann	K-426	10:30–11:45 Grundlagen der Versor- gung schwerer offener Au- genverletzungen W. Schrader A. Viestenz	K-427	12:00–13:15 OCT-Angiographie 2019: Im klinischen Alltag angekommen? D. Paulekhoff G. E. Lang	K-428						

Saal 5

9:00–10:15 So05
**Consilium strabologicum:
Okuläre Kopfwangshal-
tung – Was tun?**
A. K. Eckstein
J. Biermann

10:30–11:45 So10
**Neuronale Besonder-
heiten beim Glaukom**
C. Erb
B. Hübner

12:00–13:15 So15
**Entzündliche Augen-
erkrankungen: Gehört der
Immunmodulation die
Zukunft?**
C. Henz, C. Deuter

Saal 9

Saal 10

sonstige Räume

Stand:
8.8.2019

von Graefe Saal	Sonntag, 29.9.2019	9:00–10:15
	DOG-Update – State of the Art 2019 Trockenes Auge // Kornea	DOG-Update
Soo1/Soo2	DOG-Update	
	Vorsitz: Berthold Seitz (Homburg/Saar) Thomas Klink (München)	
	Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Die Sitzungen werden durchgehend von einem Moderatoren-Team betreut, das die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext stellt.	
Soo1-01	Trockenes Auge Elisabeth M. Messmer (München)	
Soo2-01	Kornea Friedrich E. Kruse (Erlangen)	
Saal 3	Sonntag, 29.9.2019	9:00–10:15
	Frühgeborenenretinopathie: Status quo und aktuelle Entwicklungen	
Soo4	Symposium	
	Vorsitz: Andreas Stahl (Greifswald) Tim U. Krohne (Bonn)	
	Die Behandlung der Frühgeborenenretinopathie hat sich in den letzten Jahren mit großer Dynamik weiterentwickelt. Die zunehmend bessere Studienlage zur anti-VEGF Therapie hat zu maßgeblichen Veränderungen von Behandlungsmustern im klinischen Alltag und zu Anpassungen von Behandlungsempfehlungen geführt. Dieses Symposium greift diese aktuellen Entwicklungen auf, fasst zusammen, wie diese sich auf aktuelle Stellungnahmen und Empfehlungen ausgewirkt haben und gibt darüber hinaus Ausblicke auf weitere Studien, die im Bereich der Frühgeborenenretinopathie gerade anlaufen. Darüber hinaus wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Perspektive der Eltern betroffener Patienten sowie auf die Vernetzung mit den Kollegen aus der Neonatologie gelegt. Es wird durch die Beschränkung auf vier Referenten bewusst Raum für Fragen und Diskussion gegeben.	
Soo4-01	Aktuelle Studiendaten zur anti-VEGF Therapie bei ROP Andreas Stahl (Greifswald)	
Soo4-02	Ophthalmologische und pädiatrische Stellungnahmen zur ROP: Was ist neu? Tim U. Krohne (Bonn)	
Soo4-03	Frühgeborenenretinopathie aus Sicht betroffener Eltern Johanna Walz (München)	
Soo4-04	Neue Studie zur Prävention der ROP mit Propanolol – eine neonatologische Perspektive Matthias Fröhlich (Berlin)	

Saal 5	Sonntag, 29.9.2019	9:00–10:15
	Consilium strabologicum: Okuläre Kopfwangshaltung – Was tun? Symposium der Bielschowsky Gesellschaft	
So05	Symposium Vorsitz: Anja K. Eckstein (Essen) Julia Biermann (Münster) Es gibt vielfältige Ursachen für eine okulär bedingte Kopfwangshaltung. Eine akut aufgetretene Kopfwangshaltung kann zur Kompensation von Doppelbildern bei einer neu aufgetretenen Parese, zur Minderung von Oszillipsien bei Nystagmus, zum Ausgleich einer Veränderung der subjektiven Vertikalen oder auch im Zusammenhang mit einer neuen Brille bei Anisometropie und Phorie auftreten. Vor allem Kopfwangshaltungen, die sich in der frühen Kindheit manifestieren, fordern einen genauen differentialdiagnostischen Blick, um Störungen ohne dringenden Handlungsbedarf (z.B. frühkindlicher idiopathischer Nystagmus) von Störungen mit dringendem Handlungsbedarf durch neuronale Schädigung zu unterscheiden. Im Consilium strabologicum werden knifflige Fälle vorgestellt und das Konzept zur Diagnosefindung interaktiv mit dem Auditorium erarbeitet.	
So05-01	Fall Köln Antje Neugebauer (Köln)	
So05-02	Fall Düsseldorf Tanja Guthoff (Düsseldorf)	
So05-03	Fall Würzburg Martin Nentwich (Würzburg)	
So05-04	Fall Berlin Daniel J. Salchow (Berlin)	
So05-05	Fall Tübingen Dorothea Besch (Tübingen)	
So05-06	Fall Münster Ulrike Grenzbach (Münster)	
So05-07	Fall Bonn Bettina K. Wabbels (Bonn)	
So05-08	Fall Essen Anja K. Eckstein (Essen)	
von Graefe Saal	Sonntag, 29.9.2019	10:30–11:45
	DOG-Update – State of the Art 2019 Retina // AMD	DOG-Update
So06/So07	DOG-Update Vorsitz: Christian Mardin (Erlangen) Berthold Seitz (Homburg/Saar) Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Die Sitzungen werden durchgehend von einem Moderatoren-Team betreut, das die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext stellt.	
So06-01	Retina Hans Hoerauf (Göttingen)	
So07-01	AMD Horst Helbig (Regensburg)	

Saal 2	Sonntag, 29.9.2019	10:30 – 11:45
	DMEK DMEK	DOG interaktiv
Soo8	Freie Vortragssitzung	
	Vorsitz: Adrian Gericke (Mainz) Christian van Oterendorp (Göttingen)	
Soo8-01	Tagesschwankungen des Sehens bei Patienten mit Fuchs-Endothel-dystrophie Katrin Wacker, Marianne Fritz, Viviane Grewing, Claudia Müller, Thomas Reinhard (Freiburg)	
Soo8-02	Mini-DMEK – eine Alternative Andrea Hassenstein, Jana Feuerstacke, Olaf Hellwinkel (Hamburg)	
Soo8-03	Reproduzierbarkeit der nicht-invasiven Quantifizierung der Endothelzell-dichte vor und nach Lagerung der in toto vorpräparierten DMEK-Rolle Loay Daas, Tarek Safi, Kolja Berg, Achim Langenbucher, Berthold Seitz (Homburg/Saar)	
Soo8-04	DMEK 9 Jahre nach DSAEK – Videobeitrag Marcus Walckling, Thomas Armin Fuchsluger (Rostock)	
Soo8-05	Descemet Membrane Endothelial Keratoplastik (DMEK) bei Patienten mit endotheliale Transplantatversagen nach perforierender Keratoplastik Friedrich Steindor, Johannes Menzel-Severing, Maria Borrelli (Düsseldorf), Stefan Schrader (Oldenburg), Gerd Geerling (Düsseldorf)	
Soo8-06	Verbesserung der Seheinschränkung nach DMEK bei Fuchs-Endothel-dystrophie Viviane Grewing, Marianne Fritz, Daniel Böhringer, Thomas Reinhard, Katrin Wacker (Freiburg)	
Soo8-07	Zielrefraktion und Outcome bei Patienten nach Triple-DMEK Marcus Walckling, Anselm Jünemann, Thomas Armin Fuchsluger (Rostock)	

Saal 3	Sonntag, 29.9.2019	10:30 – 11:45
	Highlights in Translational Science: Ocular Surface Disease	neu
Soo9	Symposium	
	Vorsitz: Philipp Steven (Köln) Elisabeth M. Messmer (München)	
	Im Rahmen des Formats „Highlights of Translational Science“ werden Grundlagenwissenschaftler nach einleitender klinischer Einordnung aktuelle Forschungsprojekte auch für nicht-Wissenschaftler verständlich darstellen. Es wurden hierfür 3 translational arbeitende Grundlagenwissenschaftler eingeladen. Abschließend wird ein Vortrag die erfolgreiche Translation eines Grundlagenprojekts in die Klinik darstellen. Die Sitzung zielt darauf ab, auch die grundlagenwissenschaftlich tätigen Mitglieder der DOG in die Jahrestagung einzubinden und die Bedeutung ihrer Tätigkeit verständlich und im Kontext von klinischen „unmet-needs“ herauszustellen.	
Soo9-01	Aktueller Stand Diagnose und Therapie des trockenen Auges Elisabeth M. Messmer (München)	
Soo9-02	Osmolarität – From bench to bedside Susanna König (München)	
Soo9-03	Cannabinoide und Trockenes Auge Uta Gehlsen (Köln)	

- So09-04 Untersuchungen zur kornealen Nervenregeneration im 3D Modell – in vitro vs. in vivo
Sonja Mertsch (Oldenburg)
- So09-05 Vom Labor in die Anwendung – Semifluorierte Alkane beim Trockenen Auge
Philipp Steven (Köln)
- So09-06 Best Paper Awards dieses Translational Highlights Symposiums**

Saal 5 **Sonntag, 29.9.2019**

10:30 – 11:45

Neuronale Besonderheiten beim Glaukom

So10 Symposium

Vorsitz:

Carl Erb (Berlin)
Bettina Hohberger (Erlangen)

In den letzten 10 Jahren haben neuere Forschungsarbeiten einen engen Zusammenhang zwischen dem Primären Offenwinkelglaukom und dem peripheren und zentralen Nervensystem aufgezeigt. Mit diesem Symposium wird auf diese interdisziplinäre Verknüpfung hingewiesen und ein Bewusstsein für den praktisch-klinischen Alltag geweckt.

- So10-01 Das glymphatische System und Glaukom
Hanspeter Killer (Aarau, CH) vertreten durch Carl Erb (Berlin)
- So10-02 Die Bedeutung der translaminaeren Druckdifferenz für das Glaukom
Jost B. Jonas (Heidelberg)
- So10-03 Zusammenhang zwischen Glaukom und den Morbus Alzheimer
Carl Erb (Berlin)
- So10-04 Beeinträchtigung der Sehbahn beim Glaukom
Georg Michelson (Erlangen)
- So10-05 Bedeutung von Neurotransmittern und Neuropeptiden für das Glaukom
Bettina Hohberger (Erlangen)

von Graefe Saal **Sonntag, 29.9.2019**

12:00 – 13:15

DOG-Update – State of the Art 2019
Glaukome – Diagnostik // Glaukome – Therapie

DOG-Update

So11/So12 DOG-Update

Vorsitz:

Horst Helbig (Regensburg)
Hans Hoerauf (Göttingen)

Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Die Sitzungen werden durchgehend von einem Moderatoren-Team betreut, das die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext stellt.

- So11-01 Glaukome – Diagnostik**
Christian Mardin (Erlangen)
- So12-01 Glaukome – Therapie**
Thomas Klink (München)

Saal 2	Sonntag, 29.9.2019	12:00 – 13:15
Retinale Gefäßerkrankungen – Diagnostik und Therapie Retinal Vascular Diseases – Diagnostics and Therapy		DOG interaktiv
		
So13	Freie Vortragssitzung Vorsitz: Antonia M. Joussen (Berlin) Michael Ulbig (München)	
So13-01	Ischämische Veränderungen im OCT beim frischen Zentralarterienverschluss innerhalb von verschiedenen Zeitfenstern Malek Sinan, Robert Kromer, Martin Spitzer, Maximilian Schultheiss (Hamburg)	
So13-02	Internal microstructure of retinal arteries change at mild cognitive impairment Konstantin Kotliar, Jonas Zingsheim (Aachen), Christine Hauser, Marion Ortner (München), Ines Lanzl (Prien), Christoph Schmaderer, Timo Grimmer (München)	
So13-03	Stadienabhängige Visusverläufe bei Patienten mit Morbus Coats – 7 Jahre Follow-up Claudia Brockmann, Bert Müller, Shideh Schönfeld, Sibylle Winterhalter, Oliver Zeitz, Antonia M. Joussen (Berlin)	
So13-04	Klassifikation und Progression der Makulären Teleangiektasien (MacTel) Typ 2 Kai Rothaus, Frederic Gunnemann, Marius Book, Albrecht Lommatzsch, Daniel Pauleikhoff (Münster)	
So13-05	Ist die hypertensive Retinopathie ein Risikofaktor für Mortalität – Ergebnisse der Gutenberg-Gesundheitsstudie Alexander K. Schuster, Stella Hoh, Karl Neubert, Ahmad Haj Ibrahim, Stefan Nickels, Christina Korb, Andreas Schulz, Thomas Münzel, Matthias Michal, Irene Schmidtman, Karl J. Lackner, Philipp S. Wild, Norbert Pfeiffer (Mainz)	
So13-06	Netzhautblutungen beim Kind bei akzidenteller und nicht-akzidenteller intracranieller Blutung Christian Hofmann, Bianca Repplinger, Marcus Lambeck, Nathalie Schmitz, Marco Baz Bartels, Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)	
So13-07	Prävalenz von diabetischem zystoiden Makulaödem bei Diabetespatienten in N=17 diabetologischen Schwerpunktpraxen Georg Michelson (Erlangen), Thomas Forst (Mannheim)	
So13-08	Die aggressive posteriore Frühgeborenenretinopathie (AP-ROP) im Vergleich zu anderen Erkrankungsformen im Retina.net ROP Register Johanna M. Walz (Freiburg), Sebastian Bemme (Göttingen), Moritz Daniel (Freiburg), Stella Akman (Hannover), Helge Breuß (Berlin), Daniela Süßkind (Tübingen), Viktoria Constanze Müller (Münster), Lars Wagenfeld (Hamburg), Ameli Gabel-Pfisterer (Potsdam), Sabine Aisenbrey (Berlin), Katrin Engelmann (Chemnitz), Antonis Koutsonas (Aachen), Birgit Lorenz (Gießen), Teresa Barth (Regensburg), Tim U. Krohne (Bonn), Andreas Stahl (Greifswald)	

Saal 3	Sonntag, 29.9.2019	12:00 – 13:15
Was gibt es Neues zur Fuchs Dystrophie und DMEK?		
So14	Symposium Vorsitz: Claus Cursiefen (Köln) Berthold Seitz (Homburg/Saar) Aktuelle Neuentwicklungen zur Diagnose und Therapie der Fuchs Dystrophie mit Schwerpunkt auf Neuentwicklungen im Bereich der DMEK (inkl. neuer Indikationen) werden dargestellt und diskutiert.	

- S014-01 Immunreaktionen und Prävention nach DMEK
Deniz Hos (Köln)
- S014-02 DMEK nach perforierender Keratoplastik
Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- S014-03 DMEK beim akuten Keratokonus: Macht das Sinn?
Claus Cursiefen (Köln)
- S014-04 Precut versus Frischpräpariert: Was ist besser?
Philip Maier (Freiburg)
- S014-05 Therapie mit Rock Inhibitoren bei Fuchs Dystrophie: Ein Weg in die Zukunft?
Friedrich E. Kruse (Erlangen)

Saal 5 Sonntag, 29.9.2019

12:00 – 13:15

**Entzündliche Augenerkrankungen:
Gehört der Immunmodulation auch in der Augenheilkunde
die Zukunft?**

S015 Symposium

Vorsitz:

Carsten Heinz (Münster)
Christoph Deuter (Tübingen)

Mit der rasanten Entwicklung von gezielten, immunmodulierenden Therapieansätzen, insbesondere von Biologika, ergeben sich auch für die Augenheilkunde bereits jetzt neue Therapieoptionen. Das Symposium stellt die aktuellen Anwendungen für die wesentlichen Indikationen im Zusammenhang mit anderen etablierten Therapien dar. Durch die Weiterentwicklung dieser Substanzklassen und der Anwendung auch außerhalb der Ophthalmologie ist mit einer deutlichen Zunahme dieser Therapieoptionen in Zukunft zu rechnen.

- S015-01 Vernarbende okuläre Schleimhauterkrankungen
Philipp Steven (Köln)
- S015-02 Nicht-infektiöse Uveitis
Christoph Deuter (Tübingen)
- S015-03 Nicht-infektiöse Skleritis
Carsten Heinz (Münster)
- S015-04 Entzündliche Orbitopathien
Anja K. Eckstein (Essen)
- S015-05 Immunmodulation in der Rheumatologie: Neue Therapieoptionen für die Ophthalmologie?
Thomas Rath (Münster)

DOG 2019

Postersitzungen
Poster Sessions

Posterkabinett 1
Convention Hall II

Donnerstag, 26.9.2019

13:45–14:45

Trockenes Auge und Augenoberfläche
Dry Eye and Ocular Surface

PD001 Postersitzung

Moderation:

Thomas Fuchsluger (Rostock)
Daniel Meller (Jena)

- PD001-01 [Treatment patterns of dry eye disease in Germany](#)
Csaba Siffel (Lexington, USA), Nora Hennies (Frankfurt/Main), Corey Joseph (Lexington, USA), Valeria Lascano (London, GB), Maria Scheider (Essen), Frank Ganzera (Kulmbach)
- PD001-02 [Combined corneal stem cell transplantation and intra-operative mitomycin-C application in prevention of pterygium recurrence: Pakistan experience of 250 cases](#)
Gurinder Singh (Kansas City, USA), Khawaja Khalid Shoaib (Lahore, PK)
- PD001-03 [Corneal stem cell transplantation to prevent pterygium recurrence](#)
Gurinder Singh (Kansas City, USA)
- PD001-04 [Der Labrador im Auge – Einseitige Labrador-Keratopathie nach Hornhaut-Verletzung](#)
Kristin Hösel, Mark Saeger, Johann Roider, Bernhard Nölle (Kiel)
- PD001-05 [Korrelation zwischen dem hämatologischen und morphologischen Befund bei paraproteinämischer Keratopathie?](#)
Mohammad Al Hariri, Walter Lisch, Norbert Pfeiffer, Joanna Wasielica-Poslednik (Mainz)
- PD001-06 [Noncontact portable meibography as a method for studying the morphological structure of meibomian glands in vivo](#)
Tatyana Zhmud, Daria Nikolaichuk, Vladimir Nikolaichuk (Vinnytsya, UA)
- PD001-07 [Expression and functional role of endocannabinoid receptors in dry eye disease](#)
Bao N. Tran, Daniela Heß, Jens Horstmann (Köln), Frank M. Dautzenberg (Heidelberg), Michael E. Stern, Uta Gehlsen, Philipp Steven (Köln)
- PD001-08 [The use of semifluorinated alkanes \(SFAs\) for corneal penetration to improve drug bioavailability and therapeutic effect in dry eye disease](#)
Madlen Witt, Julia Filster, Patricia Retzlik, Bernhard Hauptmeier (Heidelberg)
- PD001-09 [Our experience of anterior segment tomography in lacrimal meniscus morphometry](#)
Maria Narbut, Daria Safonova, Gulia Musaeveva (Moskau, RUS)
- PD001-10 [Automated analysis of Meibography images: comparison between intensity, region growing and deep learning-based methods](#)
Md Asif Khan Setu, Jens Horstmann, Michael E. Stern, Philipp Steven (Köln)
- PD001-11 [Okulärer Phänotyp in einem Modell der systemischen GvHD](#)
Daniela Heß (Köln), Katarina Riesner, Martina Kalupa, Olaf Penack (Berlin), Mike Stern (Irvine, USA), Felix Bock, Jens Horstmann, Uta Gehlsen, Philipp Steven (Köln)
- PD001-12 [Morphological and functional changes of human cornea in 1-year orthokeratology lens wear](#)
Guliya Musaeveva, Sergey Avetisov, Mariya Narbut, Maryana Kobzova, Valeriya Reschikova, Daria Safonova (Moskau, RUS)

Glaukom: Diagnostik
Glaucoma: Diagnostics

PD002 Postersitzung

Moderation:

Thomas Dietlein (Köln)
Swaantje Grisanti (Lübeck)

- PD002-01 Korrelation dynamischer kornealer Deformationsparameter mit der Schwere von Gesichtsfelddefekten bei primär chronischem Offenwinkelglaukom
Karin Pillunat, Robert Herber, Georg Lorenz, Lutz E. Pillunat (Dresden)
- PD002-02 **Cornea thickness differences in patients with various types of glaucoma after phaco surgery**
Mona Varga, Ivan Marjanovic, Marija Bozic, Vesna Maric, Milenko Stojkovic, Ranko Gvozdenovic, Jelena Cuk (Belgrad, RS)
- PD002-03 Extrakorneale, transpalpebrale Tonometrie mittels Diaton bei Messung im Liegen und Sitzen
Jan-Hendrik Bergemann, Adrian Gericke (Mainz), Konstantin Kotliar (Aachen), Veronika Weyer-Elberich (Mainz), Ines Nagel (Augsburg), Joanna Wasielica-Poslednik (Mainz)
- PD002-04 **Use of portable mobile perimeter for visual field examination in cases of central vision loss**
Alexey Ermolaev, Valery Elichev, Alexey Antonov, Yuri Levitsky (Moskau, RUS), Konstantin Kotliar (Aachen), Khaled Hgeri, Gregor Grigoryan, Alexey Bakharev (Moskau, RUS)
- PD002-05 **Fetal beuropeptide influence on choroidal thickness in patients with primary open-angle glaucoma**
Hanna Pereiaslova, Mykola Panchenko, Olena Honchar, Daria Prykhodko, Lauritta Avilova, Haiane Arustamova (Kharkiv, UA)
- PD002-06 Retinaler Zentralvenendruck bei Patienten mit asymmetrischem primären Offenwinkelglaukom
Clemens Carl, Lutz E. Pillunat, Robert Herber, Karin Pillunat (Dresden)
- PD002-07 Peripapilläre OCT-Angiographie Flussdichte bei myopen Patienten mit und ohne primäres Offenwinkelglaukom
Julian Vivell, Niels Henrik Asselborn, Maximilian Schultheiss, Martin Spitzer, Robert Kromer (Hamburg)
- PD002-08 Darstellung der retinalen Architektur und Gefäßdichte der Makula bei beginnendem primär chronischen Offenwinkelglaukom mit OCT-Angiographie
Moritz Glaser, Ying Chen, Mael Lever, Philipp Rating (Essen), Claudia Lommatzsch (Münster), Nikolaos E. Bechrakis, Michael Böhm (Essen)
- PD002-09 Vergleich der Reproduzierbarkeit mittels zweier Gerätetypen der SPECTRALIS® Spectral Domain Optischen Kohärenztomografie in der Glaukomdiagnostik
Katharina Höhmann, Carsten Framme, Ingo Volkmann (Hannover)
- PD002-10 Einfluss der Tränenersatzmittel-Viskosität auf die Messergebnisse der Optischen Kohärenztomographie
Elisa Hannemann, Carl Erb (Berlin)
- PD002-11 Das multifrequenz VEP zur Diagnostik von fokalen Gesichtsfelddefekten
Katja Crux, Jan Kremers, Folkert Horn (Erlangen)
- PD002-12 **Comparison between spectrophotometria of intraocular fluid in pseudoexfoliative syndrome and in pseudoexfoliative glaucoma**
Pavel Bezditko (Kharkiv, UA), Vladimir Melnyk (Kiew, UA), Yevgeniya Ilyina, Olesya Zavoloka (Kharkiv, UA)

Neues zur Altersbedingten Makuladegeneration
News in Age Related Macular Degeneration

PD003 Postersitzung

Moderation:

Jost Hillenkamp (Würzburg)

Peter Wiedemann (Leipzig)

- PD003-01 **Fluorescence lifetime ophthalmoscopy (FLIO) in AMD – spectral and lifetime autofluorescence characteristics of soft drusen and hyperpigmentation**
Martin Hammer, Rowena Schultz, Lynn Zweifel, Lukas Kreilkamp, Somar Hasan, Regine Augsten, Daniel Meller (Jena)
- PD003-02 **Einfluss einer unterschiedlichen Pupillengröße auf die quantitativen und qualitativen Parameter der Optischen-Kohärenztomographie-Angiographie (OCT-A) bei Patienten mit Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)**
Viktoria Constanze Brücher, Jens Storp, Laura Kerschke, Pieter Nelis, Nicole Eter, Maged Alnawaiseh (Münster)
- PD003-03 **Ranibizumab compared to aflibercept following treat and extend protocol for neovascular age-related macular degeneration according to the type of choroidal neovascularization**
Alaa Din Abdin, Shady Suffo, Achim Langenbucher, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PD003-04 **Determinanten der Lebensqualität bei geographischer Atrophie infolge altersabhängiger Makuladegeneration**
Sandrine H. Künzel, Maximilian Pfau, Philipp Thomas Möller, Lukas Goerdt (Bonn), Moritz Lindner (Oxford, GB), Jennifer Nadal, Joanna Czauderna, Matthias Schmid, Steffen Schmitz-Valckenberg, Frank G. Holz, Monika Fleckenstein (Bonn)
- PD003-05 **Gefäßanalyse der fibrovaskulären Umwandlung der CNV bei exsudativer AMD mittels OCT-A**
Marius Book, Martin Ziegler, Kai Rothaus, Marie-Louise Farecki, Georg Spital, Albrecht Lommatzsch, Daniel Pauleikhoff (Münster)
- PD003-06 **Age – related alterations of macula architecture and vessel density in optical coherence tomography – angiography**
Ying Chen, Moritz Glaser, Mael Lever, Philipp Rating, Nikolaos E. Bechrakis, Michael R. R. Böhm (Essen)
- PD003-07 **Disease stability and extended dosing in the treatment of wet age-related macular degeneration (AMD): patient selection and perspectives**
Justus G. Garweg (Bern, CH)
- PD003-08 **The dynamics of near visual acuity in patients with wet age-related macular degeneration treated by aflibercept**
Olha Nikulina, Yaroslava Dobritsia (Kharkiv, UA)
- PD003-09 **Autoantikörperprofile im Serum bei Patienten mit trockener und exsudativer altersbedingter Makuladegeneration (AMD)**
Christina Korb, Sabine Beck, Norbert Pfeiffer, Franz H. Grus (Mainz)
- PD003-10 **Autoantikörperprofile bei Patienten mit exsudativer altersbedingter Makuladegeneration (AMD): Einfluss des Therapieansprechens auf die intravitreale Ranibizumabtherapie**
Christina Korb, Sabine Beck, Norbert Pfeiffer, Franz H. Grus (Mainz)
- PD003-11 **The patients' view: age related macular degeneration and its effects – a meta synthesis**
Anne Thier, Christine Holmberg (Brandenburg)
- PD003-12 **Peripapilläre neurovaskuläre Kopplung bei Patienten mit neovaskulärer altersbedingter Makuladegeneration**
Pieter Nelis, Larissa Lahme, Viktoria Constanze Müller, Nicole Eter, Maged Alnawaiseh (Münster)

DMEK
DMEK

PD004 Postersitzung

Moderation:

Adrian Gericke (Mainz)
Martina Christina Herwig-Carl (Bonn)

- PD004-01** [Descemet Membran Endothel Keratoplastik \(DMEK\) nach XEN® Gel Stent-Implantation](#)
Johannes Menzel-Severing, Nina Steinhorst, Klara Borgards, Maria Borrelli, Gerd Geerling (Düsseldorf)
- PD004-02** Demonstration einer DMEK-Präparationstechnik mit histologischer Darstellung der Spaltebene
Lukas Jürgens, Gerd Geerling, Johannes Menzel-Severing (Düsseldorf)
- PD004-03** [Technique of Descemet's membrane endothelial keratoplasty for eyes with Ahmed glaucoma valve implant](#)
Vostan Getadaryan, Arthur Grdikanyan, Oganeg Oganegyan (Moskau, RUS)
- PD004-04** Der Einfluss des Schwierigkeitsgrades des DMEK Verfahrens auf langfristige postoperative Ergebnisse
Nadiya Spiller, Enken Gundlach, Daniel Pilger, Tina Dietrich-Ntoukas, Antonia M. Joussen, Necip Torun, Anna-Karina Maier-Wenzel (Berlin)
- PD004-05** [The use donor tissue after radial keratotomy for DMEK](#)
Vostan Getadaryan, Arthur Grdikanyan (Moskau, RUS), Oganeg Oganegyan (Moskau, RUS)
- PD004-06** Ergebnisse und Komplikationen der DMEK-Operation in Abhängigkeit vom Genotyp des TCF4-Gens
Jakob Wettin, Isabell Funk, Pablo Villavicencio-Lorini, Monika Hagemann, Katrin Hoffmann, Claudia Grünauer-Kloevekorn (Halle/Saale)
- PD004-07** Ergebnisse der DMEK-Operation bei Patienten mit Pseudoexfoliationssyndrom (PEX)
Claudia Grünauer-Kloevekorn, Jakob Wettin, Anika Schröter, Ruth Kawan, Katrin Hoffmann (Halle/Saale)
- PD004-08** Einfluss von Luftinjektionen bei Flapdehiszenz auf die Langzeitergebnisse nach DMEK
Enken Gundlach, Daniel Pilger, Tina Dietrich-Ntoukas, Necip Torun, Antonia M. Joussen, Anna-Karina Maier-Wenzel (Berlin)
- PD004-09** Visusentwicklung nach Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty (DMEK) bei Patienten mit Visuslimitationen in einer deutschen Multi-center Studie
Klara Borgardts, Kristina Spaniol (Düsseldorf), Björn Bachmann, Martin Hellmich, Claus Cursiefen, Silvia Schrittenlocher (Köln), Anna-Karina Maier-Wenzel, Antonia M. Joussen (Berlin), Philip Maier, Thomas Reinhard (Freiburg), Loay Daas, Berthold Seitz (Homburg/Saar), Peter Wiedemann (Leipzig), Efdal Yörük (Mülheim/Ruhr), Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen), Gerd Geerling (Düsseldorf)
- PD004-10** Evaluation verschiedener präoperativer Parameter in Patienten mit Fuchs'scher Endotheldystrophie zur Identifizierung von Augen mit einem hyperopen Shift nach Descemet membrane endothelial keratoplasty
Raphael Diener, Maged Alnawaiseh, Nicole Eter (Münster)
- PD004-11** Tageszeitabhängige Schwankungen des Hornhautödems bei Fuchs-Endotheldystrophie
Marianne Fritz, Viviane Grewing, Philip Maier, Thabo Lapp, Daniel Böhringer, Thomas Reinhard, Katrin Wacker (Freiburg)
- PD004-12** Hornhautpachymetrie mit einer Video-Spaltlampe
Marcus-Matthias Gellrich (Kellinghusen)

Augentrauma – eine Herausforderung
Eye Trauma – a Challenge

PD005 Postersitzung

Moderation:

Sabine Aisenbrey (Berlin)
Urs Voßmerbäumer (Mainz)

- PD005-01 Ungewöhnliches Trauma nach Surfen: zunehmende Protrusio bulbi bei Mukozele
Adrianna Dera, Steffi Knappe (Rostock), Thomas Armin Fuchsluger (Erlangen), Theresa Nerius (Rostock)
- PD005-02 Optikuskompression durch orbitales Emphysem
Jens Heichel, Gesine Lehmann, Arne Viestenz, Alexander Eckert, Waldemar Reich, Birgit Scheffler (Halle/Saale)
- PD005-03 [The measurement technique of the inferior orbital wall defects based on MSCT data in patients with orbital trauma](#)
Dmitry Davydov, Natalya Serova, Olga Pavlova (Moskau, RUS)
- PD005-04 Erfolgreiche Therapie einer Keratouveitis nach einer Augenverätzung mit Wolfsmilch
Vitalii Holovashchenko, S. A. Holak, H. M. Holak (Salzgitter)
- PD005-05 Epithelinvasion nach Trauma als Ursache einer Hypotonie, Netzhautablösung und Hornhauteinschmelzung
Joana Heinzelmann, Celestina Schober, Udo Siebolts, Arne Viestenz (Halle/Saale)
- PD005-06 [Infrared transillumination of the anterior eye segment with blunt trauma](#)
Mykhailo Kogan, Oleg Zadorozhnyy, Nataliya Pasyechnikova (Odessa, UA)
- PD005-07 [Intraocular foreign body embedded within the ciliary body \(clinical case\)](#)
Kirill Zhukov, Anna Hibchik, Tatiana Imshenetskaya (Minsk, BY)
- PD005-08 Neubauer-Siegrist-Hutchinson Syndrom nach schwerer Contusio bulbi
David Simon Muranyi, Arne Viestenz, Miltiadis Fiorentzis (Halle/Saale)
- PD005-09 [Unusual case of perfluoro-n-octane in the orbit following vitreoretinal surgery due to perforating eye injury with intraocular foreign body stuck on in the posterior pole](#)
Tatsiana Imshenetskaya, Ana Dvalishvili, Volha Yarmak, Volha Rapinchuk, Maria Kozlovska (Minsk, BY)
- PD005-10 [Optic nerve avulsion following contusio bulbi – a rare complication](#)
Max Griebisch, Arne Viestenz, Jens Heichel, Miltiadis Fiorentzis (Halle/Saale)
- PD005-11 [Comparison of ocular trauma score and pediatric ocular trauma score in pediatric open globe injuries](#)
Dusica Pahor, Tomaz Gracner (Maribor, SLO)
- PD005-12 [Etiology of paediatric ocular trauma in a tertiary referral hospital in Tanzania](#)
Patrizia Krauss, Matthias Eidel (Würzburg), Karin Knoll (Moshi, EAT), Evarista Mgaya, Christopher Mwanansao (Mwanza, EAT), Martin Nentwich (Würzburg), Heiko Philippin (Freiburg)

Posterkabinett 6
Convention Hall II

Donnerstag, 26.9.2019

13:45 – 14:45

Keratitis
Keratitis

PDoo6 Postersitzung

Moderation:

Tina Dietrich-Ntoukas (Berlin)
Philipp Steven (Köln)

- PDoo6-01 Ausgeprägter Wessely Immuning bei bakterieller Keratitis – ein Chamäleon
Isabel Weinstein, Loay Daas, Fabian Fries, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PDoo6-02 Panophthalmie im Rahmen einer Sepsis durch Streptococcus pyogenes
Mark Saeger, Johann Roeder, Bernhard Nölle (Kiel)
- PDoo6-03 Tiefeneffekt von kaltem Plasma in der Keratitis-Therapie: Untersuchung an einem Hornhaut-Modell
Jens Ulrich Werner, Jürgen Kampmeier, Detlef Russ, Rainer Wittig (Ulm), Christian Lingenfelder (Königsbrunn)
- PDoo6-04 Sklerokornealtransplantat à chaud bei bakteriell superinfizierter konfokalmikroskopisch gesicherter mykotischer Keratitis auf dem Boden einer rezidivierenden herpetischen Keratitis
Alexandra Sabau, Loay Daas, Arne Viestenz, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PDoo6-05 Keratoconjunctivitis epidemica – Effektivität des Ausbruchmanagements
Cristina Martin, Ursula Löw, Gesine Schießl, Barbara Gärtner, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PDoo6-06 Microsporidial keratitis – a rare disease with a high morbidity in a non-HIV population
Alexander Bialasiewicz, Mahmoud Abdelhamid, Katharina Breidenbach, Hynd Mebarki (Doha, Q)
- PDoo6-07 Die Ursachen von Komplikationen bei der Behandlung der herpetischen Keratitis
Tetiana Gaidamaka, Galyna Drozhzhyna, Olena Dragomiretska, Tetiana Veliksar (Odessa, UA)
- PDoo6-08 **Subconjunctival anti-VEGF therapy for corneal neovascularization after herpetic keratitis**
Olga Ivanova, Galina Drozhzhina, Tetiana Gaydamaka (Odessa, UA)
- PDoo6-09 Excimer-Laser and Mitomycin C 0.02% zur Therapie der Acanthamoebenkeratitis
Navid Ardjomand (Graz, A), Loay Daas (Homburg/Saar), Marija Anticic (Klagenfurt, A), Julia Walochnik (Wien, A), Klemens Kaiser (Graz, A), Berthold Seitz (Homburg/Saar), Yosuf El-Shabrawi (Klagenfurt, A)
- PDoo6-10 **Comparison of in vitro assays to study the effectiveness of antiparasitics against Acanthamoeba castellanii trophozoites and cysts**
Lei Shi, Tanja Stachon, Lorenz Latta, Mohamed Ibrahim Elhawry, Gubesh Gunaratnam, Berthold Seitz, Markus Bischoff, Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)
- PDoo6-11 **The effect of antiamebic agents and Ce6-PDT on acanthamoeba castellanii trophozoites and cysts, in vitro**
Lei Shi, Tanja Stachon, Lorenz Latta, Mohamed Ibrahim Elhawry, Gubesh Gunaratnam, Markus Bischoff, Berthold Seitz, Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)
- PDoo6-12 **Herpes simplex virus prevalence in 2230 explanted corneal buttons of 1860 patients**
Gábor Tóth (Budapest, H), Barbara Berkó, Berthold Seitz (Homburg/Saar), Milán Tamás Pluzsik, Zoltán Zsolt Nagy (Budapest, H), Achim Langenbucher, Sigrun Smola, Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)

Posterkabinett 7
Convention Hall II

Donnerstag, 26.9.2019

13:45–14:45

**Neuro-Ophthalmologie –
Aktuelle Fallberichte: Was hätten SIE getan?**
**Neuro-Ophthalmology –
Current Case Reports: What Would YOU Have Done?**

PD007 Postersitzung

Moderation:

Julia Biermann (Münster)
Antje Neugebauer (Köln)

- PD007-01 Ungewöhnlicher Ophthalmica-Infarkt bei einer jungen Frau
Emília Doničová, Bernd Junker, Carsten Framme, Anna Bajor, Katerina Hufendiek (Hannover)
- PD007-02 Pseudopapillary oedema-optic disc drusen in etiopathogenesis of anterior ischemic optic neuropathy – 3 years of follow-up
Ranko Gvozdenovic, Ivan Marjanovic, Milenko Stojkovic, Igor Kovacevic, Miroslav Knezevic (Belgrad, RS)
- PD007-03 Asymmetrische Papillen-Auffälligkeit
Mohammed El Halabi, Alaa Din Abdin, Gesine Schießl, Shady Suffo, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PD007-04 Rettung des Visus am seidenen Faden am Oculus ultimus Neuroendoskopische Druckentlastung
Susanna Maria Antal, Klaus D. M. Resch (Feldkirch, A)
- PD007-05 Atypische Optikusneuritis (AON): die Bedeutung der Exhaustivität
Rémi Yaïci (Düsseldorf), Alissa Carzoli, Florence Nègre-Gastaud, Frédéric Bétis (Monaco, MC), Gerd Geerling (Düsseldorf)
- PD007-06 Multiple sclerosis in a patient with Argyria, a case report
Immanuel Philipp Seitz, Markus Kowarik, Laura Kühlewein, Helmut Wilhelm, Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen)
- PD007-07 Bilateral optic neuropathy after influenza vaccination and alcohol ingestion. Case report
Ekaterina Sologub, Tatyana Imshenetskaya, Valeria Bandarina (Minsk, BY)
- PD007-08 Veränderungen in der Optischen Kohärenztomographie bei Verdacht auf Tabak-Alkohol-Optikopathie
Luise Langhans (Brandenburg), Alexander K. Schuster (Mainz), Thomas Schrader, Markus Kathke (Brandenburg)
- PD007-09 Tomography and clinical features of retinal and optic nerve damage as an ophthalmic marker of the severity degree of the diabetic polyneuropathy
Maryna Karlychuk (Czernowitz, UA), Pavlo Bezditko (Kharkiv, UA), Serhii Pinchuk (Czernowitz, UA)
- PD007-10 Beidseitiges Papillenödem mit Visusminderung
Katrin Frank, Gerhard K. Lang, Gabriele E. Lang (Ulm)
- PD007-11 Bilateral Terson's syndrome (clinical case)
Anna Rusanovskaya (Moskau, RUS)

Posterkabinett 8
Convention Hall II

Donnerstag, 26.9.2019

13:45–14:45

Versorgungsforschung und Analyseverfahren in der Retinologie
Health Care Research and Analytical Measures in Retinology

PDoo8 Postersitzung

Moderation:

Daniel Böhrringer (Freiburg)
Peter Walter (Aachen)

- PDoo8-01 [Visual analysis of retinal OCT data in patients with type 2 diabetes mellitus](#)
Oliver Stachs, Ruby Kala Prakasam, Dagmar-C. Fischer, Heidrun Schumann (Rostock), Aleksandra Matuszewska-Iwanicka (Minden), Bernd Stratmann, Diethelm Tschöpe (Bochum), Hans J. Hettlich (Minden), Martin Röhlig (Rostock)
- PDoo8-02 Verlässlichkeit der AMD-Selbstangabe in epidemiologischen Studien: Daten aus UK Biobank und AugUR
Caroline Brandl, Thomas W. Winkler, Martina E. Zimmermann, Felix Günther, Horst Helbig, Bernhard H. F. Weber, Iris M. Heid, Klaus J. Stark (Regensburg)
- PDoo8-03 Hohes Geburtsgewicht ist assoziiert mit diabetischer Retinopathie im Erwachsenenalter – Ergebnisse der Gutenberg-Gesundheitsstudie
Achim Fieß (Mainz), Julia Lamparter (Leinfelden-Echterdingen), Philipp Raum (Mainz), Tunde Peto (London, GB), Katharina Ponto, Stefan Nickels, Thomas Münzel, Philipp Wild, Manfred E. Beutel, Michael Urschitz, Karl J. Lackner, Norbert Pfeiffer, Alexander K. Schuster (Mainz)
- PDoo8-04 Die Prävalenz der myopen Makulopathie in der deutschen Bevölkerung – Ergebnisse der Gutenberg Gesundheitsstudie
Susanne Hopf, Christina Korb, Stefan Nickels, Thomas Münzel, Philipp S. Wild, Matthias Michal, Irene Schmidtman, Karl J. Lackner, Norbert Pfeiffer, Alexander K. Schuster (Mainz)
- PDoo8-05 Akzeptanz eines Augenspende-Registers: Befragung an einer Universitäts-Augenklinik
Muriel Huss, Maximilian Pfau, Robert Patrick Finger, Karin U. Löffler, Steffen Schmitz-Valckenberg, Frank G. Holz, Monika Fleckenstein (Bonn)
- PDoo8-06 Real World Zweijahresdaten zur intravitrealen Injektionstherapie bei exsudativer AMD
Ingo Volkmann, Nicola Sagurski, Carsten Framme (Hannover)
- PDoo8-07 [Subjective visual discomfort and visual function in a cohort with long-standing primary vitreous floaters](#)
Emmanuel Ankamah, Rachel Moran, Marina Green-Gomez, Eugene Ng (Waterford, IRL), Ulrich Welge-Lüssen (München), Thomas Kärcher (Heidelberg), John Nolan (Waterford, IRL)
- PDoo8-08 Evaluation des klinischen Arbeitsflusses eines zugelassenen Künstlichen Intelligenz Systems zur Erkennung der diabetischen Retinopathie
Martin Spitzer, Jens Aberle, Anne Lautenbach, Pia Roser, Robert Kromer (Hamburg)
- PDoo8-09 24/7 – Sicherstellung der Versorgung von Endophthalmitis-Patienten an einer Augenklinik eines Krankenhauses der Maximalversorgung
Marcel Kitsche, Robert Herber, Lutz E. Pillunat, Naim Terai (Dresden)
- PDoo8-10 Beidseitiges Risiko einer rhegmatogenen Ablatio – eine Querschnittsstudie
Mirjam Vetterke, Andrea Huth, Miltiadis Fiorentzis, Arne Viestenz (Halle/Saale)
- PDoo8-11 [Prevalence and new onset of depression and anxiety among participants with age-related macular degeneration in the population-based Gutenberg Health Study](#)
Jasmin Rezapour, Alexander Schuster, Stefan Nickels, Christina Korb (Mainz), Hisham Elbaz, Tunde Peto (London, GB), Matthias Michal, Thomas Münzel, Philipp Wild, Jochem König, Karl Lackner, Andreas Schulz, Norbert Pfeiffer, Manfred Beutel (Mainz)

Posterkabinett 9
Convention Hall II

Donnerstag, 26.9.2019

13:45–14:45

Choriopathia centralis serosa und vitreoretinale Grenzfläche
Choriopathia Centralis Serosa and Vitreoretinal Interface

PD009 Postersitzung

Moderation:

Nicole Eter (Münster)
Georg Spital (Münster)

- PD009-01 Pneumatische Vitreolyse: Visualisierung der vitreomakulären Grenzfläche mittels SD-OCT-basierter Bildgebung in Bauchlage
Julian Klaas, Moritz Pettenkofer, Julia Klein, Nikolaus Feucht, Chris Patrick Lohmann, Mathias Maier (München)
- PD009-02 SD-OCT Monitoring und Visusverlauf bei Patienten mit therapierefraktärer persistierender akuter Chorioretinopathia centralis serosa (CCS) nach selektiver Retinatherapie (SRT)
Benjamin Luger, Maximilian Büttner, Wasim Abou Moulig, Bernd Junker, Carsten Framme, Amelie Pielen (Hannover)
- PD009-03 Selektive Retinatherapie (SRT) und Thermische Stimulation der Retina (TS-R) im AMD-Mausmodell: Effekt auf Fotorezeptoraußensegmente und Choriodea
Vivian Gallin, Jan Tode, Elisabeth Richert, Alexa Klettner, Johann Roeder (Kiel)
- PD009-04 Abschattungsartefakt durch subretinale Flüssigkeit bei der Analyse des Flusssignals der Choriocapillaris in der optischen Kohärenztomographie Angiographie bei akuter Chorioretinopathia centralis serosa
Michael Reich, Daniel Böhringer, Bertan Cakir, Stefan Lang, Wolf Lagrèze, Hansjürgen Agostini, Clemens Lange (Freiburg)
- PD009-05 Gas oder Luft Injektionen bei vitreomakulären Traktionen?
Carl-Friedrich Arndt (Reims, F), Sophie Gruchociak (Epernay, F), Michael Afriat (Reims, F)
- PD009-06 Intraoperatives Echtzeit-OCT-gesteuertes ILM-Präzisionspeeling
Lars-Olof Hattenbach, Marc Andre Strobel, Argyrios Chronopoulos (Ludwigshafen)
- PD009-07 **The laser treatment efficacy of central serous chorioretinopathy in micropulse mode**
Liubou Stolyarova, Ihar Zabarovski, Ina Malinetskaya, Dmitri Abelski, Maryia Khviashchuk (Minsk, BY)
- PD009-08 **Eplerenone for treatment of chronic central serous chorioretinopathy**
Doris Fraenkel, Alaa Din Abdin, Shady Suffo, Achim Langenbucher, Abdelshafi Bekhit, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PD009-09 Mikropuls-Laser zur Behandlung der Chorioretinopathia centralis serosa
Anja Viestenz, Astrid Eichhorst, Miltiadis Fiorentzis, Arne Viestenz (Halle/Saale)
- PD009-10 Intravitreales Interferon α -2a für die Behandlung der chronisch-rezidivierenden Retinopathia centralis serosa
Egbert Matthé (Dresden)

Posterkabinett 10
Convention Hall II

Donnerstag, 26.9.2019

13:45 – 14:45

Oculoplastik, Tumor- und Tränenwegchirurgie: Neue Aspekte
Oculoplasty, Tumour and Tear Duct Surgery: New Aspects

PD010 Postersitzung

Moderation:

Leonard Holbach (Erlangen)
Frank H. W. Tost (Greifswald)

- PD010-01 Die laterale Zügelplastik mit Schöpfernaht zur Korrektur des involutiven Entropiums
Marian Kiel, Christina Butsch, Katharina Ponto, Norbert Pfeiffer, Heike Elflein (Mainz)
- PD010-02 Häufigkeit und Dosisabhängigkeit der Medikation mit Hydrochlorothiazid bei Hamburger Patienten mit Lidbasaliomen
Julian Ueberschaar, Frank Schüttauf, Simon Dulz, Sylvia Green, Juliane Mehlan (Hamburg)
- PD010-03 [Prospective comparative study of bicanalicular versus monocanalicular various intubation after failed probing in inveterate nasolacrimal duct obstruction in children](#)
Selma Milišić (Sarajevo, BIH), Mohamed Diab (Abha, KSA)
- PD010-04 Konnatale Tränenwegsstenose: Eine Real-Life Datenstudie von den ersten Symptomen bis zum Ergebnis der operativen Sanierung
Sanaz Farrokhi, Frank Schüttauf, Martin Spitzer, Juliane Mehlan (Hamburg)
- PD010-05 [Defect Reconstruction after removal of medial canthus Carcinoma with Nasolacrimal duct reconstruction](#)
Edita Dervisevic, Almir Dervisevic, Amila Alikadic Husovic (Sarajevo, BIH)
- PD010-06 Rezidivhäufigkeit nach transkanalikulärer Mikrodrilldakryoplastik im Langzeitverlauf
Alina Friederike Blumberg, Natasa Mihailovic, Viktoria Constanze Müller, Larissa Lahme, Ralph-Laurent Merté, Nicole Eter, Maged Alnawaiseh (Münster)
- PD010-07 [Hasner's valve pathomorphological assessment in patients with nasolacrimal duct obstruction after radioiodine therapy](#)
Eugenia Atkova, Anatoliy Fedorov, Vasily Yartsev (Moskau, RUS)
- PD010-08 Periokuläre Veränderungen bei Mukopolysaccharidosen
Blanche Mankichian, Yevgeniya Atiskova, Nicole Muschol, Simon Dulz (Hamburg)
- PD010-09 Beeinflusst die Oberlid-Blepharoplastik korneale biomechanische Eigenschaften und die zentrale oder periphere Hornhaut?
Falk Sommer, Elisa Untch, Eberhard Spörl, Lutz E. Pillunat, Naim Terai (Dresden)
- PD010-10 Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Oberlidblepharoplastik: Eine retrospektive Single-Center-Studie an 481 PatientInnen
Lucie Harpain, Theresa Dannenmann (Wien, A), Ines Ederer (Tübingen), Alexander Thury, Simona Stievano, Christine Radtke (Wien, A), Stefan Hacker (Stuttgart), Reinhard Pauzenberger (Wien, A)

Posterkabinett 11
Convention Hall II

Donnerstag, 26.9.2019

13:45–14:45

Uvea, entzündliche Augenerkrankungen 1
Uvea, Inflammatory Eye Diseases 1

PDo11 Postersitzung

Moderation:

Sandra Liakopoulos (Köln)

Thomas Neß (Freiburg)

- PDo11-01** [Glaucoma and cataract in patients with uveitis](#)
Petja Vassileva, Yordanka Kirilova (Sofia, BG)
- PDo11-02** Untersuchung eines Makulaödems bei Uveitis nach Behandlung mittels der optischen Kohärenztomographie Angiographie
Safa Al-Alwan, Arnd Heiligenhaus, Carsten Heinz (Münster)
- PDo11-03** Optische-Kohärenztomographie-Angiografie basierte Gefäßanalysen bei uveitischem Makulaödem
Julia Oehlschläger, Kai Rothaus, Karoline Walscheid, Arnd Heiligenhaus, Carsten Heinz (Münster)
- PDo11-04** OCT-Angiographie der vorderen Augenabschnitte bei heller und dunkler Irispigmentierung
Jil Cathérine Andresen (Bonn), Jan Panfil (Aachen), Fabian Bosche (Bonn), Konstantin Kotliar (Aachen), Frank G. Holz, Christian Karl Brinkmann (Bonn)
- PDo11-05** Bilaterale periarteriale Plaques (Kyrieleis retinale Arteriolitis)
Antonio Bergua, Bettina Hohberger (Erlangen)
- PDo11-06** [Peripapillary and foveal choroidal thickness in patients with Fuchs' uveitis syndrome](#)
Lauritta Avilova, Mykola Panchenko, Olena Honchar, Daria Prykhodko, Hanna Pereiaslova (Kharkiv, UA)
- PDo11-07** [Think twice](#)
Marie Burghardt, Max Griebisch, Arne Viestenz, Ricarda Wienrich (Halle/Saale)
- PDo11-08** Ahmed Glaucoma Valve Implantate zur Behandlung von Sekundärglaukomen bei älteren Uveitis Patienten
Maria Casagrande, Nils Alexander Steinhorst, Martin Spitzer, Nicole Stübiger (Hamburg)

Posterkabinett 12
Convention Hall II

Donnerstag, 26.9.2019

13:45–14:45

Presbyopiekorrigierende Intraokularlinsen
Presbyopia Correcting Intraocular Lenses

PD012 Postersitzung

Moderation:

Burkhard Dick (Bochum)
Anja Liekfeld (Potsdam)

- PD012-01 Klinische Evaluierung von photischen Phänomenen in monofokalen und multifokalen Linsen verschiedener optischer Designs
Hyeck Soo Son, Isabella Baur, Timur Mert Yildirim, Hannah Wallek, Dorottya Varadi, Ramin Khoramnia, Gerd Auffarth (Heidelberg)
- PD012-02 Der Einfluss ausgeprägter Intraokularlinsen-Kalzifikation auf die optische Qualität von segmentalen multifokalen Intraokularlinsen
Timur Mert Yildirim, Grzegorz Labuz, Ramin Khoramnia, Hyeck Soo Son, Sonja Schickhardt, Gerd Auffarth (Heidelberg)
- PD012-03 Analyse der optischen Qualität von drei verschiedenen trifokalen Intraokularlinsen unter polychromatischem Licht
Piyanut Poompokawat, Grzegorz Labuz, Ramin Khoramnia, Gerd Auffarth (Heidelberg)
- PD012-04 Erste klinische Erfahrung mit einer neuen monofokalen Intraokularlinse mit erweiterter Tiefenschärfe
Isabella Baur, Hyeck Soo Son, Timur Mert Yildirim, Piyanut Poompokawat, Ramin Khoramnia, Gerd Auffarth (Heidelberg)
- PD012-05 Vorhersagbarkeit des refraktiven Ergebnisses bei Implantation einer Lochblenden-Intraokularlinse (IC-8) im Rahmen der Linsen Chirurgie mit ausgeprägtem irregulärem Hornhautastigmatismus
Julian Langer, Marc-Julian Bertil Mackert, Mehdi Shajari, Siegfried G. Priglinger, Wolfgang Johann Mayer (München)
- PD012-06 **Questions about implanting extended depth of focus Intraocular lenses**
Dan Mircea Stanila, Adriana Stanila, Alina-Adriana Panga (Sibiu, RO)
- PD012-07 **Indications for a bionic extended depth of focus device – the rabbit lens**
Thomas Stahnke, Sebastian Bohn, Heinrich Stolz, Rudolf F. Guthoff, Oliver Stachs, Karsten Sperlich (Rostock)
- PD012-08 **Visual results and rotational stability after implantation of a toric panfocal intraocular lens – 3 months results**
Thomas Kohnen, Raimund Forster, Myriam Böhm, Michael Herzog, Eva Hemkepler, Kerstin Petermann, Christoph Martin Lwowski (Frankfurt/Main)

Posterkabinett 1
Convention Hall II

Freitag, 27.9.2019

13:45–14:45

Neues in der vitreoretinalen Chirurgie
News in Vitreoretinal Surgery

PFr01 Postersitzung

Moderation:

Hansjürgen Agostini (Freiburg)
Friederike Schaub (Köln)

- PFr01-01 Ursachen und Risikofaktoren für erneute Netzhautablösungen nach Silikonölenfernung bei verschiedenen vitreoretinalen Grunderkrankungen
Agharza Ashurov (Marburg)
- PFr01-02 To Peel or not to Peel: Ergebnisse der Makulachirurgie mit Peeling der epiretinalen Membranen in Augen mit zusätzlicher Drusen-makulopathie
Olga Furashova, Katrin Engelmann (Chemnitz)
- PFr01-03 Prognostic factors in patients with persistent full-thickness idiopathic macular holes treated with re-vitrectomy with autologous platelet concentrate
Valentin Degenhardt, Catharina Busch, Claudia Jochmann, Petra Meier, Jan Darius Unterlauff, Andreas Mößner, Elvira Edel (Leipzig), Ruchir Tewari (Ghaziabad, IND), Peter Wiedemann, Matus Rehak (Leipzig)
- PFr01-04 Klinisch-visuelle Ergebnisse bei Endophthalmitis-Patienten – eine retrospektive Datenauswertung
Naim Terai, Marcel Kitsche, Lutz E. Pillunat (Dresden)
- PFr01-05 Endoilluminator assisted scleral buckling – management of primary rhegmatogenous retinal detachment
Vladimir Markevich, Tatsyana Imshenetskaya, Volha Yarmak, Volha Dolgoshey (Minsk, BY)
- PFr01-06 Ergebnisse einer neuen Hybrid 23/25G Pars Plana Vitrektomie Methode zur Entfernung von Silikonöl höherer Viskosität in einer konsekutiven Fallserie
Lea Donata Priester, Panagiotis Laspas, Bernhard Stoffelns, Norbert Pfeiffer (Mainz)
- PFr01-07 Efficacy of combined administration of preoperative intravitreal and intraoperative subretinal recombinant tissue plasminogen activator in the management of acute hemorrhagic age-related macular degeneration
Kai Januschowski, Lina Ramirez Paez, Peter Szurman, Khaled Heleiwa (Sulzbach/Saar)
- PFr01-08 Langzeitergebnisse des Peelings der Lamina limitans interna nach Anfärbung durch eine Farbstoffkombination aus Bromphenolblau und Brillantblau G
Heinrich Gerding, Melanie Timmermann, Lars Hefner, Gabor M. Somfai (Olten, CH)
- PFr01-09 Submakuläres Peeling bei unklarem Visusabfall
Alex Rüger, Astrid Eichhorst, Ricarda Wienrich, Arne Viestenz, Miltiadis Fiorentzis (Halle/Saale)
- PFr01-10 Ein biokompatibler Glaskörperersatzstoff aus quervernetztem Hydrogel
Lisa Pohl, Nele Heider, Kai Januschowski, Sven Schnichels, Jose Hurst (Tübingen), Christine Hohenadl (Leobendorf, A), Martin Spitzer (Tübingen)

Glaukom: Chirurgie – Allgemein
Glaucoma: Surgery – Miscellaneous

PFro2 Postersitzung

Moderation:

Christian Mardin (Erlangen)
Bogomil Voykov (Tübingen)

- PFro2-01 Querschnittsanalyse demographischer Daten von Glaukompatienten bei Erst-Trabekulektomie
Peggy Eulitz, Lutz E. Pillunat, Robert Herber, Karin Pillunat (Dresden)
- PFro2-02 Long-term complications and results of trabeculectomy with mitomycin C
Beatrice C. Go, Felix Mathias Wagner, Esther M. Hoffmann (Mainz)
- PFro2-03 Trabeculectomy as primary treatment of primary open angle glaucoma in developing countries
Gurinder Singh (Kansas City, USA)
- PFro2-04 Postoperative Komplikation bei Sturge-Weber-Syndrom
Mirjam Julia Laux, Bernhard Stoffelns, Norbert Pfeiffer, Esther M. Hoffmann (Mainz)
- PFro2-05 The results and complications in the long term follow up after implantation of the valve drainage Ahmed in refractory glaucoma in children
Salome Oragvelidze (Tbilisi, GE), Valentina Ivanova (Minsk, BY)
- PFro2-06 Third ahmed glaucoma valve insertion in a single eye refractory glaucoma patient after pars plana vitrectomy with tamponade of silicone oil
Ana Dvalishvili, Tatsiana Imshenetskaya, Halina Vashkevich, Tatsiana Kuts, Yauheni Milasheuski (Minsk, BY)
- PFro2-07 Effektivität und Therapiesicherheit der Micropulse-Zyklophotokoagulation im Vergleich zur Standard-Zyklophotokoagulation
Carsten Grohmann, Sanaz Farrokhi, Maria Casagrande, Maren Klemm (Hamburg)
- PFro2-08 Pars plicata versus Pars plana Applikation der transskleralen Mikropuls-Zyklophotokoagulation
Sören Waibel, Robert Herber, Lutz E. Pillunat, Karin Pillunat (Dresden)
- PFro2-09 Modified trabeculopuncture in pseudoexfoliative glaucoma treatment
Vladimir Melnyk (Kiew, UA), Pavel Bezditko, Yevgeniya Ilyina, Olesya Zavoloka, Darya Zubkova (Kharkiv, UA)
- PFro2-10 Anti-VEGF treatment impact to glaucoma progression in patients with diabetic macular oedema
Yevgeniya Ilyina, Pavlo Bezditko, Olesya Zavoloka, Darya Zubkova (Kharkiv, UA)
- PFro2-11 Experimental study of neovascular glaucoma surgery with application of ultrasound biomicroscopy
Olga Nedzvetska, Olga Kuzmina de Guttara, Inna Duras (Kharkiv, UA)

Retina: Experimentelle Ophthalmologie
Retina: Experimental Ophthalmology

PFro3 Postersitzung

Moderation:

Rudolf Fuchshofer (Regensburg)
Tim U. Krohne (Bonn)

- PFro3-01 Einfluss und Funktion von Cathepsin B auf ARPE-19 Zellen in einem Seneszenzmodell in-vitro
Karina Hadrian (Essen), Maren Kasper, Arnd Heiligenhaus, Solon Thanos (Münster), Nikolaos E. Bechrakis, Michael Böhm (Essen)
- PFro3-02 *Modulation of the electrical activity in degenerative retinas of rd10 mice using neuroprotective drugs*
Kim Schaffrath, Sabine Diarra (Aachen), Jana Gehlen, Frank Müller (Jülich), Peter Walter, Sandra Johnen (Aachen)
- PFro3-03 Interaktion von inflammatorisch aktiviertem retinalen Pigmentepithel mit retinaler Mikroglia
Luisa Voigt, Ralph Lucius, Johann Roeder, Alexa Klettner (Kiel)
- PFro3-04 *The impact of substrate stiffness on the expression of miRNAs in retinal pigment epithelial cells*
Lasse Wolfram, Clara Gimpel, Daniel Böhringer, Günther Schlunck (Freiburg)
- PFro3-05 *Identification of myeloid cell populations at sites of laser-induced choroidal neovascularization by single-cell profiling*
Anja Schlecht (Freiburg), Peter Wieghofer (Leipzig), Stefaniya Boneva, Roman Sankowski, Günther Schlunck, Ingo Hilgendorf, Hansjürgen Agostini, Marco Prinz, Clemens Lange (Freiburg)
- PFro3-06 *Sitagliptin – an inhibitor dipeptidylpeptidase-IV – changes barrier properties of retinal endothelial cells*
Anja Jäckle (Ulm), Focke Ziemssen (Tübingen), Gerhard K. Lang, Jürgen Kampmeier, Gabriele E. Lang, Heidrun Deißler (Ulm)
- PFro3-07 *A novel mouse model with early-onset and rapid loss of cone photoreceptor cells*
Susanne Bartsch, Yevgeniya Atiskova, Elke Becker, Udo Bartsch (Hamburg)
- PFro3-08 *The retinal phenotype of a mouse model of congenital neuronal ceroid lipofuscinosis (CLN10 disease)*
Mahmoud Bassal, Junling Liu, Sabine Helbing, Wanda Jankowiak, Udo Bartsch (Hamburg)
- PFro3-09 *Lifelong neuroprotection of axotomized retinal ganglion cells in adult mice*
Simon Dulz, Mahmoud Bassal, Kai Flachsbarth, Jorna Boswinkel, Stefanie Schlichting, Susanne Bartsch, Udo Bartsch (Hamburg)
- PFro3-10 *Retinal microglia contribute to laser-induced subretinal fibrosis by expressing fibronectin 1*
Louis Tenbrock, Anja Schlecht, Peipei Zhang, Myriam Böck, Adrian Thien, Yannik Laich, Günther Schlunck, Hansjürgen Agostini, Clemens Lange (Freiburg)
- PFro3-11 *Establishment of a MEA-based hypoxia model for the analysis of the electrical activity in murine retinas*
Claudia Ingensiep, Kim Schaffrath, Peter Walter, Sandra Johnen (Aachen)
- PFro3-12 *Knockout of the interferon regulatory factor 8 reduces pathological neovascularization and ischemia in the oxygen-induced retinopathy mouse model*
Yannik Laich, Franziska Ludwig, Peipei Zhang (Freiburg), Peter Wieghofer (Leipzig), Stefaniya Boneva, Myriam Böck, Adrian Thien, Anja Schlecht, Günther Schlunck, Hansjürgen Agostini, Clemens Lange (Freiburg)

Neurotrophe Keratopathie & Aniridie
Neurotrophic Keratopathy & Aniridia

PFro4 Postersitzung

Moderation:

Björn Bachmann (Köln)
Bettina K. Wabbels (Bonn)

- PFro4-01 Analyse der mRNA Expressionslevel der Bindehaut von Aniridiepatienten mit Aniridie-assoziiierter Keratopathie (AAK)
Lorenz Latta, Lena Krammes, Tanja Stachon, Fabian Norbert Fries, Nora Szentmáry, Berthold Seitz (Homburg/Saar), Bogumil Wowra (Kattowitz, PL), Neil Lagali (Linköping, S), Mustafa Kahraman, Andreas Keller (Saarbrücken), Nicole Ludwig, Eckart Meese, Barbara Käsmann-Kellner (Homburg/Saar)
- PFro4-02 Einfluss von Retinolderivaten auf Differenzierungsmarker im Kontext der kongenitalen Aniridie
Igor Knebel, Tanja Stachon, Lorenz Latta, Berthold Seitz, Barbara Käsmann-Kellner, Nora Szentmáry (Homburg/Saar)
- PFro4-03 [Neurotrophic keratopathy: clinical presentation under treatment with cenegermin](#)
Julia Bing Bu, Adrian Gericke, Norbert Pfeiffer, Joanna Wasieleca-Poslednik (Mainz)
- PFro4-04 Cenegermin bei neurotropher Keratopathie – Ergebnisse der klinischen Regelanwendung
Victoria Bark, Maria Borrelli, Christoph Holtmann, Jan Alder, Johannes Menzel-Severing, Gerd Geerling (Düsseldorf)
- PFro4-05 [Contact lens correction in patients with diabetes mellitus](#)
Pavlo Bezditko, Olesia Zavoloka, Darya Zubkova, Yevgeniya Ilyina (Kharkiv, UA)
- PFro4-06 [Peculiarities of corneal wound healing in patients with keratitis and diabetes mellitus depending on diabetic polyneuropathy degree](#)
Olesia Zavoloka, Pavlo Bezditko, Yevgeniya Ilyina, Darya Zubkova (Kharkiv, UA)
- PFro4-07 Einflussfaktoren der cornealen Biomechanik bei Diabetes mellitus
Lisa Ramm, Robert Herber, Naim Terai, Lutz E. Pillunat (Dresden)
- PFro4-08 Evaluation der Effekte von Rho kinase Inhibition auf die korneale Nervenregeneration in vivo
Sonja Mertsch (Oldenburg), Inga Neumann, Gerd Geerling (Düsseldorf), Stefan Schrader (Oldenburg)
- PFro4-09 [Plasma rich growth factor in the treatment of complex corneal disorders](#)
Natalia Palarie (Orhei, MD), Tatiana Pasenco (Chisinau, MD), Natalia Palii (Orhei, MD)
- PFro4-10 Neurotisations-OP Vs. topischer rekombinanter humaner Nervenwachstumsfaktor – ein Fallbericht
Christoph Holtmann, Jan-Niklas Lueke, Kerim Beseoglu, Gerd Geerling (Düsseldorf)
- PFro4-11 [Applanation force monitoring during in vivo corneal confocal laser scanning microscopy](#)
Sebastian Bohn, Karsten Sperlich (Rostock), Andreas Bartschat (Karlsruhe), Heinrich Stolz, Rudolf Guthoff (Rostock), Ralf Mikut, Bernd Köhler (Karlsruhe), Oliver Stachs (Rostock)

Klinisch relevante Grundlagenforschung der Netzhaut
Clinically Relevant Basic Research of the Retina

PFro5 Postersitzung

Moderation:

Daniel Pauleikhoff (Münster)
Olaf Strauß (Berlin)

- PFro5-01 Die intravitrealen Neurotrophinkonzentrationen bei verschiedenen Erkrankungen des vitreoretinalen Interfaces
Christoph Paul, Daphne Jung (Marburg), Thomas Bertelmann (Göttingen), Robert Borny (Aarau, CH), Cornelia Deeg, Walter Sekundo (Marburg)
- PFro5-02 Implantation des OptoEpiRet-Netzhautstimulators im Tiermodell
Tibor Karl Lohmann, Kim Schaffrath, Claudia Ingensiep (Aachen), Pascal Raffelberg (Duisburg), Florian Waschkowski (Aachen), Reinhard Viga, Rainer Kokozinski (Duisburg), Wilfried Mokwa, Sandra Johnen, Peter Walter (Aachen)
- PFro5-03 Erfolgreiche Herstellung und Evaluation von Mikrorobotern für den zielgerichteten Transport im Auge
Sven Schnichels (Tübingen), Zhiguang Wu, Jonas Troll (Stuttgart), José Hurst, Marius Stang, Focke Ziemssen (Tübingen), Tian Qui, Peer Fischer (Stuttgart)
- PFro5-04 Wirksamkeit unterschiedlicher Fucoidane auf Toxizität und VEGF in okulären Zellen
Philipp Dörschmann, Kaya Saskia Bittkau, Sandesh Neupane, Johann Roeder, Susanne Alban, Alexa Klettner (Kiel)
- PFro5-05 Wirkung von Silikontamponaden auf retinale Mikroglia in vitro
Antonia Harms, Vicki Waetzig, Jan Tode, Konstantin Purtskhvanidze, Johann Roeder, Alexa Klettner (Kiel)
- PFro5-06 Die Transkriptomanalyse von humanen chorioidalen Neovaskularisationsmembranen identifiziert Calprotectin als neuen Biomarker für Patienten mit neovaskulärer altersbedingter Makuladegeneration
Stefaniya Boneva, Anja Schlecht, Julian Wolf, Gabriele Prinz, Felicitas Bucher, Claudia Auw-Hädrich, Lutz Lothar Hansen (Freiburg), Andreas Stahl (Greifswald), Hansjürgen Agostini (Freiburg), Peter Wieghofer (Leipzig), Günther Schlunck, Clemens Lange (Freiburg)
- PFro5-07 Immunzytochemische Untersuchung eines modifizierten Makula-Flaps aus Linsenkapselmateriale zum Verschluss eines persistierenden Makulaforamens nach Ablatio retinae
Denise Vogt, Felix Hagenau, Stefanie R Guenther, Ricarda Schumann, Armin Wolf (München)
- PFro5-08 **Transport and intracellular localization of aflibercept in retinal endothelial cells are strongly affected by VEGFA**
Heidrun Deißler, Gerhard K. Lang, Gabriele E. Lang (Ulm)
- PFro5-09 Zelltyp-spezifische Komplementexpression in der gesunden und der erkrankten Retina
Diana Pauly (Regensburg), Divyansh Agarwal, Nicholas Dana (Philadelphia, USA), Nicole Schäfer (Regensburg), Anna Pfaller (München), Felix Grassmann (Stockholm, S), Tobias Straub (München), Nancy R. Zhang (Philadelphia, USA), Avneesh K. Gautam (Boston, USA), Bernhard H. F. Weber (Regensburg), Stefanie M. Hauck (München), Mijin Kim (Philadelphia, USA), Christine Curcio (Birmingham, USA), Dwight Stambolian, Mingyao Li (Philadelphia, USA), Antje Grosche (München)
- PFro5-10 **Non-viral delivery of the brain-derived neurotrophic factor (BDNF) gene into pigment epithelial cells for the treatment of degenerative retinal diseases**
Katrin Otten, Matthias Fuest (Aachen), Gabriele Thumann (Genf, CH), Peter Walter, Sandra Johnen (Aachen)

- PFro5-11 [53bp1 deficiency inhibits endothelial cell sprouting in proliferative retinopathy](#)
Matina Economopoulou, Maria Troullinaki, Sylvia Grossklauss, Triantafyllos Chavakis (Dresden)
- PFro5-12 [The microRNAs miR-199 and miR-17 inhibit TGFB-induced Epithelial to mesenchymal Transition of ARPE-19 cells](#)
Heiko Fuchs, Carsten Framme (Hannover)

Keratokonus
Keratoconus

PFro6 Postersitzung

Moderation:

Martin Dirisamer (München)
Henrike Westekemper (Essen)

- PFro6-01** [Ocular surface disease index and ocular thermography in keratoconus and in normal subjects](#)
Orsolya Németh, Sabine Lepper, Georgia Milioti, Alaadin Abdin, Berthold Seitz, Timo Eppig (Homburg/Saar), Zoltán Zsolt Nagy (Budapest, H), Achim Langenbucher (Homburg/Saar), Nóra Szentmáry (Budapest, H)
- PFro6-02** [Muraine-sutures and simultaneous excimer-laser-keratoplasty in a patient with acute corneal hydrops](#)
Marie Burghardt, Miltiadis Fiorentzis, Anja Viestenz, Arne Viestenz (Halle/Saale)
- PFro6-03** [Langzeitergebnisse des kornealen Crosslinkings bei progredientem Keratokonus an einer deutschen Universitäts-Augenklinik](#)
Eva-Maria Konrad, Daniel Röck, Gunnar Blumenstock, Karl Ulrich Bartz-Schmidt, Tobias Röck (Tübingen)
- PFro6-04** [Implantation of keratobioimplantats for treatment of severe keratoconus and corneal scars](#)
Uliana Pastukh, Lily Litvinova (Kharkiv, UA)
- PFro6-05** [Clinical results of corneal transplantation for advanced keratoconus](#)
Halina Sitnik (Minsk, BY)
- PFro6-06** [The impact of keratoconus apex' slope on visual acuity and contrast sensitivity](#)
Sanita Liduma, Artis Luguzis, Gunta Krumina (Riga, LV)
- PFro6-07** [Simulating corneal ectasia using FEM and clinical verification](#)
Theo G. Seiler (Bern, CH), Elena Businaro (Biel, CH), Beatrice Früh (Bern, CH), Harald P. Studer (Biel, CH), Theo Seiler (Zürich, CH)
- PFro6-08** [Untersuchung der biomechanischen und biochemischen Eigenschaften der Hornhaut von Ratten mit Hypothyreose](#)
Theresa Fenner (Dresden), Conrad Hoffmann (Bautzen), Eberhard Spörl (Dresden)
- PFro6-09** [Tiefenabhängige korneale UV-Transmission nach Applikation von Riboflavinlösungen mit Konzentrationen zwischen 0,1 bis 0,5%](#)
Timm Landes, Maximilian Franke (Hannover), Theo G. Seiler (Bern, CH), Dag Heinemann, Tammo Ripken (Hannover)
- PFro6-10** [A case series of Descemet membrane transplantation into the stromal pocket in patients with keratoconus](#)
Vostan Getadaryan, Arthur Grdikanyan, Oganeg Oganegyan (Moskau, RUS)
- PFro6-11** [Correlation between corneal endothelial cell density and central corneal temperature in normal and keratoconic eyes](#)
Orsolya Németh, Sabine Lepper, Georgia Milioti, Alaadin Abdin, Berthold Seitz, Timo Eppig (Homburg/Saar), Zoltán Zsolt Nagy (Budapest, H), Achim Langenbucher (Homburg/Saar), Nóra Szentmáry (Budapest, H)

Glaukom: Chirurgie
Glaucoma: Surgery

PFro7 Postersitzung

Moderation:

Michael Diestelhorst (Köln)
Esther M. Hoffmann (Mainz)

- PFro7-01 [Surgical outcome of trabeculectomy with manual small incision scleral flap](#)
Qais Nasimee (Kabul, AFG)
- PFro7-02 Klinische Ergebnisse einer kombinierten Operationsstrategie für das dekompensierte Neovaskularisationsglaukom – 6 Monate follow up
Piotr Strzalkowski, Alicja Strzalkowska, Dorothee Schwabe (Würzburg), André Rosentreter (Wuppertal), Winfried Göbel, Thomas Ach, Jost Hillenkamp (Würzburg)
- PFro7-03 [The effectiveness of a new surgical technique in treatment of neovascular glaucoma in patients with diabetes](#)
Iryna Kuzhda, Yuriy Kaminsky, Olena Pityk (Iwano-Frankiwsk, UA), Roman Meda, Oksana Meda (Montreal, CDN)
- PFro7-04 Kanalooplastik mit Suprachoroidaler Drainage und Kollagen-Schwamm-Implantation: Einjahresergebnisse
Anna-Maria Seuthe, Peter Szurman (Sulzbach/Saar)
- PFro7-05 Modifikation der Fadenkanalooplastik mittels Einlage einer Kollagenmatrix in den Suprachoroidalen Raum
Anna-Maria Seuthe, Arno Haus, Peter Szurman (Sulzbach/Saar)
- PFro7-06 [Micropulse transscleral cyclophotocoagulation – first experience](#)
Eugene Miloshevskiy, Tatsiana Imshanetskaya, Igor Zaborovskiy (Minsk, BY)
- PFro7-07 Chronifiziertes malignes Glaukom nach Kataraktoperation
Cornelius Jakob Wiedenmann, Stefaniya Boneva, Alexandra Anton, Thomas Reinhard, Jan Lübke (Freiburg)
- PFro7-08 [A new, simplified oculopression technique for assessing the efficacy of microinvasive glaucoma surgery techniques](#)
Dimitrios Karachalios, Thomas Stahnke, Günther Kundt, Frank Thiesen, Franziska Kopp, Anita Koschmieder, Anselm Jünemann, Rudolf Guthoff (Rostock)
- PFro7-09 [An improved method of surgical treatment of secondary glaucoma in diseases of the cornea](#)
Tetiana Gaidamaka, Galyna Drozhzhyna, Viktor Ostashevskiy, Olga Ivanova, Abdel Moumen Souli, Tetiana Veliksar (Odessa, UA)
- PFro7-10 [Connection between manifestation of primary angle-closure glaucoma and posterior vitreous detachment](#)
Alexey Ermolaev, Valery Elichev, Khaled Hderi, Regina Poleva (Moskau, RUS)
- PFro7-12 Granulomatöse Konjunktivitis nach Simbrinza® und subkonjunktivaler Interferon-Therapie bei Carcinoma in situ der Bindehaut
Helena Wagner, Hans Mittelviehhaus, Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)

Posterkabinett 8
Convention Hall II

Freitag, 27.9.2019

13:45–14:45

Refraktive Chirurgie
Refractive Surgery

PFro8 Postersitzung

Moderation:

Gerd Auffarth (Heidelberg)

Philip Maier (Freiburg)

- PFro8-01 Corneale Filler-Injektion zur Astigmatismuskorrektur
ausgezeichnet mit dem Best Abstract Preis der AG Young DOG
Stefan Kassumeh (Boston, USA), Christian Wertheimer (München), Katharina Brandt, Rox Anderson, Reginald Birngruber (Boston, USA)
- PFro8-02 **Two-step technology of the optical rehabilitation in hyperopic refraction accompanied by the irregular astigmatism after radial keratotomy (RK)**
Nataliya Maychuk, Irina Mushkova (Moskau, RUS)
- PFro8-03 Topographie geführte PRK bei irregulärem Astigmatismus
Navid Ardjomand (Graz, A), Loay Daas (Homburg/Saar), Marija Anticic, Yosuf El-Shabrawi (Klagenfurt, A), Berthold Seitz (Homburg/Saar), Andreas Frings (Nürnberg/Düsseldorf)
- PFro8-04 Schmerztherapie nach PRK: Kleine Handlung mit großer Wirkung
Marie-Luise Pahlitzsch, Milena Pahlitzsch, Uly Sumarni, Nils Marderlechner, Thomas Pahlitzsch (Berlin)
- PFro8-05 Behandlungsergebnis und korrespondierender Winkel Kappa bei hyperopen Astigmatismus
Eileen Bigdon (Hamburg), Andreas Frings (Düsseldorf), Stephan Linke, Johannes Steinberg, Toam Katz (Hamburg)
- PFro8-06 **Clinical results after the laser in situ keratomieuleusis in correction of supermyopia**
Yuliya Markova, Nikolaj Poznyak, Gleb Krishtopenko, Nikolaj Kovshel (Minsk, BY)
- PFro8-07 **Ocular manifestation and features of rosacea treatment**
Galyna Drozhzhyna, Tetiana Gaidamaka, Olena Ivanovska, Viktor Ostashevskiy, Boris Kogan, Olga Ivanova, Liudmila Troichenko, Liliya Ryazanova (Odessa, UA)
- PFro8-08 **What is important to take into account while planning the customized ablation**
Erika Eskina (Moskau, RUS)
- PFro8-09 In vitro Abbildungsqualität mit torischen Intraokularlinsen
Stefan Pieh, Johannes Nepp (Wien, A)
- PFro8-10 Kataraktinzidenz 13 Jahre nach ICL V4 Model Implantation
Johannes Nepp, Stefan Pieh (Wien, A)

Posterkabinett 9
Convention Hall II

Freitag, 27.9.2019

13:45–14:45

Orbita- und Liderkrankungen: Diagnostik und Therapie
Diseases of the Orbita and Eyelid: Diagnostics and Therapy

PFrog Postersitzung

Moderation:

Annemarie Klingenstein (München)
Ulrich Schaudig (Hamburg)

- PFrog-01 [Possibilities of three-dimensional modeling in reconstructive surgery of the orbit](#)
Darina Dudich, Oksana Dudich, Viktoria Krasilnikova, Anton Radnionok, Vitaliy Asipovich, Andrey Nikolaev (Minsk, BY)
- PFrog-02 [Cryolite glass prosthetic eyes – the response of the anophthalmic socket](#)
Alexander C. Rokohl (Köln), Werner Adler (Erlangen), Konrad Koch, Joel M. Mor (Köln), Renbing Jia (Shanghai, CHN), Marc Trester (Köln), Nicola S. Pine, Keith R. Pine (Auckland, NZ), Ludwig Maximilian Heindl (Köln)
- PFrog-03 [Modern computer technologies to diagnose and treat worsening postenucleation socket syndrome](#)
Liudmila Brusova, Marina Gushchina, Daria Afanasyeva, Mikhail Chernenkiy, Alexander Gushchin (Moskau, RUS)
- PFrog-04 Akuter einseitiger Exophthalmus unerwarteter Genese
Gesine Lehmann, Jens Heichel, Andrea Huth, Ulrich Kisser, Udo Siebolts, Arne Viestenz (Halle/Saale)
- PFrog-05 Fulminanter Verlauf einer präseptalen Lidphlegmone durch S. pyogenes
Regine Braun, Stefan Baumgartner, Mathias Altmann, Eva-Maria Herbst, David Märker, Herbert Jägle (Regensburg)
- PFrog-06 [Granulomatous inflammation following intraorbital stem cells injection](#)
Vladimir Sheptulin (Moskau, RUS), Alexandra Lazuk (Tula, RUS), Anatoly Fedorov, Yaroslav Grusha (Moskau, RUS)
- PFrog-07 Bilaterale periokuläre nekrotisierende Faszitis mit einseitiger Orbita-beteiligung
Jens Heichel, Max Griebisch, Udo Siebolts, Claudia Wickenhauser, Arne Viestenz (Halle/Saale)
- PFrog-08 [Biochemical changes of the meibomian excreta among patients with meibomian gland dysfunction](#)
Pavlo Bezditko, Darya Zubkova, Olesya Zavoloka, Yevgeniya Ilyina (Kharkiv, UA)

Posterkabinett 10
Convention Hall II

Freitag, 27.9.2019

13:45–14:45

Kornea – Grundlagenforschung
Cornea – Basic Research

PFr10 Postersitzung

Moderation:

Mario M. Matthaei (Köln)

Mahdy Ranjbar (Lübeck)

- PFr10-01 Bedeutung des Komplement-Systems während der cornealen Wundheilung und Fibrogenese
Tobias Brockmann, Claudia Brockmann, Uwe Pleyer, Eckart Bertelmann (Berlin)
- PFr10-02 [Rock Inhibitors may prevent TGF-beta mediated corneal stromal fibrosis – in vitro study on cell cultures of corneal keratocytes](#)
Tomislav Sarenac, Marjan Slak Rupnik, Dusica Pahor (Maribor, SLO)
- PFr10-03 Einfluss von Wachstumsfaktoren, Insulin und Vitamin C auf die Bildung eines cornealen, stromalen Zellsheets zur Rekonstruktion der Augenoberfläche
Meike Hasenzahl, Stephan Reichl, Mathias Müssen (Braunschweig)
- PFr10-04 [3D Bioprinting of corneal stromal models using keratocyte-loaded hydrogels](#)
Malena Rohde, Daniela Filipa Duarte Campos, Michael Vogt, Claudia Panfil, Sandra Johnen, Peter Walter, Matthias Fuest (Aachen)
- PFr10-05 [Silencing pro-apoptotischer Proteine als anti-apoptotische Therapie zum Schutz des Hornhautendothels](#)
Thomas Fuchsluger (Rostock), Daniel Thieme, Siddharth Mahajan (Erlangen)
- PFr10-06 Transplantation von mesenchymalen Stammzellen zur Regeneration der Tränendrüse im Mausmodell
Jana Dietrich (Oldenburg), Lolita Ott, Mathias Roth, Joana Witt, Gerd Geerling (Düsseldorf), Sonja Mertsch, Stefan Schrader (Oldenburg)
- PFr10-07 [L-carnitine reduces transient receptor potential vanilloid type 1 \(TRPV1\) activity in human corneal keratocytes \(HCK\)](#)
Stefan Mergler, Elizabeth Turan, Uwe Pleyer (Berlin)
- PFr10-08 [A novel substance application method for the ex vivo eye irritation test \(EVEIT\)](#)
Markus Glaudo, Claudia Panfil, Norbert Schrage (Aachen)

Posterkabinett 11
Convention Hall II

Freitag, 27.9.2019

13:45–14:45

Uvea, entzündliche Augenerkrankungen 2
Uvea, Inflammatory Eye Diseases 2

PFr11 Postersitzung

Moderation:

Christoph Deuter (Tübingen)
Nicole Stübiger (Hamburg)

- PFr11-01 **Juvenile idiopathic arthritis uveitis in the Eastern region of Ukraine: disease course peculiarities and treatment**
Mykola Panchenko, Natalia Shevchenko, Marina Demianenko, Olena Honchar, Lauritta Avilova, Hanna Pereiaslova (Kharkiv, UA)
- PFr11-02 **Phänotyp peripherer Immunzellen bei Uveitis assoziiert mit juveniler idiopathischer Arthritis**
Maren Kasper, Karoline Walscheid, Björn Laffer, Dirk Bauer, Martin Busch, Karin Loser, Thomas Vogl (Münster), Thomas Langmann (Köln), Gerd Ganser (Sendenhorst), Thomas Rath, Arnd Heiligenhaus (Münster)
- PFr11-03 **Comparative multiplex analysis of cytokines, chemokines and growth factors in uveitic and non-uveitic vitreous fluid**
Zsuzsanna Gehl, György Nagy, Anikó Balogh, Zoltán Zsolt Nagy, Tibor Milibák, Miklós Resch (Budapest, H)
- PFr11-04 **Fragebogen zur Triage für die Dringlichkeit der Terminvergabe bei Uveitis Patienten**
Lea Jacubeck, Arnd Heiligenhaus, Carsten Heinz, Karoline Walscheid, Nadine Bograd (Münster)
- PFr11-05 **Amotio retinae Behandlung bei Artificial Iris**
Urs Voßmerbäumer, Jana Catharina Riedl (Mainz)
- PFr11-06 **Artificial Iris® – Patientenzufriedenheit**
Jana Catharina Riedl, Nora Pfeffer, Urs Voßmerbäumer (Mainz)
- PFr11-07 **Specifics of the organ of sight in patients with polyglandular deficiency syndrome type 3**
Yaroslava Dobritsia, Olha Nikulina (Kharkiv, UA)
- PFr11-08 **Interdisziplinäres Management einer Uveitis intermedia mit begleitender Periphlebitis bei Multipler Sklerose unter Cladribin-Therapie – ein Fallbericht**
Melih Tarhan, Ahmad Rahal, Nikolaos E. Bechrakis, Refik Pul, Michael R. R. Böhm (Essen)

Posterkabinett 12
Convention Hall II

Freitag, 27.9.2019

13:45–14:45

Sonderlinsen
Special Lenses

PFr12 Postersitzung

Moderation:

Eckart Bertelmann (Berlin)
Andrea Hassenstein (Hamburg)

- PFr12-01 Kausale Analyse von explantierten iris-fixierten phaken Intra-
okularlinsen
Hyeck Soo Son, Ramin Khoramnia, Timur Mert Yildirim, Gerd Auffarth
(Heidelberg)
- PFr12-02 Analyse der Glistenings und Streulichtmessung in unterschiedlichen
Intraokularlinsen aus hydrophobem Acrylat
Ramin Khoramnia, Grzegorz Labuz, Dominik Knebel, Hui Fang, Timur
Mert Yildirim, Hyeck Soo Son, Gerd Auffarth (Heidelberg)
- PFr12-03 Vergleich von Standard-K-Werten mit den neuen Total-Keratometrie-
Werten bei der Berechnung der torischen Intraokularlinsen
Michaela Ramsauer, Mehdi Shajari, Siegfried G. Priglinger,
Wolfgang Johann Mayer (München)
- PFr12-04 [Personalized planning of cataract surgery and intraoperative
fine-tuning of astigmatism makes emmetropia concrete!](#)
Ines Binder, Sara Gomes, Josep Callizo (Stuttgart), Werner Eisenbarth
(München), Gangolf Sauder (Stuttgart)
- PFr12-05 Ray-tracing Simulationen zur Bestimmung der optimalen Achslage
von torischen IOL bei Keratokonusaugen
Uwe Oberheide, Philipp Thiée, Georg Gerten, Omid Kermani (Köln)
- PFr12-06 Vergleich einer individualisierten und einer standardisierten aberrationskorrigierenden Intraokularlinse
Jens Schrecker (Glauchau)
- PFr12-07 [Comparison of femtosecond laser-assisted cataract surgery and conventional cataract surgery: a meta-analysis and systematic review – 2019 update](#)
Mehdi Shajari (München), Carolin Kolb (Frankfurt/Main), Wolfgang
Johann Mayer (München), Kerstin Petermann (Frankfurt/Main),
Siegfried G. Priglinger (München), Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

Posterkabinett 13
Convention Hall II

Freitag, 27.9.2019

13:45–14:45

Ophthalmoonkologie: Diagnose und Therapie intraokularer Tumore
Ophthalmooncology: Diagnosis and Therapy of Intraocular Tumours

PFr13 Postersitzung

Moderation:

Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)
Matus Rehak (Leipzig)

- PFr13-01 Fluocinolonacetonid (Iluvien® Implantat) in der Behandlung des strahlenbedingten Makulaödems
Lena Zimmermann, Christiane Kneifel, Luise Grajewski, Lothar Krause (Dessau)
- PFr13-02 Vaskuläre Integrität in der Angio-OCT nach robotergestützter Radiochirurgie (Cyberknife) bei Aderhautmelanomen
Lilian Demberg, Christoph Fürweger, Valerie Schmelter, Alexander Muacevic, Siegfried G. Priglinger, Paul Foerster, Raffael Liegl (München)
- PFr13-03 [Five-year results of combined organ-preserving treatment of patients with “large-sized” choroidal melanoma](#)
Katsiaryna Zhilyaeva, Larisa Naumenko (Minsk, BY)
- PFr13-04 Robotergestützte Radiochirurgie (Cyberknife) zur Behandlung von Vasoproliferativen Tumoren des Augenhintergrundes
Valerie Schmelter, Christoph Fürweger, Lilian Demberg, Alexander Muacevic, Siegfried G. Priglinger, Paul Foerster, Raffael Liegl (München)
- PFr13-05 Protonentherapie bei ausbehandelten Retinoblastomaugen als Rescuetherapie
Tobias Kiefer, Sabrina Schlüter, Dirk Geismar, Norbert Bornfeld, Nikolaos E. Bechrakis, Eva Biewald (Essen)
- PFr13-06 Melanom-assoziierte Retinopathie – ein Fallbericht
Anna Maria Barbara Kirsch, Naoyuki Tanimoto, Bernhard Nölle, Mark Saeger, Johann Roider (Kiel)

Posterkabinett 1
Convention Hall II

Samstag, 28.9.2019

13:45–14:45

Seltene Netzhauterkrankungen im Fokus
Focus on Rare Retinal Diseases

PSa01 Postersitzung

Moderation:

Andreea Gamulescu (Regensburg)

Petra Meier (Leipzig)

- PSa01-01 Morphometrische Analyse der chorioretinalen Degeneration bei Mukopolysaccharidose
Jan Wildner, Yevgeniya Atiskova, Nicole Muschol, Simon Dulz (Hamburg)
- PSa01-02 Variation retinaler Zellverluste bei Patienten mit hereditären Netzhautdystrophien untersucht mit dem Heidelberg Engineering High-Magnification-Modul
Ulrich Kellner, Simone Kellner, Silke Weinitz, Ghazaleh Farmand (Siegburg)
- PSa01-03 Dunkeladaptation bei Patienten mit makulären Teleangiektasien Typ 2
Kristina Heß (Bonn), Tjebo Heeren (London, GB), Jennifer Nadal, Clarissa Mai, Philipp Herrmann (Bonn), Peter Charbel Issa (Oxford, GB), Frank G. Holz, Simone Tzaridis (Bonn)
- PSa01-04 Quantitative Fundusautofluoreszenz (QAF) bei Patienten mit systemischer Chloroquin/Hydroxychloroquin (CQ/HCQ)-Einnahme
Andreas Berlin, Clara Reichel, Ioana-Sandra Tarau, Nikolai Kleefeldt, Jost Hillenkamp (Würzburg), Kenneth R. Sloan (Birmingham, USA), Thomas Ach (Würzburg)
- PSa01-05 [Analysis of peripheral inflammatory T-cell subsets and their effector functions in patients with Birdshot Retinochoroiditis](#)
Dominika Pohlmann, Janine Trombke, Lucie Loyal, Julian Braun, Uwe Pleyer, Andreas Thiel (Berlin)
- PSa01-06 Fokale chorioretinale Entzündungsherde nach perforierender Verletzung
Jessica Cordes, Christian Enders, Gerhard K. Lang, Gabriele E. Lang (Ulm)
- PSa01-07 Kumulativ bedingte Makulopathie durch Hydroxy-Chloroquin und ABCA4 Mutation?
M. Feras Kaltakji, Heyko Skladny, Hermann Krastel, Frank Schlichtenbrede (Mannheim)
- PSa01-08 [Evaluation of retinal vascular characteristics in systemic sclerosis using optical coherence tomography angiography](#)
Felix Rommel, Matthias Rothe, Salvatore Grisanti, Mahdy Ranjbar (Lübeck)
- PSa01-09 Analyse der okulären Durchblutung mittels optischer Kohärenztomographie-Angiographie bei Patienten mit systemischer Sklerose
Natasa Mihailovic, Larissa Lahme, Friederike Schubert, Nicole Eter, Jan Ehrchen, Maged Alnawaiseh (Münster)
- PSa01-10 Chorioidale Neovaskularisation mit Visusminderung bei pseudoxanthoma elascitum
Mustafa Cumhur Vardarli (Bad Friedrichshall), Focke Ziemssen (Tübingen), Karl Rudolf Berret (Heilbronn)
- PSa01-11 Cerebrales Folsäure-Defizienzsyndrom (CFD): Langzeitverlauf ohne / mit Folsäure-Substitution
Rosa Marie-Joe Entrup, Anita Koschmieder, Frank Walther, Thomas Armin Fuchsluger, Steffi Knappe (Rostock)
- PSa01-12 [Visual and anatomical outcomes of Vogt-Koyanagi-Harada disease](#)
Selma Milišić (Sarajevo, BiH), Khaqan Hussain Ahmad (Lahore, PK)

Glaukom: Allgemein/Experimentell
Glaucoma: Miscellaneous/Experimental

PSao2 Postersitzung

Moderation:

Carl Erb (Berlin)
Jan Darius Unterlauff (Leipzig)

- PSao2-01** **Obesity – a sight stealer?**
Oliver Stojanov (Novi Sad, RS), Branislava Mutic (Apatin, RS)
- PSao2-02** Glaukomprävalenz und dermatologische Komorbiditäten anhand von Routinedaten der DAK
Christian Wolfram, Kristina Hagenström, Matthias Augustin (Hamburg)
- PSao2-03** Inzidenz des Offenwinkelglaukoms – Eine systematische Übersicht mit Meta-Analyse
Felix Mathias Wagner, Esther M. Hoffmann, Norbert Pfeiffer, Alexander Schuster (Mainz)
- PSao2-04** Zentralvenendruck und Augeninnendruck in Abhängigkeit von fünf festgelegten Stufen des Atemwegsdruckes
Sofie Heimann, Richard Stodtmeister, Naim Terai, Lutz E. Pillunat (Dresden)
- PSao2-05** Baseline-Charakteristika von Patienten mit dekompensiertem Neovaskularisationsglaukom an der Universitätsaugenklinik Würzburg zwischen 2011-2019
Alicja Strzalkowska, Piotr Strzalkowski, Thomas Ach, Jost Hillenkamp (Würzburg)
- PSao2-06** Vergleich perimetrischer und struktureller Daten von Glaukompatienten im Verlauf von 10 Jahren.
Folkert Horn, Christian Mardin, Robert Lämmer, Cord Huchzermeyer (Erlangen)
- PSao2-07** Einfluss des Geschlechts auf den Augeninnendruck: Pseudoexfoliationsglaukom, Pigmentglaukom und Normaldruckglaukom
Volker Besgen, Walter Sekundo (Marburg)
- PSao2-08** **Investigation of complement response and retinal ganglion cell loss in a genetic primary open-angle glaucoma model**
Sabrina Reinehr, Johanna D. Dörner, Ana M. Maliha, Dennis Koch, Christina Voss (Bochum), Rudolf Fuchshofer (Regensburg), H. Burkhard Dick, Stephanie C. Joachim (Bochum)
- PSao2-09** **Crystallins play a crucial role in glaucoma and promote neuronal cell survival in an in vitro model through secretion of neurotrophic factors**
Katharina Bell (Mainz), Anja Bitsch (Münster), Karl Mercieca (Manchester, GB), Solon Thanos, Fabian Anders (Münster), Verena Prokosch-Willing (Mainz)
- PSao2-10** **Proteomics reveals the potential protective mechanism of hydrogen sulfide on retinal ganglion cells in an ischemia/reperfusion injury animal model**
Hanhan Liu, Natarajan Perumal, Caroline Manicam, Franz H. Grus, Norbert Pfeiffer, Verena Prokosch-Willing (Mainz)
- PSao2-11** **Novel CYP1B1 gene pathogenic mutation associated with congenital corneal opacification and infantile glaucoma. A case report**
Anani Toshev (Sofia, BG), Esther M. Hoffmann, Norbert Pfeiffer, Franz Grehn (Mainz)
- PSao2-12** **Increased hydrostatic pressure enhances inflammation and promotes M1 polarization in macrophages**
Bo Wang, Dirk Bauer, Björn Laffer, Maren Kasper, Arnd Heiligenhaus, Solon Thanos, Carsten Heinz (Münster)

Spannende Fälle aus der Retinologie
Exciting Cases from Retinology

PSao3 Postersitzung

Moderation:

M. Dominik Fischer (Tübingen)
Focke Ziemssen (Tübingen)

- PSao3-01 Rückbildung retinaler Fibrae medullares nach anteriorer ischämischer Optikusneuropathie als klinischer Marker für die Ganglienzellatrophie
Florian Raber, Jens Ulrich Werner, Adnan Kilani, Gabriele E. Lang (Ulm)
- PSao3-02 OCT-angiographische Befunde bei Angioid streaks mit chorioidaler Neovaskularisation
Adnan Kilani, Florian Raber, Gerhard K. Lang, Gabriele E. Lang (Ulm)
- PSao3-03 Langzeit Follow-up zeigt irreversible Schädigung der Netzhaut durch Oxalat-Retinopathie bei Primärer Hyperoxalurie Typ 1
Yevgeniya Atiskova, Simon Dulz, Kaja Schmäschke, Jun Oh, Enke Grabhorn, Markus Kemper, Florian Brinkert (Hamburg)
- PSao3-04 **Posterior pole involvement in patients affected by Dystrophia Myotonica 1 (DM1): Correlation to genotype?**
Karen Schaal, Kaspar Schuerch, Claudine Rieubland, Muriel Ott, Lilly Khamsy (Bern, CH), Wolfgang Berger (Zurich, CH), André Schaller, Pascal Escher (Bern, CH)
- PSao3-05 Tunnelblick bei sekundärer Optikusatrophie und retinalen Flecken: ein besonderer Fallbericht
Cedric Matar, Loay Daas, Shady Suffo, Marie Hartmann, Ibrahim Qozat, Berthold Seitz, Barbara Käsmann-Kellner (Homburg/Saar)
- PSao3-06 Makulablutung bei nicht-proliferativen Makulären Teleangiektasien Typ 2
Isabel Bachmeier, Horst Helbig, Viola Radeck (Regensburg)
- PSao3-07 Akute unilaterale Pigmentepitheliitis (Morbus Krill) bei einem 60-jährigen Patienten
Agata Wykrota, Alaa Din Abdin, Ursula Löw, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PSao3-08 Erstbeschreibung von zwei Fällen von unilateraler akuter posteriorer multifokaler plakoider Pigmentepitheliopathie (APMPPE), die mit Plasmapherese behandelt wurden
Christopher Rosenstein, Annette Wagner, Carsten Framme, Karsten Hufendiek (Hannover)
- PSao3-09 Entwicklung der Fundusautofluoreszenz im Kindes- und Jugendalter
Thomas Ach, Carla Pröbster, Ioana-Sandra Tarau, Andreas Berlin, Nikolai Kleefeldt, Jost Hillenkamp, Martin Nentwich (Würzburg), Kenneth R. Sloan (Birmingham, USA)
- PSao3-10 Unilaterale Netzhautblutungen – zwei Fälle von Schütteltrauma?
Teresa Barth, Mathias Altmann (Regensburg), Christian Batzlsperger (Deggendorf), Herbert Jägle, Horst Helbig (Regensburg)
- PSao3-12 **Prevention, detection, documentation, and treatment of retinopathy of prematurity (ROP) – a newly developed European standard**
Johanna Madeleine Walz (München), Ann Hellström (Göteborg, S), Lena Hellström-Westas (Uppsala, S), Luc Zimmermann (Maastricht, NL), Giuseppe Buonocore (Siena, I), Silke Mader, Nicole Thiele (München), Anna-Lena Hård (Göteborg, S), Andreas Stahl (Greifswald)

Posterkabinett 4
Convention Hall II

Samstag, 28.9.2019

13:45–14:45

Katarakt allgemein
Cataract Miscellaneous

PSao4 Postersitzung

Moderation:

Oliver Stachs (Rostock)
Christopher Wirbelauer (Berlin)

- PSao4-01 Visualisierung des optischen Weges und Evaluierung der Lichtstreuung von eingetrübten Intraokularlinsen
Hyeck Soo Son, Grzegorz Labuz, Timur Mert Yildirim, Patrick Merz, Gerd Auffarth (Heidelberg)
- PSao4-02 Verisyse® Intraokularlinse – Enklavationsanalyse
Jana Catharina Riedl, Michael R. Bopp, Charlotte Gross, Urs Voßmerbäumer (Mainz)
- PSao4-03 [Simultaneous bilateral cataract surgery in developing countries](#)
Gurinder Singh (Kansas City, USA)
- PSao4-04 [Calculating the human eye – the evolution of biometry for cataract surgery](#)
Sibylle Scholtz (Ettlingen), Achim Langenbucher (Homburg/Saar)
- PSao4-06 [Practice makes perfect: development of microsurgical skills for cataract surgery using a surgical simulator](#)
Klara Masnik, Nejc Pulko, Tomislav Sarenac, Tomaz Gracner (Maribor, SLO)
- PSao4-07 [The use of polarized light in biomicroscopy for the early diagnosis of pseudoexfoliation syndrome](#)
Yaroslav Drevetniak, Zhaboiedov Dmytro (Kiew, UA)
- PSao4-08 Änderungen der Parameter für die IOL-Berechnung bei Patienten nach kombinierter Phakovitrektomie mit ILM-Peeling
Iris Bayer, Mehdi Shajari, Siegfried G. Priglinger, Wolfgang Johann Mayer, Efstathios Vounotrypidis (München)
- PSao4-09 In vivo Bewertung der Inzisionsgröße des Clareon AutonoMe Pre-loaded Injektors und des Vivinex iSERT Injektors
Ramin Khoramnia, Jan Weindler, Hui Fang, Sonja K. Schickhardt, Isabella Baur, Gerd Auffarth (Heidelberg)
- PSao4-10 [Bilateral endophthalmitis after BSCS case report](#)
Vesna Temelkovska Pavleska, Salih Bozkurt, Kara Dzumhur (Skopje, MK)
- PSao4-11 [Iris-claw intraocular lens for the surgical correction of aphakia](#)
Kagmeni Giles (Yaounde, CAM), Domngang Christelle (Banganté, CAM), Cheuteu Raoul (Yaounde, CAM), Peter Wiedemann (Leipzig)

IVOM – Was tut sich?
IVOM – What's Going on?

PSa05 Postersitzung

Moderation:

Horst Helbig (Regensburg)
Amelie Pielen (Hannover)

- PSa05-01 Intravitreale operative Medikamenteneingabe bei okulärer Manifestation eines Multiplen Myeloms und sekundärer CNV
Eva Gerstenberger, Laura L. Ponce Nunez, Bernhard Stoffels, Joanna Wasielica-Poslednik, Norbert Pfeiffer, Christina Korb (Mainz)
- PSa05-02 [Switching therapy for refractory diabetic macular edema: 12 and 24 month results with intravitreal fluocinolone acetonide implant \(ILUVIEN\)](#)
Argyrios Chronopoulos, Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen)
- PSa05-03 Was tun bei therapierefraktärem diabetischen Makulaödem nach anti-VEGF loading dosis? Fortsetzung der anti-VEGF Therapie versus früher Wechsel zu Dexamethason Implantat – 2 Jahres-Daten
Catharina Busch, Valentin Degenhardt (Leipzig), Matias Iglicki (Buenos Aires, RA), Dinah Zur (Tel Aviv, IL), Samantha Fraser-Bell (Sydney, AUS), Ines Lains (Boston, USA), Marco Lupidi (Perugia, I), Jay Chhablani (Hyderabad, IND), Ana Rita Santos (Porto, P), Pierre-Henry Gabrielle (Dijon, F), Aude Couturier (Paris, F), Ermete Giancipoli (Sassari, I), Zafer Cebeci (Istanbul, TR), Patricio J. Rodriguez-Valdes (Monterrey, MEX), Voraporn Chaikitmongkol (Chiang Mai, T), Atchara Amphornphruet (Bangkok, T), Anat Loewenstein (Tel Aviv, IL), Matus Rehak (Leipzig)
- PSa05-04 [Observation of ranibizumab treatment in real-life conditions – an interim analysis of the German myopic choroidal neovascularization \(mCNV\) patients within the observational, non-interventional PACIFIC study](#)
Katrin Lorenz (Mainz), Kristina Markova, Christos Haritoglou (München), Matthias Iwersen, Ulrike Michel (Nürnberg), Thomas Ach (Würzburg), Ramin Khoramnia (Heidelberg), Andreas Schmidt (Andernach), Judith Becker (Ulm), Erik Beeke (Osnabrück), Matthias Müller-Holz (Dresden), Focke Ziemssen (Tübingen)
- PSa05-05 [Does lens opacity qualitatively influence the measurement of retinal thickness using optical coherence tomography?](#)
Melih Tarhan, Nikolaos E. Bechrakis, Michael R. R. Böhm (Essen)
- PSa05-06 [Efficacy of combined treatment for macular oedema secondary to branch retinal vein occlusion. 24-month outcomes](#)
Kateryna Chui, Andriy Petrunya, Sergiy Mogilevsky (Kiew, UA)
- PSa05-07 Intravitreale Anti-VEGF Injektionen nach Bedarf bei retinalen Venenast- und Hemi-Zentralvenenverschlüssen
Natalie Schröder, Annette Sturm, Walter Noske (Brandenburg)
- PSa05-08 [The effectiveness of intravitreal injections of aflibercept in the treatment of patients with myopic choroidal neovascularization membrane](#)
Pavlo Bezditko, Yaroslava Dobritsia, Olha Nikulina (Kharkiv, UA)
- PSa05-09 [Treat-and-extend Aflibercept in the treatment of macular edema due to CRVO: 2 years results of real life data](#)
Theodora Gkika, Robin Hamilton, Peter Addison, Ella Preston, Bishwanath Pal (London, GB)
- PSa05-10 AMD: neue Makula-App zur Verbesserung der Adhärenz bei der IVOM-Therapie
Anke Tripp, Andrea Wauligmann, Jana Bouws, Peter Mussinghoff, Daniel Pauleikhoff (Münster)

- PSa05-11 Grundlegende Prinzipien der anti-VEGF Therapie: Optimierung der Behandlungsstrategie mit intravitrealem anti-vascular endothelial growth factor bei Makulaerkrankungen (Stellungnahme der Vision Academy)
Dominik Frentzel, Antonia M. Joussen, Oliver Zeitz (Berlin), Paolo Lanzetta (Udine, I), Anat Loewenstein (Tel Aviv, IL)
- PSa05-12 Einfluss der Behandlung des diabetischen Makulaödems mit Aflibercept auf die retinale Sauerstoffsättigung und deren Reaktion auf Stimulation mit Flickerlicht, eine prospektive interventionelle Studie
Somar Hasan, Martin Hammer, Daniel Meller (Jena)

Versorgungsforschung und IT
Health Care Research and IT

PSao6 Postersitzung

Moderation:

Caroline Brandl (Regensburg)
Georg Michelson (Erlangen)

- PSao6-01 Interdisziplinäre Kommunikation: Augenärztliche Befunde an diabetologische Schwerpunktpraxen (DSP)
Lydia Marahrens, Andreas Fritsche, Daniel Röck, Focke Ziemssen (Tübingen)
- PSao6-02 Optimierung des ambulanten Terminkalenders durch Vorhersage der Pünktlichkeit mittels Künstlicher Intelligenz
Robert Kromer (Hamburg), Shafin Rahman (Canberra, CDN), Martin Spitzer (Hamburg), Oliver Rentzsch, Afschin Gandjour (Frankfurt/Main)
- PSao6-03 Ambulante ophthalmologische Versorgung von Patienten mit Migrationshintergrund
Philipp Rating, Moritz Glaser, Stefan Kreis, Nikolaos E. Bechrakis, Michael R. R. Böhm (Essen)
- PSao6-04 Text-Mining basierte Datenerhebung aus unstrukturierten, elektronischen Patientendaten
Matthias Gutfleisch, Kai Rothaus, Oliver Ester, Marie-Louise Farecki, Martin Ziegler, Albrecht Lommatzsch, Reiner Kurzhals, Daniel Pauleikhoff (Münster)
- PSao6-05 Telemedizin in der Augenheilkunde: Einführung einer Cloud-basierten Überweisungsplattform im Vereinigten Königreich
Christoph Kern (München), Dun Jack Fu (London, GB), Karsten Kortüm (München), Josef Huemer (Zell am See, A), David Barker (Purley, GB), Alison Davis, Konstantinos Balaskas, Pearse Keane, Tom McKinnon, Dawn Sim (London, GB)
- PSao6-06 Ein videobasiertes Lehr- und Lernprogramm zum interaktiven Training mittels Smartphone-Videoskiaskop
Michael Mülhaupt, Marc Dalby, Britta Schrimpf (Aalen), Felix Michel (Herrsching), Ulrich Schiefer, Judith Ungewiss (Aalen)
- PSao6-07 Ophthalmologische Versorgung in Seniorenheimen: gibt es eine Vor-Ort-Betreuung in der Routineversorgung? Analysen anhand Daten der AOK Baden-Württemberg
Frauke Saalmann (Stuttgart), Norbert Pfeiffer, Alexander K. Schuster (Mainz)
- PSao6-08 Visuelle Beeinträchtigungen im Alter: Wie sehen die Betroffenen ihre Umwelt und wie nehmen sie diese wahr? – Ein Brückenschlag von der Ophthalmologie zur Geriatrie, in Anlehnung an das Geriatriische Assessment
Udo Hennighausen (Heide), Sonja Krupp (Lübeck), Stefan Strotzka (Wien, A)
- PSao6-09 Was sind die Gründe für Blindheit im höheren Alter? Eine Betrachtung der Blindengeldbegutachtungen von 2007 bis 2017 in Rheinland-Pfalz
Xenia Berberich, Bernhard Stoffelns, Norbert Pfeiffer, Alexander Schuster (Mainz)
- PSao6-10 Inadäquate Inanspruchnahme der Augen-Notfallpraxis: Eine quantitative Analyse aus Südbaden
Vera Widmer, Daniel Böhringer, Thomas Ness, Thomas Reinhard (Freiburg)

Vaskuläre retinale Erkrankungen
Vascular Retinal Diseases

PSao7 Postersitzung

Moderation:

Norbert Bornfeld (Essen)
Christos Haritoglou (München)

- PSao7-01 Evaluation der Sensitivität und Spezifität eines 9 Punkte Frage/Untersuchungsbogens zur Diagnose eines Zentralarterienverschlusses
Nils Alexander Steinhorst (Hamburg), Nicolas Feltgen (Göttingen), Martin Spitzer, Maximilian Schultheiss (Hamburg)
- PSao7-02 Frühmarker für Atherosklerose bei Patienten mit retinalen Venenverschlüssen: Ergebnisse der Gutenberg RVO-Studie
Katharina A. Ponto, Tommaso Gori, Adrian Gericke, Inge Scharrer, Christina Korb, Norbert Pfeiffer, Christine Espinola-Klein (Mainz)
- PSao7-03 Beeinflusst die Größe eines Papillenödems nach Zentralvenenverschluss die Entwicklung eines Makulaödems?
Rainer Guthoff, Jan Alder, Gerd Geerling, Katharina Schröder (Düsseldorf)
- PSao7-04 Prothrombinmutation G20210A – retinale Gefäße als Spiegel vaskulärer Pathologien
Tschingis Arad, Norbert Pfeiffer, Bernhard Stoffelns (Mainz)
- PSao7-05 Validierung eines Ischämie-Modells der kultivierten Schweineretina mittels neuroprotektiver hypothermischer Therapie
Tobias N. Kiebler (Tübingen), Ana Maliha (Bochum), Jose Hurst, Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen), Stephanie Joachim (Bochum), Sven Schnichels (Tübingen)
- PSao7-06 Reflektivitätsänderungen im Spectral-domain-OCT bei retinalen Gefäßverschlüssen
Egbert Matthé, Peggy Eulitz (Dresden), Olga Furashova (Chemnitz)
- PSao7-07 **Epidemiological study of retinal vascular occlusive diseases**
Milan Ivanišević, Darko Batistić, Anita Rančić (Split, HR)
- PSao7-08 Evaluierung drei unterschiedlicher Swept Source-OCT Angiographie (SS-OCTA) Slabs zur Detektion retinaler Veränderungen bei Diabetikern
Meng Tian, Sebastian Wolf, Marion Munk, Karen Schaal (Bern, CH)
- PSao7-09 Reduktion der retinalen Perfusion nach hypertensiver Krise in der optischen Kohärenztomographie Angiographie
Jan Henrik Terheyden, Maximilian W. M. Wintergerst, Frank G. Holz, Robert Patrick Finger (Bonn)
- PSao7-10 Asymmetrisches Dimethylarginin (ADMA) als neuer Biomarker für venöse Gefäßverschlüsse der Netzhaut? – Ergebnisse der Gutenberg RVO-Studie
Katharina A. Ponto, Ann K. Rosner, Ellen Closs, Alice Habermeier, Inge Scharrer, Adrian Gericke, Christina Korb, Norbert Pfeiffer (Mainz)
- PSao7-11 Intravenöse Thrombolyse bei Zentralarterienverschluss – eine sinnvolle Strategie?
Katarzyna Palka, Carsten Thannhäuser, Sabine Schmidt, Sabine Aisenbrey (Berlin)

Innovatives Imaging in der Retinologie
Innovative Imaging in Retinology

PSao8 Postersitzung

Moderation:

Bernd Junker (Hannover)
Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn)

- PSao8-01 [The antiangiogenic therapy efficacy assessment for vascular diseases using optical coherence tomography angiography](#)
Ina Malinowskaya, Igor Zaborovski, Lubov Stolyarova, Zurab Glonti (Minsk, BY)
- PSao8-02 Einfluss von Katarakt auf die Fundus Autofluoreszenz Lebzeitenmessung mittels Fluorescence Lifetime Imaging Ophthalmoscopy (FLIO)
Chantal Dysli, Rahel Fink, Sebastian Wolf, Martin S. Zinkernagel (Bern, CH)
- PSao8-03 Flusssdichte in Patienten mit systemischem Lupus Erythematoses gemessen mittels Optischer Kohärenztomographie-Angiographie
Martin Dominik Leclair, Viktoria Constanze Müller, Natasa Mihailovic, Nicole Eter (Münster)
- PSao8-04 [Correlation of macular segmentation and morphologic optic nerve head parameters in healthy young and adult individuals](#)
Mael Lever, Christian Halfwassen, Moritz Glaser, Ying Chen, Nikolaos E. Bechrakis, Michael R. R. Böhm (Essen)
- PSao8-05 OCT-angiographische Befunde bei retinalen angiomatösen Proliferationen
Jona Schick, Felix Heine, Gerhard K. Lang, Gabriele E. Lang (Ulm)
- PSao8-06 [Erlangen-Angio-Tool: a novel algorithm for OCT angiography imaging analysis](#)
Luisa Theelke, Sami Hosari, Bettina Hohberger, Christian Mardin (Erlangen)
- PSao8-07 [OCT-Angiography: mydriatic phenylephrine and tropicamide do not influence retinal microvasculature in the macula and peripapillary region](#)
Meike Müller, Sami Hosari, Bettina Hohberger, Christian Mardin (Erlangen)
- PSao8-08 Einfluss einer Katarakt auf die Fundusautofluoreszenz-Intensität
Ioana-Sandra Tarau, Nikolai Kleefeldt, Jost Hillenkamp (Würzburg), Kenneth R. Sloan (Birmingham, USA), Thomas Ach (Würzburg)
- PSao8-09 Vergleich automatisierter und manueller Chorioidea-Dickenmessungen in Swept-Source und Spectral-Domain Optischer Kohärenztomographie
Felix Hagenau, Benedikt Schworm, Leonie Keidel, Siegfried G. Priglinger, Ricarda Schumann (München)
- PSao8-10 Optimierung der Interpretation von Spectral-Domain OCTA Aufnahmen für die Detektion einer chorioidalen Neovaskularisation
Anna Lentzsch, Christel Spital, Laura Schöllhorn, Robert Siggel, Sandra Liakopoulos (Köln)
- PSao8-11 OCT-Angio und retinale Makroaneurysmen
Jan Alder, Katharina Schröder, Gerd Geerling, Rainer Guthoff (Düsseldorf)

Posterkabinett 9
Convention Hall II

Samstag, 28.9.2019

13:45 – 14:45

Glaukom: Chirurgie – Stents
Glaucoma: Surgery – Stents

PSa09 Postersitzung

Moderation:

Norbert Pfeiffer (Mainz)
Kristina Spaniol (Düsseldorf)

- PSa09-01 [Results of XEN45-Gelstent implantation in the treatment of glaucoma secondary to Fuchs uveitis](#)
Bogomil Voykov, Jonas Neubauer, Vanessa Guggenberger (Tübingen)
- PSa09-02 1-Jahres-Daten nach XEN-Implantation
Greta Kocket, Karin Pillunat, Robert Herber, Lutz E. Pillunat (Dresden)
- PSa09-03 [Results of XEN45-Gel stent implantation in the treatment of primary congenital glaucoma and aphakic glaucoma](#)
Vanessa Guggenberger, Jonas Neubauer, Bogomil Voykov (Tübingen)
- PSa09-04 Revisionsraten nach XEN-Implantation
Diana Engesser, Alexandra Anton, Daniel Böhringer, Jan Lübke (Freiburg)
- PSa09-05 Therapie eines Sekundärglaukoms nach intravitrealer Anti-VEGF Therapie mit dem XEN Gel Stent und Mitomycin C (Fallserie)
Seleman Bedar, Ulrich Kellner (Siegburg)
- PSa09-06 [MIGS: Therapeutic success of Xen45 gel stent is independent of axial length](#)
Johann Ferdinand Krebs, Markus Gernhart, Bettina Hohberger, Robert Lämmer (Erlangen)
- PSa09-07 [MIGS: Therapeutic success of Xen45 gel stent implantation with mitomycin C in combination with cataract surgery](#)
Bettina Hohberger, Laura Denkel, Robert Lämmer (Erlangen)
- PSa09-08 IOD-Senkung nach iStent inject® Implantation bei Augen mit primärem Offenwinkelglaukom in Abhängigkeit von vorausgegangenen Eingriffen
Florian Rüfer, Mona Dabiri, Bilal Alokla, Martina Matthäi, Detlef Holland (Kiel)
- PSa09-09 IOD-Senkung nach iStent inject® Implantation bei Augen mit Pseudoexfoliations- und Pigmentdispersionsglaukom
Mona Dabiri, Bilal Alokla, Martina Matthäi, Detlef Holland, Florian Rüfer (Kiel)
- PSa09-10 Vergleichende Studie bei der kombinierten minimalinvasiven Glaukomchirurgie: Kanaloplastik ab interno versus iStent inject®
Anja-Maria Davids, Milena Pahlitzsch, Alexander Böker, Eckart Bertelmann, Sibylle Winterhalter, Anna-Karina Maier-Wenzel (Berlin)

Posterkabinett 10
Convention Hall II

Samstag, 28.9.2019

13:45–14:45

Eye Banking
Eye Banking

PSa10 Postersitzung

Moderation:

Maged Alnawaiseh (Münster)

Martin Hermel (Hagen)

- PSa10-01 **Routine donor tomography in the eye bank as sterile screening method for improved graft selection in corneal transplantation**
Fatema Asi, Loic Hamon, Adrien Quintin, Loay Daas, Alaadin Abdin, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PSa10-02 Analyse von Einflussfaktoren auf die Verwerfungsrate und -gründe von kornealem Spendergewebe in der LIONS Hornhautbank Saar-Lor-Lux, Trier/Westpfalz von 2006–2016
Kristina Kramp, Daniel Laun, Mona Bischoff-Jung, Shady Suffo, Manuela Huber, Achim Langenbacher, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PSa10-03 Einfluss der Einführung des QM-Systems (nach DIN EN ISO 9001:2008) auf die Verwerfungsrate und -gründe der LIONS Hornhautbank Saar-Lor-Lux, Trier/Westpfalz von 2006–2016
Daniel Laun, Kristina Kramp, Mona Bischoff-Jung, Shady Suffo, Manuela Huber, Achim Langenbacher, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PSa10-04 Abhängigkeit der Rollung der Spenderhornhaut von Temperatur und Osmolarität bei Descemet membrane endothelial keratoplasty
Markus Gruber, Katrin Wacker, Günther Schlunck, Thomas Reinhard, Philip Maier (Freiburg)
- PSa10-05 Bildbasierte Kennzeichnung von Veränderungen in Hornhautspendergewebe mithilfe der optischen Kohärenztomografie
Stephanie Mäurer, Berthold Seitz, Loic Hamon, Achim Langenbacher, Timo Eppig (Homburg/Saar)
- PSa10-06 Mykotische Keratitis nach DMEK durch Kontamination organkultivierter Spenderhornhäute
Christian Manuel Schnitzler, Johannes Menzel-Severing, Katja Rosenbaum, Mathias Roth, Gerd Geerling (Düsseldorf)
- PSa10-07 **Anterior-OCT in detecting the Keiser-Fleishner ring in patients with Wilson disease**
Christina Nicolaeva Vidinova, Marina Konakchieva (Sofia, BG)
- PSa10-08 Kinetik der Entquellung von humanen Hornhauttransplantaten in Dextran-haltigem Medium vor Keratoplastik
Loic Hamon, Loay Daas, Stephanie Mäurer, Katja Schulz, Fatema Asi, Achim Langenbacher, Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Posterkabinett 11
Convention Hall II

Samstag, 28.9.2019

13:45–14:45

**Ophthalmopathologie als Fundament der Augenheilkunde:
von der experimentellen Forschung bis in den klinischen Alltag**
**Ophthalmopathology as a Basis for Ophthalmology:
From Experimental Research to Everyday Clinical Practice**

PSa11 Postersitzung

Moderation:

Stefan Lang (Freiburg)
Elisabeth M. Messmer (München)

- PSa11-01 **Developmental change in the gene-expression of transient receptor potential melanostatin channel 3 (TRPM3) in murine lacrimal gland**
Anna Kanewska (Erlangen), Masataka Ito, Yoko Karasawa, Makoto Inada (Tokorozawa, J), Fabian Garreis, Friedrich Paulsen (Erlangen), Masaru Takeuchi (Tokorozawa, J)
- PSa11-02 **Dynamics of prenatal development of human optic canal and nerve**
Yuliya Huseva (Minsk, BY)
- PSa11-03 **Ophthalmopathologische Befunde bei fetofetalem Transfusions-syndrom**
Louisa Maria Bulirsch (Bonn), Jennifer Perak (Köln), Karin U. Löffler, Frank G. Holz (Bonn), Annette M. Müller (Köln), Martina Christina Herwig-Carl (Bonn)
- PSa11-04 **20 Jahre Karunkeltumore an einer Universitäts-Augenklinik: Eine klinisch-pathologische Korrelation**
Amelie Clemens, Karin U. Löffler, Frank G. Holz, Martina Christina Herwig-Carl (Bonn)
- PSa11-05 **Anaplastic large-cell lymphoma of the ocular adnexa – case report**
Slavena Stoykova, Ekaterina Petrova, Stanislav Philipov (Sofia, BG), Dorian Dikoff (Paris, F), Martin Donchev, Tanya Yankova (Sofia, BG)
- PSa11-06 **Intraokularlinsen-Kalzifikation in Augen mit additiven sulkus-gestützten Hinterkammerlinsen**
Timur Mert Yildirim, Ramin Khoramnia, Grzegorz Labuz, Hyeck Soo Son, Patrick R. Merz (Heidelberg), Ingo Lieberwirth (Mainz), Sonja K. Schickhardt, Gerd Auffarth (Heidelberg)
- PSa11-07 **The ocular phenotype in primary hyperoxaluria type 1**
Johannes Birtel, Philipp Herrmann (Bonn), Sander Garrelfs (Amsterdam, NL), Simon Dulz, Yevgeniya Atiskova (Hamburg), Roselie Diederer (Amsterdam, NL), Martin Gliem (Bonn), Florian Brinkert (Hamburg), Frank G. Holz (Bonn), Camiel Boon (Amsterdam, NL), Bernd Hoppe (Bonn), Peter Charbel Issa (Oxford, GB)
- PSa11-08 **Genetic and epidemiological studies of hereditary ophthalmopathy patients of the Karachay-Cherkess Republic in Russia**
Vitaly Viktorovich Kadyshchev, Varvara A. Galkina, Evgenii K. Ginter, Sergey I. Kutsev, Rena Abulfazovna Zinchenko (Moskau, RUS)

Posterkabinett 12
Convention Hall II

Samstag, 28.9.2019

13:45–14:45

Perforierende Keratoplastik & Keratoprothese
Perforating Keratoplasty & Keratoprosthesis

PSa12 Postersitzung

Moderation:

Stephan Linke (Hamburg)
Wolfgang Johann Mayer (München)

- PSa12-01 [Changing trends in penetrating keratoplasty indications from 2011 to 2018 at the Department of Ophthalmology, Saarland University Medical Center, Homburg/Saar, Germany – histopathology of 2123 corneal buttons](#)
Milán Tamás Pluzsik, Berthold Seitz, Fidelis Flockerzi, Gábor Tóth, Rainer M. Bohle, Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)
- PSa12-02 [8.5 mm excimer laser assisted penetrating keratoplasties in a tertiary corneal subspecialty referral center – indications and outcomes in 107 eyes](#)
Raul Alfaro Rangel, Nóra Szentmáry, Sabine Lepper, Loay Daas, Achim Langenbucher, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PSa12-03 Vergleich der morphologischen und funktionellen Ergebnisse der fortlaufenden Kreuzstichnaht nach Hoffmann bei perforierender Keratoplastik (PKP) mit vs. ohne den Homburger Kreuzstichnaht-Marker bei unerfahrenen Operateuren
Mohammed El Halabi, Alaa Din Abdin, Shady Suffo, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PSa12-04 [Small graft, simultaneous amniotic membrane transplantation, temporary lateral tarsorrhaphy and autologous serum improves outcome of penetrating keratoplasty in congenital aniridia with aniridia associated keratopathy](#)
Christian Joe Farah, Fabian Fries, Lorenz Latta, Barbara Käsmann-Kellner, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- PSa12-05 Untersuchung der Wirksamkeit der Verwendung des Äquivalents von Hornhautstroma in der Xenokeratoplastik
B. M. Kogan, S. G. Kolomyichuk, V. V. Vit (Odessa, UA)
- PSa12-06 Perforierende Excimer-Keratoplastik bei Epithelinvasion im Kindesalter
Barbora Majkutova (Halle/Saale), Berthold Seitz (Homburg/Saar), Celestina Schober, Arne Viestenz (Halle/Saale)
- PSa12-07 Endoskopie-Assistenz bei Keratoprothesen-Operationen
Jonas Korbmacher, Maria Borrelli, Gerd Geerling (Düsseldorf)
- PSa12-08 Endophthalmitis – Klinisch untypischer Verlauf einer fortgeschrittenen Endophthalmitis mit perforiertem Hornhautulcus
Efim Sinicin, Dorothee Brockmann, Martin Bartram, Carsten Framme, Anna Bajor (Hannover)

Posterkabinett 13
Convention Hall II

Samstag, 28.9.2019

13:45–14:45

Ophthalmoonkologie – Tumoren am und im Auge
Ophthalmooncology – Tumours in and around the Eye

PSa13 Postersitzung

Moderation:

Vinodh Kakkassery (Lübeck)
Ira Seibel (Berlin)

- PSa13-01 Junger Patient mit ungewöhnlicher Raumforderung am Unterlid
Alexander Christopher Rokohl, Heike Löser, Joel M. Mor, Niklas Loreck, Konrad R Koch, Ludwig Maximilian Heindl (Köln)
- PSa13-02 Erstmanifestation eines Keilbeinflügelmeningeoms
Marten Arne Gehlhaar, Simon Spalthoff, Elvis Hermann, Carsten Framme, Karsten Hufendiek (Hannover)
- PSa13-03 Vergleich der Rezidivhäufigkeit nach Exzision von Bindehaut-melanomen mit adjuvanter Strontium90-Kontaktbestrahlung oder Ruthenium106-Kontaktbestrahlung
Luise Grajewski, Christiane Kneifel, Ilja Ciernik, Christoph Keßler, Lothar Krause (Dessau-Roßlau)
- PSa13-04 **Combined treatment of large epibulbar and recurrent conjunctival fornix melanomas with gamma knife radiosurgery and laser excision**
Svetlana Solonina, Roman Troyanovsky, Oleg Sinyavskiy, Andrei Tibilov, Pavel Ivanov, Irina Zubatkina, Sergei Mednikov (Sankt Petersburg, RUS)
- PSa13-05 Die adjuvante Brachytherapie bei plattenepithelialen Neoplasien der Bindehaut (OSSN)
Ahmad Rahal, Simone Scholz, Anke Manthey, Nikolaos E. Bechrakis, Maja Guberina, Martin Stuschke, Henrike Westekemper (Essen)
- PSa13-06 **Mucoepidermoid carcinoma (MEC) of the cornea – incidental finding and 7 year follow-up**
Alexander A. Bialasiewicz, Haitham Al-Rawi, Rafif Al-Saady (Doha, Q)
- PSa13-07 Fuchs-Adenom ungewöhnlicher Ausprägung: Masquerade eines Ziliarkörpermalignoms
Helena Wagner, Claudia Auw-Hädrich, Thomas Reinhard (Freiburg)
- PSa13-08 Bilaterales Maskeradesyndrom
Ann-Katrin Regensburger, Dorothee Schwabe, Thomas Ach, Jost Hillenkamp (Würzburg)

DOG 2019

Workshops
Workshops

Workshops

Das Workshop-Programm bietet in erster Linie einem tendenziell abgegrenzten Expertenkreis den Rahmen für Austausch, Diskurs und Vernetzung. Die Sitzungen haben interaktiven Charakter und behandeln thematisch abgegrenzte Themen und Fragestellungen z.B. aus dem Bereich der Grundlagenforschung. Für die Teilnahme an Workshops werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sofern dies bei der jeweiligen Veranstaltung nicht anders angegeben ist.

Saal 9 Donnerstag, 26.9.2019 8:30–9:45

WS01 Optische Kohärenztomographie Angiographie: Anwendungen in der klinischen Forschung

Moderation:

Sandra Liakopoulos (Köln)
Florian Alten (Münster)

Die OCT-Angiographie ist momentan ein spannendes Feld in der klinischen ophthalmologischen Forschung. Während die OCTA-Technologie sich dynamisch fortentwickelt, erweitert sich das Anwendungsspektrum und ergeben sich neue Forschungsaspekte. In diesem Workshop sollen OCTA-interessierte und OCTA-erfahrene Kliniker und Forscher ihre Erfahrungen mit dieser innovativen Technologie austauschen.

- WS01-01 OCTA bei Pigmentepithelabhebungen: Neue Einblicke unter das RPE?
Christoph Roman Clemens (Münster)
- WS01-02 Chancen und Grenzen der Widefield OCTA
Peer Lauermann (Göttingen)
- WS01-03 Effekte von körperlichem Training auf die retinale Mikrovaskulatur bei Diabetes-Patienten
Florian Alten (Münster)
- WS01-04 Neue Erkenntnisse in der Pathophysiologie der Uveitis intermedia durch OCTA
Maximilian Wintergerst (Bonn)
- WS01-05 Welche Faktoren beeinflussen die Flussdichte bei OCTA Messungen?
Maged Alnawaiseh (Münster)

Saal 9 Donnerstag, 26.9.2019 10:15–11:30

WS02 Entzündung der Orbita: (k)eine Diagnose
Workshop der Sektion DOG-Ophthalmoplastische und rekonstruktive Chirurgie

Moderation:

Ulrike Grenzebach (Münster)
Christoph Hintschich (München)

Eine Entzündung ist die häufigste Ursache einer orbitalen Erkrankung. Sie manifestiert sich meist in klassischen Entzündungszeichen, wie Schwellung, Rötung und Funktionsverlust. Nicht selten finden sich jedoch Begleitentzündungen auch bei anderen Erkrankungen, z.B. malignen Neoplasien – hinter dem Erscheinungsbild „Entzündung“ kann sich also eine primär nicht-entzündliche Ursache verbergen. „Entzündung“ der Orbita ist somit keine eigenständige Diagnose. Auf dieses Phänomen eines Masquerade-Syndroms mit seinen unterschiedlichen Facetten wird in diesem Workshop mit fallorientierten Darstellungen von „entzündlichen“ Krankheitsbildern eingegangen. Neben Diagnostik und Differentialdiagnose wird auch kurz auf das

DOG 2019 Workshops
DOG 2019 Workshops

therapeutische Management eingegangen; durch eine Fehldiagnose kann wertvolle Zeit für eine effiziente kurative Therapie verlorengehen.

- WS02-01 Einführung
Christoph Hintschich (München)
- WS02-02 Entering the idiopathic orbit.
Ilse Mombaerts (Leuven, B)
- WS02-03 Periokuläre Lymphome – eine interdisziplinäre Herausforderung
Ludwig Maximilian Heindl (Köln)
- WS02-04 Xanthogranulomatöse Entzündungen der Orbita
Leonard Holbach (Erlangen)
- WS02-05 Lymphozytäre Infiltration – Was ist das?
Anja K. Eckstein (Essen)
- WS02-06 Zum Stellenwert der OCT Angiografie in der Beurteilung der endokrinen Orbitopathie
Maged Alnawaiseh (Münster)

Saal 9 **Donnerstag, 26.9.2019** **15:00 – 16:15**

WS03 **Zunehmende Bedeutung des angeborenen Immunsystems bei Augenerkrankungen – ein klinisches und grundlagenwissenschaftliches Tandem**

Moderation:

Clemens Lange (Freiburg)
 Thabo Lapp (Freiburg)

Die Bedeutung und Funktion des angeborenen Immunsystems bei der Entstehung und Progression von Augenerkrankungen wird zunehmend besser verstanden. Zellen des angeborenen Immunsystems akkumulieren dabei im Bereich des vorderen und hinteren Augensegments und beeinflussen über das molekulare Milieu den Erkrankungsverlauf. Neu gewonnene Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung helfen uns, die zellulären und molekularen Krankheitsursachen besser zu verstehen und neue Therapieansätze zu finden. Dieser Tandem-Workshop verknüpft in translationaler Weise neue grundlagenwissenschaftliche und klinische Erkenntnisse aus der Immunologie des vorderen und hinteren Augenabschnitts.

- WS03-01 Immunreaktion nach Keratoplastik – Klinische Aspekte
Björn Bachmann (Köln)
- WS03-02 Hornhautmakrophagen und Keratoplastik
Thabo Lapp (Freiburg)
- WS03-03 Immunologische Therapieansätze bei AMD – Update präklinische und klinische Studien
Tim U. Krohne (Bonn)
- WS03-04 Die Rolle des angeborenen Immunsystems bei der Entstehung von chorioidalen Neovaskularisationen
Anja Schlecht (Freiburg)
- WS03-05 Diabetische Retinopathie – Klinische Aspekte
Focke Ziemssen (Tübingen)
- WS03-06 Die Bedeutung des Immunsystems in retinalen neovaskulären Augenerkrankungen
Clemens Lange (Freiburg)

Saal 9	Donnerstag, 26.9.2019	16:45–18:00
WS04	Gender Medizin – Der „kleine“ Unterschied in der Augenheilkunde	
	Moderation: Andreea Gamulescu (Regensburg)	
	Die Gender- oder Geschlechtsspezifische Medizin ist Teil der „personalisierten“ Medizin und seit den 1990er Jahren ein eigenständiges Gebiet. Nachdem zunächst aus der Kardiologie heraus Unterschiede bei Herzerkrankungen zwischen Frauen und Männern nachgewiesen wurden, sind auch in anderen Fachbereichen Unterschiede in den Fokus des Interesses gerückt. Immunologische und hormonelle Aspekte lassen auf deutliche Unterschiede z.B. in der Krankheitsausprägung oder der Reaktion auf Therapien schließen. Ergebnisse aus Studien mit – zum großen Teil – männlichen Patienten/Probanden können nicht immer auf die Gesamtbevölkerung generalisiert werden. In der Augenheilkunde selbst sind zwar einige epidemiologische Unterschiede in Erkrankungshäufigkeiten bekannt, jedoch führen diese bislang nicht zu einer unterschiedlichen Herangehensweise in der praktischen Behandlung von Patienten. Dieser Workshop soll das Bewusstsein für die Gender Medizin im Allgemeinen, aber auch im Besonderen im Bereich der Augenheilkunde fördern, und gleichzeitig auch durch Darstellung der grundlegenden Unterschiede bei den Geschlechtern das Verständnis für ebendiese Unterschiede fördern.	
WS04-01	Einführung in die Gender Medizin Gabriele Kaczmarczyk (Berlin)	
WS04-02	Epidemiologische und Genetische Aspekte der Gender Medizin Monika Stoll (Münster)	
WS04-03	Immunologische Aspekte der Gender Medizin Thomas Langmann (Köln)	
WS04-04	Hormonelle Aspekte der Gender Medizin Lutz Schomburg (Berlin)	
WS04-05	Ophthalmologische Aspekte der Gender Medizin Andreea Gamulescu (Regensburg)	
Saal C5	Freitag, 27.9.2019	15:00–16:15
WS05a	Workshop DRG-Sprechstunde	
	Moderation: Aljoscha S. Neubauer (München) Marc Schargus (Hamburg)	
	Diese Sprechstunde behandelt die aktuellen Entwicklungen bei der Kodierung stationärer Leistungen (insbesondere DRG, OPS und ICD). Die von DOG und BVA eingereichten Vorschläge zu Weiterentwicklung werden vorgestellt und von den Teilnehmern eingereichte Vorschläge werden diskutiert. Weiterhin werden Fragen und Anmerkungen besprochen, die vorab unter drg@dog.org eingereicht werden können. Dieses Format richtet sich in erster Linie an Augenärzte, die sich mit Fragen der Kodierung stationärer Leistungen befassen und bereits über fundierte Kenntnisse des DRG-Systems verfügen.	
Saal 9	Freitag, 27.9.2019	16:45–18:00
WS05	Simulierte Implantation von Intraokularlinsen – Prospects and Pitfalls	
	Moderation: Oliver Stachs (Rostock) Achim Langenbucher (Homburg/Saar)	
	Bei einer sogenannten „simulierten“ Implantation von IOLs werden die optischen Abbildungseigenschaften von Intraokularlinsen mittels eines dedizierten optischen Abbildungssystems kontaktlos in die Linsenebene des Probandenauges übertragen. Seit den 1990er Jahren	

wurden hier verschiedenste immer leistungsfähigere Methoden entwickelt, wobei der Proband uni- oder bilateral über stationäre oder kopfgetragene Durchsichtssysteme den unmittelbaren Seheindruck des virtuell implantierten IOL-Designs erhält. Die erreichbare Sehleistung, das Auftreten von Halo- bzw. Glareeffekten bzw. die Kontrastsehschärfe kann mit den bekannten optometristischen Verfahren gemessen und zwischen verschiedenen Intraokularlinsenvarianten verglichen werden. Für Intraokularlinsenhersteller schafft dies die Möglichkeit, während der Entwicklung und Optimierung von neuartigen Linsendesigns einerseits die subjektive Wahrnehmung von Probanden zu berücksichtigen und andererseits schon vor einer Implantation vergleichende Leistungsuntersuchungen unterschiedlicher IOL-Designs durchzuführen. Die Anwendung der simulierten Implantation während einer präoperativen Patientenkonsultation kann die Ermittlung der subjektiven Sehpräferenzen der Patienten und eine darauf zielgerichtete IOL Auswahlempfehlung ermöglichen. Dieser Workshop erläutert die technologischen Hintergründe, Anwendungsszenarien und Probleme einer simulierten Implantation und stellt aktuelle Verfahren, Geräte und Studien vor.

- WS05-01 Einführung in die physiologische Optik von pseudophaken Augen
Simon Schröder (Homburg/Saar)
- WS05-02 Methoden der simulierten Implantation von IOLs
Mario Gerlach (Berlin)
- WS05-03 ACMIT simulator – a novel device for psychophysical vision simulation
Wolfgang Brezna (Wien, A)
- WS05-04 Ergebnisse von IOL Vergleichsstudien an der Ernst-Abbe-Hochschule
Wolfgang Sickenberg (Jena)
- WS05-05 Charakterisierung von Halo und Glare mittels simulierter Implantation
Karsten Sperlich (Rostock)
- WS05-06 Virtuelle Implantation und retinale Erkrankungen
Hakan Kaymak (Düsseldorf)

Saal 3 Samstag, 28.9.2019

8:30 – 9:45

WS06 Erfolgreich promovieren mit DOG-Doktorandenstipendien

Moderation:

Deniz Hos (Köln)
Stephanie Joachim (Bochum)

Es wird das DOG-Doktorandenstipendien-Programm zur Förderung von medizinischen Doktorarbeiten auf dem Gebiet der Augenheilkunde vorgestellt. Neben Informationen zum Programm und der Antragsstellung geben aktuelle Stipendiaten Einblick in ihre geförderten Projekte. Die Doktoranden/-innen gehen den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Fragestellungen der Augenheilkunde im Rahmen von klinischen oder experimentellen Studien auf den Grund.

- WS06-01 DOG-Doktorandenstipendien: Wie kann ich mich bewerben und wer wird gefördert?
Deniz Hos (Köln)
- WS06-02 Evaluation von Risikofaktoren zur Progression der geographischen Atrophie
Lukas Goerdt (Bonn)
- WS06-03 Identifizierung der Rolle der Mikroglia bei der Sehnervendegeneration im neu etablierten intravitrealen S100B-Modell
Andreas Smit (Bochum)
- WS06-04 Einfluss der Substratsteifigkeit auf retinale Pigmentepithelzellen
Clara Gimpel (Freiburg)
- WS06-05 Charakterisierung von Transient-Rezeptor-Potential-Kanälen in der Tränendrüse – Relevanz in deren Entwicklung
Anna Kanewska (Erlangen)

Saal 10	Samstag, 28.9.2019	10:15 – 11:30
WS421	Wie gestaltet man eine attraktive Facharztweiterbildung?	
	Moderation: Marc Schargus (Hamburg)	
	Kliniken, Praxen und Forschungsabteilungen bieten je nach Ausrichtung, Größe und wissenschaftlicher Anbindung unterschiedliche Wege zum Facharzt für Augenheilkunde. In diesem Workshop stellen die Referenten die unterschiedlichen Konzepte an ihren Ausbildungsstätten vor.	
WS421-01	Weiterbildung an einer Uniklinik Gerd Geerling (Düsseldorf)	
WS421-02	Weiterbildung an einem privaten akademischen Lehrkrankenhaus Marc Schargus (Hamburg)	
WS421-03	Weiterbildung in einer Gemeinschaftspraxis mit Belegabteilung Albrecht Lommatzsch (Münster)	
WS421-04	Forschung in der Weiterbildung Stephanie Joachim (Bochum)	
Saal 9	Samstag, 28.9.2019	15:00 – 16:15
WS07	Auf dem Weg zum Facharzt, FEBO & ICO Fellow – Was muss der Assistenzarzt wissen?	
	Moderation: Elisabeth M. Messmer (München) Berthold Seitz (Homburg/Saar)	
	Der Workshop vermittelt Assistenzärzten/-innen in der Ausbildung in prägnanter Form Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung für den Facharzt (Ophthalmologisches Curriculum, ophthalmologischer Grundlagenkurs der DOG) sowie Voraussetzungen und praktische Durchführung der Facharzt-, FEBO- und ICO-Prüfungen.	
WS07-01	Facharzt-Curriculum Deniz Hos (Köln)	
WS07-02	Ophthalmologischer Grundlagenkurs Elisabeth M. Messmer (München)	
WS07-03	Facharztprüfung Gerhard K. Lang (Ulm)	
WS07-04	FEBO Siegfried G. Priglinger (München)	
WS07-05	FICO Nicole Quilter (London, GB) Clare Davey (London, GB)	

Saal 10	Samstag, 28.9.2019	15:00–16:15
WS08	Neue Anforderung an den Augenarzt in der Diagnostik erblicher Netzhauterkrankungen im Zeitalter der Genterapie Workshop der Sektion DOG-Genetik	
	Moderation: Birgit Lorenz (Gießen)	
	Nachdem Ende 2018 ein erstes gentherapeutisches Medikament für eine Form der erblichen Netzhauterkrankung in Europa zugelassen worden ist und in Anbetracht der steigenden Zahl an klinischen Studien auf diesem Gebiet stellt die korrekte Diagnose der verschiedenen erblichen Netzhauterkrankungen einen zentralen Punkt in der weiteren Entwicklung dieser Behandlungsmethoden dar und wird in der praktischen Augenheilkunde an Bedeutung gewinnen. In diesem Workshop werden aktuelle Aspekte der klinischen und molekulargenetischen Diagnostik erblicher Netzhauterkrankungen diskutiert, interaktive Beispiele präsentiert und aktuelle Entwicklungen hinsichtlich neuer diagnostischer Verfahren erläutert.	
WS08-01	Anamnese und Untersuchungsstrategien bei V. a. eine erbliche Netzhauterkrankung („IRD“ Inherited retinal disease) Ulrich Kellner (Siegburg)	
WS08-02	Molekulargenetische Diagnostik: Woran erkenne ich, dass das molekulargenetische Ergebnis beweisend für den von mir beobachteten Phänotyp ist? Birgit Lorenz (Gießen)	
WS08-03	NGS – Panel vs Exome Sequenzierung: Was bringt mehr für den Augenarzt? Hanno Jörn Bolz (Frankfurt/Main)	
Saal C8	Samstag, 28.9.2019	16:45–18:00
WS09	Klinisch-Pathologische Korrelationen Workshop der Sektion DOG-Ophthalmopathologie	
	Moderation: Karin U. Löffler (Bonn) Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)	
	Zu ausgewählten Themen (Netzhaut mit Schwerpunkt AMD, intraokulare Tumoren, intraokulare Entzündung, Erkrankungen der Sehnerven) erfolgt die Darstellung wichtiger Krankheitsbilder anhand von klinisch-pathologischen Korrelationen. Dabei soll die Vermittlung der anatomischen Grundlagen und der histologischen Veränderungen als Hilfestellung für die klinische Diagnostik, die Einschätzung des Krankheitsverlaufs und eine folgerichtige Therapie dienen. Im Rahmen einer interaktiven Diskussion wird besonderer Wert gelegt auf das Verständnis für das histo(patho)logische Korrelat der jeweiligen ophthalmoskopischen Befunde.	
WS09-01	Netzhaut/Makula Karin U. Löffler (Bonn)	
WS09-02	Intraokulare Tumoren Ingo Schmack (Frankfurt/Main)	
WS09-03	Intraokulare Entzündung Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)	
WS09-04	Erkrankungen der Sehnerven Stefan Dithmar (Wiesbaden)	

DOG 2019

Kurse
Courses



Die Teilnahme an den Kursen ist nur bei gleichzeitiger Anmeldung zum Kongress möglich. Alle Kurse finden in deutscher Sprache statt.

Kursprogramm 1

Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Das Programm für den wissenschaftlichen Nachwuchs wendet sich primär an Kolleginnen und Kollegen in der Facharztausbildung. Ziel dieser fortbildungsbegleitenden Veranstaltungen ist es, grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, sowie wissenschaftliches Arbeiten, (Selbst-)Management, Interaktion und Teamfähigkeit zu fördern.

Saal 10	Donnerstag, 26.9.2019	16:45–18:00
K-101	Refraktionskurs	
	Kursleitung: Ulrich Schiefer (Aalen) Judith Ungewiß (Aalen) Diese Veranstaltung wendet sich primär an Kolleginnen und Kollegen in der frühen Phase ihrer Facharztausbildung. Ziel dieser fortbildungsbegleitenden Veranstaltung ist es, erste Kenntnisse und Fertigkeiten in der Visus- und Refraktionsbestimmung zu vermitteln. Im Zusammenhang mit der Ermittlung der zentralen Sehschärfe werden u.a. Grundbegriffe wie Auflösungsvermögen, Optotypen und deren sinnvolle Abstufung, psychometrische Funktion, Abbruchkriterium, Gutachten-relevante Sehzeichen, ETDRS-Tafeln sowie Nah-Sehproben besprochen. Der zweite Teil gibt eine kurze Einführung in die Grundzüge der objektiven und subjektiven Refraktionsbestimmung. Hierbei wird das Grundprinzip der (Strich-)Skiaskopie erläutert sowie der Einsatz der stenopäischen Lücke und schließlich die Vorgehensweise zur Bestimmung des besten sphärischen Glases erklärt. Zusätzlich wird auf weiterführende Refraktionskurse verwiesen, um diese augenärztlich elementaren Kenntnisse und Fertigkeiten weiter zu schulen und zu vertiefen. Gebühr: Euro 80,- Assistenzärzte in Weiterbildung erhalten eine Ermäßigung von 50% (nur für DOG-Mitglieder).	

Saal 9	Samstag, 28.9.2019	8:30–11:30
K-102	Scientific Skills	
	Kursleitung: Ulrich Schiefer (Aalen) Michael Bach (Freiburg) Dieser Kurs wendet sich primär an Kolleginnen und Kollegen in der Facharztausbildung. Ziel dieser fortbildungsbegleitenden Veranstaltung ist es – jenseits der ophthalmologischen Ausbildung –, Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die wissenschaftliches Arbeiten, (Selbst-)Management und Teamfähigkeit fördern: Tipps und Tricks von erfahrenen Wissenschaftlern, um formale Hürden schneller zu meistern.	
K-102a-01	Publikationslogistik – Wie manage ich mich selbst, wie die Koautoren? Michael Bach (Freiburg)	
K-102a-02	Literaturrecherche – Einfach und effizient Michael Bach (Freiburg)	
K-102a-03	Wie schreibe ich einen guten Forschungsantrag? Marius Ueffing (Tübingen)	
K-102b-01	Wie schreibe ich eine Veröffentlichung – Sicht eines Editors Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)	
K-102b-02	Vortragsgestaltung Ulrich Schiefer (Aalen)	
K-102b-03	Postergestaltung Norbert Pfeiffer (Mainz)	
	Gebühr: Euro 80,– Assistenzärzte in Weiterbildung erhalten eine Ermäßigung von 50% (nur für DOG-Mitglieder). Siehe auch Workshop WSo7 Auf dem Weg zum Facharzt, FEBO & ICO Fellow. Was muss der Assistenzarzt wissen? (Seite 158)	

Kursprogramm 2

Medizin & Management

Nicht nur Chefärzte übernehmen im Laufe ihres Berufslebens Führungsaufgaben in Augenkliniken: Auch als Teamleiter, Oberärzte oder in anderen Funktionen übernehmen Augenärzte Leitungsfunktionen. Häufig allerdings, ohne fundiert darauf vorbereitet worden zu sein. Hier setzt das Programm „Medizin und Management“ an, das Einblicke in wichtige Aspekte der Gesundheitsökonomie, Mitarbeiterführung und Konfliktmanagement bietet. Dieses Programmangebot wendet sich in erster Linie an Kliniker. Die Teilnahme an den Kursen ist nur bei gleichzeitiger Anmeldung zum Kongress möglich.

Die Kursgebühren für das Kursprogramm 2 betragen Euro 80,-; die Teilnehmerzahl ist limitiert auf 25.

Saal 10	Freitag, 27.9.2019	8:30 – 9:45
K-201	Medizin und Management: Führung und Motivation	
	Kursleitung: Berthold Seitz (Homburg/Saar) „Auf Dauer hat jeder Chef die Mitarbeiter, die er verdient.“ Führungskräfte müssen sich ihren Führungsaufgaben stellen. Führungskräfte wirken durch ihr Vorbild („heitere Gelassenheit“, „Darüberstand“). Führungskräfte sollen sich durch persönliche, soziale, methodische und fachliche Kompetenz auszeichnen. Junge Mitarbeiter/-innen wünschen sich Begeisterung, Glaubwürdigkeit, Authentizität und menschliche Integrität („Kein Effekt ohne Affekt“). Führungskräfte sollen Ziele entwickeln („Wer ein Warum zu leben hat, erträgt fast jedes Wie“ – Nietzsche). Sie stützen sich dabei auf die Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Zusammenarbeit („Teamwork is the fuel that allows common people to attain uncommon results.“) muss geprägt sein von Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung. Entscheidungen sollen transparent sein. Führung beinhaltet die Delegation von Verantwortung und Zuständigkeiten sowie den bewussten Umgang mit der übertragenen Verantwortung. Führungskräfte sind mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Arbeitsergebnisse gemeinsam verantwortlich. Kontrolle hilft, Fehlentwicklung rechtzeitig zu erkennen und zu korrigieren. Die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Förderung ihrer beruflichen Entwicklung sind wesentliche Führungsaufgaben. Und bedenken Sie stets: „Verringern Sie den Kontakt zu Personen, die Heiterkeit für ein Zeichen von Deбилität halten!“.	
Saal 10	Freitag, 27.9.2019	10:15 – 11:30
K-202	Medizin und Management – Zielvereinbarungen erfolgreich gestalten	
	Kursleitung: Dirk Böhmann (Bonn) Zielvereinbarungen sind heute eines der wichtigsten Führungs- und Steuerungsinstrumente für Unternehmen. Verhandlungen mit dem Klinikumsträger über Zielvereinbarungen sind für Chefärzte und die nachfolgende ärztliche Leitungsebene ein jährliches Ritual. Insbesondere Vergütungsregelungen sind maßgeblich von Zielvereinbarungen geprägt. Diese sind aber nicht nur in Chefarzt- oder Oberarztverträgen relevant. Im Kern betreffen variable Vergütungssysteme alle ärztlichen Vertragstypen, also auch Verträge im MVZ, in der sektorübergreifenden Versorgung und selbst in der Niederlassung (bspw. bei Zweigniederlassungen oder Praxiskliniken). Auf der Grundlage von Zielvereinbarungen aus der Praxis wird der Frage nachgegangen, welche Ziele aus der ärztlichen Perspektive sinnvoll und realistisch erscheinen sowie berufsethisch vertretbar sind. Die Teilnehmer des Workshops können im Vorfeld den Referenten mit Fragen zum Thema kontaktieren. Rechtsanwalt Professor Dirk Böhmann ist Justitiar für Medizin und Arbeitsrecht im Deutschen Hochschulverband.	

Saal 10	Freitag, 27.9.2019	15:00–16:15
K-203	Medizin und Management: Das Mitarbeitergespräch	
	Kursleitungin/Kursreferentin: Fatima Rama (München) In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über das Führungsinstrument „Mitarbeitergespräche“, Erwartungen, Chancen, Risiken und viele praktische Anregungen und Tipps für Ihre Gespräche und Ihre persönliche Gesprächskompetenz. Fatima Rama ist Director bei JSC Executive Search GmbH und mit ihrem Team für den Münchner Standort verantwortlich.	
Saal 10	Freitag, 27.9.2019	16:45–18:00
K-204	Medizin und Management: Konfliktmanagement	
	Kursleitung: Philip Gass (München) Konflikte gehören untrennbar zu unserem Leben. Sie entstehen unweigerlich überall dort, wo Menschen miteinander zu tun haben. Für Ärzte sind das z.B. Mitarbeiter, Kollegen, Patienten, aber auch alle anderen Lebensbereiche. Die Frage ist also nicht, wie wir Konflikte vermeiden, sondern wie wir mit ihnen umgehen. Häufig machen wir das eher intuitiv. Wir erleben sie als Kampfsituationen, die wir „gewinnen“ müssen. Dadurch entfaltet sich nicht selten eine Dynamik, die eine Lösung eher verhindert, als sie zu fördern. Dabei kann man auch mit Konflikten professionell umgehen. Mit diesem professionellen Konfliktmanagement befasst sich dieser Kurs. Er möchte Ihnen einen Einblick bieten, wie Sie Konflikte erkennen und analysieren können, und wie Sie angemessen in konfliktbehafteten Situationen reagieren können. Am Ende stellen wir vielleicht fest, dass Konflikte sogar Chancen bieten und gar nicht so schlecht sind, wie wir immer gedacht hatten.	
Saal 10	Samstag, 28.9.2019	8:30–9:45
K-205	Medizin und Management: Was muss man für Gespräche mit der Verwaltung wissen?	
	Kursleitung: Peter Lütkes (Arnsberg) In diesem Kurs werden Sie als (zukünftige) Entscheidungsträger das nötige Rüstzeug an die Hand bekommen, um bei Gesprächen mit Verwaltung und Geschäftsführung gut vorbereitet zu sein und die richtigen Fragen stellen zu können. Nach einer kurzen Einführung in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Begrifflichkeiten werden wir uns anhand praktischer Beispiele mit den Kosten- und Leistungsberichten einer ophthalmologischen Abteilung auseinandersetzen. Es geht darum, ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie die in diesen Berichten enthaltenen Kennzahlen zu interpretieren sind und was man aus solchen Berichten in Bezug auf den Stand einer Abteilung, deren Stärken und Schwächen sowie der Entwicklungsperspektive herauslesen kann. Ausdrücklich gewünscht ist, dass Sie auch eigene Berichte mitbringen, damit diese (ggf. auch im Nachgang der Veranstaltung) zusammen analysiert werden können. Der Referent ist ärztlicher Leiter Medizincontrolling und Portfoliomanagement am Klinikum Arnsberg.	

Kursprogramm 3

Zertifizierungskurse

Das Kursprogramm 3 beinhaltet Grund-, Aufbau- und Zertifizierungskurse. Kursbescheinigungen für Zertifizierungskurse werden innerhalb des Kurses direkt vor Ort ausgegeben. Die Teilnahme an den Kursen ist nur bei gleichzeitiger Anmeldung zum Kongress möglich. Alle Kurse finden in deutscher Sprache statt.

Für die Abrechnung bestimmter Leistungen bzw. die Teilnahme an Selektivverträgen o.ä. ist teilweise der Nachweis bestimmter Fortbildungen erforderlich. Diese Anforderungen unterscheiden sich unter Umständen. Bitte prüfen Sie vor der Buchung eines Kurses, ob er jeweils die spezifischen Anforderungen erfüllt.

Saal 1	Donnerstag, 26.9.2019	8:30–10:30
K-301	Grundkurs Refraktive Chirurgie	
	Kursleitung: Thomas Kohnen (Frankfurt/Main) Daniel Kook (München)	
	Der nach den KRC-Qualitätssicherungsrichtlinien zertifizierte Grundkurs stellt die präoperative Diagnostik und die Grundlagen der neueren Verfahren in der refraktiven Chirurgie (LASIK, Oberflächenbehandlung) und der Intraokularlinsen Chirurgie (Phake IOLs, RLA) dar. Die Teilnahme am Grundkurs ist eine Voraussetzung für die Aufnahme auf die Anwenderliste der KRC.	
K-301-01	Präoperative Untersuchungen Daniel Kook (München)	
K-301-02	PTK Walter Sekundo (Marburg)	
K-301-03	Oberflächenbehandlung zur refraktiven Korrektur Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)	
K-301-04	LASIK: Techniken & Indikationen Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)	
K-301-05	Refraktiver Linsenaustausch Daniel Kook (München)	
K-301-06	Phake Intraokularlinsen Daniel Kook (München)	
	Gebühr: Euro 100,– Assistenzärzte in Weiterbildung erhalten eine Ermäßigung von 50% (nur für DOG-Mitglieder).	
Saal 1	Donnerstag, 26.9.2019	11:45–16:15
K-302	IVOM Grundkurs. Kurs zur Zertifizierung für die Durchführung der photodynamischen Therapie (PDT) und der intravitrealen okulären Medikamenteneingabe (IVOM) (aktuelle Indikation, Technik und Komplikationsmanagement)	
	Kursleitung: Joachim Wachtlin (Berlin)	
	Der Grund-/Basiskurs richtet sich an die Kollegen, die die intravitreale Injektion (IVOM) oder PDT durchführen oder sich über das Thema informieren wollen. Es werden die aktuelle Diagnostik, Indikationsstellung, Studienlage, gegenwärtige klinische Umsetzung sowie die Empfehlungen der Fachgesellschaften dargestellt und diskutiert. Der Kurs ermöglicht die Erlangung des entsprechenden Zertifikats.	
	Unter Umständen sind aus organisatorischen Gründen Änderungen in der Programmabfolge möglich.	

K-302-01	FAG Georg Spital (Münster)
K-302-02	OCT Andreea Gamulescu (Regensburg)
K-302-03	Behandlungsprinzipien (Wirkstoffe , Medikamente und PDT) Stephan Michels (Zürich, CH)
K-302-04	AMD Monitoring und Behandlungsschemata Albrecht Lommatzsch (Münster)
K-302-05	Sonstige Indikation für ANTI VEGF Bernhard Jurklies (Essen)
K-302-06	DMÖ (Diabetisches Makulaödem) Focke Ziemssen (Tübingen)
	Pause
K-302-08	VAV und ZVV Nicolas Feltgen (Göttingen)
K-302-09	Vitreomakuläre Traktion – Stellenwert der Vitreolyse, Alternativen Ricarda Schumann (München)
K-302-010	Uveitisches Makulaödem Carsten Heinz (Münster)
K-302-011	Durchführung und Risikomanagement Helmut Sachs (Dresden)
K-302-012	Empfehlungen, rechtliche Aspekte Bernd Bertram (Aachen)
K-302-013	Falldiskussion und Lernkontrolle Joachim Wachtlin (Berlin)
	Gebühr: Euro 230,- Assistenzärzte in Weiterbildung erhalten eine Ermäßigung von 50% (nur für DOG-Mitglieder).

Saal 10 Donnerstag, 26.9.2019

12:45 – 16:15

K-303 GCP-Auffrischkurs für Prüfarzte

Kursleitung:

Barbara Wilhelm (Tübingen)
Tobias Peters (Tübingen)
Christoph Deuter (Tübingen)

Dieser 4 Unterrichtseinheiten umfassende Auffrischkurs richtet sich an Prüfarzte, welche bereits einen GCP-Basiskurs (16 UE) absolviert haben. Die meisten Ethikkommissionen und Sponsoren erwarten eine Auffrischung des Zertifikats alle 2 Jahre. In diesem Training werden GCP-Grundlagen rekapituliert und die geänderten gesetzlichen Vorschriften in AMG und GCP-Verordnung erläutert. Kenntnisse der aktuellen Gesetzeslage sind Voraussetzung für die Anerkennung als Prüfer oder Stellvertreter durch die Ethikkommissionen. Vor allem der Part über die Sicherheit von Studienpatienten konzentriert sich auf Erfahrungen in ophthalmologischen Studien. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, mit den Referenten Fälle aus der Praxis zu diskutieren. Die Veranstaltung ist auch offen für nicht-ärztliche Mitglieder von Prüfgruppen.

K-303-01	Gesetzlicher Rahmen von Studien – Was ist alt, was ist neu? Tobias Peters (Tübingen)
K-303-02	Gesetzlicher Rahmen von Studien – Was kommt Neues? Christoph Deuter (Tübingen)
K-303-03	Gesetzlicher Rahmen von Studien – Freud und Leid Barbara Wilhelm (Tübingen)

- K-303-05 Patientensicherheit. Entscheiden Sie! – Beispiele aus der Studienpraxis, Meldepflichten und Beispiele (interaktiv)
 Christoph Deuter (Tübingen)
- K-303-06 Und was kommt nach der Studie? – Publikationsrechte, Archivierung, Information von Patienten
 Barbara Wilhelm (Tübingen)
- K-303-07 Test und Auflösung
 Tobias Peters (Tübingen)
- Gebühr: Euro 80,–
 Assistenzärzte in Weiterbildung erhalten eine Ermäßigung von 50% (nur für DOG-Mitglieder).
 Teilnehmerzahl max. 30

Saal 1 Sonntag, 29.9.2019

9:00–11:00

K-304 Kurs zur Rezertifizierung für die Durchführung der intravitrealen operativen Medikamenteneingabe (IVOM) (Indikationen, therapeutische Strategien, „real-life“-Analysen, Therapieorganisation, Falldiskussion)

Kursleitung:

Daniel Pauleikhoff (Münster)
 Albrecht Lommatzsch (Münster)

Der Kurs dient dem Update der IVOM und zur Rezertifizierung für Behandler mit mehrjähriger Erfahrung. Es erfolgt eine Übersicht zu den Indikationen und therapeutischen Strategien der Anti-VEGF-Therapie und anderer medikamentöser Therapien. Dies erfolgt für die einzelnen Indikationen und Sonderformen, bei denen sich die IVOM verschiedene Medikamente als Therapieprinzip etabliert hat. Hierzu werden die spezifischen aktuellen Erfahrungen, Studienergebnisse und Stellungnahmen der Fachgesellschaften zusammengefasst. Zudem werden die „real-life“-Analysen der deutschen Versorgungslandschaft hinzugezogen, Probleme des Therapietransfers beschrieben und Lösungsmöglichkeiten vorgestellt. Falldiskussionen runden den Kurs ab.

- K-304-01 Pathogenetische Prinzipien und Diagnostik bei exsudativer AMD, Venenverschlüssen und diabetischem Makulaödem: Warum, Wann, Was, Wie?
 Daniel Pauleikhoff (Münster)
- K-304-02 Indikation und Follow-up Strategie zur Laser- und IVOM-Therapie bei DMÖ
 Klaus-Dieter Lemmen (Düsseldorf)
- K-304-03 Laser- und IVOM-Therapie bei retinalen Venenverschlüssen
 Nicolas Feltgen (Göttingen)
- K-304-04 Anti-VEGF-Therapie der exsudativen AMD
 Daniel Pauleikhoff (Münster)
- K-304-05 Anti-VEGF-Therapie von spezifischen AMD-Unterformen
 Albrecht Lommatzsch (Münster)
- K-304-06 IVOM-Therapie des Makulaödems bei Uveitis
 Carsten Heinz (Münster)
- K-304-07 Anti-VEGF-Therapie bei anderen NH- und AH-Erkrankungen inkl. ROP; Ocriplasmin
 Norbert Bornfeld (Essen)
- K-304-08 Fallbesprechungen zur Erfolgskontrolle
 Albrecht Lommatzsch (Münster)
- Gebühr: Euro 100,–
 Assistenzärzte in Weiterbildung erhalten eine Ermäßigung von 50% (nur für DOG-Mitglieder).

Saal 1	Sonntag, 29.9.2019	11:15 – 13:15
K-305	Aufbaukurs Refraktive Chirurgie	
	Kursleitung: Thomas Kohnen (Frankfurt/Main) Michael C. Knorz (Mannheim) Der nach den KRC-Qualitätssicherungsrichtlinien zertifizierte Aufbaukurs stellt die neueren Verfahren in der refraktiven Chirurgie (Excimerbehandlung mit neuen Ablationsprofilen, Phake IOLs, Presbyopiekorrektur) und die häufigsten Komplikationen der refraktiven Chirurgie dar. Die Teilnahme am Aufbaukurs ist eine Voraussetzung für die Aufnahme auf die Anwenderliste der KRC. Zudem ist zum Verbleib auf der Anwenderliste einmal jährlich die Teilnahme an einem Aufbaukurs der KRC erforderlich.	
K-305-01	Presbyopiekorrektur Gerd Auffarth (Heidelberg)	
K-305-02	Aktueller Stand der modernen Excimerchirurgie inklusive moderner Lasertracker Theo Seiler (Zürich, CH)	
K-305-03	Komplikationen & Management der Hornhaut-Chirurgie Michael C. Knorz (Mannheim)	
K-305-04	Andere Hornhautverfahren: Schnitte, CXL, Implantate Daniel Kook (München)	
K-305-05	Komplikationen Phake Linsenchirurgie Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)	
	Gebühr: Euro 100,- Assistenzärzte in Weiterbildung erhalten eine Ermäßigung von 50% (nur für DOG-Mitglieder).	

Kursprogramm 4

Ophthalmologische Kurse

Die Teilnahme an den Kursen ist nur bei gleichzeitiger Anmeldung zum Kongress möglich.
Die Kursgebühren betragen Euro 100,-;
Assistenzärzte in Weiterbildung erhalten eine Ermäßigung von 50% (nur für DOG-Mitglieder).

Saal 4	Donnerstag, 26.9.2019	8:30 – 9:45
K-401	Sonderformen der Amotio im Kindesalter – dann, wenn alles anders ist	
	Kursleitung: Antonia M. Joussen (Berlin) Petra Meier (Leipzig)	
	Sonderformen der „rhegmatogenen – traktiven“ Amotiones umfassen hohe Myopien, Spätformen der Retinopathia praematurorum (ROP) und Bulbustramata. Ein erhöhtes Risiko für eine Amotio besteht auch bei hereditären vitreoretinalen Erkrankungen (z.B. Morbus Stickler, X-chromosomale Retinoschisis, Marfan-Syndrom, familiär-exsudative Vitreoretinopathie), bei Malformationen (z.B. persistierender hyperplastischer primärer Vitreus [PHPV], Netzhaut-Aderhaut-Kolobom). Insbesondere im Kindesalter ist eine sorgfältige Therapieplanung erforderlich. Auch im Kindesalter prädisponieren Augenoperationen, vorrangig Linsenoperationen. Selten treten rhegmatogene Netzhautablösungen im Rahmen einer Uveitis oder bei Morbus Coats auf. Entsprechend der zugrundeliegenden Pathologie sind unterschiedliche Behandlungsstrategien erforderlich von Buckelchirurgie zu komplexer Glaskörperchirurgie. Ätiologie-spezifische Behandlungskonzepte können die Ergebnisse verbessern, so z.B. der Einsatz von anti-angiogenen Substanzen bei ROP oder anderen vaskulären Netzhauterkrankungen.	
K-401-01	Einteilung Ablatio, OP Möglichkeiten im Kindesalter Silvia Bopp (Bremen)	
K-401-02	Kolobome, vitreale Dystrophien Petra Meier (Leipzig)	
K-401-03	Vaskuläre Anomalien: Coats, FEVR Antonia M. Joussen (Berlin)	
K-401-04	ROP und Myopie Bert Müller (Berlin)	
Saal 5	Donnerstag, 26.9.2019	8:30 – 9:45
K-402	Mykotische Keratitis und Endophthalmitis – Refresherkurs	
	Kursleitung: Berthold Seitz (Homburg/Saar) Arne Viestenz (Halle/Saale)	
	Keratomykosen sind auf dem Vormarsch. Der Augenarzt hat immer häufiger mit diesen bislang seltenen Erkrankungen umzugehen. Die richtige Diagnostik und lokale Therapie sowie der rechtzeitige Wechsel hin zu aufwändiger chirurgischer Therapie und später Rekonstruktion sind für den Visuserhalt entscheidend.	
	Der Kurs gibt wertvolle Tipps für Sofortdiagnostik, beleuchtet den Stellenwert aller diagnostischen Prozeduren anhand des deutschen Pilzkeratitis-Registers, zeigt die besten medikamentösen und operativen Therapieoptionen auf: Was – Wann – Wie?	
K-402-01	Keratomykose – das deutsche Register Gerd Geerling (Düsseldorf)	

- K-402-02 Pilzdiagnostik – Konfokal – erste Wahl?
Loay Daas (Homburg/Saar)
- K-402-03 Update – Therapie der Keratomykose
Wolfgang Behrens-Baumann (Göttingen/Magdeburg)
- K-402-04 Therapierefraktäre Pilzkeratitis – wann wie groß keratoplastizieren?
Berthold Seitz (Homburg/Saar)
- K-402-05 Mykotische Endophthalmitis – Pol-zu-Pol-Chirurgie und interne
Rekonstruktion
Arne Viestenz (Halle/Saale)

Saal 4 Donnerstag, 26.9.2019

10:15 – 11:30

K-403 Erkrankungen und Therapie der peripheren Netzhaut

Kursleitung:

Albrecht Lommatzsch (Münster)
Nicolas Feltgen (Göttingen)

Im Zentrum dieses Kurses stehen neben dem weitreichenden Spektrum von Erkrankungen der peripheren Netzhaut auch Präsentationen zu histopathologischen Veränderungen der peripheren morphologischen Strukturen (Glaskörper, Netz- und Aderhaut) und zu modernen Bildgebungsmöglichkeiten der Fundusperipherie. Neben den häufigen peripheren Netzhautveränderungen mit Risiken einer Ablatio retinae werden auch selten periphere Gefäßveränderungen und periphere Tumore mit Blick auf Epidemiologie und Therapienotwendigkeit vorgestellt und auch hinsichtlich einer prophylaktischen Behandlung diskutiert.

- K-403-01 Histopathologische Veränderungen der peripheren Netzhaut
Nikolaos E. Bechrakis (Essen)
- K-403-02 Physiologische und pathologische Veränderungen des Glaskörpers
Martin Spitzer (Hamburg)
- K-403-03 Das moderne Spektrum von Bildgebungsmöglichkeiten der peripheren Netzhaut
Sandra Liakopoulos (Köln)
- K-403-04 Therapie und Prophylaxe peripherer Netzhauterkrankungen
Albrecht Lommatzsch (Münster)
- K-403-05 Seltene periphere Netzhaut- und Gefäßerkrankungen, Fallvorstellungen
Hans Hoerauf (Göttingen)

Gebühr: Euro 60,- / Euro 80,-
Assistenzärzte in Weiterbildung erhalten eine Ermäßigung von 50%
(nur für Mitglieder der DOG)

Saal 5 Donnerstag, 26.9.2019

10:15 – 11:30

K-404 Stents in der Glaukomchirurgie – Segen oder Fluch?

Kursleitung:

Esther M. Hoffmann (Mainz)
Karsten Klabe (Düsseldorf)

In diesem Kurs werden die aktuellen Stents in der Glaukomchirurgie kritisch hinterfragt und objektiv auf die Probe gestellt. Die Frage „Wie weit sind wir wirklich mit den Glaukom-Stents?“ soll auch im Hinblick auf die verfügbare Literatur diskutiert werden.
Interaktiver Kurs – Diskussion der Teilnehmer ausdrücklich erwünscht.

- K-404-01 Glaukom Stents – hat eine neue Ära begonnen, oder ...?
Norbert Pfeiffer (Mainz)
- K-404-02 Wie biokompatibel sind Materialien für Stents in der Glaukomchirurgie?
Salvatore Grisanti (Lübeck)

- K-404-03 Subkonjunktivale Stents – Die neue 5 Minuten-Trabekulektomie?
 Esther M. Hoffmann (Mainz)
- K-404-04 Suprachoroidale Stents – immer noch der richtige Weg?
 Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen)
- K-404-05 Trabekuläre Stents – Wie funktionieren die überhaupt?
 Karsten Klabe (Düsseldorf)

Saal 10 Donnerstag, 26.9.2019

10:15 – 11:30

**K-405 Makula-Diagnostik 2.0 – Rapid-Fire Präsentationen
 ungewöhnlicher Makula-Erkrankungen**

Kursleitung:

Andreea Gamulescu (Regensburg)

Dieser Kurs richtet sich an Kolleg*innen mit bereits vorhandener Erfahrung in der Interpretation von angiographischen und OCTomographischen Befunden des Augenhintergrundes. Anhand prägnanter Beispiele sollen seltene und ungewöhnliche Erkrankungen des hinteren Augenpols in interaktiver Weise erarbeitet und mögliche diagnostische Konsequenzen und Therapien erörtert werden. Um möglichst viele Fallbeispiele besprechen zu können, wird auf eine einleitende Basisvorstellung der einzelnen Untersuchungstechniken verzichtet, daher sollten Grundkenntnisse vorhanden sein.

- K-405-01 Falldemonstration seltener und ungewöhnlicher
 Makulaerkrankungen – 1
 Andreea Gamulescu (Regensburg)
- K-405-02 Falldemonstration seltener und ungewöhnlicher
 Makulaerkrankungen – 2
 Joachim Wachtlin (Berlin)
- K-405-03 Falldemonstration seltener und ungewöhnlicher
 Makulaerkrankungen – 3
 Georg Spital (Münster)

Saal 4 Donnerstag, 26.9.2019

15:00 – 16:15

K-406 Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Tumoren der Aderhaut

Kursleitung:

Antonia M. Joussen (Berlin)
 Norbert Bornfeld (Essen)

Der Kurs okuläre Onkologie informiert über die wichtigsten Differentialdiagnosen pigmentierter und nicht pigmentierter Fundusläsionen und zeigt die Wertigkeit von Bildgebenden Verfahren. Insbesondere die schwierige Therapieentscheidung bei kleinen Tumoren wird diskutiert vor dem Hintergrund der Inzidenz, des Überlebens, der Risikofaktoren und Therapieansätze. Abschließend werden verschiedene Strahlentherapeutische Verfahren in der okulären Onkologie diskutiert und das Indikationsspektrum sowie die spezifischen Nebenwirkungen aufgezeigt.

- K-406-01 Differentialdiagnose pigmentierter und nicht pigmentierter
 Fundusläsionen
 Eva Biewald (Essen)
- K-406-02 Bildgebungsverfahren in der Differentialdiagnose von Tumoren
 Ira Seibel (Berlin)
- K-406-03 Kleine uveale Melanome: Inzidenz, Überleben, Risikofaktoren, Therapieansätze
 Norbert Bornfeld (Essen)

- K-406-04 Strahlentherapeutische Verfahren in der okulären Onkologie: Indikationen und Nebenwirkungen
Jens Heufelder (Berlin)
- K-406-05 Chirurgische Therapie und Nachsorge von Aderhauttumoren
Antonia M. Joussen (Berlin)

Saal 5 Donnerstag, 26.9.2019

16:45–18:00

K-407 Phakoemulsifikation und IOL-Chirurgie für Fortgeschrittene

Kursleitung:

Tamer Tandogan (Pforzheim)

In diesem Kurs werden komplizierte Situationen und deren Management in der IOL-Chirurgie mit Hilfe von Videos ausführlich erläutert und interaktiv diskutiert.

- Management von hinteren Kapselrupturen und Zonulolyse mit oder ohne Glaskörperprolaps, Stabilisierung des Kapselsackes
- Vermeidung und Management von „dropped nucleus“
- Subluxation bzw. Luxation der IOL, IOL-Reposition, Refixation sowie Austausch
- IOL Implantation bei fehlendem oder unzureichendem Kapsel-support, Irisfixierte sowie sklerafixierte (mit oder ohne Skleranaht) sekundäre IOL-Implantation

- K-407-01 Hintere Kapselruptur, Vermeidung und Management
Tamer Tandogan (Pforzheim)
- K-407-02 Explantation der luxierten IOL, Phakofragmentation bei „dropped nucleus“ und retropupilläre Irisfixation einer Irisklauenlinse
Tamer Tandogan (Pforzheim)
- K-407-03 Sklerafixation von verschiedenen IOL-Modellen mit und ohne Skleranaht
Gábor Scharioth (Recklinghausen)
- K-407-04 IOL Implantation in Kombination mit „Artificial-Iris“
Christian Mayer (Heidelberg)

Saal 4 Freitag, 27.9.2019

8:30–9:45

K-408 Diabetes Fallsprechstunde

Kursleitung:

Nicolas Feltgen (Göttingen)
Hans Hoerauf (Göttingen)

Die Therapie der diabetischen Retinopathie ist komplex und umfasst neben der diabetologischen Einstellung auch intravitreale Injektionen mit Steroiden oder VEGF-Inhibitoren, Laserbehandlung mit unterschiedlichen Lasern und Wellenlängen sowie die Vitrektomie. Im Kurs stellen die Referenten ihre jeweils 5 wichtigsten Punkte zur Behandlung vor. Anschließend werden ausgesuchte Fälle diskutiert und Entscheidungen kritisch hinterfragt.

- K-408-01 Diabetes und Laser: meine 5 wichtigsten Botschaften
Johann Roeder (Kiel)
- K-408-02 Diabetes und VEGF-Inhibitoren: meine 5 wichtigsten Botschaften
Nicole Eter (Münster)
- K-408-03 Diabetes und Steroide: meine 5 wichtigsten Botschaften
Georg Spital (Münster)
- K-408-04 Diabetes und Vitrektomie: meine 5 wichtigsten Botschaften
Hans Hoerauf (Göttingen)
- K-408-05 Fallvorstellung
Nicolas Feltgen (Göttingen)

Saal 5	Freitag, 27.9.2019	8:30–9:45
K-409	Digitalisierung in augenärztlicher Praxis & Klinik – Chancen und Risiken	
	Kursleitung: Karsten Kortüm (München/Ludwigsburg) Ekkehard Fabian (Rosenheim) Die Digitalisierung findet zunehmend Einzug in augenärztlichen Praxen und Kliniken. Pro Patientenbesuch entstehen eine Vielzahl an digitalen Daten – in Text- als auch in Bildform. Die Anforderungen an die behandelnden Ärzte im Umgang mit Software, Datenbanken und Registern steigen stetig. Auch müssen Ärzte vermehrt große Investitionen im IT Segment tätigen, wobei dies für viele eine große Herausforderung darstellt, da es nicht in ihre Kernkompetenz fällt. Am Horizont ist bereits die nächste Veränderung zu erkennen, die eine Anpassung erfordern wird: Der Einsatz künstlicher Intelligenz. Dieser Kurs möchte einen Überblick über modernes Datenmanagement in Praxis & Klinik sowie Möglichkeiten des Einsatzes künstlicher Intelligenz geben. Welche Chancen ergeben sich aus der Digitalisierung, wo liegen Grenzen und Risiken? Wie sollte man heute investieren?	
K-409-01	Alles digital – nur wie und zu welchem Aufwand? Ekkehard Fabian (Rosenheim) Michael Müller (Frankfurt/Main)	
K-409-02	Erfahrungsbericht zur Einführung einer eAkte im klinischen Alltag Robert Naffouje (Berlin)	
K-409-03	Digitales Bildmanagement in der Augenheilkunde Peter Mussinghoff (Münster)	
K-409-04	Künstliche Intelligenz in der Augenheilkunde – Wie verändert sie meine Praxis? Karsten Kortüm (München/Ludwigsburg)	
Saal 9	Freitag, 27.9.2019	8:30–9:45
K-410	Die Tuberkulose – latent und aktiv – eine neue Herausforderung in der Ophthalmologie?	
	Kursleitung: Nicole Stübiger (Hamburg) Christoph Deuter (Tübingen) Die Tuberkulose (TBC) nimmt in Deutschland wieder deutlich zu, was steigende Inzidenzen und Prävalenzen belegen. Im Gegensatz zu Ländern der Dritten Welt haben wir hier in Deutschland meist keine Patienten mit einer aktiven, sondern Patienten mit einer latenten Tuberkulose, also eine Patienten Klientel, die zwar Kontakt mit Mycobacterium tuberculosis hatte, jedoch nicht an TBC erkrankt ist. Wichtig ist daher für den Augenarzt zu wissen, dass auch die latente TBC eine massive Uveitis-Problematik auslösen kann, die sehr unterschiedliche Formen annehmen und sehr therapieresistent verlaufen kann. Daher wird in diesem Kurs die Epidemiologie der (latenten) TBC sowie die Diagnostik und die – häufig sehr diffizile – Therapie der latenten TBC ausführlich besprochen und diskutiert.	
K-410-01	Herausforderung Tuberkulose – latent und aktiv – ein zunehmendes Problem in Deutschland? Deshka Doycheva (Tübingen)	
K-410-02	Herausforderung Diagnose – Typische okuläre Manifestationen der TBC Nicole Stübiger (Hamburg)	
K-410-03	Herausforderung Diagnose – Atypische okuläre Manifestationen der TBC Christoph Deuter (Tübingen)	
K-410-04	Herausforderung Therapie – Therapeutische Optionen bei okulärer Tuberkulose Justus Garweg (Bern, CH)	

Saal 4	Freitag, 27.9.2019	10:15–11:30
K-411	Lymphome am und im Auge – Wandel in Diagnostik und Therapie durch Innovation in der molekularbiologischen Forschung	
	Kursleitung: Vinodh Kakkassery (Lübeck) Ludwig Maximilian Heindl (Köln) Ziel des Kurses ist einerseits die übersichtliche klinische Darstellung sämtlicher Lymphome im und am Auge sowie eine systematische Einbettung der einzelnen Lymphomentitäten nach Malignitätsgrad und immunhistochemischer Charakteristika. Andererseits werden im zweiten Teil des Kurses insbesondere die neuen molekularbiologischen Innovationen in der Diagnostik und Therapie anschaulich vermittelt. Anschaulich und kurzweilig wird im Diskurs die Nähe zwischen Bench und Bedside bei diesem Krankheitsbild aufgezeigt.	
K-411-01	Klinisches Vorgehen bei periokulären Lymphomen Ludwig Maximilian Heindl (Köln)	
K-411-02	Klinisches Vorgehen bei primären und sekundären intraokulären Lymphomen Vinodh Kakkassery (Lübeck)	
K-411-03	Intraokulare Chirurgieoptionen bei okulären Lymphomen Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen)	
K-411-04	Molekularbiologische Innovationen in der Diagnostik der Lymphome Sarah E. Coupland (Liverpool, GB)	
K-411-05	Innovationen in der Therapie der Lymphome Christian Junghanß (Rostock)	
Saal 5	Freitag, 27.9.2019	10:15–11:30
K-412	Komplikationsmanagement in der refraktiven Chirurgie	
	Kursleitung: Andreas Frings (Nürnberg/Düsseldorf) Toam Katz (Hamburg) Trotz der steigenden Anzahl refraktiver Eingriffe an Hornhaut und Linse mit sehr guten medizinischen Ergebnissen existieren viele Fallstricke bei Planung, Durchführung, postoperativer Nachbetreuung und ggf. notwendiger Re-Operation von Patienten mit einem refraktiven Eingriff an Hornhaut oder Linse. Der Kurs bietet, im Rahmen einer Fall- und Anwender-basierten Darstellung, konkrete, reale Situationen aus dem eigenen Portfolio der Vortragenden und zeigt konkrete, leitlinienkonforme Handlungs- und Lösungsvorschläge auf. Bei den Fallbeispielen werden korneal-refraktive und intraokulare Eingriffe berücksichtigt. Es wird bewusst auf die Diskussion von „Kolibris“ verzichtet, um viele Anwender zu erreichen. Ein Handout mit einer Zusammenfassung des Kurses wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.	
K-412-01	Hyperopie und refraktive Chirurgie – besser nicht behandeln? Andreas Frings (Nürnberg/Düsseldorf)	
K-412-02	Häufige Fallstricke vor, während und nach Premiumlinsen-OP Toam Katz (Hamburg)	
K-412-03	Biometrische Fallen nach korneal refraktiver Chirurgie Navid Ardjomand (Graz, A)	
K-412-04	Häufige Fallstricke vor, während und nach korneal refraktiver Chirurgie Stephan Linke (Hamburg)	
K-412-05	Refraktive Chirurgie aus retinologischer Perspektive Marc Schargus (Hamburg)	
K-412-06	A novel approach to curing corneal blindness Gilad Litvin, Gil Lotan (Raana, Israel), Toam Katz (Hamburg)	

Saal 4	Freitag, 27.9.2019	15:00–16:15
K-413	Differentialdiagnostik der White Dot Syndrome	
	Kursleitung: Nicole Stübiger (Hamburg) Sibylle Winterhalter (Berlin) Die Differentialdiagnose der White dot Syndrome ist beträchtlich und sie sind oft schwierig zu differenzieren und zu diagnostizieren. Auch stellt der sinnvolle therapeutische Ansatz häufig eine Herausforderung dar. Dieser Kurs stellt daher die White dot Syndrome vor, gibt wichtige differentialdiagnostische Hilfestellungen wie auch Erläuterungen zur adäquaten Therapieeinleitung.	
K-413-01	Akute Plakoide Multifokale Pigmentepitheliopathie (APMPPE) & Multiple Evanescent White Dot Syndrome (MEWDS) Nicole Stübiger (Hamburg)	
K-413-02	Birdshot Chorioretinopathie (BCR) & Multifokale Choroiditis mit Panuveitis (MFC/MFP) Deshka Doycheva (Tübingen)	
K-413-03	Punctate Inner Choroidopathy (PIC) & Acute Zonal Occult Outer Retinopathy (AZOOR) Sibylle Winterhalter (Berlin)	
K-413-04	Sarkoidose & Multiple Sklerose Thomas Neß (Freiburg)	
K-413-05	Serpiginöse & serpiginosa-artige Choroiditis & Tuberkulose Deshka Doycheva (Tübingen)	
Saal 5	Freitag, 27.9.2019	15:00–16:15
K-414	Unterschiedliche Ansätze zur IOL-Berechnung	
	Kursleitung: Achim Langenbacher (Homburg/Saar) Peter Hoffmann (Castrop-Rauxel) In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der modernen Biometrie für die Intraokularlinsenberechnung bei der Kataraktoperation diskutiert und es wird auf mögliche Fallstricke eingegangen. Im zweiten Teil werden unterschiedliche Ansätze zur Berechnung der Kunstlinsenstärke dargestellt und kritisch beleuchtet, darunter klassische formelbasierte Verfahren, moderne Raytracingverfahren und empirische Big Data-Ansätze basierend auf neuronalen Netzen und künstlicher Intelligenz. Zum Abschluss werden Strategien zur Optimierung von Formelkonstanten vorgestellt und erörtert.	
K-414-01	(Un-)vermeidbare Fehler bei der Biometrie Achim Langenbacher (Homburg/Saar)	
K-414-02	Ray-Tracing: Königsweg und Stolpersteine Timo Eppig (Homburg/Saar)	
K-414-03	Big Data & Künstliche Intelligenz: Gute Ergebnisse trotz Biometriefehlern Paul-Rolf Preußner (Mainz)	
K-414-04	Formelbasierte IOL-Berechnung: etablierter Standard Peter Hoffmann (Castrop-Rauxel)	
K-414-05	IOLCon: Klassische Refraktionsvorhersage auf dem aktuellen Stand Simon Schröder (Homburg/Saar)	

Saal 4	Freitag, 27.9.2019	16:45–18:00
K-415	Management komplexer Glaukome	
	Kursleitung: Gerd Geerling (Düsseldorf) Franz Grehn (Würzburg) Darstellung des Managements komplexer Glaukomsituationen wie den kongenitalen Glaukomen und der Kombination der Glaukomerkrankung mit Veränderungen der Linse, Hornhaut und Netzhaut. Auf das Sekundärglaukom bei Uveitis wird gesondert eingegangen. Neben der konservativen Therapie wird insbesondere auf die Indikation zur Operation, die Frage einzeitige oder zweizeitige Operation und weitere Besonderheiten im chirurgischen Vorgehen und in der Nachsorge eingegangen.	
K-415-01	Glaukom und Uveitis Bogomil Voykov (Tübingen)	
K-415-02	Glaukom und Keratoplastik Gerd Geerling (Düsseldorf)	
K-415-03	Glaukom und Katarakt Thomas Klink (München)	
K-415-04	Glaukom und Vitrektomie Maya Müller (Zürich, CH)	
K-415-05	Kongenitale Glaukome Franz Grehn (Würzburg)	
Saal 5	Freitag, 27.9.2019	16:45–18:00
K-416	OCT Interpretation in der Verlaufskontrolle intravitrealer Injektionen	
	Kursleitung: Sandra Liakopoulos (Köln) Monika Fleckenstein (Bonn) SD-OCT, Swept Source OCT, En Face OCT und OCT-Angiographie liefern eine Vielfalt von Informationen bei der Diagnostik retinaler Erkrankungen. Im klinischen Alltag ist dabei entscheidend, pathologische Befunde rasch zu erkennen und behandlungsbedürftige Veränderungen zu identifizieren. In diesem Kurs wird die systematische Interpretation von OCT-Aufnahmen erläutert mit Schwerpunkt auf relevanten Befunden für die Betreuung von Patienten unter anti-VEGF Therapie bei neovaskulärer AMD, hoher Myopie, diabetischer Makulopathie und retinalen Venenverschlüssen. Weiterhin werden Informationen zu Anwendung, Fehlerquellen und Differentialdiagnosen vermittelt.	
K-416-01	Grundlagen in der Interpretation der OCT Sandra Liakopoulos (Köln)	
K-416-02	Neovaskuläre AMD und CNV anderer Ursache Monika Fleckenstein (Bonn)	
K-416-03	Diabetisches Makulaödem und Retinale Venenverschlüsse Britta Heimes (Münster)	

Saal 4	Samstag, 28.9.2019	8:30–9:45
K-417	AMD-Sonderformen und -Differentialdiagnosen: Empfehlungen für Diagnostik und Therapie	
	Kursleitung: Christoph Roman Clemens (Münster) Tim U. Krohne (Bonn) Während für die altersabhängige Makuladegeneration (AMD) umfangreiche Daten und eindeutige Behandlungsempfehlungen existieren, stellt sowohl die Diagnostik als auch die Behandlungsstrategie bei den in diesem Kurs thematisierten Makulopathien eine Herausforderung im klinischen Alltag dar. Das Referentenpanel gibt einen aktuellen Studienüberblick, stellt die diagnostische Abgrenzung zur AMD dar und thematisiert Unterschiede im therapeutischen Vorgehen.	
K-417-01	Spektrum pachychoroidaler Erkrankungen Sandra Liakopoulos (Köln)	
K-417-02	RPE-Abhebungen und -Risse Tim U. Krohne (Bonn)	
K-417-03	Retinale angiomatöse Proliferation Christoph Roman Clemens (Münster)	
K-417-04	Peripapilläre chorioidale Neovaskularisation Florian Alten (Münster)	
K-417-05	Sekundäre CNV anderer Genese als AMD Nicolas Feltgen (Göttingen)	
Saal 5	Samstag, 28.9.2019	8:30–9:45
K-418	Anwendung der Optischen Kohärenztomographie bei Glaukomen zur Verlaufsbeurteilung. Was können wir erwarten?	
	Kursleitung: Christian Mardin (Erlangen) Philip Enders (Köln) Die Optische Kohärenztomographie spielt nicht nur in der Glaukombeurteilung eine bedeutende Rolle, sondern sie ist auch in der Verlaufsbeurteilung aus dem Alltag des Augenarztes nicht wegzudenken. Einflussgrößen sind hierbei nicht nur die Reproduzierbarkeit der Methoden, sondern auch der Altersverlust an axonalem, glialem und kapillarem Gewebe und begleitende Pathologien von Aderhaut, Netzhaut und Glaskörper. Myopische Papillen stellen als Beispiel eine besondere Herausforderung dar, da bereits durch die Anatomie des hoch-myopen Bulbus Papille und Netzhaut Glaukom ähnliche Messungen und Verläufe mit der Optischen Kohärenztomographie generiert werden. Fortgeschrittene Glaukome machen es notwendig, bei schwierigen Verläufen die Sinnesphysiologie hinzuzuziehen oder auf die jüngste Disziplin der Optischen Kohärenztomographie Angiographie auszuweichen. Durch fünf Vorträge wird das Spannungsfeld zwischen frühen und späten Verlaufsbeobachtungen bei Glaukomen unter Berücksichtigung der neuesten Literatur und eigener Forschungsergebnisse behandelt.	
K-418-01	Reproduzierbarkeit und Wiederholbarkeit von OCT Messungen Philip Enders (Köln)	
K-418-02	Einfluss retinaler und chorioidaler Erkrankungen auf die Verlaufsbeobachtung Christian Karl Brinkmann (Bonn)	
K-418-03	OCT versus Funktion im Verlauf der Glaukomerkrankung Marc Mackert (München)	

- K-418-04 Erste Erfahrungen mit der OCT Angiographie im Verlauf
Maged Alnawaiseh (Münster)
- K-418-05 Myopische Papillen – eine Herausforderung für die OCT Diagnostik
Bettina Hohberger (Erlangen)

Saal 4 Samstag, 28.9.2019

10:15 – 11:30

**K-419 Besser operieren mit intraoperativer Bildgebung –
Evidenz oder Zukunftsvision?**

Kursleitung:

Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen)
Claus Cursiefen (Köln)

Panel:

Sebastian Siebelmann (Köln)
Mathias Maier (München)
Siegfried G. Priglinger (München)

Dieser Kurs stellt aktuelle klinische Einsatzgebiete für die routinemäßige Anwendung der intraoperativen Optischen Kohärenztomografie und dreidimensionalen „Heads up“-Chirurgie vor und analysiert anhand von Fällen, Videomaterial und Daten, inwieweit diese Bildgebungstechniken tatsächlich zu einer evidenten Verbesserung von chirurgischen Methoden, Sicherheit und Ergebnissen beitragen können. Für und Wider sowie Ausblicke auf zukünftige Entwicklungen werden in einem anschließenden Panel interaktiv diskutiert.

- K-419-01 Nette Bilder oder evidenter Nutzen? Echtzeit-OCT bei Kindernarkosen und lamellierender Keratoplastik
Claus Cursiefen (Köln)
- K-419-02 PTK und Crosslinking – neue Indikationen fürs intraoperative OCT
Sebastian Siebelmann (Köln)
- K-419-03 Entscheidung in Echtzeit – wie die intraoperative Bildgebung die Netzhautchirurgie verändert
Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen)
- K-419-04 Geht da noch mehr? Ein Blick in die Gegenwart und Zukunft der intraoperativen OCT
Mathias Maier (München)
- K-419-05 Sicherer operieren in 3D: Wunsch oder Wirklichkeit?
Siegfried G. Priglinger (München)

Saal 5 Samstag, 28.9.2019

10:15 – 11:30

**K-420 Glaukomdiagnostik –
Papille und retinale Nervenfaserschicht**

Kursleitung:

Alexander Scheuerle (Heidelberg)

Anhand von Fallbeispielen werden die diagnostischen Möglichkeiten von klassischen und modernsten morphologischen Untersuchungsverfahren (Funduskopie, HRT und OCT) aufgezeigt, Themenschwerpunkt ist Glaukom.

- K-420-01 Biomikroskopie
Andreas G. Böhm (Radebeul)
- K-420-02 OCT bei Glaukom
Eckart Schmidt (Radebeul)

Saal 4	Samstag, 28.9.2019	15:00–16:15
K-422	Makulachirurgie – Indikationen, Techniken, Prognosen	
	Kursleitung: Stefan Dithmar (Wiesbaden) Hans Hoerauf (Göttingen) Verschiedene aktuelle Techniken der Makulachirurgie werden als Videodemonstrationen gezeigt. Es wird eingegangen auf Makulaforamen, Makulaschichtforamen, epiretinale Gliose, chronisches Makulaödem infolge Uveitis/Pseudophakie/Diabetes und auf seltenere Indikationen wie z.B. zentrale Ablatio bei Grubenpapille. Des Weiteren werden das richtige OP-Timing sowie mögliche intra- und postoperative Komplikationen diskutiert. Die postoperative Prognose bei den einzelnen Erkrankungen sowie die postoperative Nachbetreuung werden besprochen.	
K-422-01	Epiretinale Gliose Ricarda Schumann (München)	
K-422-02	Diabetisches Makulaödem – wann operieren? Hans Hoerauf (Göttingen)	
K-422-03	Makulaforamina – Differentialdiagnose und OP-Indikation Stefan Dithmar (Wiesbaden)	
K-422-04	Chirurgische Optionen bei myopischer Makulopathie Ricarda Schumann (München)	
K-422-05	Persistierende Makulaforamina – was tun? Hans Hoerauf (Göttingen)	
K-422-06	Grubenpapillen-Makulopathie – OP-Techniken und Verläufe Stefan Dithmar (Wiesbaden)	
Saal 5	Samstag, 28.9.2019	15:00–16:15
K-423	Laserlab – Netzhauterkrankungen lasern, aber wie?	
	Kursleitung: Joachim Wachtlin (Berlin) Nicolas Feltgen (Göttingen) In diesem Kurs werden die wichtigsten Indikationen und Regeln zum Umgang mit den verschiedenen Lasern vermittelt. Es wird aber auch anhand von Beispielen auf bekannte Laserfehler eingegangen und diskutiert, wie man diese vermeiden kann.	
K-423-01	Laser verstehen Carsten Framme (Hannover)	
K-423-02	Mikropuls und navigiertes Lasern – ist kürzer besser? Georg Spital (Münster)	
K-423-03	Lasern ganz weit außen: die Netzhautperipherie Andreea Gamulescu (Regensburg)	
K-423-04	Never do it again – typische Laserfehler Joachim Wachtlin (Berlin)	
Saal 4	Samstag, 28.9.2019	16:45–18:00
K-424	Nachsorge bei Patienten mit malignen ophthalmologischen Erkrankungen – Worauf muss ich achten?	
	Kursleitung: Lothar Krause (Dessau) Nikolaos E. Bechrakis (Essen) Dieser Kurs richtet sich an Kollegen, die Patienten mit okulären Tumoren in ihrer Sprechstunde weiterbetreuen, nachdem diese in spezialisierten	

Zentren behandelt wurden. Es sollen insbesondere die zu erwartenden Komplikationen, deren Diagnose und deren Behandlungsmöglichkeiten erklärt werden. Ferner sollen, für unterschiedliche Tumorerkrankungen, die notwendigen Staging Untersuchungen und Intervalle in der Nachsorge erläutert werden, die ja in der Regel von den weiterbetreuenden Kollegen veranlasst werden. Hierbei soll besonders auf nützliche und weniger hilfreiche Staging Untersuchungen Wert gelegt werden. Folgende Tumoren sollen behandelt werden: Aderhautmelanom (unterschiedliche Komplikationen nach Brachytherapie und Teletherapie), Angiomatosis retinae, Bindehautmelanom, Retinoblastom; jeweils mit dem Erkennen von Rezidiven, Komplikationen nach Behandlung und notwendigen Staging Untersuchungen.

- K-424-01 Ruthenium Applikatortherapie bei Aderhautmelanom
Nikolaos E. Bechrakis (Essen)
- K-424-02 Retinoblastom
Norbert Bornfeld (Essen)
- K-424-03 Protonentherapie bei Aderhauttumoren
Heinrich Heimann (Liverpool, GB)
- K-424-04 Bindehautmelanom
Lothar Krause (Dessau)
- K-424-05 Gefäßtumoren
Andreas Schüller (Bremen)

Saal 5 Samstag, 28.9.2019

16:45–18:00

K-425

**Makulaforamen und andere Makulopathien:
Neues zu chirurgischer Therapie, Prognose und Differentialdiagnostik**

Kursleitung:

Ricarda Schumann (München)
Christos Haritoglou (München)

Panel:

Albrecht Lommatzsch (Münster)
Joachim Wachtlin (Berlin)
Siegfried G. Priglinger (München)

Der Kurs greift neu aktualisierte Richtlinien der Fachgesellschaften und international erstellte Definitionen von Makuladefekten auf, die im Herbst 2019 neu publiziert sein werden. Des Weiteren wird über die verschiedensten Möglichkeiten von therapeutischer Intervention und dem optimalen Zeitpunkt einer OP Indikation bei Makulaforamen und anderen Makulopathien ein Überblick gegeben werden. Klassifikationen, therapeutische Indikation, Prognose und chirurgisches Vorgehen werden im Panel mit den Experten diskutiert.

- K-425-01 Neues zur vitreomakulären Traktion: Aktualisierte Richtlinien der Fachgesellschaften
Albrecht Lommatzsch (Münster)
- K-425-02 Lamelläre Makuladefekte: Neue Klassifikation der International Lamellar Macular Hole Study Group
Ricarda Schumann (München)
- K-425-03 Chirurgische Techniken bei großen oder persistierenden Makulaforamen
Christos Haritoglou (München)
- K-425-04 Makulaveränderungen bei Grubenpapille: Pathophysiologie und chirurgische Therapie
Joachim Wachtlin (Berlin)
- K-425-05 Myope Makulopathie: Chirurgische Indikation und prognostische Faktoren
Siegfried G. Priglinger (München)

Saal 4	Sonntag, 29.9.2019	9:00–10:15
K-426	Digitale Kataraktchirurgie: Verbesserung des Workflows und der Effizienz	
	Kursleitung: Wolfgang Johann Mayer (München) Peter Hoffmann (Castrop-Rauxel) Ziel dieses Kurses ist die Darstellung moderner Aspekte der Kataraktchirurgie im Zeitalter der digitalen Vernetzung. Es werden die Vernetzung der Diagnostik mit dem Operationsraum, digitale Assistenzsysteme für die Operation sowie Parameter, die einen effektiven Workflow ermöglichen, dargestellt und diskutiert.	
K-426-01	OP Softwarelösungen zur Vernetzung und Verbesserung des OP-Workflows Benedikt Schworm (München)	
K-426-02	Optimierung des Workflows am Beispiel der torischen Intraokularlinsenimplantation Wolfgang Johann Mayer (München)	
K-426-03	Optimierte Linsenkalkulation mit moderner Biometrie – Gibt es die „All-in-One-Formel“? Peter Hoffmann (Castrop-Rauxel)	
K-426-04	Wirtschaftlichkeitsanalyse der Kataraktchirurgie aus Sicht eines High-Volume-Zentrums Martin Bundschu (München)	
K-426-05	Zukunft der automatisierten digitalen Bild- und Datenerfassung in der Linsen Chirurgie Ekkehard Fabian (Rosenheim)	
Saal 4	Sonntag, 29.9.2019	10:30–11:45
K-427	Grundlagen der Versorgung schwerer offener Augenverletzungen	
	Kursleitung: Wolfgang Schrader (Würzburg) Arne Viestenz (Halle/Saale) Augenverletzungen nehmen in Deutschland ab. Dieser Kurs soll jungen Ophthalmologen die Basics der augenärztlichen Wundversorgung nahebringen und neben der Triagierung Wege zeigen, ein verletztes offenes Auge state of the art zu versorgen – nach dem Prinzip so wenig wie möglich schaden. Erfahrene Chirurgen zeigen die Grenzen der primären Wundversorgung und kurz auch weiterführende Optionen der internen Bulbusrekonstruktion auf.	
K-427-01	Triage bei offenem Bulbustraua Frank Wilhelm (Greifswald)	
K-427-02	Wundversorgung Lider, Tränenwege, Orbita Jens Heichel (Halle/Saale)	
K-427-03	Primärer Wundverschluss, Zyklotropexie, Endophthalmitisprophylaxe Arne Viestenz (Halle/Saale)	
K-427-04	Primäre Vitrektomie, 100 Stunden-Grenze Wolfgang Schrader (Würzburg)	
K-427-05	Sekundäre interne Rekonstruktion Urs Voßmerbäumer (Mainz)	

Saal 4	Sonntag, 29.9.2019	12:00 – 13:15
K-428	OCT-Angiographie 2019: Im klinischen Alltag angekommen?	
	Kursleitung: Daniel Pauleikhoff (Münster) Gabriele E. Lang (Ulm) Die OCT-Angiographie ist eine neue nicht-invasive Methode zur Darstellung von Gefäßstrukturen der Netzhaut und Aderhaut. Ihre Möglichkeiten entwickeln sich rasant und ergeben bei allen makulären Erkrankungen neue Perspektiven. Dies ermöglicht zum einen eine differenzierte Analyse bei vielen wissenschaftlichen Fragestellungen, zum anderen ist aber auch in der klinischen Routine der Einsatz dieser neuen Technologie bereits etabliert. Diese Aspekte bei verschiedenen makulären Pathologien werden differenziert für Anwender, aber zudem als Übersicht für Interessierte dargestellt.	
K-428-01	OCT-A 2019: Weiterentwicklung der Technik, digitalen Verarbeitung und Auswertstrategien Albrecht Lommatzsch (Münster)	
K-428-02	OCT-A bei der diabetischen Retinopathie: Routinediagnostik mit Zusatzinformationen? Gabriele E. Lang (Ulm)	
K-428-03	OCT-A bei Venenverschlüssen und vaskulären Makulaerkrankungen: bereits eine Standarddiagnostik? Nicolas Feltgen (Göttingen)	
K-428-04	OCT-A bei exsudativer AMD – Wie ist die CNV zu charakterisieren? Marie-Louise Farecki (Münster)	
K-428-05	OCT-A der Gefäßveränderungen bei anderen Makulopathien – neue Erkenntnisse? Mathias Maier (München)	

DOG 2019

Weitere Veranstaltungen
Further Sessions



Dienstag und Mittwoch, 24. und 25.9.2019

**Satellitenkurs der AG DOG-Traumatologie
Primäres Management der offenen Bulbusverletzungen (WetLab)**

Vorsitz:

Arne Viestenz (Halle/Saale)
Frank Wilhelm (Greifswald)
Wolfgang Schrader (Würzburg)

In einem zweitägigen WetLabkurs (24. und 25.9.2019) wird am UKH der Hallesche ophthalmologische Trauma-Kurs als Satellitenkurs der DOG angeboten. Der Kurs findet in den zwei Tagen vor der DOG statt und umfasst Lid- und Tränenwegsrekonstruktion, Naht von Hornhautwunden und Muskelrefixation, Amnionmembrantransplantation, Iridopexie, Vitrektomie und Lentektomie, Skleranahtfixation von Intraokularlinsen, Endolaserkoagulation. Erfahrene Chirurgen zeigen an Kurzvideos und rapid fire lectures ihre Tricks und üben mit den Teilnehmern an Schweineaugen im Wetlab unter dem OP-Mikroskop die Rekonstruktion schwer verletzter Augen.

Faculty (voraussichtlich)

Wolfgang Schrader (Würzburg)
Frank Wilhelm (Greifswald/Halle/Saale)
Arne Viestenz (Halle/Saale)
Hans-Gert Struck (Halle/Saale)
Hugo Ocampo (Cali, CO)
George Pappas (Heraklion, GR)
Vegard Forsaa (Stavanger, N)
Thomas Hammer (Halle/Saale)
Petra Meier (Leipzig)
Jens Heichel (Halle/Saale)
Urs Voßmerbäumer (Mainz)
E. Chankiewicz (Bremen)
Miltiadis Fiorentzis (Halle/Saale)
Anja Viestenz (Halle/Saale)

Ort

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum Halle
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Ernst-Grube-Straße 40
06120 Halle/Saale

Anmeldung via:

Cathleen Ernestowicz und Prof. Dr. med. Arne Viestenz
Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum Halle
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Tel.: 0345 557-187
E-Mail: sekretariat.augenklinik@uk-halle.de

Kursprogramm

- 8:00 Begrüßung und Kursablauf
 Frank Wilhelm (Greifswald)
 Arne Viestenz (Halle/Saale)
- 8:05 Einführung für alle: Kleine Nahtmaterial- und Knotenkunde
 Frank Wilhelm (Greifswald)
- 8:45 Gruppeneinteilung
- 8:50 Beginn der WetLabs/Kurse/Vorträge bis 18 Uhr

Teil 1:

Lider und Tränenwege, Bindehaut, Muskeln und Sklera (läuft parallel zu Teil 2 und Teil 3)

Kursleitung:

H.-G. Struck, Jens Heichel, Miltiadis Fiorentzis

- Wie versorge ich eine durchgreifende Lidverletzung?
- Der Tränenkanal ist verletzt – Wie schienen und rekonstruieren?
- Was tun bei Muskelabriss?
- Wie nähe ich eine große Bindehautwunde?
- Wie versorge ich eine Sklerawunde?

Teil 2:

Vorderabschnittsverletzung

Kursleitung:

George Pappas, Hugo Ocampo, Anja Viestenz und Frank Wilhelm

- Wie decke ich eine verätzte Hornhaut mit einer Amnionmembran ab?
- Wie bringe ich ein Amniongraft auf die Hornhaut?
- Wie nähe ich eine durchgreifende gerade Hornhautwunde?
- Wie nähe ich eine trianguläre Hornhautwunde?
- Was tun bei Limbusbeteiligung und Irisprolaps?
- Was tun bei Irissektorendefekt?
- Was tun bei Iridodialyse?

Teil 3:

Mittel- und Hinterabschnitt

Kursleitung:

Wolfgang Schrader, Vegard Forsaa und Arne Viestenz

- Was tun bei Linsenverletzung?
- Wie berge ich einen Fremdkörper aus der Linse?
- Wie fixiere ich eine Linse – retroiridal/mit Skleranähten?
- Prolabierter Glaskörper – Was tun?
- Ein red-ball-Hyphäma verhindert die PPV – Was jetzt?
- Wie berge ich einen intraokulären Fremdkörper?
- Wie versorge ich eine Netzhaut-Aderhautwunde?
- Wie fülle ich Gas/Silikonöl in den Bulbus?
- Wie injiziere ich die Antibiotika –
 Ort, Dosis abhängig von der Endotamponade?
- Wie injiziere ich Anti-VEGF zur Therapie der posttraumatischen CNV?

Add-on:

Pol-zu-Pol-Chirurgie in Teil 3

Hugo Ocampo, Arne Viestenz

Raum Paris	Donnerstag, 26.9.2019	12:30 – 14:00
Patientensymposium des DBSV und ABSV Altersabhängige Makula-Degeneration (AMD)		
Ort: Estrel Raum Paris Sonnenallee 225 12057 Berlin		
Eine Veranstaltung des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. (DBSV) und des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin gegr. 1874 e.V. (ABSV)		
12:30 – 12:45	Begrüßung und Vorstellung von „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ durch die Veranstalter DBSV und ABSV Angebote der Beratungsstelle für Menschen mit Sehbehinderung Christine Stamm (Berlin)	
12:45 – 13:30	Vortrag „Altersabhängige Makula-Degeneration (AMD)“ Antonia Joussen (Berlin)	
13:30 – 14:00	Fragen und Antworten	
Zu Beginn der Veranstaltung werden Anlaufpunkte für Berliner AMD-Betroffene vorgestellt. Der Vortrag erläutert allgemeinverständlich das Krankheitsbild, Maßnahmen zur Früherkennung und Diagnose sowie neue Forschungsergebnisse und moderne Behandlungsmethoden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.		

Donnerstag bis Samstag, 26.9. – 28.9.2019

Fortbildungsveranstaltung des BVA
Augenärztliches Assistenzpersonal

Aus dem gesamten Bereich der augenärztlichen Tätigkeit werden Seminare für die Mitarbeiter/innen in Praxis und Klinik angeboten. Neben Basisveranstaltungen über wichtige Krankheitsbilder, moderne Diagnoseverfahren und Therapiemöglichkeiten gibt es eine große Anzahl an Kursen zu Praxisorganisation und Praxismarketing. Das endgültige Programm wird an alle BVA-Mitglieder verschickt.

Ort:

Estrel
Sonnenallee 225
12057 Berlin



Organisation:

BVA-Geschäftsstelle Düsseldorf

Kongressmanagement
und Projektleitung AAD
Katja Pollmann
Tersteegenstraße 12
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 211 4303 714
Fax: +49 211 4303 720
pollmann@augeninfo.de



24.03. bis 28.03.2020
Düsseldorf

CCD - Congress Center Düsseldorf

www.aad.to

	Donnerstag, 26.9.2019
Saal 11 8:30–9:45	Stiftung Auge – Vorstandssitzung
Saal C7 10:15–11:15	Retina.net – Vorstandssitzung
Saal C5 10:15–11:30	TOFU Register
Saal C7 12:15–13:15	AG DOG-Versorgungsforschung
Saal C5 12:30–13:45	Vorbereitungstreffen Consilium diagnosticum
Saal C7 13:30–14:45	Verkehrskommission
Raum Paris 14:30–15:45	Ausstellerversammlung
Saal C5 15:00–16:15	Sektion DOG-Genetik
Saal C7 15:00–16:15	Netzwerk Glaukom Kinder
Saal C7 16:30–18:00	Programmkommission AAD
Saal C5 16:45–18:00	DOCH Arbeitssitzung
Saal 11 16:45–18:00	AK DOG-Lehre

Die Teilnahme an Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften (AG) der DOG ist für alle Mitglieder offen.

Freitag, 27.9.2019

Saal C7 7:00–10:00	Herausgebersitzung Thieme Verlag
Saal A 9:00–10:00	Begrüßung und Einführung der Studenten
Saal C5 10:00–11:30	Makulakommission von DOG und BVA
Saal 11 11:45–13:00	Meet the Editor
Saal C5 11:45–13:15	Arbeitskreis Klinische Fragen Pro Retina
Saal C6 11:45–12:55	AG DOG-Traumatologie
Saal C7 11:45–13:15	AG DOG-Informationstechnologie in der Augenheilkunde
Raum Paris 12:30–13:30	AG DOG-Funktionsprüfung
Saal C8 12:30–13:45	AG Young DOG
Saal C5 13:30–14:40	AK DOG-Universitäre Augennetze
Saal 11 13:30–14:45	AK DOG-Forschung
Saal C6 15:00–17:00	Stiftung Auge – Kuratoriumssitzung
Saal C8 15:00–16:15	Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie
Saal C7 16:00–18:00	DGII Vorstandssitzung
Saal C8 16:45–18:00	Initiativgruppe diabetischer Augenerkrankungen
Saal C7 18:00–19:00	DGII Industriebeiratssitzung
Saal Helmholtz 18:15–19:30	Mitgliederversammlung der DOG

Die Teilnahme an Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften (AG) der DOG ist für alle Mitglieder offen.

Samstag, 28.9.2019	
Saal C5 7:00–10:00	Herausgebersitzungen II Thieme Verlag
Saal C7 7:00–8:30	Herausgebersitzung „Der Ophthalmologe“
Saal C6 8:30–10:00	Rechtskommission
Raum Paris 8:30–9:45	Sektion DOG-Glaukom
Saal C8 8:30–9:45	Sektion DOG-Gewebetransplantation und Biotechnologie
Raum PRIVÉE 10:00–11:15	DOG Stipendiatentreffen
Saal C7 10:15–11:30	Retinologische Gesellschaft – Vorstandssitzung
Saal C5 10:15–11:30	Treffen der Beauftragten für Fragen der ophthalmologischen Begutachtung
Saal C8 10:15–11:30	Sektion DOG-Internationale Ophthalmologie
Saal C6 10:15–11:30	EyeNet BW
Saal 10 11:30–12:30	oregis – Wissenschaftlicher Beirat
Raum Paris 11:45–13:45	Ophthalmologische Fotografen
Saal C7 12:30–13:45	Initiativgruppe Vision 2020
Saal 11 12:30–13:45	AK DOG-Qualitätssicherung in der Augenheilkunde
Saal C8 13:00–14:00	Sektion DOG-Kornea
Saal C6 12:30–13:30	Bielschowsky Gesellschaft – Beiratssitzung
Saal C6 13:30–14:15	Bielschowsky Gesellschaft – Mitgliederversammlung
Saal C5 13:45–14:45	PRIVENT-Studie
Saal C7 14:00–15:15	AG Nordrhein-Westfälischer Hornhautbanken
Saal A 14:15–15:00	ICO Exams & Fellowship Reunion
Saal C5 15:00–16:15	Sektion DOG-Uveitis
Raum Paris 16:30–18:15	Kommission der DOG für die Qualitätssicherung sinnesphysiologischer Untersuchungsverfahren und Geräte

Samstag, 28.9.2019
Fortsetzung

Saal C5
16:30–18:00

AG DOG-Klinische Studienzentren

Saal C7
16:45–18:00

Sektion DOG-Ophthalmoplastische und rekonstruktive Chirurgie

Saal C6
16:45–18:00

FEOPh Business Meeting

Die Teilnahme an Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften (AG) der DOG ist für alle Mitglieder offen.

Düsseldorf
 24.3.–28.3.2020

AAD 2020

www.aad.to



Paris
 9.5.–12.5.2020

SFO

www.sfo.asso.fr



Berlin
 8.10.–11.10.2020

DOG 2020

Präsident der DOG:
 Prof. Hans Hoerauf (Göttingen)
www.dog-kongress.de



Kapstadt, Südafrika
 26.6.–29.6.2020

WOC
World Ophthalmology Congress

www.icoph.org



www.FEOph-sight.eu in touch with European Ophthalmology

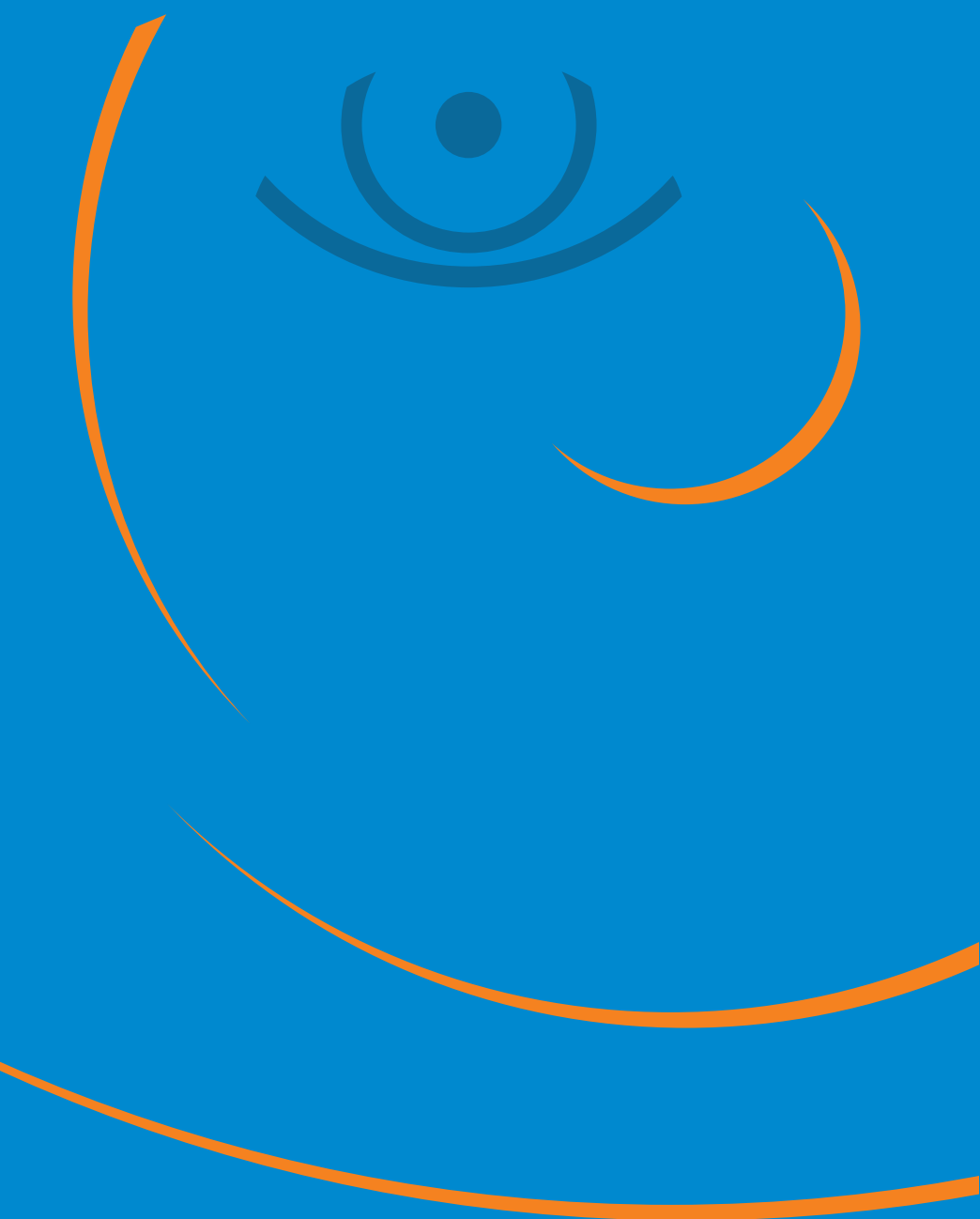


FEOph-sight – Newsletter
and Information Portal
of the European Ophthalmology



DOG 2019

Allgemeine Informationen





DOG Gesellschaft für Augenheilkunde

Die DOG Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft e.V. ist die medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Augenheilkunde in Deutschland.

Sie vereint unter ihrem Dach mehr als 7.700 Wissenschaftler, Forscher sowie Ärzte in Klinik und Praxis. Ihr Anliegen ist es, Ausbildung und wissenschaftlichen Fortschritt in der Augenheilkunde voranzutreiben und gesicherte Erkenntnisse in den Alltag von Klinik und Praxis zu transferieren.

Die DOG unterstützt wissenschaftliche Projekte und Studien, veranstaltet Kongresse und gibt wissenschaftliche Fachzeitschriften heraus.

Wie wichtig Augenärzten der Wissenstransfer durch die DOG ist, zeigt ihre hohe Mitgliederzahl: Die überwiegende Zahl der in Deutschland tätigen Augenärzte und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Sehforschung sind Mitglieder in der DOG und nutzen die vielfältigen Informations-, Forschungs- und Fortbildungsangebote.

In Kooperation mit sämtlichen Disziplinen der Augenheilkunde, nationalen Organisationen, internationalen Partnern sowie Patientenvereinigungen bietet die DOG den Experten in der Augenheilkunde eine Vielfalt an Kompetenz und die Plattform für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch. Daraus entstehen neue medizinische Erkenntnisse, die den Patienten in Klinik und Praxis zugute kommen.

The DOG is the medical scientific association of ophthalmology in Germany. It unites more than 7.700 ophthalmologists in hospitals, medical and research units. One of its main scopes is to advance scientific progress in ophthalmology and to transfer acknowledged findings into the daily routine in clinics and physicians' practices.

The DOG supports scientific projects and studies, organizes congresses and publishes scientific journals.

The high membership numbers reflect the importance of the transfer of knowledge achieved by the DOG. Most of Germany's ophthalmologists and scientists in the field of ophthalmology are members of the DOG and benefit from the various offers in the field of information, research and training.

In cooperation with all ophthalmological disciplines, national organizations, international partners and patient associations, the DOG offers ophthalmological experts a wide array of competencies and an excellent platform for the sharing of scientific experiences and insights. The DOG is confident that these competencies, experiences and insights will continue to serve as sources of new medical discoveries providing great benefit for patients at clinics and in physicians' practices.

DOG
Gesellschaft für Augenheilkunde

Geschäftsführendes Präsidium
Executive Committee



Prof. Dr. Claus Cursiefen
Präsident
Direktor der Universitäts-
Augenklinik
Josef-Stelzmann-Straße 9
50924 Köln
praesident@dog.org

Prof. Dr. Claus Cursiefen
President
Director of the University
Eye Clinic
Josef-Stelzmann-Straße 9
50924 Köln, Germany
praesident@dog.org



Prof. Dr. Hans Hoerauf
Erster Vizepräsident
Direktor der Universitäts-
Augenklinik
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen
erstervizepraesident@dog.org

Prof. Dr. Hans Hoerauf
First Vice-President
Director of the University
Eye Clinic
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen, Germany
erstervizepraesident@dog.org



Prof. Dr. Nicole Eter
Zweite Vizepräsidentin
Direktorin der Universitäts-
Augenklinik
Domagkstraße 15
48149 Münster
zweitervizepraesident@dog.org

Prof. Dr. Nicole Eter
Second Vice-President
Director of the University
Eye Clinic
Domagkstraße 15
48149 Münster, Germany
zweitervizepraesident@dog.org



Prof. Dr. Thomas Reinhard
Generalsekretär
Direktor der Universitäts-
Augenklinik
Killianstraße 5
79106 Freiburg
generalsekretaer@dog.org

Prof. Dr. Thomas Reinhard
Executive Secretary
Director of the University
Eye Clinic
Killianstraße 5
79106 Freiburg, Germany
generalsekretaer@dog.org



Prof. Dr. Frank G. Holz
Schriftführer
Direktor der Universitäts-
Augenklinik
Ernst-Abbe-Straße 2
53127 Bonn
schriftfuehrer@dog.org

Prof. Dr. Frank G. Holz
Recording Secretary
Director of the University
Eye Clinic
Ernst-Abbe-Straße 2
53127 Bonn, Germany
schriftfuehrer@dog.org



Prof. Dr. Thomas Kohnen
Schatzmeister
Direktor der Universitäts-
Augenklinik
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt/Main
schatzmeister@dog.org

Prof. Dr. Thomas Kohnen
Treasurer
Director of the University
Eye Clinic
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt/Main, Germany
schatzmeister@dog.org

DOG
Gesellschaft für Augenheilkunde

Geschäftsstelle der DOG
DOG Office



Dr. Dipl.-Kfm. Philip Gass
Geschäftsführung
Tel.: +49 89 5505768-0
Fax: +49 89 5505768-11
Philip.Gass@dog.org

Dr. Dipl.-Kfm. Philip Gass
Managing Director
Tel.: +49 89 5505768-0
Fax: +49 89 5505768-11
Philip.Gass@dog.org



Birgit Mele
Projektmanagerin Wissenschaft
Tel.: +49 89 5505768-15
Fax: +49 89 5505768-11
Birgit.Mele@dog.org

Birgit Mele
Project Manager Science
Tel.: +49 89 5505768-15
Fax: +49 89 5505768-11
Birgit.Mele@dog.org



Jutta Erndl
Projektmitarbeiterin
Wissenschaft
Tel.: +49 89 5505768-16
Fax: +49 89 5505768-11
Jutta.Erndl@dog.org

Jutta Erndl
Project Team Science
Tel.: +49 89 5505768-16
Fax: +49 89 5505768-11
Jutta.Erndl@dog.org



Vanessa Lakatos-Troll
Projektmanagerin Kongress
Tel.: +49 89 5505768-18
Fax: +49 89 5505768-11
Vanessa.Lakatos@dog.org

Vanessa Lakatos-Troll
Project Manager Congress
Tel.: +49 89 5505768-18
Fax: +49 89 5505768-11
Vanessa.Lakatos@dog.org



Gertraud Kurz
Projektmitarbeiterin Kongress
Tel.: +49 89 5505768-17
Fax: +49 89 5505768-11
Gertraud.Kurz@dog.org

Gertraud Kurz
Project Team Congress
Tel.: +49 89 5505768-17
Fax: +49 89 5505768-11
Gertraud.Kurz@dog.org



Irina Aschenbrenner
Projektmitarbeiterin,
Betreuung Grundlagenkurs
Tel.: +49 89 5505768-19
Fax: +49 89 5505768-11
Irina.Aschenbrenner@dog.org

Irina Aschenbrenner
Project Team
Basic Course
Tel.: +49 89 5505768-19
Fax: +49 89 5505768-11
Irina.Aschenbrenner@dog.org



Veronika Löer
Mitgliederverwaltung
Tel.: +49 89 5505768-14
Fax: +49 89 5505768-11
Veronika.Loer@dog.org

Veronika Löer
Member Administration
Tel.: +49 89 5505768-14
Fax: +49 89 5505768-11
Veronika.Loer@dog.org



Christopher Dicke
Projektmanager oregis
Tel.: +49 89 5505768-26
Fax: +49 89 5505768-11
Christopher.Dicke@dog.org

Christopher Dicke
Project Manager oregis
Tel.: +49 89 5505768-26
Fax: +49 89 5505768-11
Christopher.Dicke@dog.org



Mitgliedschaft in der DOG

Die Vorteile auf einen Blick:

Im Mitgliedsbeitrag sind u.a. enthalten:

Membership includes:

Zeitschriften-Abonnement

„Der Ophthalmologe“ oder
„Graefe’s Archive for Clinical
and Experimental Ophthalmology“
*Subscription to “Der Ophthalmologe” or
“Graefe’s Archive for Clinical
and Experimental Ophthalmology”*

Sondertarif zu den Kongressen DOG und AAD
Reduced congress fees (DOG & AAD)

Mitarbeit in den DOG-Sektionen

Possibility to participate in the DOG-sections

Bezug von DOG-Publikationen und Sonderpublikationen

DOG-publications and special publications

Weitere Infos und Aufnahmeantrag:

Further information at www.dog.org

Kontakt Mitgliederverwaltung

Platenstraße 1, 80336 München
Tel.: +49 89 5505 76814
Fax: +49 89 5505 76811
mitgliederverwaltung@dog.org

Die DOG ist telefonisch erreichbar:
Montag bis Freitag, 8–15 Uhr



Jährliche Mitgliedsbeiträge Annual Membership Fees

Fachärzte im In- und Ausland, die nicht zu unten stehenden Gruppen gehören	€ 200
Ärzte in der Weiterbildung (Assistenten), Fachärzte in Teilzeit/Elternzeit, Wissenschaftler auf dem Gebiet der Sehforschung	€ 100
Fachärzte in den osteuropäischen Nachbarländern	€ 100
Mitglieder im Ruhestand mit Zeitschrift	€ 100
Mitglieder im Ruhestand ohne Zeitschrift	kostenfrei

Zahlende Mitglieder der DOG erhalten ohne zusätzliche Kosten monatlich die Zeitschrift „Der Ophthalmologe“ oder alternativ die englischsprachige Zeitschrift „Graefe’s Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology“. Bei Wahl der Zeitschrift „Der Ophthalmologe“ kann zusätzlich für einen Mehrpreis von Euro 60 „Graefe’s Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology“ abonniert werden. Exemplare zum Vorzugspreis sind ausschließlich zum persönlichen Gebrauch des Mitglieds bestimmt und dürfen nicht an Bibliotheken und Institute weitergegeben werden.

Personen, die Mitglied der DOG werden möchten, können auf www.dog.org unter „Mitgliedschaft“ online einen Aufnahmeantrag stellen.

Consultants/specialists national and international not belonging to the following groups	€ 200
Residents/trainees, scientists working in the field of visual research, consultants in maternal/parental leave/parttime	€ 100
Consultants/specialists from Eastern European countries	€ 100
Retired members	€ 100
Retired members without journal	free

Paying members of the DOG receive the monthly journal “Der Ophthalmologe” (in German), or as an alternative, the English language magazine “Graefe’s Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology” at no extra cost. In addition to the journal “Der Ophthalmologe”, “Graefe’s Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology” can also be subscribed to for an additional Euro 60. Copies of journals received at a reduced price are for personal use only and may not be passed on to libraries and institutes.

If you are interested in a DOG membership, please find further information at www.dog.org (“Membership”).

DOG 2020



8.–11.10. 2020
Estrel, Berlin

Tagungsort
Venue
Estrel
Sonnenallee 225, 12057 Berlin
estrel.com

**Kongress-
organisation &
Veranstalter von
Industriearus-
stellung und
kostenpflichtigem
Rahmenprogramm**
INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG
Kaiser-Wilhelm-Straße 93
20355 Hamburg
Tel.: +49 40 32509-59
Fax: +49 40 32509-244
dog@interplan.de

Kongresscounter
Congress Counter
on site
Rotunde
Tel. +49 30 6831253-01
Fax +49 30 6831253-02
dog@interplan.de

Öffnungszeiten
Opening Hours
Mittwoch **Wednesday**, 25.9., 17:00–19:00
Donnerstag **Thursday**, 26.9., 7:30–19:30
Freitag **Friday**, 27.9., 7:30–19:00
Samstag **Saturday**, 28.9., 7:30–18:30
Sonntag **Sunday**, 29.9., 8:30–14:00

CME-Zertifizierung Die DOG 2019 ist eine von der Landesärztekammer Berlin zertifizierte und evaluierte Veranstaltung. Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt. Es können gemäß den Fortbildungskriterien folgende CME-Punkte erworben werden:

Tagespauschalpunkte für die folgenden Kongresstage:

26.9.2019: 6 CME-Punkte/Kategorie B
27.9.2019: 6 CME-Punkte/Kategorie B
28.9.2019: 6 CME-Punkte/Kategorie B
29.9.2019: 3 CME-Punkte/Kategorie B
Kurse werden nicht extra zertifiziert.

So geht's

Die Erfassung der Teilnehmer erfolgt tageweise vor Ort beim Betreten des Kongressgebäudes. Diesem Zweck dienen CME-Säulen im Eingangsbereich, an denen Sie schnell und bequem mit Ihrem Namensschild ein- und auschecken. Für die Gutschrift Ihrer Punktezahl ist es notwendig, dass Sie sich einmal pro Tag an den CME-Säulen registrieren, die v.a. im Eingangsbereich zu finden sind. Referenten/-innen erhalten pro Kongresstag, an dem sie einen Vortrag halten oder ein Poster präsentieren, jeweils einen zusätzlichen CME-Punkt.

EFN-Nummer

Bitte teilen Sie uns bereits im Vorfeld im Rahmen Ihrer Kongressregistrierung oder per E-Mail (an dog@interplan.de) Ihre EFN-Nummer mit. Diese wird zur Erfassung Ihrer Punkte vor Ort benötigt. Teilnahmebescheinigungen für Kurse werden erst nach Kongress per E-Mail versandt. Lediglich die Kursbescheinigungen für Zertifizierungskurse werden innerhalb des Kurses direkt vor Ort ausgegeben.

Zusatzpunkte für Referenten

Referenten/-innen erhalten pro Kongresstag, an dem sie einen Vortrag halten oder ein Poster präsentieren, jeweils einen zusätzlichen CME-Punkt. Als Nachweis dient eine Teilnahmebescheinigung, die zusammen mit dem jeweiligen Auszug des Beitrages aus dem Hauptprogramm an die Landesärztekammer gesendet werden muss. Die Bescheinigung wird den Referenten nach dem Kongress per Post zugesandt. Achtung: Diese Punkte werden nicht automatisch an die Landesärztekammer weitergeleitet, sondern müssen vom Referenten per Post bei der Ärztekammer eingereicht werden.

CME Certification DOG 2019 is certified by the medical association Berlin. The acquired CME points will be recognised by all medical associations throughout Germany. In accordance with the continuing educational criteria, the following CME points can be obtained:

Total of daily points for the following days of the Congress:

26.9.2019: 6 CME-Points/Category B
27.9.2019: 6 CME-Points/Category B
28.9.2019: 6 CME-Points/Category B
29.9.2019: 3 CME-Points/Category B

Participants' attendance will be verified on-site each day upon entering the congress building. This purpose is served by CME columns in the entry area. By scanning your name badge at these columns, you can check in and out quickly and conveniently.

Please note that you must check in daily in order for you to receive CME points for each day's attendance at the congress.

Speakers receive an additional credit point for each day they give a lecture or present a poster. The speakers will obtain a confirmation of attendance after the congress by regular mail.

Please note that the certificates of attendance for the courses will be sent after the congress by e-mail. Only the course certificates for certified courses will be issued right after the course.

Kinderbetreuung Für die Dauer des gesamten Kongresses bietet die DOG ihren Teilnehmern eine professionelle Kinderbetreuung zu einem Unkostenbeitrag von Euro 10,- pro Tag/Kind.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, empfiehlt sich aber, da unangemeldete Kinder nur bei freien Kapazitäten aufgenommen werden können. Eine vorherige Anmeldung für die Kinderbetreuung kann bis Samstag, 31.8.2019, kostenfrei storniert werden. Ab Sonntag, 1.9.2019 ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

Child Care As in previous years, the DOG again offers professional childcare services for participants' children throughout the duration of the congress. This year a fee of EUR 10 per day and per child applies. The participation in the child care can be cancelled until Aug 31, 2019 free of charge. After Sep 1, 2019 a cancellation is no longer possible.

Foto- und Videoaufnahmen während der Veranstaltung Bitte beachten Sie, dass bei dem 117. Kongress der DOG Ophthalmologischen Gesellschaft e.V. (DOG e.V.) Foto- bzw. Videoaufnahmen angefertigt werden und die Foto- bzw. Videoaufnahmen ggf.

- im Internet, auf den vom DOG e.V. bzw. von seinen Kooperationspartnern betriebenen Seiten (u.a. www.dog.org, www.dog-kongress.de)
- in Sozialen Medien (z.B. Facebook, Twitter etc.)
- in Publikationen und Berichten des DOG e.V. bzw. seiner jeweiligen Kooperationspartner

zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung veröffentlicht werden.

Mit ihrer Teilnahme auf der DOG 2019 erklären Sie sich mit der Veröffentlichung dieser Foto- und Videoaufnahmen einverstanden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Sie können gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, für die Zukunft widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, dass gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind. Wir weisen darauf hin, dass bei der Veröffentlichung im Internet die Auffindbarkeit über Suchmaschinen möglich ist. Nach einem Widerspruch kann die vollständige Löschung nicht optimal gewährleistet werden. Der Missbrauch durch Dritte ist nicht ausgeschlossen. Der Widerspruch ist zu richten an: widerspruch@dog.org. Durch den Widerspruch entstehen Ihnen keine Nachteile. Für die weitere Verwendung Ihrer Daten können wir keine Haftung übernehmen.

Ergänzende Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie im Internet auf unserer Seite www.dog-kongress.de

DOG interaktiv In den freien Vortragssitzungen stimmen die Teilnehmer in diesem Jahr erstmals über den jeweils besten Vortrag ab. Das Voting findet mittels Smartphone statt. Sie erreichen die Voting Plattform über www.qna.at/dog, über die Kongress-App oder via QR-Code, der im Programm und auch an den Türen des jeweiligen Vortragssaals angebracht ist. Auch in den interaktiven Sitzungen wird mit dem Online Voting abgestimmt.



DOG interactiv At the end of the free paper oral sessions, the participants will vote on the best presentation of each session. Voting in the free paper oral sessions and other interactive sessions takes place via smartphone accessible at www.qna.at/dog or by using the QR code in the program or the congress app.

Presseservice

Die Pressestelle betreut alle Journalisten vor, während und nach der DOG 2019. Als Vertreter der Medien laden wir Sie herzlich dazu ein, den Kongress in Berlin zu besuchen und darüber zu berichten. Der Kongressbesuch ist für ausgewiesene Journalisten kostenfrei. Die Akkreditierung erfolgt in unserem Pressebüro, Office Passage. Bitte halten Sie hierzu Ihren offiziellen, gültigen Presseausweis oder ein Bestätigungsschreiben der beauftragenden Redaktion bereit. Fragen zum Kongress, suchen Sie einen wissenschaftlichen Experten oder Interviewpartner, benötigen Sie Informationsmaterial? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Press Service

The DOG press office staff welcomes all journalists to the DOG 2019 in Berlin. Journalists are admitted free of charge and may participate in all sessions. A valid press card is necessary for your registration. This will be accomplished in room Office Passage. The DOG press office staff is available before, during and after the congress. If you are interested in interviews with speakers or specialists or need additional background information, please do not hesitate to contact us.

Pressesprecher

Spokesman

Prof. Dr. Horst Helbig
Direktor der Universitäts-Augenklinik
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
presse@dog.org

Pressekontakt

Press Contact

Kerstin Ullrich
Corinna Deckert
Postfach 301120, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 711 8931459
ullrich@medizinkommunikation.org
deckert@medizinkommunikation.org

Pressebüro Kongress im Estrel

Press Office On Site

Kerstin Ullrich
Estrel Berlin, Office Passage
Tel.: +49 30 6831200-10
Fax: +49 30 6831200-11

Öffnungszeiten

Opening Hours

Donnerstag **Thursday**, 26.9.2019, 8:15–18:00
Freitag **Friday**, 27.9.2019, 8:15–18:00
Samstag **Saturday**, 28.9.2019, 8:15–17:00

Kongress-Pressekonferenz

Congress Press Conference

Donnerstag **Thursday**, 26.9.2019, 12:30–14:00
Estrel Berlin, Saal A
Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Seite 207	Projektionstechnik Media Check
Seite 207	Öffnungszeiten der Medienannahme Opening hours of the Media Check
Seite 208	DOG on Demand DOG on Demand
Seite 208	Vortragszeit Duration of Talks in Free Paper Sessions
Seite 208	Posterausstellung Poster Exhibition
Seite 209	Postersitzungen Poster Sessions
Seite 210	Poster of the Day und Posterpreise Poster of the Day and Awards
Seite 210	Anwesenheitspflicht Compulsory Attendance
Seite 210	Publikationspflicht für wissenschaftliche Beiträge Publication of Scientific Contributions
Seite 211	Videos Videos
Seite 211	Abstractband Book of abstracts

Projektions- technik

Sämtliche Vortragsfolien müssen bei der zentralen Medienannahme eingereicht werden. Die Abgabefrist für Vortragsfolien endet zwei Stunden vor Beginn der Sitzung, in der die Präsentation gezeigt werden soll. Referenten der Morgensitzungen (8:30–9:45) müssen ihre Daten bereits am Vorabend einreichen. Die Einreichung erfolgt entweder vor Ort mittels Datenträger (USB-Stick) oder vor dem Kongress online. Die Möglichkeit zur Online-Einreichung von Vortragsfolien besteht ab Anfang September (ca. vier Wochen vor Kongressbeginn) über eine entsprechende Website.

Die Referenten der Morgensitzungen am Donnerstag werden gebeten, ihre Vorträge bereits vorab online hochzuladen.

Alle Referenten erhalten hierzu eine separate E-Mail von der Firma M-Events Cross Media GmbH mit den Zugangsinformationen und weiteren Hinweisen. Vortragsfolien werden ausschließlich im Format MS PowerPoint angenommen. Die Folien können Grafik-, Audio- und Videodateien enthalten. Schriftarten sollten sicherheitshalber eingebunden werden. In der Medienannahme können Referenten ihre Folien nochmals überprüfen und ggf. noch ändern. Der Vortragende ruft während der jeweiligen Sitzung seine Präsentation direkt am Rednerpult auf, die Projektion erfolgt ausschließlich über Beamer. Videoprojektionen sind nur in den Hauptvortragssälen möglich. Bitte beachten Sie, dass Diapositive und Overheadfolien nicht projiziert werden können. Auch der **Anschluss eigener Laptops ist aus technischen Gründen nicht möglich und damit ausgeschlossen**. Bitte beachten Sie, dass alle Folien nach dem Kongress unwiederbringlich gelöscht werden.

Media Check

All presentations must be submitted at the Central Media Check at least 2 hours prior to the session where they are due to be presented. Speakers of early morning sessions (8:30–9:45) must submit their presentation already on the eve of the presentation. **Speakers of early-morning sessions on Thursday are required to upload their presentation online before the congress.** Presentations may be submitted on site via data carrier (USB-Stick) or online before the congress. Online submission of presentations will be possible via a separate link starting at the beginning of September (about four weeks prior to the start of the congress). All speakers will receive a separate e-mail from M-Events Cross Media GmbH with access information and instruction regarding formats and codices. All speakers are requested to submit their presentations in MS PowerPoint file format. Presentations may contain graphic, audio and video data. Fonts should be embedded. Speakers may check and change their presentations in the Central Media Check. During the session, the speaker will access the presentation directly at the speaker's desk, projection will be exclusively via beamer. Video projection will only be possible in the main lecture halls. Please note that it is not possible to project diapositives and overhead transparencies. Due to technical reasons, **the use of private laptops will not be possible**. Please note that all stored data will be deleted irrevocably shortly after the congress!

Öffnungszeiten der Medien- annahme

Die zentrale Medienannahme befindet sich im Foyer 3.
Mittwoch, 25.9.2019, 17:00–19:00
Donnerstag, 26.9.2019, 7:30–18:00
Freitag, 27.9.2019, 7:30–18:30
Samstag, 28.9.2019, 7:30–18:00
Sonntag, 29.9.2019, 8:30–12:30

Opening hours of the Media Check The central Media Check is located in Foyer 3.
Wednesday, 25.9.2019, 17:00–19:00
Donnerstag, 26.9.2019, 7:30–18:00
Freitag, 27.9.2019, 7:30–18:30
Samstag, 28.9.2019, 7:30–18:00
Sonntag, 29.9.2019, 8:30–12:30

DOG on Demand DOG on Demand archivierte online die Beiträge des Kongresses und bietet die Möglichkeit, verpasste Vorträge oder Beiträge nochmals zu hören. Das Angebot beinhaltet jeweils die Folien und den O-Ton des Referenten, soweit dieser der Veröffentlichung zugestimmt hat.

Die DOG bittet Autoren, bereits im Vorfeld des Kongresses zu überlegen, ob sie der Veröffentlichung zustimmen wollen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, bestimmte Teile des Vortrags davon auszunehmen, z.B. aus rechtlichen Gründen. Sie können auf der Kongress-Website das Dokument einsehen, mit dem Sie die Rechte für die Präsentation Ihres Vortrags einräumen. DOG on Demand ist ein besonders wichtiges und nützliches Angebot für Teilnehmer. Die DOG ist allen Referenten daher sehr dankbar, die dieser Veröffentlichungsform zustimmen.

Für Teilnehmer der DOG 2019 ist die Nutzung kostenfrei. Sie finden Terminals mit einem Zugang zu DOG on Demand in diesem Jahr direkt neben der DOG Lounge.

DOG on Demand DOG on Demand is an internet portal where lectures and scientific contributions given at the congress are stored and can be called up at any time by the attendees. Presentation slides and original sound recordings are available. The program includes all congress contributions for which the respective authors have given permission.

The speakers will have to give their approval for including their presentation in DOG on Demand at the latest when submitting the presentation at the media check. It is possible to exempt parts of the presentations, e.g. slides or tables, from being presented in DOG on Demand. The DOG thanks all speakers who agree to include their presentation into DOG on Demand.

Access is cost-free for DOG 2019 attendees. DOG on Demand is located next to the DOG Lounge.

Vortragszeit Die Redezeit für freie wissenschaftliche Vorträge beträgt 7 Minuten zuzüglich 2 Minuten Diskussionszeit, für Videos 10 Minuten zuzüglich 2 Minuten Diskussionszeit. In den Symposien ist eine Standardvortragszeit von 12 Minuten Vortrag plus 3 Minuten Diskussion eingeplant, es sei denn, mit den Sitzungsorganisatoren ist etwas anderes vereinbart.

Wir bitten Sie um strikte Einhaltung dieser Zeitvorgaben. Die Präsentation wird nach der vorgesehenen Zeit automatisch abgeschaltet. Überschreitungen der Redezeit werden mittels eines optischen Redezeitbegrenzers angezeigt.

Duration of Talks The time period for free papers is 7 minutes, plus 2 additional minutes for discussion. Videos are scheduled with 10 minutes, plus 2 minutes for discussion. The standard speaking time for presentations in symposia is 12 minutes presentation followed by 3 minutes discussion, if not otherwise specified by the session organizers.

We kindly ask you to strictly adhere to this schedule. Presentations will be automatically switched off after the scheduled time of the presentation. Exceeding of speaking time will be indicated by optical signals.

Poster-ausstellung Die Poster werden thematisch zu Gruppen zusammengefasst. Poster hängen jeweils einen Tag in der Ausstellung.

Bitte bringen Sie Ihr Poster am Tag der zugewiesenen Postersitzung in der Zeit von 7:30–8:30 in der Posterausstellung an. Bitte entfernen Sie das Poster am selben Tag in der Zeit von 17:30–18:30. Poster, die nicht bis 18:30 durch den Posterreferenten selbst abgenommen werden, werden vom Kongresspersonal entfernt und entsorgt.

Die in einer gesonderten Ausstellung ausgestellten „Posters of the Day“ werden von der Kongressorganisation nach dem Kongress abgehängt. Ein postalischer Versand der Poster nach Kongress findet nur auf Anfrage des Autors bei der Kongressorganisation statt.

Bitte erstellen Sie Ihr Poster in folgendem Maß: 90 cm breit und 120 cm hoch (Hochformat). Klebematerial und personelle Unterstützung stehen vor Ort am Poster Helpdesk zur Verfügung.

**Poster
Exhibition**

The posters will be arranged into groups according to their topics. Each poster will be presented in the exhibition for one day.

Please hang your poster at the poster exhibition during 7:30–8:30 on the day of your session. The authors are supposed to take down their own posters during 17:30–18:30 on the same day. All posters which have not been taken off by 18:30 will be removed and disposed of by the congress staff.

In case an author of “Posters of the Day” is unable to recollect the poster at the end of the congress, it will be removed by the congress staff. The poster will only be sent back to the author by mail on request.

Please provide your poster in the following size: width: 90 cm, height: 120 cm (upright format). On-site you will find appropriate material for adherence as well as personal support.

Postersitzungen

Postersitzungen finden von Donnerstag bis Samstag unmittelbar nach der Mittagspause ohne parallele Veranstaltungen in Form von moderierten Kleingruppen statt. Dabei präsentieren die Posterautoren ihre Ergebnisse in einem 3-minütigen Vortrag. Die anschließende Diskussion wird von je zwei Moderatoren geleitet. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Poster in Deutsch oder Englisch zu verfassen.

Die Autoren müssen zu folgenden Zeiten in der Posterausstellung für die Postersitzungen an ihren Postern anwesend sein:

Donnerstag, 26.9.2019, 13:45–14:45

Freitag, 27.9.2019, 13:45–14:45

Samstag, 28.9.2019, 13:45–14:45

Um sich ungestört auf die Inhalte der Postersitzungen konzentrieren zu können, gibt es für die Postersitzungen Kopfhörer sowie dazugehörige Empfänger, über deren Funkfrequenz die Vorstellung der jeweiligen Posterautoren empfangen werden kann. Das hierfür benötigte Equipment wird durch Personal an mehreren Stationen im Posterfoyer kostenfrei ausgegeben. **Finden Sie sich daher frühzeitig vor Beginn der Postersitzungen in der Posterausstellung ein.** Nach Beenden der Sitzung muss das technische Equipment umgehend beim Personal an den ausgewiesenen Stationen wieder zurückgegeben werden.

Poster Sessions

The Poster Sessions will take place from Thursday to Saturday immediately after the lunch break and without competition from other simultaneous events. Each author will outline his or her findings in the context of a three-minute presentation. The subsequent discussion will be facilitated by two moderators. The primary author must be present in the Poster Session during which his or her poster is discussed. For this purpose, the authors must join their respective poster groups at the announced time. Posters can be presented in German or English.

Poster authors need to be present at their poster during the following times:

Thursday, 26.9.2019, 13:45–14:45

Friday, 27.9.2019, 13:45–14:45

Saturday, 28.9.2019, 13:45–14:45

To enjoy an undisturbed poster session, we are offering headsets with receivers. The poster presentation of the respective author will be transmitted via radio frequency. At several stations in the poster foyer the necessary equipment will be handed out free of charge by our staff. **Please arrive in good time prior to the start of the Poster Session.** The equipment must be returned to our staff at the end of the Poster Session to the designated stations.

- Poster of the Day und Posterpreise** Die Moderatoren der jeweiligen Postersitzung wählen pro Tag je ein „Poster of the Day“. Die ausgewählten Poster werden anschließend für die gesamte Dauer des Kongresses in einer gesonderten Ausstellung gezeigt.
- Die Posterpreisjury wählt aus den „Posters of the Day“ täglich jeweils die drei besten Poster aus, die mit einem Preis von Euro 500 je Poster ausgezeichnet werden.
- Poster of the Day and Poster Awards** Every day the poster moderators will choose one Poster of the Day from their respective poster session. All selected posters of the day will be relocated to a dedicated exhibition. Unlike all other posters, the Posters of the Day will be shown during the entire congress.
- Every day a jury will select the three most extraordinary posters from the day's best posters which will be awarded the EUR 500 DOG poster prize.
- Anwesenheitspflicht** Für Erstautoren von Postern und Vorträgen besteht Anwesenheitspflicht. In Ausnahmefällen ist es möglich, sich vom Co-Autor vertreten zu lassen. Dies ist aber vorher anzumelden. Die DOG behält sich vor, Autoren, die ihr Poster unentschuldigt nicht aufhängen oder ihrer Postersitzung unentschuldigt fernbleiben oder ihren Vortrag bzw. eine andere wichtige Verpflichtung im Rahmen des wissenschaftlichen Programms des Kongresses unentschuldigt versäumen, für den folgenden Kongress nicht zu berücksichtigen. Sollte ein Referent aus wichtigen Gründen verhindert sein, muss er dies der Kongressorganisation melden und seinen Vertreter benennen und ankündigen.
- Compulsory Attendance** The primary authors of posters and lectures are obliged to attend the corresponding sessions. In exceptional cases the first author may be substituted by one of his/her co-authors. In this case the DOG office has to be notified accordingly. If an author does not hang his or her poster without having received permission not to hang it, or if an author does not attend his or her poster session without having received permission to be absent from it, or if the author fails to attend his or her lecture and/or if he or she fails to comply with another important obligation within the context of the scientific program without having received corresponding permission, the DOG reserves the right to not accept submissions from this person for the next congress.
- Publikationspflicht für wissenschaftliche Beiträge** Für freie wissenschaftliche Vorträge und Poster besteht Publikationspflicht. Die Publikation erfolgt in der Regel in den wissenschaftlichen Zeitschriften der DOG. Autoren, die ihren Vortrag in höherrangigen Journalen veröffentlichen möchten, können dies formlos, unter Nennung des Beitrags und der Zeitschrift, in der die Veröffentlichung erfolgen soll, über die Geschäftsstelle (jutta.erndl@dog.org) beim Schriftführer beantragen.
- Alle anderen Beiträge sind bis 31.1.2019 in publikationsfertiger Fassung zur Begutachtung bei den Publikationsorganen der DOG einzureichen. Publikationen sind in deutscher oder englischer Sprache möglich. Bitte beachten Sie die „Hinweise für Autoren“ der jeweiligen Zeitschrift und senden Sie Ihr Manuskript an den/die entsprechenden Herausgeber.
- Deutschsprachige Beiträge können zur Begutachtung jeweils wahlweise bei der Zeitschrift „Der Ophthalmologe“ (editorialmanager.com/deop/) oder bei der Zeitschrift „Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde“ (mc.manuscriptcentral.com/klimo) eingereicht werden. Englischsprachige Beiträge sind zur Begutachtung bei der Zeitschrift „Graefe's Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology“ online unter editorialmanager.com/grae einzureichen.

**Publication of
Scientific
Contributions**

The DOG holds the copyright of accepted scientific contributions. Authors of free papers in English language are therefore obliged to submit their manuscripts for review no later than 31.1.2019 to the editor of "Graefe's Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology". Authors may make an informal request to the Recording Secretary of the DOG to publish their presentation in another scientific journal. Please contact jutta.erndl@dog.org. Authors are merely required to name the contribution and the journal in which it is to appear.

Submission is possible only online. For details, please see the following website editorialmanager.com/grae/.

Videos

Videobeiträge sind ein wichtiges und effektives Medium zur Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse. Sie sind thematisch den freien Vortrags-sitzungen zugeordnet. Die Videos werden auf der DOG-Homepage veröffentlicht. Mit der Einreichung von Videos erklären sich die Autoren ausdrücklich damit einverstanden und bestätigen damit ferner, dass das eingereichte Video keine Inhalte aufweist, deren öffentliche Auf-führung die Rechte Dritter verletzen könnte (z.B. GEMA-pflichtige Musik etc.). Die besten Videos werden mit dem Videopreis der DOG, gestiftet von der HAAG-STREIT Deutschland GmbH, ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgt am Samstag im Rahmen der Preisverleihung.

Die für den Kongress ausgewählten Videos werden thematisch passend den freien Vortragssitzungen zugeordnet und dort vom Autor persön-lich vorgestellt.

Videos

Video is an important and effective medium for the presentation of scientific findings. Videos are assigned to free paper oral presentations according to respective areas of expertise. The award-winning videos will also be published on the DOG homepage. By submitting a video, its authors agree to permit its publication and also confirm that the submitted video does not contain any contents which, if presented publically, would infringe upon the rights of third parties (e.g. music which is subject to GEMA fees, etc.). The three most outstanding videos will be granted the DOG Video Award donated by HAAG-STREIT Deutschland GmbH and awarded during the DOG Award Ceremony on Saturday.

Abstractband

Die Abstracts der Freien Vortragssitzungen und Postersitzungen werden in einem Online-Abstractband veröffentlicht. Diesen finden Sie unter www.dog-kongress.de im Bereich „Programm“. Die Veröffentlichung finden Sie online unter <https://doi.org/10.1007/s00347-019-0940-0> oder auf unserer Kon-gress Website www.dog-kongress.de im Bereich „Programm“.

Book of abstracts

All abstracts of free paper sessions and poster sessions will be published in an online book of abstracts which can be found on <https://doi.org/10.1007/s00347-019-0940-0> and www.dog-kongress.de in the program area.

K – Kurs
P – Postersitzung
WS – Workshop

A

Abdelhamid M.	PDoo6-06
Abdin A. D.	PDoo3-03 PDoo7-03 PDoo9-08 PFro6-01 PFro6-11 PSao3-07 PSa10-01 PSa12-03 Sa28-02
Abdullatif A.	Doo6-05
Abelski D.	PDoo9-07
Aberle J.	PDoo8-08
Abou Moulig W.	PDoo9-02
Abu Sabah S.	Sao3-06
Ach T.	Fro8 PFro7-02 PSao1-04 PSao2-05 PSao3-09 PSao5-04 PSao8-08 PSa13-08 Sa20-04
Achtelik M.	Sa21-03
Aclimandos W.	Sa19
Addison P.	PSao5-09
Adler W.	PFro9-02
Afanasyeva D.	Fro9-07 PFro9-03 Fr16-08
Afriat M.	PDoo9-05
Agarwal D.	PFro5-09
Agostini H.	PDoo9-04 PFro1 PFro3-05 PFro3-10 PFro3-12 PFro5-06 Fr16-02 Fr22-01 Fr24-05 Sao2 Sao6-04
Aguilar E.	Fr22-01
Ahmadi K.	Doo9-01 Doo9-04
Aisenbrey S.	Doo7-01 PDoo5 Do22-02 PSao7-11
Al-Alwan S.	PD011-02
Al Azmeh A.	Do10-01
Al Hariri M.	PDoo1-05
Al Saraiji H.	Do10-01
Alban S.	PFro5-04
Aldave A. J.	Do23-05 Fr15 Fr15-04 IEDo8-01
Alder J.	PFro4-04 PSao7-03 PSao8-11
Alex A. F.	Fr25-09
Alfaar A.	Fro9-04
Alfaro Rangel R.	PSa12-02

Alikadic Husovic A.	PD010-05
Almarzooqi A.	Sa17-07
Alnawaiseh M.	WS01-05 WS02-06 PDoo3-02 PDoo3-12 PDoo4-10 PD010-06 Do16-02 Do16-06 K-418-04 PSao1-09 PSa10
Alokla B.	PSao9-08 PSao9-09
Al-Rawi H.	PSa13-06
Al-Saady R.	PSa13-06
Alten F.	WS01 WS01-03 Do16-06 K-417-04
Altmann M.	PFro9-05 PSao3-10
Ameline B.	Sa19-06
Amphornphruet A.	PSao5-03
Anders F.	PSao2-09
Anderson R. R.	PFro8-01 Sao7-05
Andrae S.	Doo8-03
Andresen J. C.	PD011-04 IVFro6-03
Ankamah E.	Doo3-04 PDoo8-07
Antal S. M.	PDoo7-04
Antes G.	Sa11-01 Sa18-05
Anticic M.	PDoo6-09 PFro8-03
Anton A.	Doo1 Doo1-02 Fro3-04 PFro7-07 PSao9-04
Antonov A.	PDoo2-04
Arad T.	PSao7-04
Ardjomand N.	PDoo6-09 K-412-03 PFro8-03
Arndt C.-F.	PDoo9-05 Fr20
Arnold J.	Fr22-01
Arnold P.	Fr22-05
Arustamova H.	PDoo2-05
Ashurov A.	PFro1-01
Asi F.	Doo7-02 PSa10-01 PSa10-08
Asipovich V.	PFro9-01
Aslanova V.	Sa17-03
Asselborn N.H.	PDoo2-07 Fro3-01
Atiskova Y.	PD010-08 PFro3-07 PSao1-01 PSao3-03 PSa11-07
Atkova E.	PD010-07
Atta S.	Fro3-06
Audo I.	Do24-03
Auerbach F. N.	Do11-01

Auffarth G.	PD012-01 PD012-02 PD012-03 PD012-04 Do22-01 Do22-04 Fr01 Fr01-05 Fr06-06 Fr08-01 IVFr01-02 PFro8 PFr12-01 PFr12-02 Sao1 PSao4-01 PSao4-09 PSa11-06 Sa22-01 K-305-01
Augsten R.	PD003-01
Augustin A. J.	IVSao1 IVSao1-01
Augustin M.	PSao2-02
Aurich H.	D007-01
Auw-Hädrich C.	D007-05 Do25 Do25-02 PFro5-06 PFro7-12 PFr13 Fr20-15 PSa13-07 WS09 WS09-03
Avetisov S.	PD001-12
Avilova L.	PD002-05 PD011-06 PFr11-01
Azar D.	Sa13 Sa21-02

B

Bach M.	Fr13 K-102a K-102a-01 K-102a-02 K-102b
Bachmann B.	PD004-09 WS03-01 IEDo1 IEDo2 PFro4 IVSao3-02
Bachmeier I.	PSao3-06
Bainbridge J.	Do24-02
Bajbouj M.	Sa05-02
Bajor A.	PD007-01
Sicca13	PSa12-08
Bakharev A.	PD002-04
Balaskas K.	PSao6-05
Balogh A.	PFr11-03
Bambas B.	Fr16-03
Bandarina V.	PD007-07
Banin E.	Do09-01
Bark V.	PFro4-04
Barker D.	PSao6-05
Barth T.	PSao3-10
Bartram M.	PSa12-08

Bartsch S.	PFro3-07 PFro3-09
Bartsch U.	PFro3-07 PFro3-08 PFro3-09
Bartschat A.	PFro4-11
Bartz-Schmidt K. U.	PD004-09 PD007-06 K-411-03 PFro6-03 Sao6-04 PSao7-05 Sa17
Baseler H.	Do09-01
Bassal M.	PFro3-08 PFro3-09
Batistić D.	PSao7-07
Batzlsperger C.	PSao3-10
Baudouin C.	IEDo7-01 Sa10-01
Bauer D.	PFr11-02 PSao2-12
Bauer M. F.	Fr16-06
Baumgartner R.	Sao8-02 Sao8-03
Baumgartner S.	PFro9-05
Baur I.	PD012-01 PD012-04 Do22-01 PSao4-09
Bayer I.	PSao4-08
Bechrakis N. E.	Do04-07 K-403-01 PD002-08 PD003-06 Fr04-03 Fr07-06 Fr07-07 Fr07-08 IEDo3 Fr09-01 Fr09-03 IEDo4 PFro3-01 PFr11-08 PFr13-05 Fr16-07 Fr20 PSao5-05 PSao6-03 PSao8-04 PSa13-05 K-424 K-424-01
Beck R.	Do04-06
Beck S.	PD003-09 PD003-10
Becker E.	PFro3-07
Becker J.	PSao5-04
Becker S.	Do03-02
Bedar S.	PSao9-05
Beeke E.	PSao5-04
Behrens-Baumann W.	K-402-03
Bekhit A.	Do07-02 PD009-08
Belin M. W.	Fr15-02
Bell K.	PSao2-09
Belmonte C.	Sa10-03 Sa10-04
Berberich X.	PSao6-09
Berchner-Pfannschmidt U.	Fr09-01 Fr09-03 Fr16-07
Berg K.	Soo8-03

Bergemann J.-H.	PD002-03
Berger W.	PSa03-04
Bergua A.	PD011-05
Berkó B.	PD006-12
Berlin A.	PSa01-04 PSa03-09
Berret K. R.	PSa01-10
Berta A.	Sa28-05
Bertelmann E.	PFr10-01 PFr12 PSa09-10
Bertelmann T.	Fro8-03 PFro5-01
Bertram B.	K-302-012 Do15-02 Fr16-01 Fr16-03
Besch D.	Fro9 So05-05
Beseoglu K.	PFro4-10
Besgen V.	PSa02-07
Bétis F.	PD007-05
Beutel M. E.	D008-06 PD008-03 PD008-11 Do22-07 Sa09-07
Bezditko P.	PD002-12 PFro2-09 PFro9-08 PSa05-08 PD007-09 PFro2-10 PFro4-05 PFro4-06
Bialasiewicz A. A.	PD006-06 PSa13-06
Biermann J.	PD007 Do19 Sa09-05 Sa23-01 So05
Biewald E.	K-406-01 Fro7-08 PFr13-05
Bigdon E.	Fro6-07 PFro8-05
Bilbao R.	Sa19-06
Binder I.	PFr12-04
Birngruber R.	PFro8-01 Sa07-05
Birtel J.	PSa11-07
Bischoff M.	PD006-10 PD006-11
Bischoff-Jung M.	PSa10-02 PSa10-03
Bisorca-Gassendorf L.	D003-02
Bitsch A.	PSa02-09
Bittersohl D.	Sa09-04
Bittkau K. S.	PFro5-04
Bleidieß N.	Sa17-02 Sa17-06
Bleisch A.	Fr22-07
Bley T.	Do19-02
Blumberg A. F.	PD010-06
Blumenstock G.	PFro6-03
Blümle S.	Sa08-06
Bock F.	PD001-11 Fr18-03 Sa03-07
Böck M.	PFro3-10 PFro3-12
Boden K. T.	D003-02 Sa06-06

Bograd N.	PFr11-04
Bogunovic H.	Sa12-01
Bohle R. M.	PSa12-01
Böhm A. G.	K-420-01
Böhm M.	PD002-08 PFro3-01 Fr16-07 PD012-08 Do22-03 Sa07-04 Sa07-06
Böhm M. R. R.	PD003-06 PFr11-08 Fr16-07 PSa05-05 PSa06-03 PSa08-04
Böhm D.	K-202
Bohn S.	PD012-07 PFro4-11
Bohnacker S.	Sa17-02
Böhringer D.	PD004-11 PD008 PD009-04 PFro3-04 Fr16-02 Sa11 Sa11-04 PSa06-10 PSa09-04 So08-06
Böker A.	Fro7-03 PSa09-10
Bolz H. J.	WS08-03
Boneva S.	PFro3-05 PFro3-12 PFro5-06 PFro7-07
Book M.	PD003-05
Boon C.	PSa11-07
Bopp M. R.	PSa04-02
Bopp S.	K-401-01
Borgardts K.	PD004-01 PD004-09
Bornfeld N.	K-406 K-406-03 Fro7-06 Fro7-08 PFr13-05 Sa06-04 PSa07 K-424-02 K-304-07
Borny R.	PFro5-01
Borrelli M.	D004-05 PD004-01 Fro9-06 Fro9-08 PFro4-04 PSa12-07 So08-05
Borzenok S.	Fro9-07
Bosche F.	PD011-04
Boswinkel J.	PFro3-09
Bouws J.	Sa06-07 PSa05-10
Bozic M.	PD002-02
Bozkurt S.	PSa04-10
Brandl C.	PD008-02 PSa06
Brandt K.	PFro8-01 Sa07-05
Braun J.	PSa01-05
Braun R.	PFro9-05
Breidenbach K.	PD006-06

Brenton J.	Do09-06
Breyer D. R. H.	Do22-04
Brezna W.	WS05-03
Brinkert F.	PSa03-03 PSa11-07
Brinkmann C. K.	PD011-04 K-418-02
Brinkmann R.	Fr22-06
Brockmann C.	Fr07-03 PFr10-01
Brockmann D.	PSa12-08
Brockmann T.	PFr10-01
Brücher V. C.	PD003-02 Sa09-05
Brusova L.	PFr09-03
Bu J. B.	PFr04-03
Bucher F.	PFr05-06 Fr22-01 Fr18-02
Buchholz A.	Sa08-06
Buchholz P.	Sa08-06
Bulirsch L. M.	PSa11-03
Bundschu M.	K-426-04
Buonocore G.	PSa03-12
Burghardt M.	PD011-07 PFr06-02
Busch C.	Do16-04 PFr01-03 PSa05-03
Busch M.	PFr11-02
Businaro E.	PFr06-07
Butsch C.	PD010-01
Büttner M.	PD009-02

C

Cakir B.	PD009-04
Callizo J.	PFr12-04
Camesasca F.	Sa19-06
Carasco E.	Fr07-01
Carl C.	PD002-06
Carzoli A.	PD007-05
Casagrande M.	D008-07 PD011-08 PFr02-07
Cebeci Z.	PSa05-03
Celik N.	Fr06-06
Chaikitmongkol V.	PSa05-03
Charbel Issa P.	PSa01-03 PSa11-07
Chavakis T.	PFr05-11
Chen S.	Fr03-06
Chen Y.	PD002-08 PD003-06 PSa08-04
Chernenkiy M.	PFr09-03
Chhablani J.	PSa05-03
Choritz L.	Do09-01
Christa A.	Sa27-04
Christelle D.	D004-01 PSa04-11
Chronopoulos A.	PD009-06 PSa05-02
Chronopoulos P.	Sa08-07
Chui K.	PSa05-06
Ciernik I.	PSa13-03
Claessen H.	Fr16-01
Clahsen T.	Fr18-05
Clemens A.	Fr20-07 PSa11-04
Clemens C. R.	WS01-01 K-417 K-417-03

Closs E.	PSa07-10
Cordeiro F. M.	Do09-06
Cordes J.	PSa01-06
Coupland S. E.	Do25-04 Fr04-02 K-411-04 IED05-01
Couturier A.	PSa05-03
Crux K.	PD002-11
Cuk J.	PD002-02
Curcio C.	PFr05-09
Cursiefen C.	Do12 PD004-09 Do15 Do23 Fr05 IED03 IED04 Fr15-03 Fr18 Fr18-01 Fr21 Sa03-07 K-419 K-419-01 S014 S014-03
Cvetkov Y.	Do09-05
Czauderna J.	PD003-04

D

Daas L.	K-402-02 PD004-09 PD006-01 PD006-04 PD006-09 PFr08-03 PSa03-05 PSa10-01 PSa10-08 PSa12-02 S008-03
Dabiri M.	PSa09-08 PSa09-09
Dalbah S.	D004-07
Dalby M.	PSa06-06
Dana N.	PFr05-09
Dannenmann T.	PD010-10
Darawsha R.	Do10-02
Dautzenberg F. M.	PD001-07
Davey C.	WS07-05
Davids A.-M.	PSa09-10
Davis A.	PSa06-05
Davis B.M.	Do09-06
Davydov D.	PD005-03
Daxer A.	Do07-06
de Best P.	Do09-01
De Groef L.	Do09-06
De Sutter E.	Do11-02
Deeg C.	PFr05-01
Degenhardt V.	PFr01-03 PSa05-03
Deißler H.	PFr03-06 PFr05-08
Dekowski D.	Fr09-01 Fr09-03
Demberg L.	Fr07-05 PFr13-02 PFr13-04
Demchinsky A.	Sa07-07
Demianenko M.	PFr11-01

Deng S. X.	Fr15-07
Denkel L.	PSa09-07
Dera A.	PD005-01
Dervisevic A.	PD010-05
Dervisevic E.	PD010-05
Desjardins L.	Sa19
Deuter C.	K-303 K-303-02 K-303-05 K-410 K-410-02 PFr11 Sa26 Sa26-02 So15 So15-02
Diab M.	PD010-03
Diarra S.	PFr03-02
Dick B.	Doo9-02 PD012 Fro1 Fro1-02 Sa01 PSa02-08
Diedenhofer N.	Sicca12
Diederer R.	PSa11-07
Diener R.	PD004-10
Dierse S.	Sicca06
Diestelhorst M.	PFr07
Dietlein T.	Doo1-05 PDoo2 Fr12 Fr12-05 Sa24 Sa24-03
Dietrich J.	PFr10-06
Dietrich-Ntoukas T.	PD004-04 PD004-08 PDoo6
Dikoff D.	PSa11-05
Dirisamer M.	PFr06 Sa07-01 Sa07-02
Dirnagl U.	Sa18-03
Dithmar S.	K-422 K-422-03 K-422-06 WS09-04
Dittmar M.	Fr22-02
Dmuchowska D. A.	Do10-03
Dmytro Z.	PSa04-07
Dobritsia Y.	PD003-08 PFr11-07 PSa05-08
Dolff S.	Doo4-07
Dolgoshey V.	PFr01-05
Donchev M.	PSa11-05
Doničová E.	PD007-01 Sicca14
Dörner J. D.	PSa02-08
Dörschmann P.	PFr05-04
Doycheva D.	K-410-01 K-413-02 K-413-05
Dragomiretska O.	PDoo6-07
Drevetniak Y.	PSa04-07
Drozhdzhyna G.	PDoo6-07 PDoo6-08 PFr07-09 PFr08-07
Duarte E.	Doo4-05
Duarte Campos D. F.	PFr10-04
Dudich D.	PFr09-01
Dudich O.	PFr09-01

Dulz S.	PD010-02 PD010-08 PFr03-09 PSa01-01 PSa03-03 PSa11-07
Dumoulin S.	Doo9-04
Duras I.	PFr02-11
Dutescu R. M.	IVFr01-03 Sa03-06
Dvalishvili A.	PDoo5-09 PFr02-06
Dysli C.	Do16-08 PSa08-02
Dzumhur K.	PSa04-10

E

Eberwein P.	Fr10-02
Eckert A.	PDoo5-02
Eckstein A. K.	Doo5 Doo5-02 WS02-05 Do19 Fro9 Fro9-01 Fro9-03 IEDo5 IEDo6 Fr20 Sa15-01 So05 So05-08 So15-04
Eckstein D.	Fr07-03
Economopoulou M.	PFr05-11
Edel E.	PFr01-03
Ederer I.	PD010-10
Eggerstorfer S.	Fr22-04
Ehlken C.	Doo2-03 Do16-05 Sa06-04
Ehrchen J.	PSa01-09
Eichhorst A.	PDoo9-09 PFr01-09
Eidel M.	PDoo5-12
Eimer C.	Fr22-04
Eisenbarth W.	PFr12-04
El Halabi M.	PDoo7-03 PSa12-03
Elbaz H.	PDoo8-11
Elflein H.	PD010-01 Fro9-02
Elhardt C.	Sa07-05
Elhawy M. I.	PDoo6-10 PDoo6-11
El-Shabrawi Y.	PDoo6-09 PFr08-03
Elsherif O. E.	Fro9-04
Emmerich K.-H.	Fr23 Fr23-03
Enders C.	PSa01-06
Enders P.	K-418 K-418-01
Engelmann K.	PFr01-02
Engesser D.	PSa09-04
Entrup R. M.-J.	PSa01-11

Eppig T.	Doo7-02 Doo7-04 PFro6-01 PFro6-11 K-414-02 PSa10-05
Erb C.	PDoo2-10 PSao2 IVSao5-02 Sa24 So10 So10-03
Erichiev V.	PDoo2-04 PFro7-10
Ermolaev A.	PDoo2-04 PFro7-10
Erwemi M.	Fr16-06
Erzgräber B.	FDIV1-01
Escher P.	PSao3-04
Eskina E.	PFro8-08 Sao7-03
Espinola-Klein C.	PSao7-02
Esser E.	Do16-02
Esser J.	Fro9-01
Ester O.	PSao6-04
Eter N.	Do12 Do12-01 PDoo3-02 PDoo3-12 PDoo4-10 PDoo9 PD010-06 Do15-04 Do16-02 Do16-06 Do27 K-408-02 Fr14 Sao9-05 Sa11-02 PSao1-09 PSao8-03 Sa21
Etya'ale D.	Sao5-04
Eulitz P.	PFro2-01 PSao7-06

F

Faatz H.	Fro8-06 Sao6-01
Fabian E.	K-409 K-409-01 K-426-05
Facskó A.	Sa28 Sa28-01
Faissner S.	Do09-02
Falvey H.	Sao8-06
Fang H.	PFr12-02 PSao4-09
Farah C.J.	PSa12-04
Farecki M.-L.	PDoo3-05 Fro8-06 Sao6-01 PSao6-04 K-428-04
Farmand G.	PSao1-02
Farrokhi S.	PD010-04 PFro2-07
Farsiu S.	Sao3-02

Fausser S.	Doo6-04 Do17 Do17-03 Fr21 Fr21-01 Sa18-04
Fechner J.	Fr20-10
Fedorov A.	PD010-07 PFro9-06
Feltgen N.	K-403 K-302-08 K-408 K-408-05 K-417-05 PSao7-01 K-423 Sa28-07 K-304-03 K-428-03
Fenner T.	PFro6-08
Feucht N.	PDoo9-01 Sa17-02 Sa17-06
Feuerstacke J.	Soo8-02
Fieß A.	PDoo8-03 Sao9-07
Filster J.	PDoo1-08
Finger R. P.	Doo2 Doo2-04 PDoo8-05 Do27 Fr11 Fr24 Fr24-01 Sao2-05 Sao6-05 Sa11-05 PSao7-09
Fink R.	PSao8-02
Fiorentzis M.	Do09-03 PDoo5-08 PDoo5-10 PDoo8-10 PDoo9-09 PFro1-09 PFro6-02
Fischer D.-C.	PDoo8-01
Fischer M. D.	IVFro3-02 Fr14-03 Fr21-04 PSao3
Fischer P.	PFro5-03
Flachsbarth K.	PFro3-09
Fleckenstein M.	PDoo3-04 PDoo8-05 Do16-08 Do17-02 K-416 K-416-02 Sao6-03
Flockerzi E.	Do07-04
Flockerzi F.	PSa12-01
Foerster P.	Fro7-05 PFr13-02 PFr13-04
Föll D.	Fr06-04
Forsaa V.	Sa25-02
Forst T.	Fr25-08
Forster R.	PD012-08 Do22-03 Sao7-04 Sao7-06

Foster C. S.	Sa26-01
Fracasso A.	Doo9-04
Fraenkel D.	PDoo9-08
Framme C.	PDoo2-09 PDoo7-01 PDoo8-06 PDoo9-02 PFro5-12 Fr16-03 WS05a PSao3-08 PSa12-08 PSa13-02 K-423-01
Frank K.	PDoo7-10
Franke M.	PFro6-09
Fraser-Bell S.	PSao5-03
Frech S.	Doo2-01 Doo4-03
Freimuth M.-A.	Fr16-07
Freissinger S.	Fro8-02
Freißler G.	Do21-03
Frentzel D.	PSao5-11
Frenz P.	Sa21-01
Fricke J.	Sao9-02 Sao9-06
Friedlander M.	Fr22-01
Fries F. N.	PDoo6-01 PFro4-01 PSa12-04
Frings A.	K-412 K-412-01 PFro8-03 PFro8-05
Fritsche A.	PSao6-01
Fritz M.	PDoo4-11 Soo8-01 Soo8-06
Fröhlich M.	Soo4-04
Fronius M.	Doo5-03
Früh B.	PFro6-07
Fu D.J.	PSao6-05
Fuchs H.	PFro5-12
Fuchs N.	Sao3-05
Fuchshofer R.	Do18-05 PFro3 PSao2-08
Fuchsluger T. A.	PDoo1 PDoo5-01 Do23 Do23-04 PFr10-05 PSao1-11 Soo8-04 Soo8-07
Fuest M.	PFro5-10 PFr10-04
Fuisting B.	Fro6-07
Funk I.	PDoo4-06
Furashova O.	PFro1-02 PSao7-06
Fürweger C.	Fro7-05 PFr13-02 PFr13-04

G

Gabel-Pfisterer A.	Fr16-02
Gabrielle P.-H.	PSao5-03
Gaidamaka T.	PDoo6-07 PFro7-09 PFro8-07

Galambos P.	Fr25-12
Galkina V. A.	PSa11-08
Gallenga P.-E.	Sa19
Gallin V.	PDoo9-03
Gamulescu A.	K-405 K-405-01 K-302-02 WS04 WS04-05 PSao1 K-423-03
Gandjour A.	PSao6-02
Ganser G.	PFr11-02
Ganzera F.	PDoo1-01
Gao H.	Do26-03
García-Delpech S.	Sa19
Garreis F.	PSa11-01
Garrelfs S.	PSa11-07
Gärtner B.	PDoo6-05
Garweg J. G.	PDoo3-07 K-410-04
Gass P.	Fr16-03 K-204 Sa19
Gautam A. K.	PFro5-09
Gaydamaka T.	PDoo6-08
Geerling G.	Doo4-05 K-402-01 PDoo4-01 PDoo4-02 PDoo4-09 PDoo7-05 Do14 Do26 Fro9-06 Fro9-08 Sicca Sympo- sium PFro4-04 PFro4-08 PFro4-10 PFr10-06 Fr15-01 K-415 K-415-02 Sao3 Sao3-01 WS421-01 PSao7-03 PSao8-11 PSa10-06 PSa12-07 Soo8-05
Gehl Z.	PFr11-03
Gehlen J.	PFro3-02
Gehlhaar M. A.	PSa13-02
Gehlsen U.	PDoo1-07 PDoo1-11 Soo9-03
Geidel K.	Fr20-09
Geismar D.	PFr13-05
Gellrich M.-M.	PDoo4-12
Georgette N.	Doo4-03
Gerding H.	Fro8-05 PFro1-08
Gericke A.	PDoo2-03 PDoo4 PFro4-03 PSao7-02 PSao7-10 Soo8
Gerl M.	Do22-04
Gerlach M.	WS05-02
Gernhart M.	PSao9-06

Gerstenberger E.	Fr20-01 PSao5-01
Gerten G.	D007-07 PFr12-05
Getadaryan V.	PD004-03 PD004-05 PFro6-10
Giancipoli E.	PSao5-03
Gietzelt C.	Sao9-06
Giles K.	D004-01 PSao4-11
Gimpel C.	PFro3-04 WS06-04
Ginter E. K.	PSa11-08
Gkika T.	PSao5-09
Glaser M.	PD002-08 PD003-06 PSao6-03 PSao8-04
Glaudo M.	PFr10-08
Gliem M.	PSa11-07
Glonti Z.	PSao8-01
Go B.C.	PFro2-02
Göbel W.	PFro7-02
Goebels-Kummerow S.	D007-04
Goerd L.	PD003-04 WS06-02
Gold R.	D009-02
Golovin A.	Fro7-02
Gomes S.	PFr12-04
Gompa P.	Sao3-02
González-Méijome J. M.	Fro2-03
Gori T.	PSao7-02
Göricke S.	Fro7-08
Gottlob I.	D009-01
Gouws A.	D009-01 D009-04
Grabhorn E.	PSao3-03
Gracner T.	PD005-11 PSao4-06
Gräf M.	Sao9-01
Grajewski L.	PFr13-01 PSa13-03
Grassmann F.	PFro5-09
Graz F.	D009-02
Grdikanyan A.	PD004-03 PD004-05 PFro6-10
Green S.	PD010-02
Green-Gomez M.	D003-04 PD008-07
Grehn F.	Fr12-04 K-415 K-415-05 Sao8-02 Sao8-03 Sao8-07 PSao2-11
Grenzebach U. H.	WS02 Sao4-03 Sao9-05 Soo5-06
Grewing V.	PD004-11 Soo8-01 Soo8-06
Griebsch M.	PD005-10 PD011-07 PFro9-07
Grigoryan G.	PD002-04
Grisanti S.	PD002

Grisanti S.	Doo6 Doo6-01 K-404-02 D016 Fr22-06 Sao6-04 PSao1-08
Gritzka M.	Fr20-03
Grohmann C.	PFro2-07
Grosche A.	PFro5-09
Gross C.	PSao4-02
Gross U.	Doo8-07
Grossklaus S.	PFro5-11
Gruber M.	PSa10-04
Gruchociak S.	PD009-05
Grudzińska E.	Fr03-07
Grünauer-Kloevekorn C.	PD004-06 PD004-07
Grundel B.	Sao6-04
Grus F. H.	PD003-09 PD003-10 PSao2-10
Grusha Y.	PFro9-06
Guberina M.	PSa13-05
Guenther S. R.	PFro5-07
Guggenberger V.	PSao9-01 PSao9-03
Gunaratnam G.	PD006-10 PD006-11
Gundlach E.	PD004-04 PD004-08
Günther F.	PD008-02
Günther S. R.	Sa17-01
Guo L.	D009-06
Gushchin A.	PFro9-03
Gushchina M.	Fro9-07 PFro9-03
Gutfleisch M.	PSao6-04
Guthoff R.	D016 PSao7-03
Guthoff R. F.	Doo4 Doo4-03 PD012-07 PFro4-11 PFro7-08 Fr24 Sao5 PSao8-11
Guthoff T.	Soo5-02
Gvozdenovic R.	PD002-02 PD007-02

H

Haase M.	Sao8-04
Häberle H.	Doo7-01
Habermeier A.	PSao7-10
Hacker S.	PD010-10
Hadrian K.	PFro3-01
Hafezi F.	D026-02 IED02-01
Hagemann M.	PD004-06
Hagenau F.	PFro5-07 PSao8-09 Sa17-01
Hagenström K.	PSao2-02
Haibel H.	Fro6-05
Halfwassen C.	PSao8-04
Hamilton R.	PSao5-09
Hammann M.	Fr25-11
Hammer M.	PD003-01 PSao5-12

Hamon L.	Doo7-04 PSa10-01 PSa10-05 Doo7-02 PSa10-08
Hannemann E.	PDoo2-10
Hansen L. L.	PFr05-06
Hård A.-L.	PSa03-12
Haritoglou C.	IVSa01-04 PSa05-04 PSa07 K-425 K-425-03
Harms A.	PFr05-05
Harpain L.	PD010-10
Harris J.	Fr16-03
Hartmann M.	PSa03-05
Hasan S.	PDoo3-01 PSa05-12
Hasenzahl M.	PFr10-03
Hassenrik R.	Sa06-03
Hassenstein A.	PFr12 Soo8-02
Hattenbach L.-O.	Doo6-02 K-404-04 PDoo9-06 K-419 K-419-03 PSa05-02
Hauck S. M.	PFr05-09
Hauptelshofer S.	Doo9-02
Hauptmeier B.	PDoo1-08
Haus A.	PFr07-05
Hausmann A.	Sa09-01
Hderi K.	PFr07-10
He W.	Sa05-05
Hedergott A.	Sa09-02 Sa09-06
Heeren T.	PSa01-03
Hefner L.	Fro8-05 PFr01-08
Heichel J.	PDoo5-02 PDoo5-10 PFr09-04 PFr09-07 Fr23-02 K-427-02
Heid I.M.	PDoo8-02 Sa20-02
Heider N.	PFr01-10
Heiduschka P.	Do16-06 Sa09-05
Heiligenhaus A.	PD011-02 PD011-03 Fro6-02 Fro6-03 Fro6-04 PFr03-01 PFr11-02 PFr11-04 PSa02-12 Sa26 Sa26-04
Heimann H.	K-424-03
Heimann S.	PSa02-04
Heimes B.	K-416-03
Heindl L. M.	WS02-03 Fro4 K-411 K-411-01 PFr09-02 Fr23 Fr23-04 PSa13-01

Heine F.	PSa08-05
Heinemann D.	PFr06-09
Heinemann M.	Sa06-05
Heinz C.	K-302-010 PD011-02 PD011-03 Fro6 Fro6-02 PFr11-04 IVSa01-03 PSa02-12 K-304-06 S015 S015-03
Heinzelmann J.	PDoo5-05
Helbig H.	PDoo8-02 IED01 IED02 Fr14 PSa03-06 PSa03-10 PSa05 Sa14 Sa15 Sa22 Sa23 Soo7-01 S011 S012
Helbing S.	PFr03-08
Heleiwa K.	PFr01-07
Hellmich M.	PDoo4-09 Fro7-04
Hellström A.	PSa03-12
Hellström-Westas L.	PSa03-12
Hellwinkel O.	Sa19-01 Soo8-02
Hemkepler E.	PD012-08 Do22-03 Sa07-04 Sao7-06
Hempfling S.	FDIV1 FDIV2 FDIV3 FDIV4
Henke R.	Do15-05
Hennies N.	PDoo1-01
Hennighausen U.	PSa06-08
Herber R.	Doo7-03 Doo8-02 PDoo2-01 PDoo2-06 PDoo8-09 PFr02-01 PFr02-08 PFr04-07 Sa08-04 PSa09-02
Herbik A.	Doo9-01
Herbst E.-M.	PFr09-05
Hering M.	Sa27-05
Hermann E.	PSa13-02
Hermann M.	Do22
Hermanns A.	Sa03-06
Hermel M.	PSa10
Herold T. R.	Fro8-04 Sa17-07
Herrmann P.	PSa01-03 PSa11-07
Herwig-Carl M. C.	Doo7-05 PDoo4 Do25-05 PSa11-03 PSa11-04

Herzog M.	PD012-08 D022-03 Sa07-04 Sa07-06	Hohberger B.	D008-03 D008-04 PD011-05 Fr19 K-418-05 PSa08-06 PSa08-07 PSa09-06 PSa09-07 So10 So10-05
Heß D.	PD001-07 PD001-11 Sicca04	Hohenadl C.	PFr01-10
Heß K.	PSa01-03	Hohenfellner K.	D016-03
Hettlich H. J.	PD008-01	Höhm K.	PD002-09
Heufelder J.	K-406-04 Fr07-03	Höhn F.	D010-02
Hgeri K.	PD002-04	Höhn R.	D008-06
Hibchyk A.	PD005-07	Holak H. M.	PD005-04
Hilgendorf I.	PFr03-05	Holak S. A.	PD005-04
Hillenkamp J.	D009-07 PD003 PFr07-02 PSa01-04 PSa02-05 PSa03-09 PSa08-08 PSa13-08	Holbach L.	WS02-04 PD010
Hintschich C.	WS02 WS02-01	Holland D.	PSa09-08 PSa09-09
Hjortdal J.	D013	Holland U.	Sa08-05
Hoerauf H.	K-403-05 K-408 K-408-04 Fr17 Fr17-03 Fr20 K-422 K-422-02 K-422-05 Sa28 Sa28-06 So06-01 So11 So12	Holmberg C.	PD003-11
Hoffmann C.	PFr06-08	Holovashchenko V.	PD005-04
Hoffmann E. M.	K-404 K-404-03 D020-01 Fr12 Fr12-03 PFr02-02 PFr02-04 PFr07 Sa08-02 Sa08-03 Sa08-07 PSa02-03 PSa02-11 Sa24 Sa24-02	Holtmann C.	PFr04-04 PFr04-10
Hoffmann K.	PD004-06 PD004-07	Holz F. G.	IVD002 IVD02-01 IVD02-04 IVD02-05 PD003-04 PD008-05 PD011-04 D016-08 Sa06-03 Sa06-05 IVSa04 IVSa04-03 PSa01-03 PSa07-09 PSa11-03 PSa11-04 PSa11-07 Sa20 Sa20-01
Hoffmann M.	D009-01 D009-04 Sa16	Holzhey C.	IVSa03-01
Hoffmann P.	Fr01-04 K-414 K-414-04 IVSa03-03 K-426 K-426-03	Honchar O.	PD002-05 PD011-06 PFr11-01
Hofmann C.	Fr16-05	Hopf S.	PD008-04
Höh H.	Sa08-05	Hopkins A.	D004-03 Sa05-03
		Hoppe B.	PSa11-07
		Horn F.	PD002-11 PSa02-06
		Hörster R.	Fr05-01
		Horstmann J.	PD001-07 PD001-10 PD001-11
		Horstmann M.	Fr09-03
		Hos D.	Fr18-06 WS06 WS06-01 WS07-01 Sa27 So14-01
		Hosari S.	D008-04 PSa08-06 PSa08-07
		Hösel K.	PD001-04
		Hou Y.	Sa03-07

Huber M.	PSa10-02 PSa10-03
Huchzermeyer C.	PSa02-06
Hueber A.	Sa07
Huemer J.	PSa06-05
Hufendiek K.	PSa03-08 PSa13-02 PD007-01
Hurst J.	PFr01-10 PSa07-05 PFr05-03
Huseva Y.	PSa11-02
Huss M.	PD008-05
Hussain Ahmad K.	PSa01-12
Huth A.	PD008-10 PFr09-04
Hüttmann G.	Do16-05

I	
Icks A.	Fr16-01
Iglicki M.	PSa05-03
Ilyina Y.	PD002-12 PFr02-09 PFr02-10 PFr04-05 PFr04-06 PFr09-08
Imshenetskaya T.	PD005-07 PD005-09 PD007-07 PFr01-05 PFr02-06 PFr07-06
Inada M.	PSa11-01
Ingensiep C.	PFr03-11 PFr05-02
Ito M.	PSa11-01
Ivanišević M.	PSa07-07
Ivanov P.	Fr07-02 PSa13-04
Ivanova O.	PD006-08 PFr07-09 PFr08-07
Ivanova V.	PFr02-05
Ivanovska O.	PFr08-07
Iwersen M.	PSa05-04

J	
Jabbarli L.	Fr07-06 Fr20-16
Jäckle A.	PFr03-06
Jacobi C.	IVFr02-02
Jacobsen C.	Fr16-03
Jacubeck L.	PFr11-04
Jäger M.	Fr21-05
Jäggle H.	Do09 Do09-05 PFr09-05 IVSa06 IVSa06-03 PSa03-10
Jakob-Girbig J.	Sa03-05
Jakovac S.	Do04-06
Jankowiak W.	PFr03-08
Januschowski K.	Do03-02 PFr01-07 PFr01-10 Sa06-06

Jia R.	PFr09-02
Joachim S. C.	Do09-02 Do18-03 WS06 WS421-04 PSa02-08 PSa07-05 Sa27-03
Jochmann C.	PFr01-03
Jochner M.	Fr22-07
Johnen S.	PFr03-02 PFr03-11 PFr05-02 PFr05-10 PFr10-04
Jonas J.B.	Fr16-06 So10-02
Jordan J.	Do01 Do08
Joseph C.	PD001-01
Joussen A. M.	K-401 K-401-03 PD004-04 PD004-08 PD004-09 K-406 K-406-05 Fr07-03 Fr07-04 PSa05-11 Sa14-01
Jünemann A.	IVD004-01 Do20-02 Fr03 PFr07-08 Fr19 Fr19-03 Sa24-04 So08-07
Jung D.	PFr05-01
Jung S.	Do03-02 Sa06-06
Junghanß C.	Fr04-05 K-411-05
Junker B.	PD007-01 PD009-02 PSa08
Jürgens L.	PD004-02
Jurklics B.	K-302-05

K	
Kaarniranta K.	Do17-04
Kaczmarczyk G.	WS04-01
Kadyshev V. V.	PSa11-08
Kaercher T.	Sicca Symposium
Kahaly G. J.	Fr09-02
Kahraman M.	PFr04-01
Kaiser K.	PD006-09
Kakkassery V.	Fr04 Fr04-01 K-411 K-411-02 PSa13
Kaltakji M.F.	Fr16-06 PSa01-07
Kalupa M.	PD001-11
Kaminsky S.	Sa07-05
Kaminsky Y.	PFr07-03
Kampers M.	Fr22-02
Kampmeier J.	PD006-03 PFr03-06

Kanewska A.	WS06-05 PSa11-01	Kitsche M.	PD008-09 PFro1-04
Kanowski M.	D009-01	Klaas J.	PD009-01 Sa17-06
Karachalios D.	PFro7-08	Klabe K.	K-404 K-404-05 Sa24-01
Karasawa Y.	PSa11-01	Klauß V.	Sa05-01
Kärcher T.	D003-04 PD008-07	Klaver C.	D017-01 Fro2-02 IED06-01
Karliychuk M.	PD007-09	Kleefeldt N.	PSa01-04 PSa03-09 PSa08-08
Karsten M.	Sa08-07	Klein A.	D007-07
Käsmann-Kellner B.	D009-01 PFro4-01 PFro4-02 PSa03-05 PSa12-04	Klein J.	PD009-01 Sa17-06
Kasper M.	PFro3-01 PFr11-02 PSa02-12	Kleinsasser B.	Sicca13
Kassumeh S.	PFro8-01 Sa07-05	Kleiter I.	D009-02
Kathke M.	PD007-08 Fro3-02	Klemm M.	Doo8 Doo8-07 PFro2-07
Katz T.	K-412 K-412-02 K-412-06 PFro8-05	Klettner A.	D003-03 PD009-03 PFro3-03 PFro5-04 PFro5-05 Fr22-02 Fr22-03 Fr22-05
Kaufmann J.	D009-04	Klingenstein A.	PFrog
Kawan R.	PD004-07	Klink T.	IED05 IED06 K-415-03 Sa22 Sa23 Soo1 Soo2 S012-01
Kaymak H.	WS05-06	Klotsche J.	Fro6-03 Fro6-04
Keane P.	PSa06-05	Klühspies U.	D007-04
Keidel L. F.	D016-03 PSa08-09	Kluxen G.	D011-04
Keller A.	PFro4-01	Knappe S.	PD005-01 PSa01-11
Kellner S.	PSa01-02	Knebel D.	PFr12-02
Kellner U.	D003 PSa01-02 PSa09-05 WS08-01	Knebel I.	PFro4-02
Kemper M.	PSa03-03	Kneifel C.	PFr13-01 PSa13-03
Kermani O.	PFr12-05	Knezevic M.	PD007-02
Kern C.	PSa06-05	Knobloch J.	Sa19-01
Kernstock C.	Sa12-05	Knoeri J.	Sa19-02
Kerschke L.	PD003-02	Knoll K.	PD005-12
Keßler C.	PSa13-03	Knorz J.	D009-07
Khamsy L.	PSa03-04	Knorz M. C.	Sa01 PSa04 K-305 K-305-03
Khaqan H.	D003-06 D003-07 Sa17-05	Kobzova M.	PD001-12
Khoramnia R.	D010 PD012-01 PD012-02 PD012-03 PD012-04 D022-01 D022-04 Fro8-01 PFr12-01 PFr12-02 PSa04-09 PSa05-04 PSa11-06	Koch C.	Sa06-02
Khviashchuk M.	PD009-07	Koch D.	PSa02-08
Kiebler T. N.	PSa07-05	Koch F.	Fro7 Fro8-01
Kiefer T.	Fro7-08 PFr13-05	Koch J.	Fr17-05
Kiel M.	PD010-01	Koch K. R.	Fro4-04 PFrog-02 Fr23-05 PSa13-01
Kilangalanga J.	D004-03	Koch M.	Fro8-01
Kilani A.	PSa03-01 PSa03-02	Koch P.	D016-05
Killer H.	S010-01	Kocket G.	PSa09-02
Kim K.H.	Sa03-02	Kogan B.	PFro8-07
Kim M.	PFro5-09	Kogan M.	PD005-06
Kirilova Y.	PD011-01	Kogan B. M.	PSa12-05
Kirsch A. M. B.	PFr13-06		
Kisser U.	PFrog-04		

Köhler B.	PFr04-11
Kohlhaas M.	Doo7-05 Fr01-06
Kohnen T.	K-301 K-301-03 K-301-04 Do10 PD012-08 Do20 Do22-03 Do22-05 PFr12-07 Fr16-05 Sao1 Sao7-04 Sao7-06 K-102b-01 Sa16-03 K-305 K-305-05
Kokozinski R.	PFr05-02
Kolb C.	PFr12-07
Kolomiychuk S. G.	PSa12-05
Konakchieva M.	PSa10-07
König J.	PDoo8-11
König S.	Sicca10 So09-02
Konrad E.-M.	PFr06-03
Kook D.	K-301 K-301-01 K-301-05 K-301-06 Do20-04 Sao1 Sao7 K-305-04
Kopecka M.	Fr03-05
Kopp F.	PFr07-08
Korb C.	PDoo3-09 PDoo3-10 PDoo8-04 PDoo8-11 PSao5-01 PSao7-02 PSao7-10
Korbmacher J.	PSa12-07
Kortüm K.	Do27-04 K-409 K-409-04 Fr08-02 Fr08-04 Fr10-05 Sao6-02 Sa12 PSao6-05
Koschmieder A.	PFr07-08 PSao1-11
Kotliar K.	PDoo2-03 PDoo2-04 PD011-04
Kötter I.	Do19-03
Kovacevic I.	PDoo7-02
Kovshel N.	PFr08-06
Kowanz D.	Sao9-01
Kowarik M.	PDoo7-06
Kozlovska M.	PDoo5-09
Krammes L.	PFr04-01
Kramp K.	PSa10-02 PSa10-03
Krasilnikova V.	Do16-01 PFr09-01
Krasnicki P.	Do10-03
Krastel H.	Fr16-06 PSao1-07

Krause L.	PFr13-01 PSa13-03 K-424 K-424-04
Krauß P.	PDoo5-12
Krebs J. F.	Doo8-04 PSao9-06
Kreilkamp L.	PDoo3-01
Kreis S.	Fr07-07 Fr16-07 PSao6-03
Kremers J.	PDoo2-11
Kretz F.	Do22-04
Kreutzer T.	Do22-05 Do22-06
Kriegel M.	Sao3-02
Krishtopenko G.	PFr08-06
Krogmann F.	Do11 Do11-05 Fr19-01
Krohne T. U.	WS03-03 PFr03 Fr25-03 K-417 K-417-02 Sa20-05 So04 So04-02
Kromer R.	PDoo2-07 PDoo8-08 Fr03-01 Fr03-03 PSao6-02 Sa19-01
Krumina G.	PFr06-06
Krummenauer F.	Doo2-06
Krupp S.	PSao6-08
Kruse F. E.	So02-02 So14-05
Kühlewein L.	PDoo7-06
Kundt G.	PFr07-08
Kunze R.	Fr19-04
Künzel S. H.	PDoo3-04 Sao6-03
Kurzahls R.	PSao6-04
Kuts T.	PFr02-06
Kutsev S. I.	PSa11-08
Kuzhda I.	PFr07-03
Kuzmenkov A.	Do16-01
Kuzmina de Guttara O.	PFr02-11
Kvitkina T.	Fr16-01
L	
Labuz G.	PD012-02 PD012-03 PFr12-02 PSao4-01 PSa11-06
Lachenmayr B.	Do21 Do21-05
Lachmann E.	Sao9-04
Lackner K. J.	Doo8-06 PDoo8-03 PDoo8-04 PDoo8-11 Do22-07 Sao9-07
Laffer B.	PFr11-02 PSa02-12
Lagali N.	PFr04-01
Laganovska G.	Sao3-04

Lagrèze W.	PD009-04 Fro2 Fro2-04 Fr15-06 Sao4-01 IVSao6-01 Sa18 Sa18-02	Langer J.	PD012-05 Do22-05
Lahme L.	PD003-12 PD010-06 Do16-02 PSao1-09	Langhans L.	PD007-08
Laib S.	Doo4-03	Langmann T.	WS04-03 PFr11-02 Sa20
Laich Y.	PFro3-10 PFro3-12	Langner H.	Sa12-02
Lains I.	PSao5-03	Lanzetta P.	PSao5-11
Lambeck M.	Fr16-05	Lanzl I.	IVD003-03
Lämmer R.	Doo8-04 Fro3-05 PSao2-06 PSao9-06 PSao9-07	Lapp T.	PD004-11 WS03 WS03-02
Lamparter J.	PD008-03	Lascano V.	PD001-01
Landau K.	Sao4-04	Lascaratus G.	Sa19-06
Landes T.	PFro6-09	Laspas P.	PFro1-06
Lang G.E.	PD007-10 PFro3-06 PFro5-08 IVFro6-04 Fr22 PSao1-06 PSao3-01 PSao3-02 PSao8-05 K-428 K-428-02	Latta L.	PD006-10 PD006-11 PFro4-01 PFro4-02 PSa12-04
Lang G. K.	PD007-10 Do22 PFro3-06 PFro5-08 PSao1-06 PSao3-02 PSao8-05 WS07-03	Lauermann J. L.	Do16-06
Lang S.	PD009-04 Do25-01 Fr10 Fr10-01 PSa11	Lauermann P.	WS01-02
Lange C.	PD009-04 WS03 WS03-06 PFro3-05 PFro3-10 PFro3-12 PFro5-06 Fr22-01	Laun D.	PSa10-02 PSa10-03
Lange P. S.	Do16-02	Lautenbach A.	PD008-08
Langenbucher A.	Doo7-02 Doo7-04 PD003-03 PD006-12 PD009-08 PFro6-01 PFro6-11 K-414 K-414-01 WS05 PSao4-04 PSa10-02 PSa10-03 PSa10-05 PSa10-08 PSa12-02 Sa16-04 Soo8-03	Laux M. J.	PFro2-04 Fr20-08
		Lazuk A.	PFro9-06
		Le V. N. H.	Sao3-07
		Le Guin C. H. D.	Fro7-07
		Lebedeva P.	Fro9-05
		Leclaire M.D.	PSao8-03
		Lehmann G.	PD005-02 PFro9-04
		Lemmen K.-D.	Sao6-07 K-304-02
		Lentzsch A.	PSao8-10
		Lepper S.	PFro6-01 PFro6-11 PSa12-02
		Leszczynska A.	Sao9-03
		Lever M.	PD002-08 PD003-06 PSao8-04
		Levin N.	Doo9-01
		Levitsky Y.	PD002-04
		Lewke B.	Fr22-06
		Li M.	PFro5-09
		Liakopoulos S.	WS01 K-403-03 PD011 IVFro6-02 K-416 K-416-01 Sao2-03 K-417-01 IVSao4-02 PSao8-10
		Liduma S.	PFro6-06
		Lieb W. E.	WS02-03
		Lieberwirth I.	PSa11-06
		Liebezeit S.	Sao8-02 Sao8-03
		Liegl R.	Do16-07 Fro7-05 PFr13-02 PFr13-04
		Liekfeld A.	PD012 Fro1-01 Fro5-03
		Liersch T.	Do22-02
		Likhachevskaya V.	Do16-01
		Lindner M.	PD003-04 Do16-08

Lingenfelder C.	PD006-03
Linke S. J.	D007-06 K-412-04 PFro8-05 PSa12
Lisch W.	D012-04 PD001-05 Fr15 Fr15-08
Litvin G.	K-412-06
Litvinova L.	PFro6-04
Liu H.	PSa02-10
Liu J.	PFro3-08
Llovet A.	Sa19-04
Loewen N.	Fro3-06
Loewen R.	Fro3-06
Loewenstein A.	IED01-01 Fr14-02 PSa05-03 PSa05-11
Löffler K. U.	D007-05 PD008-05 Do25 PSa11-03 PSa11-04 WS09 WS09-01
Lohmann C. P.	PD009-01 Sa17-02 Sa17-06
Lohmann T. K.	PFro5-02
Lommatzsch A.	K-403 K-403-04 K-302-04 PD003-05 Fro8-06 Fro8-07 Sa06-01 WS421-03 PSa06-04 K-425 K-425-01 K-304 K-304-05 K-304-08 K-428-01
Lommatzsch C.	PD002-08
Loo J.	Sa03-02
Loreck N.	PSa13-01
Lorenz B.	Do24 Do24-01 Sa04-02 Sa09 Sa09-01 WS08 WS08-02
Lorenz G.	D008-02 PD002-01
Lorenz K.	PSa05-04
Loser K.	PFr11-02
Löser H.	PSa13-01
Lotan G.	K-412-06
Löw U.	PD006-05 PSa03-07
Lowndes R.	Do09-01
Loyal L.	PSa01-05
Lübke J.	Do01-01 Fro3-04 PFro7-07 PSa09-04
Lucius R.	PFro3-03 Fr22-05
Lüders S.	Fro6-05
Ludwig F.	PFro3-12

Ludwig N.	PFro4-01
Lueke J.-N.	PFro4-10
Luft N.	Do16-03 Fro8-04 Sa07-01 Sa07-02
Luger B.	PD009-02
Luguzis A.	PFro6-06
Lupidi M.	PSa05-03
Lütkes P.	K-205
Lwowski C. M.	PD012-08 Do22-03 Sa07-04 Sa07-06
lytton S.	Fro9-03

M

Maamri A.	Sa08-05
Mackert M.-J. B.	PD012-05 Do22-05 K-418-03
Mader S.	PSa03-12
Maguire J.	Do09-01
Mahajan S.	PFro0-05
Mai C.	PSa01-03
Maier M.	PD009-01 K-419 K-419-04 Sa17-02 Sa17-06 K-428-05
Maier P.	PD004-09 PD004-11 PFro8 PSa10-04 So14-04
Maier-Wenzel A.-K.	PD004-04 PD004-08 PD004-09 PSa09-10
Majkutova B.	PSa12-06
Makk J.	Sicca05
Maliha A. M.	PSa02-08 PSa07-05
Malinouskaya I.	PD009-07 PSa08-01
Manicam C.	PSa02-10
Mankichian B.	PD010-08
Mann D. C.	Sicca03
Mannis M.	Fr15-09
Manthey A.	PSa13-05
Marahrens L.	PSa06-01
Marderlechner N.	PFro8-04
Mardin C.	Do08-04 PFro2 Fr25 K-418 IVSa03-04 PSa02-06 PSa08-06 PSa08-07 Sa14 Sa15 So06 So07 So11-01
Mariak Z.	Do10-03
Maric V.	PD002-02
Marjanovic I.	PD002-02 PD007-02
Märker D.	PFro9-05

Markevica I.	Sa03-04
Markevich V.	PFr01-05
Markova K.	PSa05-04
Markova Y.	PFr08-06
Marra K.	Fr22-01
Martin C.	PD006-05
Masnik K.	PSa04-06
Matar C.	PSa03-05
Matthaei M. M.	PFr10
Matthäi M.	PSa09-08 PSa09-09
Matthé E.	PD009-10 PSa07-06
Matuszewska-Iwanicka A.	PD008-01
Mäurer S.	D007-02 PSa10-05 PSa10-08
Max R.	Fr06-06
May T.	Fr22-07
Maychuk N.	PFr08-02 Sa07-07
Mayer C.	K-407-04
Mayer W. J.	PD012-05 Do22-05 Do22-06 PFr12-03 PFr12-07 Sa07-01 Sa07-02 PSa04-08 PSa12 K-426 K-426-02
McKinnon T.	PSa06-05
Mebarki H.	PD006-06
Meda O.	PFr07-03
Meda R.	PFr07-03
Mednikov S.	PSa13-04
Medra A.	Sa08-05
Meese E.	PFr04-01
Mehlan J.	PD010-02 PD010-04 Sa09-04
Meier P.	K-401 K-401-02 PFr01-03 PSa01
Meller D.	PD001 PD003-01 Sa03-05 PSa05-12
Melnyk V.	PD002-12 PFr02-09
Menzel-Severing J.	D004-05 PD004-01 PD004-02 PFr04-04 PSa10-06 S008-05
Mercieca K.	PSa02-09
Mergler S.	PFr10-07
Merse S.	Fr16-07
Merté R.-L.	PD010-06
Mertsch S.	PFr04-08 PFr10-06 S009-04
Merz P. R.	PSa04-01 PSa11-06

Messmer E. M.	D007-05 IVD004 IVD004-02 Do23-02 IVFr02 IVFr02-01 IED07 IED08 PSa11 WS07 WS07-02 S001-01 S009 S009-01
Metz K. A.	Fr07-07 Fr07-08
Meyer J.	Do16-07
Mgaya E.	PD005-12
Michal M.	PD008-04 PD008-11
Michalewska Z.	D003-05 Sa17-04
Michalik C.	Sa06-04
Michel F.	PSa06-06
Michel U.	PSa05-04
Michels S.	K-302-03
Michelson G.	D008-03 Fr03-05 PSa06 S010-04
Mielke S.	Fr20-12
Mihailovic N.	PD010-06 Do16-02 PSa01-09 PSa08-03
Mikut R.	PFr04-11
Milasheuski Y.	PFr02-06
Milibák T.	PFr11-03
Milioti G.	PFr06-01 PFr06-11
Milišić S.	PD010-03 PSa01-12
Miloshevskiy E.	PFr07-06
Minden K.	Fr06-03 Fr06-04
Mittelviefhaus H.	PFr07-12
Miura Y.	Fr22-06
Moanda A.	D004-03
Modrzejewska M.	Fr03-07
Mogilevskyy S.	PSa05-06
Mokwa W.	PFr05-02
Möller P. T.	PD003-04 Do16-08 Sa06-03
Moltmann M.	Do16-05
Molz B.	Do09-01
Mombaerts I.	Do05-04 WS02-02 IED03-01
Montericcio A.	Sa19-03
Mor J. M.	PFr09-02 PSa13-01
Moran R.	D003-04 PD008-07
Mörchen M.	Fr24-02
Morelle O.	Sa12-04
Morgenstern U.	D008-01
Morjaria P.	Fr11-01
Morland A. B.	Do09-01 Do09-04
Mößner A.	PFr01-03
Muacevic A.	Fr07-05 PFr13-02 PFr13-04

Muceniece L.	Sa03-04
Muche B.	Fro6-05
Muez S. A.	Doo4-02
Mukuria M.	Doo4-04
Mukwanseke E.	Doo4-03
Mülhaupt M.	PSa06-06
Müller A. M.	PSa11-03
Müller B.	K-401-04
Müller C.	IVSa01 Soo8-01
Müller F.	PFR03-02
Müller H.-H.	Fro8-03
Müller M.	K-409-01 K-415-04 PSa08-07
Müller P. L.	Doo7-05
Müller S.	Sa02-02
Müller V. C.	PDoo3-12 PD010-06 PSa08-03 So13-08
Müller-Holz M.	PSa05-04
Munk M.	PSa07-08
Münzel T.	Doo8-06 PDoo8-03 PDoo8-04 PDoo8-11 Do22-07 Sa09-07
Muranyi D. S.	PDoo5-08
Musaeva G.	PDoo1-09 PDoo1-12
Muschol N.	PD010-08 PSa01-01
Mushkova I.	PFR08-02 Sa07-07
Müsken M.	PFR10-03
Mussinghoff P.	K-409-03 FDIV2-01 Fro8-06 PSa05-10
Muth D. R.	Do22-06
Mutic B.	PSa02-01
Mwanansao C.	PDoo5-12

N

Naash M.	Fr22-04
Nadal J.	PDoo3-04 Sa06-03 PSa01-03
Naffouje R.	K-409-02
Nagel I.	PDoo2-03
Nagy G.	PFR11-03
Nagy Z. Z.	PDoo6-12 PFR06-01 PFR06-11 PFR11-03 Sa28
Narbut M.	PDoo1-09 PDoo1-12
Narres M.	Fr16-01
Nasimee Q.	Doo4-02 PFR07-01
Nasseri A.	Sa17-06
Naumenko L.	PFR13-03
Nawrocka Z.	Doo3-05 Sa17-04
Nawrocki J.	Doo3-05 Sa17-04
Nedzvetska O.	PFR02-11
Nègre-Gastaud F.	PDoo7-05

Nelis P.	PDoo3-02 PDoo3-12
Németh O.	PFR06-01 PFR06-11
Nentwich M.	PDoo5-12 PSa03-09 Soo5-03
Nepp J.	PFR08-09 PFR08-10 Sa10-05
Nerius T.	PDoo5-01
Neß T.	PD011 K-413-04 PSa06-10 Sa19-06
Neubauer A. S.	WS05a
Neubauer J.	PSa09-01 PSa09-03
Neugebauer A.	Doo5 Doo5-01 PDoo7 Sa09-02 Sa09-06 Soo5-01
Neuhann T.	IVSa06-02
Neumann I.	Fro9-06 Fro9-08 PFR04-08
Neupane S.	PFR05-04
Ng E.	Doo3-04 PDoo8-07
Nickels S.	Doo8-06 PDoo8-03 PDoo8-04 PDoo8-11 Do22-07 Sa09-07
Niemann G.	FDIV1-01
Niemeyer M.	Do22-02
Niewerth M.	Fro6-03 Fro6-04
Nikolaichuk D.	PDoo1-06
Nikolaichuk V.	PDoo1-06
Nikulina O.	PDoo3-08 PFR11-07 PSa05-08
Nizari S.	Doo9-06
Niziol L. M.	Sa03-02
Nolan J.	Doo3-04 PDoo8-07
Nölle B.	PDoo1-04 PDoo6-02 PFR13-06 Sa03-03
Normando E.	Doo9-06
Noske W.	Fro3-02 PSa05-07
Notara M.	Fr18-04
Nukolaev A.	PFR09-01
Nüßle S.	Fro3-04
Nzau T.	Doo7-04

O

Oberheide U.	Doo7-07 PFR12-05
Ocampo H.	Sa25-01
Oehlschläger J.	PD011-03
Oeverhaus M.	Fro9-01 Fro9-03
Oganesyan O.	PDoo4-03 PDoo4-05 PFR06-10

Oh J.	PSa03-03
Ohlmann A.	Fr22-04
Oragvelidze S.	PFro2-05
Osman M.H.	Fr09-04
Ostashevskiy V.	PFro7-09 PFro8-07
Ott L.	PFr10-06
Ott M.	PSa03-04
Otten K.	PFro5-10
Owsley C.	IED04-01 Sa16 Sa16-02

P

Pahlitzsch M.-L.	PFro8-04
Pahlitzsch M.	Doo9-06 PFro8-04 PSa09-10
Pahlitzsch T.	PFro8-04
Pahor D.	PDoo5-11 PFr10-02
Pal B.	PSa05-09
Palarie N.	PFro4-09
Palii N.	PFro4-09
Palka K.	Doo7-01 Do22-02 PSa07-11
Panchenko M.	PDoo2-05 PD011-06 PFr11-01
Panfil C.	PFr10-04 PFr10-08 Sa03-06
Panfil J.	PD011-04
Panga A.-A.	PD012-06
Papenkort J.	Fr22-03
Pappas G.	Sa25-04
Parasta A.	FDIV4-02
Parshina V.	Sa07-03
Pasenco T.	PFro4-09
Pastukh U.	PFro6-04
Pasyechnikova N.	PDoo5-06
Paul C.	Fro8-03 PFro5-01
Pauleikhoff D.	PDoo3-05 Fro8-06 Fro8-07 PFro5 Sa06-01 Sa06-07 PSa05-10 PSa06-04 K-304 K-304-01 K-304-04 K-428
Paulsen F.	Fr18 Fr23-01 PSa11-01
Pauly D.	PFro5-09
Pauzenberger R.	PD010-10
Pavlova O.	PDoo5-03
Pax O.	Fr20-11
Pejić R.	Doo4-06
Penack O.	PDoo1-11
Perak J.	PSa11-03
Perdikakis G.	Doo7-05
Peregud-Pogorzelska M.	Fro3-07
Pereiaslova H.	PDoo2-05 PD011-06 PFr11-01

Perez Guerra N.	Doo3-02 Sicca11
Perumal N.	PSa02-10
Pestilli F.	Doo9-04
Petermann K.	PD012-08 Do22-03 PFr12-07 Sa07-04 Sa07-06
Peters T.	K-303 K-303-01 K-303-07
Peto T.	PDoo8-03 PDoo8-11
Petrikowski L.	Doo9-02
Petrova E.	PSa11-05
Petrunya A.	PSa05-06
Pettenkofer M.	PDoo9-01
Pfaller A.	PFro5-09
Pfau M.	PDoo3-04 PDoo8-05 Do16-08 Sa06-03
Pfeffer N.	PFr11-06
Pfeiffer N.	Doo8-06 K-404-01 PDoo1-05 PDoo3-09 PDoo3-10 PDoo8-03 PDoo8-04 PDoo8-11 PD010-01 Do18 Do18-01 Do22-07 Fro9-02 PFro1-06 PFro2-04 PFro4-03 Sa08-07 Sa09-07 K-102b-03 IVSa05-01 PSa02-03 PSa02-10 PSa02-11 PSa05-01 PSa06-07 PSa06-09 PSa07-02 PSa07-04 PSa07-10 PSa09
Pham D.-T.	Doo7-01
Pham L.	Sa07-05
Philipov S.	PSa11-05
Philippin H.	PDoo5-12 Fr11 Fr11-02 Fr24 Fr24-03
Pieh S.	PFro8-09 PFro8-10
Pielen A.	PDoo9-02 PSa05
Pilger D.	PDoo4-04 PDoo4-08
Pillunat K.	Doo8-02 PDoo2-01 PDoo2-06 PFro2-01 PFro2-08 Sa08-04 PSa09-02

Pillunat L. E.	Doo7-03 Doo8-01 Doo8-02 PDoo2-01 PDoo2-06 PDoo8-09 PD010-09 Fro3 PFro1-04 PFro2-01 PFro2-08 PFro4-07 Sao8-04 IVSao5 IVSao5-03 PSao2-04 PSao9-02
Pinchuk S.	PDoo7-09
Pine K. R.	PFro9-02
Pine N. S.	PFro9-02
Pintaske J.	IVFro6 IVFro6-01
Pirlich N.	Fr12 Fr12-02
Pityk O.	PFro7-03
Pitz S.	Fro9-02
Pleyer U.	IVDoo3 IVDoo3-01 Fro6 Fro6-05 PFr10-01 PFr10-07 Fr20 Sa10-02 IVSao1-02 PSao1-05
Pluzsik M. T.	PDoo6-12 PSa12-01
Poddubnyy D.	Fro6-05
Pohl L.	PFro1-10
Pohlmann D.	Fro6-05 PSao1-05
Poleva R.	PFro7-10
Ponce Nunez L. L.	PSao5-01
Pondorfer S. G.	Sao6-05
Ponto K. A.	PDoo8-03 PD010-01 Fro9-02 PSao7-02 PSao7-10
Poompokawat P.	PD012-03 PD012-04
Poznyak N.	PFro8-06
Prahs P.	Do27-05 Sa12-03
Prajna V.	Sao3-02
Prakasam R. K.	PDoo8-01
Preston E.	PSao5-09
Preußner P.-R.	Doo4 K-414-03
Priester L. D.	PFro1-06
Priglinger C.	Do16-03

Priglinger S. G.	Doo6 Doo6-03 PD012-05 Do16-07 Do20-06 Do22-05 Do22-06 Fro7-05 Fro8 Fro8-02 Fro8-04 IVFro7-01 IVFro7-03 PFr12-03 PFr12-07 PFr13-02 PFr13-04 Fr17-02 Fr22-04 Sao6-02 Sao7-01 Sao7-02 K-419 K-419-05 PSao4-08 PSao8-09 Sa17-01 Sa17-07 WS07-04 K-425 K-425-05
Prinz G.	PFro5-06
Prinz M.	PFro3-05
Pröbster C.	PSao3-09
Proft F.	Fro6-05
Prokosch-Willing V.	Do18-02 Fr19-05 Sao8 Sao8-02 Sao8-03 PSao2-09 PSao2-10
Prykhodko D.	PDoo2-05 PD011-06
Pul R.	PFr11-08
Pulko N.	PSao4-06
Purtskhvanidze K.	PFro5-05 Doo3-03
Puschmann F.	Fr25-02
Puzniak R.	Do09-04

Q

Qozat I.	PSao3-05
Qui T.	PFro5-03
Quilter N.	WS07-05
Quintin A.	Doo7-02 PSa10-01
Qureshi B.	Fr11-05

R

Raber F.	PSao3-01 PSao3-02
Raber T.	Fro8-03
Radeck V.	PSao3-06
Rademacher J.	Fro6-05
Radnionok A.	PFro9-01
Radtke C.	PD010-10
Raffelberg P.	PFro5-02

Rahal A.	PFr11-o8 PSa13-o5	Rieubland C.	PSao3-o4
Rahman S.	PSao6-o2	Ring M.	Doo8-o3
Raiskup F.	Doo7-o3	Rios Rodriguez V.	Fro6-o5
Rama F.	K-2o3	Ripken T.	PFro6-o9
Ramírez Páez L. M.	PFro1-o7 Sao6-o6	Röck D.	PFro6-o3 PSao6-o1
Ramm L.	PFro4-o7	Röck T.	PFro6-o3
Ramsauer M.	PFr12-o3	Röder M.	IVFro7 IVFro7-o2 IVFro7-o3
Rančić A.	PSao7-o7	Rodina L.	Fro7-o2
Ranjbar M.	PFr1o Sao6-o4 PSao1-o8	Rodriguez-Valdes P. J.	PSao5-o3
Raoul C.	PSao4-11	Rohde M.	PFr1o-o4
Rapinchuk V.	PDoo5-o9	Röhlig M.	PDoo8-o1
Rath T.	PFr11-o2 So15-o5	Rohrschneider K.	Do21 Do21-o1
Rating P.	PDoo2-o8 PDoo3-o6 Fr16-o7 Sao6-o4 PSao6-o3	Roider J.	Doo3-o3 PDoo1-o4 PDoo6-o2 PDoo9-o3 Do16-o5 Do2o K-4o8-o1 PFro3-o3 PFro5-o4 PFro5-o5 PFr13-o6 Fr22-o2 Fr22-o3 Fr22-o5 Sao3-o3
Raum P.	PDoo8-o3	Rokohl A. C.	Sicca16 PFro9-o2 PSa13-o1
Ravindran N.	Doo9-o6	Rommel F.	PSao1-o8
Raz N.	Doo9-o1	Röring M.	Fro6-o2
Razafimino S.	Doo7-o4	Rosenbaum K.	PSa1o-o6
Recber M.	Fr22-o2	Rosenstein C.	PSao3-o8
Regensburger A.-K.	PSa13-o8	Rosentreter A.	PFro7-o2
Rehak M.	Do16-o4 Fro7-o4 PFro1-o3 PFr13 PSao5-o3	Roser P.	PDoo8-o8
Reich M.	PDoo9-o4	Rosner A. K.	PSao7-1o
Reich W.	PDoo5-o2	Rotau K.	Sao6-o1
Reichel C.	PSao1-o4	Roth M.	Doo4-o5 Do26-o1 PFr1o-o6 Sao3-o1 PSa1o-o6
Reichl S.	PFr1o-o3 Fr22-o7	Rothaus K.	PDoo3-o5 PDoo11-o3 Fro8-o6 Fro8-o7 Sao6-o7 PSao6-o4
Reinehr S.	Doo9-o2 PSao2-o8	Rothe M.	PSao1-o8
Reinhard T.	Doo7 PDoo4-o9 PDoo4-11 Do15 Do15-o1 Fro3-o4 PFro7-o7 Fr15 IEDo7 IEDo8 PSao6-1o PSa1o-o4 PSa13-o7 Sa19 Soo8-o1 Soo8-o6	Rüfer F.	PSao9-o8 PSao9-o9
Rentzsch O.	PSao6-o2	Rüger A.	PFro1-o9
Repplinger B.	Fr16-o5	Rusanovskaya A.	PDoo7-11
Resch K. D. M.	PDoo7-o4	Russ D.	PDoo6-o3
Resch M.	PFr11-o3 Sa28-o3	Rüther K.	Sao4
Reschikova V.	PDoo1-12	Ryazanova L.	PFro8-o7
Retzlik P.	PDoo1-o8		
Rezapour J.	PDoo8-11		
Richert E.	PDoo9-o3 Fr22-o3 Fr22-o5		
Rickmann A.	Sao6-o6		
Riechardt A. I.	Fro7-o3 Fro7-o4		
Riedl J.C.	PFr11-o5 PFr11-o6 PSao4-o2		
Riesner K.	PDoo1-11		

S

Saad A.	Fro9-o4
Saalmann F.	PSao6-o7
Sabau A.	PDoo6-o4
Sabin M.	FDIV2-o1
Sachs H.	K-3o2-o11
Saeger M.	PDoo1-o4 PDoo6-o2 PFr13-o6 Sao3-o3

Safi T.	Soo8-03
Safonova D.	PDoo1-09 PDoo1-12
Sagurski N.	PDoo8-06
Salchow D. J.	Soo5-04
Sankowski R.	Pfro3-05
Santos A. R.	PSao5-03
Sapkota Y. D.	Doo4-02
Sarenac T.	Pfro1-02 PSao4-06
Sauder G.	Pfro12-04
Sauer A. S.	Do16-04
Schaal K.	PSao3-04 PSao7-08
Schaeffel F.	Fro2 Fro2-01
Schäfer I.	Doo8-05
Schäfer N.	Pfro5-09
Schaffrath K.	Pfro3-02 Pfro3-11 Pfro5-02
Schaller A.	PSao3-04
Schaller U. C.	Fro7-05 Sao5-01
Schargus M.	K-412-05 WS05a Sao8-01 WS421 WS421-02
Scharioth G.	K-407-03 Fr17-04
Scharrer I.	PSao7-02 PSao7-10
Schaub F.	Doo6-04 Pfro1
Schaudig U.	Pfro9
Scheffler B.	PDoo5-02
Scheider A.	Fr20-05
Scheider M.	PDoo1-01
Scheuerle A.	K-420
Schick J.	PSao8-05
Schickhardt S. K.	PD012-02 PSao4-09 PSa11-06
Schiefer U.	Doo9 K-101 K-102a K-102b K-102b-02 PSao6-06 Sa16 Sa16-05
Schießl G.	PDoo6-05 PDoo7-03
Schiller P.	Fro7-04
Schindler P.	Fr20-04
Schittkowski M. P.	Sao9
Schlecht A.	WS03-04 Pfro3-05 Pfro3-10 Pfro3-12 Pfro5-06
Schlichtenbrede F.	PSao1-07
Schlichting S.	Pfro3-09
Schlötzer-Schrehardt U.	Do18 Fr19-02 Fr21-03
Schlunck G.	Do25-03 Pfro3-04 Pfro3-05 Pfro3-10 Pfro3-12 Pfro5-06 Fr22-01 PSa10-04

Schlüter A.	Fro9-01
Schlüter S.	Fro7-08 Pfr13-05
Schmack I.	Doo7 WS09-02
Schmäscke K.	PSao3-03
Schmeiack M.	Fro7-05
Schmelter V.	Pfr13-02 Pfr13-04 Sao7-01 Sao7-02
Schmid M.	Sao6-03 PDoo3-04 Do16-08
Schmidt A.	PSao5-04
Schmidt D.	Do11-03
Schmidt E.	K-420-02
Schmidt M.	Do18-06 Sao8-01
Schmidt S.	Doo7-01 Do22-02 PSao7-11
Schmidt-Erfurth U.	Do27-01
Schmidtman I.	Doo8-06 PDoo8-04 Do22-07 Sao8-02 Sao8-03
Schmied S.	Fro7-04
Schmitz-Valckenberg S.	PDoo3-04 PDoo8-05 Do16-08 Sao6-03 PSao8
Schneider A.	Sa19-01
Schnichels S.	Pfro1-10 Pfro5-03 PSao7-05 Sa27 Sa27-02
Schnitzler C. M.	PSa10-06
Schober C.	PDoo5-05 PSa12-06
Scholl H.	Do24-04 Fro5-05 Sa20-06
Schöllhorn L.	PSao8-10
Scholtz S.	PSao4-04
Scholz S.	PSa13-05
Schomburg L.	WS04-04
Schrader S.	Fr10-04 IVFro2-03 Pfro4-08 Pfr10-06 Soo8-05
Schrader T.	PDoo7-08
Schrader W.	Sa25 Sa25-05 K-427 K-427-04
Schrage N.	IVDoo1 IVD01-01 Do23-03 Pfr10-08 Sao3-06
Schrecker J.	Pfr12-06
Schrimpf B.	PSao6-06
Schrittenlocher S.	PDoo4-09
Schröder K.	PSao7-03 PSao8-11
Schröder N.	PSao5-07
Schröder S.	K-414-05 WS05-01
Schröter A.	PDoo4-07

Schubert F.	Do16-02 PSa01-09	Seitz B.	K-402 K-402-04 Doo7-02 Doo7-04 Do12 PDoo3-03 PDoo4-09 PDoo6-01 PDoo6-04 PDoo6-05 PDoo6-09 PDoo6-10 PDoo6-11 PDoo6-12 PDoo7-03 PDoo9-08 Do14 Do26 K-201 Fr10 Fr10-03 PFro4-01 PFro4-02 PFro6-01 PFro6-11 PFro8-03 Fr15 Fr15-05 Fr20 Sa10 PSa03-05 PSa03-07 PSa10-01 PSa10-02 PSa10-03 PSa10-05 PSa10-08 PSa12-01 PSa12-02 PSa12-03 PSa12-04 PSa12-06 WS07 Sa28 Soo1 Soo2 Soo6 Soo8-03 Soo7 So14 So14-02
Schuerch K.	PSa03-04	Seitz I. P.	PDoo7-06
Schüler A.	K-424-05	Seitz R.	Fr22-04
Schultheiss H.-P.	Doo8-07	Sekundo W.	K-301-02 PFro5-01 Sa01 PSa02-07
Schultheiss M.	Doo8-07 PDoo2-07 Fro3-01 Fro3-03 Fro6-07 PSa07-01	Serova N.	PDoo5-03
Schultz R.	PDoo3-01	Setu M. A. K.	PDoo1-10
Schulz A.	Doo8-06 PDoo8-11 Sa09-07	Seuthe A.-M.	PFro7-04 PFro7-05
Schulz K.	PSa10-08	Shaddoud I.	Do10-01
Schulz S.	IVSa03	Shajari M.	PDoo12-05 Do22-05 Do22-06 PFr12-03 PFr12-07 Sa07-01 Sa07-02 PSa04-08 Sa27 Sa27-01
Schulze K.	Sicca08	Sheptulin V.	PFro9-06
Schulz-Hildebrandt H.	Sa07-05	Shevchenko N.	PFr11-01
Schumann H.	PDoo8-01		
Schumann R. G.	K-302-09 Do16-07 PFro5-07 Sa06 Sa06-02 PSa08-09 Sa17-01 K-422-01 K-422-04 K-425 K-425-02		
Schuster A. K.	Do02 Doo2-05 Doo8-06 PDoo7-08 PDoo8-03 PDoo8-04 PDoo8-11 Do22-07 Fr12-01 Fr16 Sa09-07 Sa11 Sa11-03 PSa02-03 PSa06-07 PSa06-09		
Schüttauf F.	PDoo10-02 PDoo10-04 Sa09-04		
Schwabe D.	Doo9-07 PFro7-02 PSa13-08		
Schworm B.	Do16-03 Fro8-04 Sa06-02 PSa08-09 K-426-01		
Seibel I.	K-406-02 Fro7-03 Fro7-04 PSa13		
Seifert E.	Fr22-06		
Seiler T.	K-305-02		
Seiler T. G.	PFro6-07 PFro6-09		

Shi L.	PD006-10 PD006-11
Shi W.	D026-05
Shoaib K. K.	PD001-02
Sickenberger W.	WS05-04
Siebelmann S.	D012-02 K-419 K-419-02
Siebolts U.	PD005-05 PF09-04 PF09-07
Siedlecki J.	Fro8-04 Sao6-02 Sao7-01 Sao7-02
Siffel C.	PD001-01
Siggel R.	PSao8-10
Sim D.	PSao6-05
Simon W.	Fro3-06
Singh G.	PD001-02 PD001-03 PFro2-03 Fr16-04 PSao4-03
Sinicin E.	PSa12-08
Sinyavskiy O.	Fro7-02 PSa13-04
Sirin S.	Fro7-08
Sitnik H.	Fro9-05 PFro6-05
Sivkova N.	Fr20 Fr20-14
Skladny H.	Fr16-06 PSao1-07
Slak Rupnik M.	PFr10-02
Sloan K. R.	PSao1-04 PSao3-09 PSao8-08
Smit A.	WS06-03
Smola S.	PD006-12
Sologub E.	PD007-07
Solonina S.	Fro7-02 PSa13-04
Somar H.	Sao8-01
Somfai G. M.	Fro8-05 PFro1-08
Sommer F.	PD010-09
Son H. S.	PD012-01 PD012-02 PD012-04 D022-01 PFr12-01 PFr12-02 PSao4-01 PSa11-06
Sonntag S.	Fr22-06
Souli A. M.	PFro7-09
Spalthoff S.	PSa13-02
Spaniol K.	PD004-09 PSao9
Speck O.	D009-04
Sperlich K.	PD012-07 PFro4-11 WS05-05
Spiller L.	Fro6-05
Spiller N.	PD004-04
Spital C.	PSao8-10

Spital G.	K-405-03 K-302-01 PD003-05 PD009 K-408-03 Fro8-06 Fro8-07 K-423-02
Spitzer M.	D003 D008-05 D008-07 K-403-02 PD002-07 PD008-08 PD010-04 PD011-08 Fro3-01 Fro3-03 PFro1-10 PSao6-02 PSao7-01 Sa19-01
Spörl E.	D007-03 PD010-09 PFro6-08 Sao8-04
Sron S.	Fro6-05
Stachon T.	PD006-10 PD006-11 PFro4-01 PFro4-02
Stachs O.	PD008-01 PD012-07 PFro4-11 WS05 PSao4
Stahl A.	IVFro3-01 PFro5-06 Fr14-04 Fr22-01 PSao3-12 Soo4 Soo4-01
Stahnke T.	D004-03 PD012-07 PFro7-08
Stambolian D.	PFro5-09
Stang M.	PFro5-03
Stanila A.	PD012-06
Stanila D.M.	PD012-06
Stark A.	Fro9-03
Stark K. J.	PD008-02
Stech M.	Sao6-04
Steeds C.	Sao8-06
Steinberg J.	D007-06 PFro8-05
Steindor F.	D004-05 Soo8-05
Steinhorst N. A.	D003-01 PD011-08 Fro6-07 PSao7-01
Steinhorst N.	PD004-01
Stephani V.	Fr11-04
Stern M. E.	PD001-07 PD001-10 PD001-11 Fr21-02

Steven P.	Do12-05 PD001-07 PD001-10 PD001-11 PD006 Do15-03 Do23-01 Fro5 IVFro1 IVFro1-01 IVFro1-04 Sao5 Sa21 So09 So09-05 So15-01
Stievano S.	PD010-10
Stingl K.	Sao2-04
Stodtmeister R.	Doo8-01 PSao2-04
Stoffelns B.	PFro1-06 PFro2-04 PSao5-01 PSao6-09 PSao7-04
Stöhr M.	Fro9-03
Stojanov O.	PSao2-01
Stojkovic M.	PD002-02 PD007-02
Stoll M.	WS04-02
Stolyarova L.	PD009-07 PSao8-01
Stolz H.	PD012-07 PFro4-11
Storp J.	PD003-02
Stoykova S.	PSa11-05
Stratmann B.	PD008-01
Straub T.	PFro5-09
Strauß O.	Fro9-04 PFro5 Sa20-03
Striebe N.-A.	Sao2-01
Strobel M. A.	PD009-06
Strotzka S.	PSao6-08
Strzalkowska A.	PFro7-02 PSao2-05
Strzalkowski P.	PFro7-02 PSao2-05
Stübiger N.	Doo3-01 PD011-08 K-410 K-410-02 Fro6-07 PFr11 K-413 K-413-01
Studer H. P.	PFro6-07
Stühmer-Beck J.	Fr20-13
Stumpp M.	IVD02-03
Sturm A.	Fro3-02 PSao5-07
Stuschke M.	PSa13-05
Sudkamp H.	Do16-05
Suffo S.	PD003-03 PD007-03 PD009-08 PSao3-05 PSa10-02 PSa10-03 PSa12-03 Sa28-04
Sumarni U.	PFro8-04
Süsskind D.	Fro7
Swenshon T.	Fro7-01

Szentmáry N.	Do26-04 PFro4-01 PFro4-02 PD006-10 PD006-11 PD006-12 PFro6-01 PFro6-11 PSa12-01 PSa12-02
Szurman P.	Doo1-03 Doo3-02 PFro1-07 PFro7-04 PFro7-05 Sao6-06
T	
Tadayoni R.	Fr14-05
Takeuchi M.	PSa11-01
Tamm E.	Fr22-04
Tan H.	Sao3-02
Tandogan T.	K-407 K-407-01 K-407-02
Tanimoto N.	PFr13-06
Tappeiner C.	Fro6-04
Tarau I.-S.	PSao1-04 PSao3-09 PSao8-08
Tarhan M.	PFr11-08 PSao5-05
Tawfik M.	Fro9-04
Temelkovska Pavleska V.	PSao4-10
Tenbrock L.	PFro3-10
Terai N.	PD008-09 PD010-09 PFro1-04 PFro4-07 PSao2-04
Terheyden J. H.	Sao6-05 PSao7-09
Tewari R.	PFro1-03
Thannhäuser C.	Doo7-01 Do22-02 PSao7-11
Thanos S.	PFro3-01 PSao2-09 PSao2-12
Theelke L.	PSao8-06 PSao8-07
Theilig T.	Sao8-01
Theisen-Kunde D.	Do16-05 Fr22-06
Thiée P.	Doo7-07 PFr12-05
Thiel A.	PSao1-05
Thiel M. A.	Do14 Fro5-04 Fr20
Thiele N.	PSao3-12
Thiele S.	Do16-08 Sao6-03
Thieme D.	PFr10-05
Thieme H.	Fr12-06 Sa24
Thien A.	PFro3-10 PFro3-12
Thier A.	PD003-11
Thiesen F.	PFro7-08
Thiwa D.	Doo7-06

Thumann G.	PFro5-10
Thurau S.	Sa26-03
Thury A.	PD010-10
Tian M.	PSa07-08
Tibilov A.	Fro7-02 PSa13-04
Timm M.	Sa09-05
Timmermann M.	Fro8-05 PFro1-08
Töbelmann D.	Fr22-02
Tode J.	Doo3-03 PDoo9-03 Do16-05 PFro5-05 Fr22-03 Fr22-05
Torun N.	PDoo4-04 PDoo4-08
Toshev A.	PSa02-11
Tost F. H. W.	PD010 Do21-02 Fr25
Tóth G.	PDoo6-12 PSa12-01
Toyalinova T.	Fro7-02
Tran B. N.	PDoo1-07
Trautner C.	Fr16-01
Treder M.	Do12-03 Do16-06 Do27-02 Fr25-06
Trester M.	PFro9-02
Treumer F.	Do20-05
Trigaux C.	Fro9-06 Fro9-08
Tripp A.	PSa05-10
Troichenko L.	PFro8-07
Troll J.	PFro5-03
Trombke J.	PSa01-05
Troullinaki M.	PFro5-11
Troyanovsky R.	Fro7-02 PSa13-04
Tschöpe D.	PDoo8-01
Turan E.	PFrio-07
Turner L.	Doo9-06
Tzaridis S.	PSa01-03

U

Ueberschaar J.	PD010-02
Ueffing M.	Do17 Fr22 K-102a-03
Ungewiß J.	K-101 PSa06-06
Untch E.	PD010-09
Unterlauff J. D.	Do18-04 PFro1-03 Sao8-01 PSa02
Urschitz M.	PDoo8-03 Sa09-07

V

v. d. Osten-Sacken S.	Fro9-02
van Oterendorp C.	Soo8
van Setten G.	Sa10 Sa10-06
Varadi D.	PD012-01

Vardarli M. C.	PSa01-10
Varga M.	PDoo2-02
Vashkevich H.	PFro2-06
Vassileva P. I.	PD011-01
Velikar T.	PDoo6-07 PFro7-09
Vetterke M.	PDoo8-10
Vidinova C. N.	PSa10-07
Viestenz A.	PDoo9-09 PFro6-02
Viestenz A.	PDoo9-09 PFro6-02 K-402 K-402-05 Doo9-03 PDoo5-02 PDoo5-05 PDoo5-08 PDoo5-10 PDoo6-04 PDoo8-10 PD011-07 PFro1-09 PFro9-04 PFro9-07 PSa12-06 Sa25 Sa25-03 K-427 K-427-03
Viga R.	PFro5-02
Villavicencio-Lorini P.	PDoo4-06
Vit V. V.	PSa12-05
Vivell J.	PDoo2-07 Fro3-01
Vogl T.	PFri1-02
Vogt D.	PFro5-07 Sa17-01
Vogt M.	PFrio-04
Voigt L.	PFro3-03
Volk A.	Sa09-06
Volkman I.	PDoo2-09 PDoo8-06 Fr16-03
Vollhardt D.	Fro7-04
vom Endt M.	Do16-05
von der Burchard C.	Do16-05
von der Emde L.	Do16-08 Sa06-03
Voss C.	PSa02-08
Voßmerbäumer U.	PDoo5 Do22-07 PFri1-05 PFri1-06 PSa04-02 K-427-05
Vounotrypdis E.	Do16-07 Do22-06 Fro8-02 PSa04-08
Voykov B.	Doo8-07 PFro2 K-415-01 PSa09-01 PSa09-03

W

Wabbels B. K.	PFro4 Soo5-07
---------------	------------------

Wachtlin J.	K-405-02 K-302 K-302-013 K-423 K-423-04 K-425 K-425-04	Widmer V.	PSao6-10
Wacker K.	PDoo4-11 PSa10-04 Soo8-01 Soo8-06	Wiedemann J.	Fr20-06
Waetzig V.	PFro5-05	Wiedemann P.	Doo4-01 PDoo3 PDoo4-09 Do16-04 Fro5-02 PFro1-03 PSao4-11
Wagner A.	PSao3-08	Wiedenmann C. J.	PFro7-07
Wagner F. M.	PFro2-02 Sao8-07 PSao2-03	Wieghofer P.	PFro3-05 PFro3-12 PFro5-06
Wagner H.	PFro7-12 PSa13-07	Wieland I.	Doog-01
Waibel S.	PFro2-08	Wienrich R.	Doog-03 PDoo11-07 PFro1-09
Walckling M.	Sicca15 Soo8-04 Soo8-07	Wild P. S.	Doo8-06 PDoo8-03 PDoo8-04 PDoo8-11 Do22-07 Sao9-07 So13-05
Wallek H.	PDoo12-01	Wildner J.	PSao1-01
Walochnik J.	PDoo6-09	Wilhelm B.	K-303 K-303-03 K-303-06
Walscheid K.	PDoo11-03 Fro6-02 Fro6-04 PFr11-02 PFr11-04	Wilhelm F.	K-427-01
Walter P.	PDoo8 PFro3-02 PFro3-11 PFro5-02 PFro5-10 PFr10-04	Wilhelm H.	PDoo7-06 Do19-01 Do21-04 Sao4 Sa16-01
Walther F.	PSao1-11	Willerdig G.	Fro7-01
Walz J. M.	PSao3-12 Soo4-03 So13-08	Wilming P.	Fro8-06
Wang B.	PSao2-12	Winkler T. W.	PDoo8-02
Waschkowski F.	PFro5-02	Wintergerst M.	WS01-04 Do27-03 Fr11 Fr11-03 Fr24-04 PSao7-09
Wasielica-Poslednik J.	PDoo1-05 PDoo2-03 PFro4-03 PSao5-01	Winterhalter S.	K-413 K-413-03 Sao8 PSao9-10
Watson A.	Fro3-06	Wirbelauer C.	Do20-03 Fro1 Fro1-03 PSao4
Wauligmann A.	PSao5-10	Witt J.	PFr10-06
Waxman S.	Fro3-06	Witt M.	PDoo1-08
Weber A.-K.	Fro6-05	Wittich A.	Fro7-01
Weber B. H. F.	PDoo8-02 PFro5-09	Wittig R.	PDoo6-03
Weber G.	Fr22-04	Wolf A.	Do16-07 Do22-05 Do22-06 Fro8-02 PFro5-07 Sao6-02 IVSao4-01 Sa17 Sa17-01 Sa17-07
Wedegärtner F.	Fr16-03	Wolf J.	PFro5-06
Weindler H.	Fro3-03	Wolf S.	Fr14-01 Sao6 PSao7-08 PSao8-02
Weindler J.	PSao4-09		
Weinitz S.	PSao1-02		
Weinstein I.	PDoo6-01		
Weissleder S.	Fro6-07 Doo3-01		
Welge-Lüßen U.	Doog-04 PDoo8-07		
Wente S.	Fr25-05		
Werner J. U.	PDoo6-03 PSao3-01		
Wertheimer C.	PFro8-01 Sao7-05		
Westekemper H.	PFro6 PSa13-05		
Westhues D.	Fro8-07		
Wettin J.	PDoo4-06 PDoo4-07		
Weyer-Elberich V.	PDoo2-03		
Wickenhauser C.	PFro9-07		
Widder R.	Doo1-04		

Wolfram C.	D002-02 D008-05 Fr16 PSao2-02
Wolfram L.	PFr03-04
Woltsche N.	Sicca07
Woodward M.	Sao3-02
Wowra B.	PFr04-01
Wu Z.	PFr05-03
Wunderlich M.-I.	D004-07
Wykrota A.	PSao3-07

X

Xu Y.	D016-06
-------	---------

Y

Yacoubi C.	Fr20-02
Yaïci R.	PD007-05
Yakupov R.	D009-04
Yankova T.	PSa11-05
Yarmak V.	PD005-09 PFr01-05
Yartsev V.	PD010-07
Yildirim T. M.	PD012-01 PD012-02 PD012-04 D022-01 PFr12-01 PFr12-02 PSao4-01 PSa11-06
Yörük E.	PD004-09

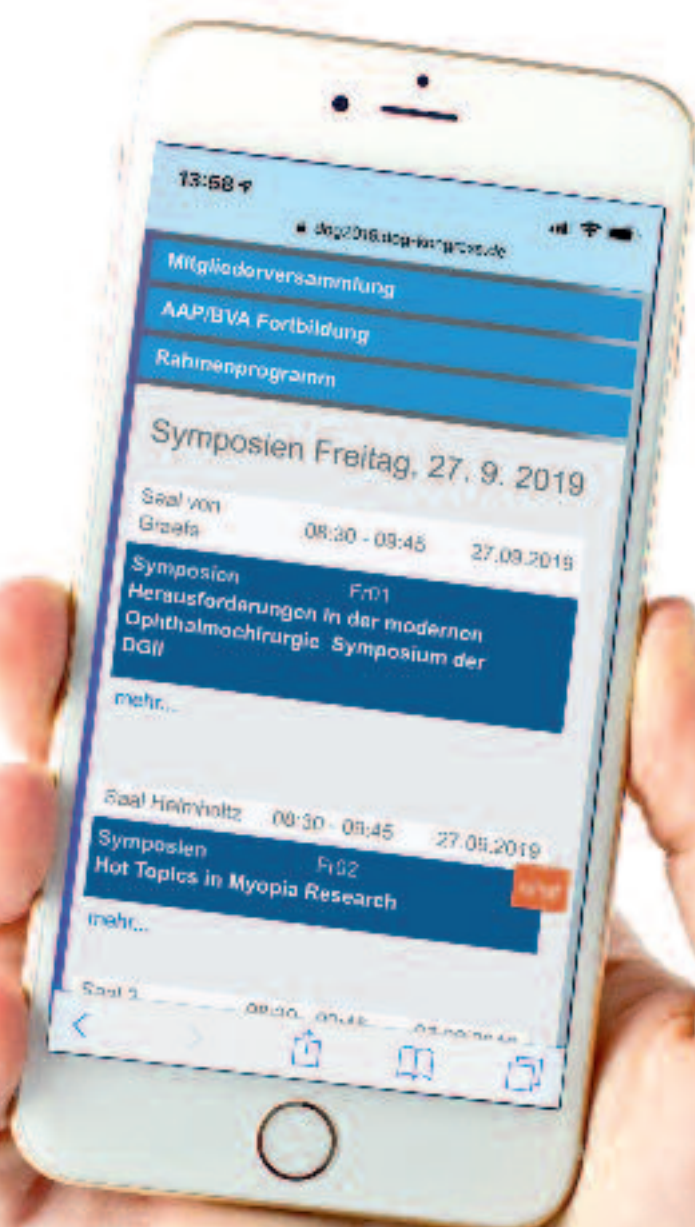
Z

Zabarovski I.	PD009-07 PFr07-06 PSao8-01
Zadorozhnyy O.	PD005-06
Zavoloka O.	PFr04-05 PFr04-06 PD002-12 PFr02-09 PFr02-10 PFr09-08
Zaytseva Y.	Sa17-01
Zeitl O.	Fr07-03 Fr07-04 Fr17 Fr17-01 PSao5-11 Sa18 Sa18-01
Zernova E.	D007-04
Zeschnigk M.	Fr07-07
Zhang N. R.	PFr05-09
Zhang P.	PFr03-10 PFr03-12
Zhilyaeva K.	PFr13-03
Zhmud T.	PD001-06
Zhukov K.	PD005-07
Zhuravlyov A.	Fr06-01
Ziegler M.	PD003-05 Fr08-07 PSao6-04

Ziemssen F.	K-302-06 IVD02-02 WS03-05 Fr08-01 PFr03-06 PFr05-03 Sao2 Sao6-04 PSa01-10 PSao3 PSao5-04 PSao6-01
Zimmermann L.	PFr13-01 PSao3-12
Zimmermann M. E.	PD008-02
Zinchenko R. A.	PSa11-08
Zinkernagel M. S.	PSao8-02
Zrenner E.	D024
Zubatkina I.	PSa13-04
Zubkova D.	PFr02-09 PFr02-10 PFr04-05 PFr04-06 PFr09-08
Zur D.	PSao5-03
Zweifel L.	PD003-01
Zypries B.	Sa21-04

Immer die aktuellsten Informationen:

www.dog-kongress.de



Impressum **Imprint**

Herausgeber:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Dr. Dipl.-Kfm. Philip Gass
Geschäftsführer der DOG

DOG

Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft
Geschäftsstelle:
Platenstraße 1, 80336 München
Tel.: +49 89 5505 7680
Fax: +49 89 5505 76811
geschaeftsstelle@dog.org

Statuarischer Sitz der DOG
Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft e.V.
Klingenteich Straße 2, 69117 Heidelberg
Vereinsregisternummer: Amtsgericht Mannheim, VR 330105

Prof. Dr. Claus Cursiefen
Präsident
praesident@dog.org

Kongressorganisation und Veranstalter von Industrieausstellung und kostenpflichtigem Rahmenprogramm

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG
Office Hamburg
Kaiser-Wilhelm-Straße 93, 20355 Hamburg
Tel.: +49 40 3250 9259
Fax: +49 40 3250 9244
dog@interplan.de

Pressekontakt

Pressestelle DOG 2019
Kerstin Ullrich und Corinna Deckert
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 711 8931-641/-309
Fax: +49 711 8931-167
ullrich@medizinkommunikation.org
deckert@medizinkommunikation.org

Konzept & Layout

da's Büro Roman Lorenz
Gestaltung visueller Kommunikation
Kolosseumstraße 1, 80469 München
Tel.: +49 89 2605168
Fax: +49 89 2605606
www.bueroromanlorenz.de

Fotos

Büro Roman Lorenz, DOG Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft,
Stefan Zeitz, Kelly Sikkema / Unsplash (S. 37)

Herstellung & Druck

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co KG
Im Gries 6, 86179 Augsburg

Haftung

Der Veranstalter des Kongresses kann keine Haftung für Personenschäden, Verluste oder Schäden an Eigentumsgegenständen von Kongressteilnehmern übernehmen, die während des Kongresses eintreten. Weiterhin übernimmt der Veranstalter keine Gewähr für etwaige Programmänderungen, Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen.

Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

Stand [Printing Status](#)

8. August 2019

Wenn Sie künftig keine Informationen zum DOG-Kongress mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an dog@interplan.de.
[Should you not want to receive any information concerning the DOG congress anymore, please contact \[dog@interplan.de\]\(mailto:dog@interplan.de\)](#)

DOG 2020



von
Graefe
Jahr



2020

8.–11.10. 2020
Estrel, Berlin

S U Bahn Berlin

